

Produkte & Innovationen

CeBit

03.03.2009 - 08.03.2009

IT Infrastructure / Consumer Electronics

Alle Multimedia-Geräte im Netzwerk nutzen (377)

Wird der Edimax Media Adapter an das Netzwerk angeschlossen, können alle Multimedia-Geräte genutzt werden. In Verbindung mit UPnP und DLNA ist der MA-1000 laut Hersteller eine ideale Lösung, um alle Netzwerk Media-Geräte miteinander zu verbinden. Dasselbe gilt für Netzwerkkameras. Dadurch ist kein PC mehr notwendig, um sich das Kamerabild anzusehen. Der Adapter lässt sich mit einem HDMI oder Video-Anschluss mit den meisten TV Geräten verbinden und wird somit zu einem unglaublichen Erlebnis, heißt es. Wird ein NAS (Network Attached Storage) oder ein USB Massenspeichergerät angeschlossen, können alle Fotos, Audio und Video Daten mit wenigen Klicks am Fernseher abgespielt werden. Mit diesen starken Funktionen sei das Produkt nicht nur ein Media Adapter, sondern auch ein Überwachungscenter für den Traum vom Home-Networking.

Edimax Technology Europe BV
Nijverheidsweg 25
NL-5683 CJ Best
Ansprechpartner: Martine Harmeling
Tel.: Nijverheidsweg 25
Fax: +31 499 372647
E-Mail: martine@edimax.nl
Internet: <http://www.edimax.eu>
Halle: , Stand

Auf Ethernet basierendes Bildverteilssystem (698)

Digital-Signage-Anzeigen und Reklametafeln sind ein gewohnter Anblick auf Straßen und in öffentlichen Räumen, stellt Contec fest. Zur Steuerung der Anzeigen werden häufig Computer verwendet. Die Ansteuerung erfolgt über deren VGA-Ausgang mit Leitungsverstärkern und Splittern. Da die VGA-Signale analog sind, gibt es durch Signalverschlechterung häufig Probleme mit der Bildqualität, Einschränkungen bei der Kabellänge und bei der Anzahl der Bildschirme, die gleichzeitig von einem Rechner bedient werden können. Mit der Messe-Neuheit Flexnet Viewer kann der Anwender VGA-Bilder ohne Verschlechterung der Bildqualität auch über große Entfernungen anzeigen und verteilen. Das System wandelt dazu das VGA-Ausgangssignal in LAN-Pakete und sendet die digitalen Signale über Ethernet. Beide, Sender und Empfänger, besitzen einen seriellen I/O für die (Remote-)Ansteuerung von RS-232C-konformen Touch-Screen-Monitoren. Durch die Installation der mitgelieferten Utilities können die VGA-Signale zwischen Sender und Empfänger 1:n aber auch umgekehrt n:1 übertragen werden. (Fotos vorhanden)

CONTEC Co. Ltd.
3-9-31, Himesato
J- Osaka 555-0025
Ansprechpartner: Yasushi Aoki
Tel.: 3-9-31, Himesato
Fax: +81 6 6477-1692
E-Mail: aokiy@contec.jp
Internet: <http://www.contec.com>
Halle: 019, Stand D49

Bild- und Videosignale optimal übertragen (84)

Der neue Display Port Adapter AVA 121 ist ein DP zu HDMI Adapter. Er wurde entwickelt, um hochauflösende Bild- und Videosignale optimal übertragen zu können. Der Adapter kann mit Display Port-, HDMI- und DVI-Kabelserien kombiniert werden. Als Anwendungsmöglichkeit gibt der Hersteller an, dass etwa neue Monitore mit Display Port Schnittstellen an Computer mit HDMI-Anschluss angeschlossen werden können. Aufgrund seiner kompakten Abmessungen ist der Adapter besonders für Notebooks geeignet. Er gewährleistet nach Angaben von Jou Jye Computer eine absolut verlustfreie Datenübertragung. Das HDTV-Signal wird mit bis zu 2.560 x 1.920 Bildpunkten im Vollbildverfahren bei einer Geschwindigkeit von bis zu 8,64 GBit pro Sekunde übertragen. Der DP-HDMI-Adapter unterstützt die neuen Standards DP 1.1 und HDMI 1.3c CAT2, der DP-DVI-Adapter die Standards DVI 1.0 und DP 1.1. Dazu passend bietet der Hersteller hochwertige DP-, HDMI- und DVI-Kabel mit vergoldeten Kontakten und dreifacher Abschirmung an. Sie sind in Längen bis 15 m lieferbar. (Fotos vorhanden)

Jou Jye Computer GmbH
Lilienthalstr. 3
D-41515 Grevenbroich
Ansprechpartner: Magdalena Dreisigacker
Tel.: Lilienthalstr. 3
Fax: +49 2181 75675-88
E-Mail: dreisigacker@jj-computer.com
Internet: <http://www.jj-computer.com>
Halle: 024, Stand D28

Bilderrahmen als Multitalent (364)

Das schicke Design des mit eingelassenen Strasssteinen veredelten digitalen Bilderrahmens PF810 verleiht nicht nur Fotos einen würdigen Rahmen, heißt es bei Transcend Information Trading. Auf seinem kristallklaren 8-Zoll Display mit 800x600 Pixeln und berührungsempfindlicher Bedienfläche lassen sich auch Diashows, Full-Motion Videos und ganze Filme abspielen. Darüber hinaus verfügt das Gerät über volle 2GB interne Speicherkapazität und kann neben USB-Sticks SD, SDHC, MMC, MS und CF Speicherkarten direkt auslesen. Für weiteren Komfort sorgen der AOS Rotationssensor, der Bilder automatisch der Ausrichtung des Rahmens anpasst, sowie eine kompakte Fernbedienung. Die Natura Tone Farbanpassung und attraktive Rahmenthemen bringen Fotos optimal zur Geltung, heißt es, wobei das integrierte Radio und die Musikabspielfunktion für die passende Hintergrundmusik sorgen. In Kombination mit seinen weiteren Funktionen wie Uhr, Wecker und Kalender mit Terminplanung gilt der Bilderrahmen als echtes Multitalent. (Fotos vorhanden)

Transcend Information Trading GmbH
Airport-Center
D-22335 Hamburg
Ansprechpartner: Rantje Looft
Tel.: Airport-Center
Fax: +49 40 538907-91

E-Mail: rantje_looft@transcend.de
Internet: <http://www.transcend.de>
Halle: 026, Stand B60

Bildschirme professionell reinigen und pflegen (386)

Media Range bietet ein TÜV-geprüftes Spezial Reinigungsspray für TFT, Laptop-, Flachbildschirme, PDA und LCD an. Auch blendfreie Filter und unbeschichtete oder teilweise beschichtete Glasflächen wie etwa Spiegel, Mikrofilm-Lesegeräte, Overhead-Projektoren und Linsen lassen sich mit dem Spray schonend pflegen. Zum Lieferumfang gehört das Mikrofasertuch Professional Quick-Star Micro 38x40cm, das bis 95 Grad waschbar ist und von Vileda hergestellt wird. (Fotos vorhanden)

MediaRange GmbH
Zum Quellenpark 29
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Markus Speer
Tel.: Zum Quellenpark 29
Fax: +49 6196 5238189
E-Mail: speer@mediarange.de
Internet: <http://www.mediarange.de>
Halle: , Stand

Blu-ray Discs bedrucken und gestalten (271)

Blu-ray Discs bekommen ihren Namen von der blauen Laser Technologie, erläutert Media Range. Die kürzere Wellenlänge des Lasers ist der Grund, weshalb der Laser eine blaue Farbe hat. Der blaue Laser hat eine Wellenlänge von 405nm verglichen mit der Wellenlänge von 650nm einer DVD, die die rote Laser Technologie benutzt. Der Vorteil eines blauen Lasers mit einer kürzeren Wellenlänge ist, dass kleinere Datenpits geschrieben werden können und dadurch die Datenmenge auf der Disc erhöht wird. Blu-ray-Discs bieten drei- bis fünfmal so viel Speicherplatz wie herkömmliche beschreibbare DVDs, sodass auch hochauflösende Videos (HD) aufgezeichnet, wiedergegeben und überschrieben werden können. Mit der jetzt vorgestellten Printable Version der Discs können Anwender ihre Rohlinge ganz individuell nach eigenen Wünschen bedrucken und gestalten. (Fotos vorhanden)

MediaRange GmbH
Zum Quellenpark 29
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Markus Speer
Tel.: Zum Quellenpark 29
Fax: +49 6196 5238189
E-Mail: speer@mediarange.de
Internet: <http://www.mediarange.de>
Halle: , Stand

Breitband Router für den Heimgebrauch (374)

Der Edimax BR-6425n ist ein Wireless 11n Breitband Router, der für den Einsatz in Privathaushalten und für kleine Unternehmen entwickelt wurde. Im Vergleich mit einem 802.11b/g Router können Anwender mit dem Breitband Router die WLAN Geschwindigkeit bis zum 12-fachen steigern, betont der Hersteller. Die WLAN-Abdeckung lässt sich um das Fünffache vergrößern. Der Router bietet eine Installationssoftware in 12 verschiedenen Sprachen und ist mit dem EZ-View ausgestattet. Dabei handelt es sich um ein neues Verwaltungssystem, mit dem der Router lokal oder über das Internet verwaltet wird. UPnP-kompatible Geräte werden automatisch erkannt, die Informationen über das Gerät in der Managementschnittstelle des Routers aufgelistet. So können Geräteinformationen wie etwa IP-Adresse, Bandbreitensteuerung, offene Ports und DMZ verwaltet werden. Über die WPS Taste auf der Rückseite des Routers wird der WLAN-Schutz aktiviert. Die One-Click WPS-Taste hilft dabei, das Drahtlosnetzwerk in einer Minute zu sichern.

Edimax Technology Europe BV
Nijverheidsweg 25
NL-5683 CJ Best
Ansprechpartner: Martine Harmeling
Tel.: Nijverheidsweg 25
Fax: +31 499 372647
E-Mail: martine@edimax.nl
Internet: <http://www.edimax.eu>
Halle: , Stand

Breitbilderlebnis auf dem Notebook (506)

Packard Bells neues Notebook Easy Note TN65 präsentiert sich in urbanem Design und mit einem Breitbild-Bildschirm. Wie der Hersteller betont, ist der 15,6-Zoll-Bildschirm mit Diamond View-Technologie das perfekte Format für Filme und bietet ein reales Seitenverhältnis von 16:9 für Breitbild-Kino ohne störenden Balken-Effekt bei Blu-ray- oder DVD-Inhalten. Das Einzige, was der Anwender noch tun muss, ist einen spannenden Film in das Blu-ray Laufwerk einzulegen, sich zurück zu lehnen und zu genießen, heißt es. Besonders clever sei es, das Notebook als Stand-alone-Player zu nutzen und es direkt via HDMI an das TV anzuschließen. Als sehr individuell und eigenständig wird das Design des Notebooks beschrieben. Die profilierte, geriffelte Struktur des Deckels bietet eine außergewöhnliche Haptik und ist resistent gegen Fingerabdrücke. Darüber hinaus wird im Innenleben gepunktet. Neue Intel Chipsätze und Centrino 2 Prozessoren bilden das Rückgrat. Hinzu kommt eine auf HD-Inhalte abgestimmte ATI Mobility Radeon 3430 Grafikkarte, Bluetooth und WLAN nach a/g/n. (Fotos vorhanden)

Packard Bell Deutschland GmbH
Rolandstr. 1A
D-34131 Kassel
Ansprechpartner: Roman Völker (Agentur)
Tel.: Rolandstr. 1A
Fax: +49 561 93525-30
E-Mail: packardbell@mactext.de
Internet: <http://www.packardbell.de>
Halle: , Stand

CD und DVD wasserfest und Schmutz abweisend (387)

Media Range kündigt eine revolutionäre Entwicklung im Inkjet-Druck für CD und DVD an. Die neuen Aquashield-Medien sind nach dem Druck im Tintenstrahldrucker sofort wischfest und wasserresistent. Die überarbeitete Druckoberfläche bietet dem Inkjetmedium zudem eine Hochglanz-Oberfläche, die sonst nur mit professionellem Fotopapier realisiert werden konnte. Durch diese neuartige Oberfläche wird eine bisher nicht erreichbare Druckqualität, Farbtreue und überlegene Detailwiedergabe erreicht, betont der Hersteller. (Fotos vorhanden)

MediaRange GmbH
Zum Quellenpark 29
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Markus Speer
Tel.: Zum Quellenpark 29
Fax: +49 6196 5238189
E-Mail: speer@mediarange.de
Internet: <http://www.mediarange.de>
Halle: , Stand

Digitaler Bilderrahmen mit Bluetooth (22)

Eben noch auf dem Handy, jetzt schon auf dem Schreibtisch. Die digitalen Bilderrahmen High End von Hama empfangen die anzuzeigenden Dateien kabellos über Bluetooth. Über den integrierten 128MB-Speicher werden die Bilder vom Handy oder der Digitalkamera auf die 11 oder 8 Zoll großen Displays geschickt und angezeigt. Die Auflösungen von 800x480 und 800x600 Bildpunkten, der Kontrastgrad von 250:1 und 400:1 sowie eine Helligkeit von 380 und 250 Candela pro qm schaffen gestochen scharfe Bilder, betont der Hersteller. Zudem arbeiten die digitalen Bilderrahmen mit Daten, die sie über die integrierten Kartenleser von einer gängigen Speicherkarte oder die zwei USB-Anschlüsse bekommen. Neben Bildern und Videos spielen sie auch Musik im MP3-Format über die integrierten Lautsprecher oder angeschlossene Kopfhörer ab. So lassen sich Fotos vom letzten Jamaika-Urlaub gleich mit dem passenden Reggae-Sound unterlegen. Zusätzlich zu klassischen Standbildern warten die Bilderrahmen mit Zoom-Funktion, Bildrotation, Dia-Show und Splitscreen-Modus auf, alles bequem auch über die mitgelieferte Fernbedienung abrufbar. Kleine Feinheiten wie Uhr, Kalender, Alarm, einstellbare Bildanzeigedauer, Dateibeschreibung und Ordnermodus runden die Technik ab. (Fotos vorhanden)

Hama GmbH & Co. KG
Dresdner Str. 9
D-86653 Monheim
Ansprechpartner: Susanne Uhlschmidt
Tel.: Dresdner Str. 9
Fax: +49 9091 502-77244
E-Mail: presse@hama.de
Internet: <http://www.hama.de>
Halle: , Stand

Distribution als Dienstleistung (150)

Mit dem Schwerpunkt Discount Distribution bietet Telepart eine neue Dienstleistung für den internationalen Mobilfunkgroßhandel an. Dank schlanker Kostenstrukturen und hoher Prozessautomation kann sich das Unternehmen eigenen Angaben zufolge auf das Wesentliche für den Kunden konzentrieren, nämlich Preis und Verfügbarkeit. Laut Umfrage einer Fachzeitschrift sei man deutschlandweit führend in den Kategorien "bester Preis und beste Provisionen", "beste Lieferbereitschaft" und "bestes Online-Bestellsystem". Monatlich werden etwa 60.000 Mobilfunkgeräte an Groß- und Fachhändler in mittlerweile 30 Ländern weltweit vermarktet. Dabei greifen Kunden im In- und Ausland online in Echtzeit auf einen durchschnittlichen Lagerbestand von rund 25.000 Geräten in über 220 verschiedenen Modellen und 330 Varianten zurück. Dies garantiert eine Online-Verfügbarkeit von etwa 98 Prozent.

TelePart Discount Distribution GmbH
Zeppelinstr. 8
D-73105 Dürnau
Ansprechpartner: Frank Reimann
Tel.: Zeppelinstr. 8
Fax: +49 7164 9408-599
E-Mail: frank.reimann@telepart.de
Internet: <http://www.telepart.de>
Halle: , Stand

Drahtlose 3G Breitband Router (373)

Der Edimax 3G-6200Wg ist ein Hochgeschwindigkeits-WLAN-3G Breitbandrouter. Wird eine 3G/3.5G USB-Modemkarte an ihn angeschlossen, können alle Benutzer des Netzwerks verdrahtet oder drahtlos die 3G/3.5G Internetverbindung gemeinsam nutzen. Sie können auch einen Drucker anschließen, da der Breitbandrouter auch als Druckerserver fungiert und den Benutzern ermöglicht, den Drucker im Netzwerk freizugeben. Als Multifunktions-Breitbandrouter unterstützt das Gerät eine automatische Sicherungsfunktion. Beim Anschluss an xDSL/Kabelbreitband wird er die xDSL/Kabelbreitbandverbindung automatisch aktivieren, wenn die 3G/3.5G Internetverbindung nicht verfügbar ist. Mit dem vorgestellten Breitbandrouter können Anwender jederzeit und überall im Internet surfen, heißt es. Auf der Installations-CD befindet sich ein einzigartiger, mehrsprachiger Setup-Assistent. So lässt sich der Router binnen weniger Minuten mit dem Internet verbinden. (Fotos vorhanden)

Edimax Technology Europe BV
Nijverheidsweg 25
NL-5683 CJ Best
Ansprechpartner: Martine Harmeling
Tel.: Nijverheidsweg 25
Fax: +31 499 372647
E-Mail: martine@edimax.nl
Internet: <http://www.edimax.eu>
Halle: , Stand

Externe Datenspeicher mit Leder-Optik (369)

Mit Aluminium-Festplatten Gehäusen und Kartenlesern der Élite Serie will Akasa den Umgang mit dem Computer zum Vergnügen machen. Qualität und Stil erheben diese Produkte vom einfachen Computerzubehör zu einer Peripherie mit Spaßfaktor, heißt es. Die Neuheiten sollen sowohl durch moderne Technologie als auch durch Top-Design überzeugen. Zu den drei Produkten, die derzeit erhältlich sind, gehören das Luxus-Leder-Finish-Gehäuse für 2,5 Zoll SATA-SSD-Festplatten, das Luxus-Leder-Finish-Gehäuse für 3,5 Zoll SATA HDD-Ports sowie ein Multi-Kartenleser mit dem gleichen Leder Finish. Beide Gehäuse bieten extern eine E-SATA- und eine USB 2.0-Schnittstelle, die eine Datentransferrate von bis zu 480Mb/s oder 3.0Gb/s erlauben. (Fotos vorhanden)

Akasa (Europe) Ltd.
Taunton Road
GB- Greenford UB6 8UQ
Ansprechpartner: Alex Yeung
Tel.: Taunton Road
Fax: +44 208 578-1122
E-Mail: alex@akasa.co.uk
Internet: <http://www.akasa.co.uk>
Halle: 024, Stand E26

Externe Festplatten für jeden Zweck (365)

Alle 2,5 Zoll Festplatten der Storejet Serie vereinen nach Angaben von Transcend Information Trading eine hohe Kapazität, modernes Design und eine kompakte Größe. Sie seien damit die idealen Speicher- und Transportmedien für bis zu 500GB große Datenmengen. Die externen Festplatten finden bequem in der Handfläche Platz und bieten aufgrund ihrer leichten Bauweise besonderen Tragekomfort. Alle Festplatten der Serie unterstützen Hi-Speed USB 2.0 für einen zuverlässigen und schnellen Datenaustausch mit Transferraten von bis zu 480Mb/s. Sie kommen mit einem zusätzlichen Softwarepaket auf den Markt, mit dem die Verwaltung von Daten noch einfacher werden soll. Jedes Modell ist einzigartig konstruiert, hebt der Hersteller hervor. Das luxuriöse Storejet 25C mit elegantem Edelstahlgehäuse wird als echter Blickfang beschrieben, das Leichtgewicht 25P besitzt ein vom Rennsport inspiriertes Design. Die extrem robuste Version 25M entspricht mit ihrer zweistufigen Anti-Schock-Technologie sogar den Falltest-Standards des U.S. Militärs. (Fotos vorhanden)

Transcend Information Trading GmbH
Airport-Center
D-22335 Hamburg
Ansprechpartner: Rantje Looft
Tel.: Airport-Center
Fax: +49 40 538907-91
E-Mail: rantje_looft@transcend.de
Internet: <http://www.transcend.de>
Halle: 026, Stand B60

Extrem kleiner und robuster Hi-Speed USB-Stick (367)

Extrem klein und dennoch griffig und leicht zu handhaben - so beschreibt Transcend den USB-Stick Jet Flash T5. Sein extra-robustes Design aus unzerbrechlichem Kunststoff und der einfahrbare USB-Stecker erlauben es ihm, auch einem harten täglichen Gebrauch problemlos standzuhalten. Die zweifarbige Gestaltung soll für Aufsehen sorgen. Dank der kompakten Größe von 29,9x15,3x6,1 mm und einem Gewicht von nur 2g findet er auch da Platz, wo normale USB-Sticks nicht hineinpassen. Mit seiner Aufhänge-Öse lässt er sich auch unkompliziert als modischer und zugleich praktischer Zusatz am Schlüsselbund befestigen. Darüber hinaus ermöglicht der Hi-Speed USB 2.0 Stick einen bequemen Plug-and-Play Datentransfer und ist mit dem Jet Flash Elite Softwarepaket ausgestattet, das verschiedene Datenmanagement-Funktionen beinhaltet. Der Stick wird in den Kapazitäten 2GB (orange/schwarz), 4GB (weiß/schwarz) und 8GB (rot/schwarz) angeboten. (Fotos vorhanden)

Transcend Information Trading GmbH
Airport-Center
D-22335 Hamburg
Ansprechpartner: Rantje Looft
Tel.: Airport-Center
Fax: +49 40 538907-91
E-Mail: rantje_looft@transcend.de
Internet: <http://www.transcend.de>
Halle: 026, Stand B60

Haftuntergrund für Handy und Lippenstift (548)

Das Dash-Pad von ACV Electronic soll kleinen Gegenständen perfekten Halt auf nahezu allen glatten Oberflächen bieten. Die außergewöhnliche Haftung wird allein durch ein Vakuum erreicht. Es ist kein Klebstoff notwendig. So können alle darauf abgelegten Gegenstände wie etwa Headset, MP3 Player, Handy oder Lippenstift leicht und rückstandslos wieder abgelöst werden. Die Pads sind nicht magnetisch. Sie lassen sich waschen und sind wieder einsetzbar. Das System schafft Ordnung und vermeidet lästiges Suchen, betont der Hersteller. Angeboten werden jeweils 12 Pads mit unterschiedlichen Motiven im attraktiven Thekenaufsteller. (Fotos vorhanden)

ACV Electronic GmbH
Georgsfeld 24
D-52222 Stolberg
Ansprechpartner: Jürgen Wenzlaff
Tel.: Georgsfeld 24
Fax: +49 2402 766710
E-Mail: juergen.wenzlaff@acv-eletronic.de
Internet: <http://www.acv-electronic.de>
Halle: , Stand

Headset mit Doppelleben (926)

Erstmalig stellt A4 Tech das neue Dual Performer Headset HSP-100UP vor. Das Headset kann als normaler Kopfhörer mit Mikrofon verwendet werden, verwandelt sich aber auf Wunsch in ein 2.1 Lautsprecher System, sobald es auf den Schreibtisch gelegt wird. Die Messe-Neuheit ist ausgestattet mit Lautstärke Regelung und Mikrofon mit Rauschunterdrückung, zusammenklappbarem Headset, Subwoofer und USB 2.0 Schnittstelle. (Fotos vorhanden)

A4 TECH Co. Ltd.
6F
RC-231 Hsin-Tien
Ansprechpartner: Stefan Pichler
Tel.: 6F
Fax: +49 6732 9164-40
E-Mail: presse@a4tech.de
Internet: <http://www.a4tech.de>
Halle: 019, Stand B50

High-Tech Pflege für Consumer Imaging Geräte (410)

Die Agfa Photo Holding und ihr Lizenzpartner CCM kündigen eine Serie an hochwertigen Reinigungsprodukten für alle Consumer Imaging Geräte an. Das neue Sortiment umfasst TÜV-geprüfte Spezial-Reinigungs- und Pflegeprodukte wie etwa Reinigungssprays, -tücher und -sets sowie Display-Schutzfolien, Linsen-Reiniger und Druckluftsprays. Auf der CeBIT werden die Produkte erstmalig einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt soll auch die Auslieferung der Produkte an den internationalen Fachhandel beginnen. Seit Bekanntgabe der Lizenzpartnerschaft sei das Interesse an Reinigungsprodukten in der Consumer Imaging Branche sehr groß, heißt es. Dieses Produktsegment zeichne sich vor allem durch interessante Margen sowie als dauerhafter Umsatzträger für die Fachhandelspartner aus, betonen die Hersteller. Die Pflegeprodukte sollen über den Fachhandel und über Stützpunkthändler im In- und Ausland vertrieben werden. (Fotos vorhanden)

CCM GmbH
Diepenbroich 8
D-51491 Overath
Ansprechpartner: Bernd Zimmermann
Tel.: Diepenbroich 8
Fax: +49 2206 938590-15
E-Mail: Zimmermann@ccm-international.eu
Internet: <http://www.ccm-international.eu>
Halle: , Stand

Himmlicher Preisträger (737)

Der neue 22 Zoll TFT Monitor Angelo von AOC International (Europe) soll durch eine ideale Kombination von Design und Technologie überzeugen. Seinem ergonomisch geformten ovalen Standfuß in Aluminium Optik sowie der stufenlosen Höhenverstellung dürfte er zu verdanken haben, dass ihn die Juroren des Red Dot Awards im Bereich Produkt Design 2008 auszeichneten. Das Display zeigt sich schlicht in modernem Design. Der Monitor verfügt über das moderne 16:9 Breitbildformat und einen großzügigen Betrachtungswinkel von H/V 170/160°. Höhenverstellbarkeit und Schwenkfunktion sind in einem einzigen Scharnier vereint. Entsprechend den individuellen Bedürfnissen kann der Bildschirm seine Höhe ändern, nach hinten geneigt und um 90° gedreht werden. Die dynamische Kontraste von 20.000:1 und die kurze Reaktionszeit von 2 ms stehen für klare und detailgenaue Darstellungen aller Anwendungen, betont der Hersteller. Damit eignet sich der LCD TFT sowohl für Business- als auch Privatanwender. Er ist mit einem analogen und einem HDMI-Anschluss ausgestattet und besitzt zwei integrierte 3 W Lautsprecher. (Fotos vorhanden)

AOC International (Europe) GmbH
Lahnstrasse 86A
D-12055 Berlin
Ansprechpartner: Doreen Neumann
Tel.: Lahnstrasse 86A
Fax: +49 60 684099-200
E-Mail: doreen.neumann@aoc-europe.com
Internet: <http://www.aoc-europe.com>
Halle: 025, Stand D40

Hochleistungsfähige DDR3 Speichermodule (368)

Transcends hochleistungsfähige DDR3 Speichermodule sollen alle Vorteile der DDR3 Technologie vereinen. Dazu gehören laut Hersteller etwa ein niedriger Energieverbrauch, eine bessere Wärmeableitung und eine größere Bandbreite mit besonders schnellen und zuverlässigen Leistungen selbst bei hohen Taktraten. Jedes einzelne DIMM wird mit Premium DRAM-Chips hergestellt, die eine ideale Balance zwischen Geschwindigkeit und Stabilität ermöglichen sollen. Alle Module werden in den unternehmenseigenen Laboren umfassenden Tests unterzogen, heißt es, um besonders hohen Qualitätsansprüchen zu genügen. Entsprechend gibt der Hersteller eine Garantie von 30 Jahren auf jedes Modul. Das Produktportfolio umfasst verschiedene Modelle und Größen, darunter Registered, SO-, ECC und Unbuffered DIMMs mit verschiedenen Frequenzen und jeweils 1GB oder 2GB Kapazität. Zudem bietet das Unternehmen für besondere Ansprüche Axon Ram DDR3 Overclocking-Module sowie brandneue Triple-Channel Speicherkits. (Fotos vorhanden)

Transcend Information Trading GmbH
Airport-Center
D-22335 Hamburg
Ansprechpartner: Rantje Looft
Tel.: Airport-Center
Fax: +49 40 538907-91
E-Mail: rantje_looft@transcend.de
Internet: <http://www.transcend.de>

Halle: 026, Stand B60

Hochpräzises 3D-Scannen auch für Zuhause (929)

Mit dem David Laserscanner 3D-Scan-System gibt es jetzt alle Komponenten zum Aufbau eines 3D-Scanners als Komplettset. Hersteller David Vision Systems betont, dass sich das System einfach einsetzen lässt und aufgrund des günstigen Preises auch für Privatanwender geeignet ist. Der Laser wird einfach in der Hand gehalten und die Laserlinie über den Gegenstand oder die Oberfläche geführt, die gescannt werden soll. Der Laserscanner erzeugt daraus ein 3D-Modell für den PC und erfasst dabei selbst feine Oberflächendetails unter 0,2 mm Größe. Der Anwender kann einfach alle Seiten des Objekts einzeln scannen. Die beigegefügte Software setzt die Scans automatisch zu einem texturierten Rundum-Modell zusammen. Die Ergebnisse können in verschiedenen Standard-3D-Dateiformaten wie OBJ, STL oder PLY gespeichert und genutzt werden. Die Messe-Neuheit ist laut Hersteller ideal für Computeranimationen, Spiele, virtuelle 3D-Umgebungen, Kunstwerke, Produktpräsentationen oder die Archäologie. Den Einsatzmöglichkeiten seien praktisch keine Grenzen gesetzt. (Fotos vorhanden)

DAVID Vision Systems GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2a
D-56070 Koblenz
Ansprechpartner: Dr. Simon Winkelbach
Tel.: Rudolf-Diesel-Str. 2a
Fax: +49 261 983497-77
E-Mail: service@david-laserscanner.com
Internet: <http://www.david-laserscanner.com>
Halle: 021, Stand D40

Kabel-Einfädelhilfe spart Zeit und Mühe (35)

Mussten Kabel bislang per Hand in die Kabelbrücken von Serpa eingelegt werden, gibt es dafür jetzt ein praktisches Werkzeug. Die innovative Kabel-Einfädelhilfe erleichtert das Einführen der Kabel in die Kabelschächte enorm, betont der Hersteller. Die Leitung wird einfach in die Spiralwindung des Werkzeuges eingelegt und mit einem Handgriff im Reißverschlussverfahren in den Kabelkanal eingezogen. Die Einfädelhilfe aus Metall gibt es passend zum Kabel in zwei Größen. Sie wird zukünftig jedem Kabelbrückenset standardmäßig beigelegt, kann aber auch separat bezogen werden. (Fotos vorhanden)

H. Hiendl GmbH & Co. KG
Industriestr. 5 +6
D-94327 Bogen
Ansprechpartner: Ingrid Kerscher
Tel.: Industriestr. 5 +6
Fax: +49 9422 2442
E-Mail: i.kerscher@hiendl.de
Internet: <http://www.hiendl.de>
Halle: , Stand

Kleine Box bringt HDMI für alle (23)

Dank Wandhalterung hängt der LCD-TV wie im Möbelhaus an der Wand, alle Technik ist perfekt in den Wohnstil integriert. Lediglich die Kabel, die alle angeschlossenen Geräte mit dem TV verbinden, verunzieren das schöne Wohnbild. Hama stellt jetzt ein kleines Kästchen vor, das nicht nur diesen Kabelsalat durch ein einziges Kabel ersetzt, sondern auch zwischen verschiedenen Signalen umschaltet und zusätzlich in HDMI (High-Definition Multimedia Interface) wandelt. So kann bequem zwischen DVD-Player, Spielkonsole, Camcorder, VHS-Recorder oder Sat-Receiver umgeschaltet werden. Mit zwei HDMI-, zwei VGA- und zwei analogen Eingängen stehen insgesamt sechs Anschlüsse zur Verfügung. Als Vorteil der VGA-Eingänge nennt der Hersteller die Möglichkeit, über die kleine Box auch an einen günstigen TV ohne eigenen VGA-Eingang einen PC oder ein Notebook anschließen zu können. Dank des integrierten Scalers können die eingespeisten Signale eine kleinere Auflösung als die ausgegebenen haben. Praktisch heißt das, dass etwa ein 720p-Signal des angeschlossenen SDHC-Camcorders in 1.080p umgewandelt wird, sofern das TV-Gerät die Auflösung unterstützt. Falls nicht, wird einfach die vom TV maximal anzeigbare Auflösung eingestellt, auf die der Scaler maximal skalieren soll. Die Bedienung ist entweder am Gerät selbst oder über die mitgelieferte Fernbedienung möglich. (Fotos vorhanden)

Hama GmbH & Co. KG
Dresdner Str. 9
D-86653 Monheim
Ansprechpartner: Susanne Uhlschmidt
Tel.: Dresdner Str. 9
Fax: +49 9091 502-77244
E-Mail: presse@hama.de
Internet: <http://www.hama.de>
Halle: , Stand

Kleiner Drahtlosnetzwerkadapter (375)

Edimax stellt mit dem EW-7711UAN einen drahtlosen n-Lite 3dBi High Gain USB-Adapter vor. Der Adapter ist konform mit den WLAN 802.11n Standards. Mit der integrierten, neuen WLAN-Technologie kann er laut Hersteller die Abdeckung um das Dreifache steigern und Funklöcher im WLAN-Bereich verringern. Wenn WLAN 802.11n-Geräte angeschlossen sind, beträgt die Übertragungsgeschwindigkeit 150 MBit/s, wodurch die Signale weiter reichen und die Drahtlosverbindungen viel zuverlässiger werden als bei einem Standard-WLAN 802.11b/g-Netz. Der drahtlose USB-Adapter unterstützt die WPS-kompatible Konfiguration mit Hilfe der Software und der hardwareseitigen WPS-Drucktaste. Der beiliegende EZ-max Setup-Assistent, den es in 16 Sprachen mit benutzerfreundlicher Oberfläche gibt, soll durch die Konfiguration des Adapters in Verbindung mit dem Drahtlosnetzwerk führen. Wie der Hersteller betont, ist der vorgestellte Drahtlosnetzwerkadapter sehr klein. Seine drehbare 3dBi Hochgewinnantenne macht die drahtlose Übertragung stabiler und verbessert die Reichweite. (Fotos vorhanden)

Edimax Technology Europe BV
Nijverheidsweg 25
NL-5683 CJ Best
Ansprechpartner: Martine Harmeling

IT Infrastructure / Consumer Electronics

Tel.: Nijverheidsweg 25
Fax: +31 499 372647
E-Mail: martine@edimax.nl
Internet: <http://www.edimax.eu>
Halle: , Stand

Klimasystem für Serverschränke (130)

Mit dem Umluft-Klimasystem UKS vervollständigt Rittal sein Produktsortiment im Bereich IT-Klimatisierung. Wie der Hersteller erläutert, saugt dieses System die warme Abluft der Server-Schränke an der Geräteoberseite an und kühlt sie wahlweise mit Wasser oder dem Kältemittel R407c in einem geschlossenen Wärmetauscher ab. Die gekühlte Zuluft wird gefiltert und mit Überdruck in den Doppelboden geblasen, von wo sie in den Kaltgang aufsteigt. Als besonders innovativ wird die Positionierung des Ventilators im Doppelboden hervorgehoben. Von hier aus kann sich die gekühlte Luft ungehindert im Doppelboden verteilen. Im Schrank selbst steht mehr Platz für einen größeren Wärmetauscher zur Verfügung. Außerdem werden unnötige Umlenkungen des Luftstroms vermieden und der Strömungswiderstand minimiert. Eine Effizienzsteigerung um typischerweise 10 bis 30 Prozent bei verringertem Platzbedarf lässt sich laut Hersteller auf diese Weise erzielen. (Fotos vorhanden)

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn
Ansprechpartner: Anthia Reckziegel
Tel.: Auf dem Stützelberg
Fax: +49 2772 505-2537
E-Mail: reckziegel.a@rittal.de
Internet: <http://www.rittal.de>
Halle: , Stand

Kombi-Gehäuse für Mini ITX und Micro ATX (81)

Das NU-0590 ist ein neues Gehäuse von Jou Jye, das sowohl mit Mini ITX als auch mit Micro ATX Mainboards kompatibel ist. Das lüftungsoptimierte Slim-Gehäuse ist ausgestattet mit internem Netzteil oder externem AC Adapter. Aufgrund der neuen Architektur bietet das Gehäuse flexible Ausstattungsoptionen und verringert die Lüftungsanforderungen zur CPU-Kühlung, so der Hersteller. Zudem bietet es die Möglichkeit, mit einem Card-Reader SD2 und MS2 Flash Memory Card ausgestattet zu werden. Verschiedene Konfigurationen des I/O Anschlusses mit bis zu vier USB 2.0 und HD Audio Anschlüssen sind möglich. Das Gehäuse erfüllt die Sicherheitsanforderungen CE und FCC. Als weitere technische Details nennt der Hersteller ein Slim DVD und ein 2,5 Zoll HDD Laufwerk. Das Gehäuse ist mit einem 60x20 mm Lüfter ausgestattet. Die Abmessungen werden mit 69x318x262 mm angegeben. (Fotos vorhanden)

Jou Jye Computer GmbH
Lilienthalstr. 3
D-41515 Grevenbroich
Ansprechpartner: Magdalena Dreisigacker
Tel.: Lilienthalstr. 3
Fax: +49 2181 75675-88
E-Mail: dreisigacker@jj-computer.com
Internet: <http://www.jj-computer.com>
Halle: 024, Stand D28

Komplette Raid Lösung im 3,5 Zoll Festplatten-Einschub (83)

Mit JJ-1225SUSR bietet Jou Jye eine komplette Raid Lösung mit zwei 2,5 Zoll Sata Festplatten, die in einem 3,5 Zoll Festplatten-Einschub montiert sind. Bei Spiegelung werden die Daten gleichzeitig und sicher auf zwei Laufwerken gespeichert. Fällt ein Laufwerk aus, werden alle Arbeitsvorgänge automatisch auf das funktionstüchtige Laufwerk umgeschaltet. Nach Austausch des defekten Laufwerks kopiert das System die Daten auf die ersetzte Festplatte. Dies gewährleistet eine komplette Datensicherheit, betont der Hersteller. Die Lösung bietet alle 1 bis 7 Raid Modi in einem sowie Easy & Go Fähigkeit. Unterstützt werden bis zu 1TB x 2. Es gibt einen Backup Knopf für alle Formattypen. Als weitere Merkmale hebt der Hersteller die automatische Wiederherstellung von Daten (Raid 1), direktes Booten NB/PC, Hardware DIP und Swith Raid Setting hervor. Das System bietet Datensicherheit und große Kapazität bei Safe33/Safe50 Modus. Die Abmessungen werden mit 146x101x25 mm angegeben, das Gewicht mit 0,23 kg. (Fotos vorhanden)

Jou Jye Computer GmbH
Lilienthalstr. 3
D-41515 Grevenbroich
Ansprechpartner: Magdalena Dreisigacker
Tel.: Lilienthalstr. 3
Fax: +49 2181 75675-88
E-Mail: dreisigacker@jj-computer.com
Internet: <http://www.jj-computer.com>
Halle: 024, Stand D28

LCD-Monitore mit integrierten Lautsprechern (590)

Als Messe-Neuheiten stellt Tricod zwei LCD Monitore vor, die von Codegan entwickelt wurden. Der LCD-1902 bietet ein Kontrastverhältnis von 1.000:1 und eine Auflösung von 1.440x900 Pixel. Es sind zwei Lautsprecher mit 2,5 W/8 Ohm integriert. Für den LCD-2210 nennt der Anbieter ein Kontrastverhältnis von 2.000:1 und eine Auflösung von 1.680x1.050 Pixel. Hier sind zwei Lautsprecher mit 2 W/8 Ohm integriert. Für beide Monitore wird die Reaktionszeit mit 5 ms und die Helligkeit mit 300 cd/qm angegeben. Sie verfügen über ein integriertes Netzteil mit 100 bis 240 VAC und 50/60hz. Im Normalbetrieb verbrauchen die Geräte laut Hersteller 40 W, im Energiesparmodus 1 W. Sie sind jeweils mit VGA- und DVI-Anschluss ausgestattet. (Fotos vorhanden)

Tricod Electronic GmbH
YingZhan Industrial Park, Longtian,
VRC-518122 Shenzhen
Ansprechpartner: Mandy Müller
Tel.: YingZhan Industrial Park, Longtian,
Fax: +49 40 66862727
E-Mail: mandy@codegenworld.de
Internet: <http://www.tricod.de>
Halle: , Stand

Medienwagen mit Soundsystem (171)

Der Paraproject ist ein Medienwagen mit umfangreicher Basisausstattung. Wie es bei Parat-Werk Schönenbach dazu heißt, verfügt er jeweils über eine Stellfläche für den Projektor und für das Lehrernotebook auf einstellbarem Tableau. Ein Soundsystem ist integriert sowie ein Behälter für Accessoires. Optional ist der Medienwagen mit einer Dockingstation für entweder acht Laptops oder 16 Netbooks für zentrales Aufladen, Access Point sowie Switch zu erweitern. (Fotos vorhanden)

Parat-Werk Schönenbach GmbH & Co. KG
An der Hasenjagd 7
D-42897 Remscheid
Ansprechpartner: Martin Andrelang
Tel.: An der Hasenjagd 7
Fax: +49 2191 911125
E-Mail: mandrelang@parat.de
Internet: <http://www.parat.de>
Halle: 025, Stand D54

Mehr Größe für beste Darstellung (508)

Als groß und schön beschreibt Packard Bell den neuen 24 Zoll Monitor Maestro 240W. Im typischen Design des Herstellers soll der Monitor auf dem Schreibtisch erstrahlen. Dabei kann er sowohl als Computerdisplay als auch als Unterhaltungsmaschine genutzt werden. Mit seinen beiden analogen VGA-Anschlüssen plus DVI-Anschluss versteht sich jeder Computer perfekt mit dem Display, heißt es. Die beste Darstellung liefert der Monitor bei einer Auflösung von 1.920x1.200. Und wenn HD-Inhalte wiedergegeben werden sollen, könne das Gerät ebenfalls brillieren. Es ist vollständig HDCP-fähig und stellt so jeden HD-Inhalt ohne Begrenzung dar. Um auch schnelle Bilder schlierenfrei wiederzugeben, verfügt der Monitor über schnelle 5ms Reaktionszeit. Hochwertige Stereo-Lautsprecher sind bereits eingebaut. Der Kontrast bietet ein bemerkenswertes Verhältnis von 2.000:1. (Fotos vorhanden)

Packard Bell Deutschland GmbH
Rolandstr. 1A
D-34131 Kassel
Ansprechpartner: Roman Völker (Agentur)
Tel.: Rolandstr. 1A
Fax: +49 561 93525-30
E-Mail: packardbell@mactext.de
Internet: <http://www.packardbell.de>
Halle: , Stand

Mikro-Computer für Steuer- und Messaufgaben (700)

Die Ultra-Kompakt-PCs der SB304 Serie von Contec arbeiten mit verschiedenen Betriebssystemen wie Windows XP, Linux oder DOS. Sie können als Allzweck-PCs für Mess-, Steuer- und Kommunikationsaufgaben genutzt werden, vor allem zusammen mit den F&IT-Modulen des Herstellers, die speziell für die Ethernet Automation entwickelt wurden. Die Computer-Serie ist mit einem 1 GHz Intel Celeron M CPU ausgestattet sowie mit verschiedenen Kommunikationsschnittstellen, einschließlich USB 2.0 und 100 Base-TX. Bis zu sieben F&IT-Module können über eine spezielle Stack-Verbindung an die PC-Einheit seitlich angeschlossen werden. Der Rechner arbeitet ohne Lüfter und wird durch einen rein passiven Kühlkörper gekühlt. Da keine Festplatte verwendet wird, ist er ohne störanfällige, drehende Teile besonders betriebssicher, betont der Hersteller. Der Mikro-Computer ist für die Montage auf einer 35-mm-DIN-Schiene vorbereitet. Alle Anschlüsse mit Ausnahme des F&IT Bus befinden sich benutzerfreundlich auf der Vorderseite des Geräts. (Fotos vorhanden)

CONTEC Co. Ltd.
3-9-31, Himesato
J- Osaka 555-0025
Ansprechpartner: Yasushi Aoki
Tel.: 3-9-31, Himesato
Fax: +81 6 6477-1692
E-Mail: aokiy@contec.jp
Internet: <http://www.contec.com>
Halle: 019, Stand D49

Mini ITX Gehäuse zur Wandmontage (82)

Das NU-057wi von Jou Jye ist ein kleines und kompaktes Mini ITX Gehäuse, das sich an der Wand montieren lässt. Das Gehäuse ist an der Rückwand mit zwei justierbaren Schienen ausgestattet, wodurch eine einfache Montage an der Wand oder an einem Monitorarm gewährleistet wird. Die Vesa Löcher vorne ermöglichen es, einen TFT Monitor anzubringen. Das Gehäuse aus schwarzem Metall hat Abmessungen von 70x270x235 mm und bietet Platz für eine interne 2,5 Zoll Festplatte und ein optisches Laufwerk. Das für den Mini ITX Formfaktor von 171x171 mm entwickelte Gehäuse ist unter anderem mit den Intel Motherboards D201GLY2, DG45FC, DQ45EK, D201GLY, D201GLY2A, D945GCLF und D945GCLF2 kompatibel. Zur Ausstattung gehören ein internes PSU 180W/220W Netzteil oder optional ein externer Adapter mit 60, 80 oder 120 W. Das Gehäuse erfüllt die Sicherheits- und Umweltstandards RoHS, CE und CFF. (Fotos vorhanden)

Jou Jye Computer GmbH
Lilienthalstr. 3
D-41515 Grevenbroich
Ansprechpartner: Magdalena Dreisigacker
Tel.: Lilienthalstr. 3
Fax: +49 2181 75675-88
E-Mail: dreisigacker@jj-computer.com
Internet: <http://www.jj-computer.com>
Halle: 024, Stand D28

Minigehäuse für Strom sparende PC-Zwerge (80)

Das Minigehäuse NU-0528i eignet sich vor allem für kostengünstige und Strom sparende Mini-PCs für den Privatgebrauch oder für Thin-Client-Infrastrukturen in Unternehmen. Das Gehäuse ist kompatibel zu den Intel Desktop Boards nach Mini-ITX-Formfaktor wie DG45FC, DQ45EK, D945GCLF/LF2, D201GLY und D201GLY2A und wird dafür auch von Intel empfohlen. Mit dem Kompaktangebot will Jou Jye dem aktuellen Trend folgen, PC-Technik kleiner und kompakter zu verpacken und damit eine leistungsstarke und günstige Alternative zu Notebooks zu liefern. Angeboten werden drei Grundausführungen mit einer 3,5 Zoll Festplatte und kleiner PCI-Karte oder mit 2,5 Zoll Festplatte und größerer Erweiterungskarte. Eine weitere Option ist die Ausstattung mit einem optischen Slimline-Laufwerk, das sich mit einer 2,5 Zoll Festplatte und kleiner PCI-Karte kombinieren lässt. Alle drei Ausführungen können um eine zusätzliche 2,5 Zoll Festplatte ergänzt werden, wenn anstatt des internen Netzteils ein externer Adapter benutzt wird. Das Frontpanel bietet Platz für USB- und HD-Azalia-Audio-Anschlüsse. Zudem besteht bei allen drei Grundausführungen die Möglichkeit, das Gehäuse an der Frontblende mit einem Card-Reader auszustatten. Als Standards werden CE und RoHS angegeben. (Fotos vorhanden)

Jou Jye Computer GmbH
Lilienthalstr. 3
D-41515 Grevenbroich
Ansprechpartner: Magdalena Dreisigacker
Tel.: Lilienthalstr. 3
Fax: +49 2181 75675-88
E-Mail: dreisigacker@jj-computer.com
Internet: <http://www.jj-computer.com>

Halle: 024, Stand D28

Modische In-Ohr Kopfhörer (966)

Bei den Gem Drops Tiara 4 Kopfhörern handelt es sich nach Angaben von Ednet um moderne Kopfhörer, die zugleich als modisches Accessoire gelten können. Die In-Ohr Kopfhörer verfügen über eine effektive Schallisolierung. Ohrhörerklappen in den drei Größen XS, S und M werden mitgeliefert. Als weitere technische Merkmale werden eine Treiber-Einheit mit Durchmesser 8 mm, Frequenzgang 20 bis 20 kHz, Impedanz 16 Ohm und eine Empfindlichkeit von 90 dB/1 mW genannt. (Fotos vorhanden)

Ednet GmbH
Oberliederbacher Weg 36
D-65843 Sulzbach
Ansprechpartner: Tobias Krebs
Tel.: Oberliederbacher Weg 36
Fax: +49 6196 8838-113
E-Mail: tkrebs@ednet-ag.de
Internet: <http://www.ednet-ag.de>
Halle: 025, Stand D80

Module für die Ethernet Automation (701)

Contecs neue F&eIT-N-Serie besteht aus einer Reihe von opto-isolierten, digitalen Input- und Output-Einheiten für die Überwachung und Steuerung von dezentralen Geräten über Ethernet. Sie nutzen die bestehende Netzwerk-Infrastruktur und sind einfach nur durch den Anschluss eines LAN-Kabels integrierbar. Externe Geräte wie etwa Schalter, Lampen oder LEDs können so mit Ein- und Ausgangsignalen versorgt werden. Durch das kompakte Design können die Module auf dem Boden, an Wand oder Decke befestigt werden. Dies ist über eine 35 mm DIN-Schiene, über Schrauben, Magnet oder Gummi-Füße möglich. (Fotos vorhanden)

CONTEC Co. Ltd.
3-9-31, Himesato
J- Osaka 555-0025
Ansprechpartner: Yasushi Aoki
Tel.: 3-9-31, Himesato
Fax: +81 6 6477-1692
E-Mail: aokiy@contec.jp
Internet: <http://www.contec.com>
Halle: 019, Stand D49

MP3 GhettoBlaster mit digitalem Radio (160)

Der MP3 GhettoBlaster wird von A-Max als ein vollendetes Unterhaltungsprodukt vorgestellt. Zum einen ist er ein DAB-Radio mit eingebauten Qualitäts-Stereolautsprechern für das digitale Radio. Seine automatische Suchfunktion bietet mehr Bandbreiten-Stationen als ein analoges Radio. Zum anderen arbeitet der Player mit MP3-Player und I-Pod für perfekte Musikwiedergabe und Batterieladung. Zudem handelt es sich um ein Host-Gerät mit speziell ausgelegtem SD-Slot, was das Abspielen von Musik von einer SD/MMC-Karte und einem USB Flash Drive erlaubt. Schließlich bietet das Gerät auch noch Platz für die S-Video out- und Aux Input-Buchsen. (Fotos vorhanden)

A-Max Technology GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Ansprechpartner: Maria Janiszewska
Tel.: Helmholtzstr. 2-9
Fax: +49 30 790061-20
E-Mail: maria@amaxde.com
Internet: <http://www.amaxhk.com>
Halle: 021, Stand C14

Netbook für die Klassenfahrt (504)

Das Packard Bell dot ist ein Netbook mit 8,9-Zoll-Display, das speziell für Privatanwender konzipiert wurde. Wie der Hersteller betont, verbindet es hohe Benutzerfreundlichkeit und moderne Technik in einem schönen Gehäuse. Angesiedelt in der Nische zwischen Smartbooks und Notebooks, bietet sich der Computerzweig an als praktischer Begleiter durch den medialen Tag. Und was früher nur Business-Menschen nutzten, ist nun ein Familien-Notebook geworden, passt auf den Café-Tisch oder eignet sich gut für Klassenfahrt und Urlaub. Die Leistung sei stark genug für die täglichen Aufgaben und zugleich Strom sparend, heißt es. Das 8,9-Zoll-Display bietet mit einer Auflösung von 1.024x600 ausreichend Betrachtungsfläche für alle Internetseiten, E-Mails, Texte und Tabellen. Dabei präsentiert es alle Farben sehr frisch und mit hohem Kontrast, so der Hersteller. Intels Atom Prozessor bietet viel Kraft und der 6-Zellen-Akku eine lange Ausdauer. Platz für Daten, Fotos, Musik und Filme findet sich auf der 160GB Festplatte. Mit WLAN, drei USB-Ports und dem 5-in-1 Card Reader gebe sich das Netbook zudem sehr anschlussfreudig. (Fotos vorhanden)

Packard Bell Deutschland GmbH
Rolandstr. 1A
D-34131 Kassel
Ansprechpartner: Roman Völker (Agentur)
Tel.: Rolandstr. 1A
Fax: +49 561 93525-30
E-Mail: packardbell@mactext.de
Internet: <http://www.packardbell.de>
Halle: , Stand

Netzteile für PC-Gamer (646)

Compucase Europe präsentiert die neue Retail-Premiummarke Cougar, die speziell für High End User und PC-Gamer entwickelt wurde. Die zu dieser Serie gehörenden Netzteile sind alle Nvidia SLI, ATI Crossfire X und 80 Plus zertifiziert und werden anfänglich bis zu 1.200 Watt für extreme Anforderungen liefern. Die neuen Super-Tower in Aluminium bieten genügend Platz für die größten Kühler, Grafikkarten und Wasserkühlungslösungen, betont der Hersteller. Leise und temperaturgesteuerte Lüfter, Mainboardschlitten und eine variable Netzteilbrücke sind nur einige der zahlreichen Ausstattungsmerkmale. Für High-End Gaming Notebooks bietet das Sortiment ein universelles, digital regelbares 100 Watt Netzteil. (Fotos vorhanden)

COMPUCASE EUROPE GmbH
Im Hülsenfeld 9
D-40721 Hilden
Ansprechpartner: Christian Verfürth
Tel.: Im Hülsenfeld 9
Fax: +49 2103 9881-18
E-Mail: c.verfuerth@copucase.de
Internet: <http://www.compucase.de>
Halle: , Stand

Notebook für Gamer (505)

Als das Gamer Notebook schlechthin stellt Packard Bell das i-Power GX vor. Hier sei die Synthese geglückt von hoher Leistung, attraktivem Design und exzellenter Bedienerfreundlichkeit. Schon geschlossen ein Highlight sei das unverwechselbare Cover-Design mit roten Details und Graffiti-Kunst. Inspiriert von den Wünschen der Gamer, bietet das Notebook ein kratzfestes und Wärme ableitendes Gehäuse. Es verfügt über ein leuchtstarkes 17-Zoll-Display und bietet mit seiner Auflösung von 1.920x1200 eine ideale Grundlage für moderne Games und HD-Videos. Perfekt auf heiße Spiele abgestimmt, sind die klar definierten Tasten und die gut auflösende Maussteuerung, betont der Hersteller. Aktuelle Intel Dual-Core CPUs und n-Vidias Geforce 9800 GTS liefern mit Hilfe von DDR3-Speicher und einer flinken 320GB Festplatte eine satte Leistung. Und damit dem Notebook nicht zu schnell die Puste ausgeht, haben ihm die Entwickler einen 9-Zellen-Akku spendiert. Zusammen mit der Power-Save-Funktion könne das Notebook so auch im Alltagsbetrieb glänzen. (Fotos vorhanden)

Packard Bell Deutschland GmbH
Rolandstr. 1A
D-34131 Kassel
Ansprechpartner: Roman Völker (Agentur)
Tel.: Rolandstr. 1A
Fax: +49 561 93525-30
E-Mail: packardbell@mactext.de
Internet: <http://www.packardbell.de>
Halle: , Stand

Notebook gekühlt und ergonomisch in Position gebracht (370)

Die Everest Notebook PC Station von Akasa ist ein bi-funktionales Notebook-Zubehör. Die erste Funktion ist die effiziente Kühlung des Notebooks. Die zweite Funktion besteht darin, eine ergonomische Arbeitsposition zu ermöglichen. Wie der Hersteller dazu erläutert, werden Notebooks bei längerem Gebrauch sehr warm. Dies ist auf die hohe Anzahl von Komponenten auf kleinem Raum zurückzuführen. Aufgrund mehrerer technischer Gründe, ist es wichtig, den Computer zu kühlen. Dies vermeidet eine übermäßige Erwärmung von CPU, Festplatte und Batterie. Zugleich verlängert sich dadurch die Lebenserwartung dieser Komponenten. Die vorgestellte PC Station nutzt High-Grade Aluminium und zwei 80mm Lüfter zur Kühlung des Notebooks. Um den komfortablen Dauerbetrieb sicherzustellen, bietet die Station sechs einstellbare Höhen, die eine individuell optimale und schmerzfreie Bildschirmhöhe ermöglichen. So soll eine Ursache für Hals- und Rückenschmerzen beseitigt werden. Die Drehzahl des Gebläses ist passend für jede Umgebung einstellbar und praktisch geräuschlos, so der Hersteller. Ein vier-Port USB 2.0-Hub befindet sich auf der Rückseite und ermöglicht das einfache Anschließen von PC-Peripheriegeräten.

Akasa (Europe) Ltd.
Taunton Road
GB- Greenford UB6 8UQ
Ansprechpartner: Alex Yeung
Tel.: Taunton Road
Fax: +44 208 578 1122
E-Mail: alex@akasa.co.uk
Internet: <http://www.akasa.co.uk>
Halle: 024, Stand E26

Organisator für CD-Archivierung (389)

Der Selector 100 gilt bei Media Range als Organisationstalent. Discs können darin archiviert werden. Der Hersteller beschreibt die Anwendung als sehr einfach. Per Tastendruck wird das Register ausgefahren. Dann sucht der Anwender mit Hilfe eines Schiebers die gesuchte Disc aus. Schon wirft das System die gewünschte Disc voll automatisch aus. (Fotos vorhanden)

MediaRange GmbH
Zum Quellenpark 29
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Markus Speer
Tel.: Zum Quellenpark 29
Fax: +49 6196 5238189
E-Mail: speer@mediarange.de
Internet: <http://www.mediarange.de>
Halle: , Stand

PCI-Karten nutzen ohne freie Slots (699)

Contec stellt das PCI-Express- und das PCI-Expansion-Chassis als Messe-Neuheit vor. Die neuen Produkte sollen es ermöglichen, Standard-PCI- oder PCI-Express-Erweiterungskarten durch PCs oder Laptops zu nutzen, auch wenn diese keine (freien) Slots dafür haben. Wie der Hersteller erläutert, hat das Modell Gech-PE-CE-H2B zwei halblange Steckplätze und Gech-PE-CE-F2B zwei Steckplätze voller Länge für PCI-Express-x1 Erweiterungskarten. Die Slim-Line-Gehäuse werden als ideal für Anwendungen mit eingeschränktem Raumangebot beschrieben. Der x1-Steckplatz ist mit dem PCI-Express-Bus des Host-PC verbunden und unterstützt Datentransfers bis zur vollen Geschwindigkeit von 2.5GT/s. Die externen Gehäuse sind kompatibel zum PCI Express External Cabling Standard Rev 1.0, und können mit dem Host über EAD-CE-EC, einem Express Card/34 Adapter für Laptop, oder über EAD-CE-LPE, einer Low-Profile-PCI-Express-Karte verbunden werden. Alle Gehäuse sind mit einer eigenen Spannungsversorgung ausgestattet. (Fotos vorhanden)

CONTEC Co. Ltd.
3-9-31, Himesato
J- Osaka 555-0025
Ansprechpartner: Yasushi Aoki
Tel.: 3-9-31, Himesato
Fax: +81 6 6477-1692
E-Mail: aokiy@contec.jp
Internet: <http://www.contec.com>
Halle: 019, Stand D49

PC-Zubehör passend zum Lippenstift (24)

Chatten, surfen, spielen - der Zeitvertreib vorm PC ist längst nicht mehr nur Jungs vorbehalten, auch immer mehr Frauen findet man vor dem Rechner. Damit die Hardware künftig zum Lippenstift passt, zeigt Hama mit der Serie Emerging passendes Zubehör in verschiedenen Purpur-Tönen. Das Angebot beginnt bei Maus und Tastatur und geht über Webcam hin zu Kartenleser und USB-Hub. Alle Produkte sind in Rosa, die Mäuse zusätzlich in Lila und Pink mit jeweils passend leuchtendem Rand erhältlich. Zudem wurde alles mit blumenähnlichen, verspielten Ornamenten Ton in Ton verziert. Aus technischer Sicht erfüllt jeder Artikel die für ihn gängigen Erwartungen. So verfügen die Mäuse über eine Auflösung von 800 dpi und ein Scrollrad mit Tastenfunktion. Der Hub bietet Anschluss für vier USB-Geräte und der Kartenleser arbeitet mit allen üblichen Speicherkarten. Die Webcam funktioniert mit verbreiteten Chat-Programmen und lässt sich aufstellen oder an den TFT klemmen. Bei der Tastatur sorgt der X-Structure-Tastenaufbau für einen besonders weichen Anschlag. Die Sondertasten für Audio und Video ermöglichen schnellen Zugriff auf die Lieblingsmusik. (Fotos vorhanden)

Hama GmbH & Co. KG
Dresdner Str. 9
D-86653 Monheim
Ansprechpartner: Susanne Uhlschmidt
Tel.: Dresdner Str. 9
Fax: +49 9091 502-77244
E-Mail: presse@hama.de
Internet: <http://www.hama.de>

Halle: , Stand

Rollenkoffer für bis zu 16 Netbooks (172)

Der Parapro Netbook Training Case von Parat-Werk Schönenbach ist ein robuster Rollenkoffer für bis zu 16 Netbooks. Laut Hersteller sind nahezu alle Modelle kompatibel. Der Koffer verfügt über eine integrierte Ladefunktion und Access Point. Er ist 100-prozentig wasser-, luft- und staubdicht, stapelbar und nahezu unzerstörbar. Die Koffer entsprechen den Militärstandards. Zur Ausstattung gehören zudem ein Druckausgleichsventil, eine Vorrichtung für ein Vorhängeschloss sowie ein Adress- und Namensschild. Wahlweise ist der Koffer leer oder mit Rasterschaumeinlage erhältlich. (Fotos vorhanden)

Parat-Werk Schönenbach GmbH & Co. KG
An der Hasenjagd 7
D-42897 Remscheid
Ansprechpartner: Martin Andrelang
Tel.: An der Hasenjagd 7
Fax: +49 2191 911125
E-Mail: mandrelang@parat.de
Internet: <http://www.parat.de>
Halle: 025, Stand D54

Rundum-Schutz für Rechenzentren (131)

Dass Data Center videoüberwacht werden, ist laut Rittal heute selbstverständlich. Dabei geht es nicht allein darum festzustellen, wer das Rechenzentrum wann betreten und sich möglicherweise unbefugt an den IT-Systemen zu schaffen gemacht hat. Auch aus technischen Gründen sei ein permanentes Monitoring geboten. So lässt die Videoaufzeichnung einer technischen Störung, etwa ein Brand oder Feuchtigkeit, Rückschlüsse auf Verlauf und Ursachen zu. Reparaturarbeiten können so schneller und zielgenauer durchgeführt werden, heißt es. All dies funktioniert jedoch nur, wenn eine intelligente Videoüberwachungs-Lösung installiert wird, die mehr als nur "schauen" kann. Da Videoaufzeichnungen extrem speicherintensiv sind, stellt sich zudem die Frage, welches Ereignis die Aufzeichnung auslösen soll. Im einfachsten Fall übernimmt ein Bewegungsmelder die Alarmsteuerung. In der High-end Netzwerk-Videoüberwachungslösung des Herborner Unternehmens, einer Kombination aus IP Cam und dem Überwachungssystem CMC-TC, lösen darüber hinaus die Sensoren des CMC-TC die Aufzeichnung aus. (Fotos vorhanden)

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn
Ansprechpartner: Anthia Reckziegel
Tel.: Auf dem Stützelberg
Fax: +49 2772 505-2537
E-Mail: reckziegel.a@rittal.de
Internet: <http://www.rittal.de>
Halle: , Stand

Sanftes Wecken im Fast-Wach-Moment (793)

Als Innovation Made in Austria stellt Simple Feature den Axbo Schlafphasenwecker vor. Dieser patentierte Wecker ermittelt über Körperbewegungen die Schlafphasen und weckt sanft in einem Fast-Wach-Moment. Wie dazu erläutert wird, durchläuft jeder Mensch in der Nacht mehrere Zyklen, in denen sich tiefe und weniger tiefe Schlafphasen immer wieder abwechseln. Jede dieser Phasen ist durch unterschiedliche Körperbewegungen gekennzeichnet. Der Schlafphasenwecker weckt innerhalb der letzten 30 Minuten vor der gewünschten Weckzeit sanft in einem Fast-Wach-Moment. Damit ermöglicht er einen mühelosen Start in den Tag und sorgt für ein gesteigertes Wohlbefinden und volle Leistungsfähigkeit. (Fotos vorhanden)

Simple Feature GmbH
Am Flugplatz 6
D-29693 Hodenhagen
Ansprechpartner: Sabrina Meier
Tel.: Am Flugplatz 6
Fax: +43 1 4863702
E-Mail: maier@identum.at
Internet: <http://www.axbo.com>
Halle: 024, Stand E26/1

Schallisolierte In-Ohr Kopfhörer (965)

Mit den Gem Drops stellt Ednet modische In-Ohr Kopfhörer vor, die eine sehr gute Tonqualität und effektive Schallisolierung bieten sollen. Sind die Kopfhörer im Ohr, werden Nebengeräusche ausgeblendet, betont der Hersteller. Ergonomisch geformte Silikongummiteile werden in drei verschiedenen Ausführungen mitgeliefert. Der Anwender kann sich aus XS, S und M die passende Größe aussuchen. Als technische Merkmale nennt der Hersteller die Treibereinheit mit 8 mm Durchmesser, Frequenzgang 20 bis 20 kHz, Impedanz 18 Ohm und eine Empfindlichkeit von 96 db/1 mW. (Fotos vorhanden)

Ednet GmbH
Oberliederbacher Weg 36
D-65843 Sulzbach
Ansprechpartner: Tobias Krebs
Tel.: Oberliederbacher Weg 36
Fax: +49 6196 8838-113
E-Mail: tkrebs@ednet-ag.de
Internet: <http://www.ednet-ag.de>
Halle: 025, Stand D80

Schutz für das PC-Innenleben (588)

Tricod stellt als Messe-Neuheiten zwei Computergehäuse von Codegen vor. Das Modell MX-31 ist ein Mini-ITX (Integrated Technology Extended) Gehäuse mit den Maßen 355x200x160 mm. Es verfügt über jeweils einen externen 5,25 Zoll und 3,5 Zoll Slot. Ebenso ist ein interner 3,5 Zoll Einschub vorhanden. Zur Kühlung wird für die Rückseite optional ein Lüfter mit Durchmesser 80mm angeboten. Auf der Frontseite bietet das Gehäuse zwei USB-Steckplätze sowie einen MIC- und einen SPK-Steckplatz. Zudem ist ein Erweiterungssteckplatz vorhanden. Das Modell 6236 ist ein Midi-ATX (Advanced Technology Extended) Tower Gehäuse mit den Maßen 433x182x425mm. Es bietet drei externe 5,25 Zoll Slots und ein externes 3,5 Zoll Slot. Intern stehen ein 5,25 Zoll Einschub und sechs 3,5 Zoll Einschübe zur Verfügung. Zur Kühlung wird optional ein Lüfter mit Durchmesser 80mm für die Vorder- und die Rückseite angeboten. Es sind sieben Erweiterungssteckplätze vorhanden. An der Frontseite gibt es zwei USB-Steckplätze, einen MIC- und einen SPK-Steckplatz. (Fotos vorhanden)

Tricod Electronic GmbH
YingZhan Industrial Park, Longtian,
VRC-518122 Shenzhen
Ansprechpartner: Mandy Müller
Tel.: YingZhan Industrial Park, Longtian,
Fax: +49 40 66862727
E-Mail: mandy@codegenworld.de
Internet: <http://www.tricod.de>
Halle: , Stand

Sparsame USV-Anlage mit hohem Wirkungsgrad (337)

Die Baureihe Multi Plus der USV-Anlagen (Unterbrechungsfreie Stromversorgungen) von RPS wurde um dreiphasige Systeme mit 30 und 40 kVA (PF 0,9) erweitert. Wie das Unternehmen dazu erläutert, wurden leistungsstarke Komponenten und fortschrittliche Technologien verwendet, damit die USV ein außergewöhnlich hohes Leistungsniveau und hohe Effektivität erreicht. Ein Ausgangsleistungsfaktor von 0,9 bietet bis zu 15 Prozent mehr Leistung als eine herkömmliche USV-Anlage und somit mehr Reserven. Durch den speziellen Aufbau des Wechselrichters wird ein Wirkungsgrad von mehr als 96 Prozent gewährleistet. Dies ermöglicht eine Energieeinsparung von 52 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Systemen auf dem Markt, die einen durchschnittlichen Wirkungsgrad von 92 Prozent haben. Die außergewöhnliche Leistung ermöglicht nach Angaben des Unternehmens die Amortisation der ursprünglichen Investition in weniger als drei Betriebsjahren. Die Einsparung bei den Energiekosten entspricht einer Verringerung der CO2 Emissionen von 6 Tonnen pro Jahr auf Basis einer 40kVA USV. (Fotos vorhanden)

RPS S.p.A.
Viale Europa 7 - ZAI
I-37045 Legnago
Ansprechpartner: Luca Ghidini
Tel.: Viale Europa 7 - ZAI
Fax: +39 0442 635183
E-Mail: l.ghidini@riello-ups.com
Internet: <http://www.riello-ups.com>
Halle: , Stand

Standby-Stromverbrauch den Kampf ansagen (233)

Ansmann, Spezialist für Ladetechnik und Energieversorgung, will mit der neu entwickelten Gerätelinie Zero-Watt dem unnötigen Standby-Stromverbrauch den Kampf ansagen. Allein in Deutschland wird der Standby-Stromverbrauch auf über 20 Mrd. kWh geschätzt, heißt es. Europaweit könnten rund 20 Mio. Tonnen CO₂-Emission verhindert werden. Die neuen Geräte mit Zero-Watt-Technology können in vielen Bereichen des Haushaltes eingesetzt werden, erklärt das Unternehmen. Sie seien zudem sehr einfach, sicher und vor allem auch bequem in der Bedienung. Die selbst entwickelte Technologie wurde zum Patent angemeldet. Damit übertrifft das Unternehmen eigenen Angaben zufolge bei weitem die Kriterien des amerikanischen Energy-Star-Kennzeichnungsprogramms und die Anforderungen der kommenden Ökodesign-Richtlinie der EU, die eine Limitierung des Standby-Verbrauches fordert. Darüber hinaus kann durch den Einsatz der Geräte eine Verlängerung der Lebensdauer von Elektrogeräten erreicht werden, da die eingesetzten elektronischen Bauteile nicht mehr dauerhaft am Netz liegen. Für viele Verbraucher dürfte ebenso der Sicherheitsaspekt, also die Verhinderung von Stromschäden in Abwesenheit, eine Rolle spielen. Die ersten Geräte werden auf der CeBIT der Öffentlichkeit präsentiert.

ANSMANN AG
Industriestr. 10
D-97959 Assamstadt
Ansprechpartner: Martin Hahn
Tel.: Industriestr. 10
Fax: +49 6294 4204-44
E-Mail: mhahn@ansmann.de
Internet: <http://www.ansmann.de>
Halle: 025, Stand D20

Starkes Rack für maximalen Ausbau (128)

Das neue TS 8 Server-Rack Heavy Duty von Rittal besitzt eine Tragkraft von bis zu 1.300 kg und lässt sich mit noch mehr und schwereren IT Systemen wie Blade Centern ausbauen. Dadurch können die Anschaffungs- und Betriebskosten pro Rack im Data Center gesenkt werden, heißt es. Außerdem ist das Heavy Duty-Rack mit stabilen Transportrollen ausgestattet, wodurch die Mobilität auch im ausgebauten Zustand gewährleistet wird. Das Server-Rack besteht aus einem verschweißten, verstärkten Rahmengestell auf Basis des bekannten TS 8 Systems. Sowohl die Design-Fronttür als auch die vertikal geteilte Rücktür sind großflächig perforiert und ermöglichen somit einen optimalen Airflow, betont der Hersteller. Dank der einseitig gekürzten Rücktür lassen sich Kabel leichter einführen. Die Komfortgriffe der Türen sind mit einer Sicherheitsschließung ausgestattet, die Nivellierfüße lassen sich von innen einstellen. Ein ausziehbarer Kippschutz sorgt für Standsicherheit, horizontal geteilte Seitenwände für mehr Komfort bei Montage und Wartung. (Fotos vorhanden)

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn
Ansprechpartner: Anthia Reckziegel

Tel.: Auf dem Stützelberg
Fax: +49 2772 505-2537
E-Mail: reckziegel.a@rittal.de
Internet: <http://www.rittal.de>
Halle: , Stand

Steckdosenleiste mit Funk-Fernbedienung (747)

Die Steckdosenleiste Silvershield SIS-RM verfügt über einen dreiphasigen Wechselspannungsschutz durch Varistoren. Über die Funk-Fernbedienung lassen sich alle angeschlossenen Geräte innerhalb einer Reichweite von bis zu 10 m einfach und komfortabel ein- und ausschalten. Dies soll zusätzlich Stromkosten sparen. Die Steckdosenleiste eignet sich nach Angaben von Gembird ideal zum Schutz hochwertiger Plasma Fernseher und anderer empfindlicher Geräte zu Hause und im Büro gegen gefährliche Überspannungen und Stromschläge. Mit einer zusätzlichen Versicherung für alle angeschlossenen Geräte von bis zu 20.000 EUR und Kindersicherung soll sie sehr guten Schutz bieten. Als weitere technische Details nennt der Hersteller eine Eingangsspannung von 220 bis 230 V, eine maximale Überspannung von 6.000 V und eine maximale Stromstärke von 13.500 A. Die Arbeitstemperaturspanne reicht von +10 °C bis +40°C. Das Gerät verfügt über einen Blitzschutz nach Norm IEC 61643-1 und einen automatischen Stromunterbrecher 10 A/250 V mit niedriger (0,2ms) Response-Zeit einschließlich Schutz der F-Type. (Fotos vorhanden)

GEMBIRD Deutschland GmbH
Overweg 27
D-59494 Soest
Ansprechpartner: Sarah Ludewig
Tel.: Overweg 27
Fax: +49 2921 671482
E-Mail: sludewig@gembird.de
Internet: <http://www.gembird.de>
Halle: 025, Stand D40

Steckdosenleiste mit LAN-Schnittstelle (745)

Die Silvershield Steckdosenleiste SIS-PMS-LAN von Gembird verfügt über einen dreiphasigen Wechselspannungsschutz für Erde, neutral und spannungsführend durch Varistoren. Die Management Funktion über LAN gibt dem Anwender die Möglichkeit, die einzelnen Steckplätze individuell über das Internet zu programmieren. Die mitgelieferte Power Manager Software lässt sich laut Hersteller einfach bedienen und erklärt jeden Schritt der Programmierung genau. Die Steckdosenleiste eignet sich ideal zum Schutz eines hochwertigen Plasma Fernsehers und anderer empfindlicher Geräte zu Hause und im Büro gegen gefährliche Überspannungen und Stromschläge. Mit einer zusätzlichen Versicherung für alle angeschlossenen Geräte von bis zu 20.000 EUR und Kindersicherung soll sie besten Schutz bieten. Als technische Details nennt der Hersteller unter anderem eine Eingangsspannung von 220 bis 230 V, eine maximale Überspannung von 6.000 V und eine maximale Stromstärke 13.500 A. Die Arbeitstemperaturspanne reicht von +10°C bis +40°C. Es ist ein Blitzschutz nach IEC 61643-1 integriert. Die 64-Bit Passwort geschützte Verschlüsselung soll sicheren Netzwerkzugriff über LAN oder Internet garantieren. (Fotos vorhanden)

GEMBIRD Deutschland GmbH
Overweg 27
D-59494 Soest
Ansprechpartner: Sarah Ludewig
Tel.: Overweg 27
Fax: +49 2921 671482
E-Mail: sludewig@gembird.de
Internet: <http://www.gembird.de>
Halle: 025, Stand D40

Steckdosenleiste mit Master Slave Funktion (746)

Die Steckdosenleiste Silvershield SIS-MSPA verfügt über einen dreiphasigen Wechselspannungsschutz (neutral, Erde, spannungsführend) durch Varistoren. Die Master Slave-Funktion erspart das lästige Ein- und Ausschalten der angeschlossenen Geräte, erläutert Gembird, weil alle Slaves durch das Ein- und Ausschalten des Masters (Hauptgerät) automatisch mit ein- und ausgeschaltet werden. Dabei könne die Master Slave-Schwelle der Steckdosenleiste manuell auf die Standby-Leistung des Masters eingestellt werden. Dies spart laut Hersteller zusätzlich Stromkosten ein. Die Steckdosenleiste eignet sich ideal zum Schutz hochwertiger Plasma Fernseher und anderer empfindlicher Geräte zu Hause und im Büro gegen gefährliche Überspannungen und Stromschläge. Mit einer zusätzlichen Versicherung für alle angeschlossenen Geräte von bis zu 20.000 EUR soll sie sehr guten Schutz bieten. Als weitere technische Details nennt der Hersteller eine Eingangsspannung von 220 bis 230 V, eine maximale Überspannung von 6.000 V und eine maximale Stromstärke von 13.500 A. Die Steckdosenleiste verfügt über eine Kindersicherung und einen Blitzschutz nach Norm IEC 61643-1. Es wird eine Arbeitstemperaturspanne von +10 °C bis +40°C angegeben. (Fotos vorhanden)

GEMBIRD Deutschland GmbH
Overweg 27
D-59494 Soest
Ansprechpartner: Sarah Ludewig
Tel.: Overweg 27

Fax: +49 2921 671482
E-Mail: sludewig@gembird.de
Internet: <http://www.gembird.de>
Halle: 025, Stand D40

Tilt Wheel Maus fühlt sich an wie ein Stift (963)

Die Scope Mode Maus von Ednet fühlt sich an wie ein Stift. Der Laser Sensor befindet sich auch an der gleichen Position wie die Spitze eines Stiftes, erläutert der Hersteller. Ein "Tilt Wheel" erlaubt dem Anwender ein horizontales und vertikales Scrollen. Die Maus unterstützt die Betriebssysteme Windows Vista einschließlich Service Pack 1, XP SP2 bis SP3, Mac OS X, 10.5 bis 10.5.3. Als werden technische Merkmale nennt der Hersteller eine Auflösung von 1.600 dpi und die USB-Schnittstelle. (Fotos vorhanden)

Ednet GmbH
Oberliederbacher Weg 36
D-65843 Sulzbach
Ansprechpartner: Tobias Krebs
Tel.: Oberliederbacher Weg 36
Fax: +49 6196 8838-113
E-Mail: tkrebs@ednet-ag.de
Internet: <http://www.ednet-ag.de>
Halle: 025, Stand D80

Trendiger Alleskönner (507)

Das Easy Note RS65 von Packard Bell soll Eleganz in die Kompakt-Klasse bringen. Mit seinem neuartigen Moonstone-Look ist das Notebook laut Hersteller erste Wahl für designorientierte Anwender, die Kunst und Emotionen mit einem Notebook verbinden möchten. Mit dem Honigwabemuster in trendigem, leichtem Braunton zusammen mit kühlem und gebürstetem Aluminium auf der Innenseite entstand ein zeitloses Stück Notebook-Kunst, heißt es. Die Liebe zum Detail findet sich in hochwertigen Scharnieren, Sensortasten und einem auf Knopfdruck zu deaktivierenden Touchpad wieder. Das 13,3 Zoll große Display wird als ideale Größe für einen mobilen Alleskönner angegeben. Hinzu kommen ein kleines und leichtes Gehäuse, eine umschaltbare und Strom sparende ATI Mobility Radeon HD3470 Grafikkarte sowie aktuelle Chipsätze und Centrino 2 Prozessoren von Intel. Zum mobilen Genuss beitragen dürften auch Blu-ray Laufwerk, HDMI- und DVI-I Videoanschlüsse, 1,3 Megapixel Webcam, 4-in-1 Card Reader und WLAN bis zu 802.11n. (Fotos vorhanden)

Packard Bell Deutschland GmbH
Rolandstr. 1A
D-34131 Kassel
Ansprechpartner: Roman Völker (Agentur)
Tel.: Rolandstr. 1A
Fax: +49 561 93525-30
E-Mail: packardbell@mactext.de
Internet: <http://www.packardbell.de>
Halle: , Stand

Überwachung per Funksensor (132)

Die Sensoren des CMC-TC Überwachungssystems von Rittal messen Umgebungsparameter wie Feuchtigkeit und Temperatur, erheben wichtige technische Daten und kontrollieren den Zugang zum Rechenzentrum. Soll ein Sensor im Freien angebracht werden oder an einer unzugänglichen Stelle im Data Center, musste in der Vergangenheit auf eine Überwachung an dieser Stelle verzichtet werden. Abhilfe schafft nun das computergesteuerte CMC-TC Wireless-Sensornetzwerk des Herborner Unternehmens. Die Wireless I/O Unit ist das Kernstück des drahtlosen Wireless-Sensornetzwerkes. Sie wird mit der Processing Unit II (PUII) verkabelt. Über diese Verbindung erfolgen der Datenaustausch und die Energieversorgung der Wireless I/O Unit. An einer PU II können bis zu vier Wireless I/O Units angeschlossen werden. Über eine am Gehäuse befestigte Antenne sammeln sie die Informationen von bis zu 16 Wireless-Sensoren. Dabei kann zwischen vier verschiedenen Sensor-Typen gewählt werden. (Fotos vorhanden)

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn
Ansprechpartner: Anthia Reckziegel
Tel.: Auf dem Stützelberg
Fax: +49 2772 505-2537
E-Mail: reckziegel.a@rittal.de
Internet: <http://www.rittal.de>
Halle: , Stand

Ultraflacher PC für unauffälligen Einsatz (697)

Contec, japanischer Hersteller von Industrie-PCs, stellt die neue IPC-BX950-Serie vor. Diese Lüfterlosen Box-PCs enthalten Intels Core Duo ULV-Prozessoren. Das ultraflache Design mit 25mm Höhe benötigt nur wenig Platz und ermöglicht die unauffällige Montage auf der Rückseite eines Flachbildschirms. Es ist aber ebenso für die Montage an Wand, Decke oder Boden geeignet. Während normalerweise die effiziente Wärmeabstrahlung Lüfterloser Rechner eine bestimmte Montage-Orientierung des Gehäuses erfordert, ermöglicht der neue Box PC aufgrund des internen Verifikationsprozesses alle möglichen Montageorientierungen, erläutert der Hersteller. Die PCs nutzen ein Dual-Compact-Flash-Konzept. Die eine Karte dient etwa zur Speicherung des Betriebssystems, die andere zur Datenspeicherung. Dieses Konzept sorgt zusammen mit der rein passiven Kühlung dafür, dass die geräuschlosen Systeme energieeffizient und leicht zu warten sind. (Fotos vorhanden)

CONTEC Co. Ltd.
3-9-31, Himesato
J- Osaka 555-0025
Ansprechpartner: Yasushi Aoki
Tel.: 3-9-31, Himesato
Fax: +81 6 6477-1692
E-Mail: aokiy@contec.jp
Internet: <http://www.contec.com>
Halle: 019, Stand D49

Umweltbewusst in luxuriösem Rahmen (736)

Mit der neuen Serie Verfino will AOC International (Europe) beweisen, dass sich elegantes Design und Umweltschutz nicht ausschließen. Die eleganten 19 Zoll und 22 Zoll Monitore der hundertprozentigen Tochterfirma von Displayhersteller TPV vereinen mit ihrer innovativen Technik leistungsstarke und energiesparende Features, heißt es. Dabei habe es vor allem der nur 18,5 mm schmale Rahmen in sich. Der integrierte Navigationsring erleichtert die Bildeinstellung. Eine 1,3 MP Webcam und ein digitales Mikrofon sollen für deutliche und ausdrucksvolle Übertragungen bei Videokonferenzen sorgen. Die neue WLED-Technik (White LED) ermöglicht die hohe dynamische Kontraste von 100.000:1 (DCR) und eine hohe Leistungsfähigkeit. Zwei hochwertige Lautsprecher und ein HDMI Anschluss vervollständigen die Ausstattung und qualifizieren die Displays für den anspruchsvollen privaten und beruflichen Bereich. Der Rahmen präsentiert sich in schwarz glänzender Pianolack-Optik, der farblich abgesetzte Streifen aus Acryl im unteren Bereich des Monitors unterstreicht das elegante Design. Alle Geräte der neuen Serie werden nach den RoHS Richtlinien gefertigt und sind besonders energiesparend. Die Verpackung ist zu 100 Prozent recyclingfähig. Damit will auch AOC das Bestreben von Green IT unterstützen. (Fotos vorhanden)

AOC International (Europe) GmbH
Lahnstrasse 86A
D-12055 Berlin
Ansprechpartner: Doreen Neumann
Tel.: Lahnstrasse 86A
Fax: +49 60 684099-200
E-Mail: doreen.neumann@aoc-europe.com
Internet: <http://www.aoc-europe.com>
Halle: 025, Stand D40

Unterhaltsamer digitaler Fotorahmen (157)

Geht es nach A-Max, werden Fotos künftig nicht mehr ausgedruckt und in einem Fotoalbum abgelegt. Der neue digitale Fotorahmen, den das Unternehmen vorstellt, gibt Jpeg, BMP und Motion Jpeg-Bilddateien wieder, aber auch MP3, WMA und WAV Musik- oder PEG4, H.264 und XVID Videodateien. Der Rahmen kann fünf Speicherkarten aufnehmen, einschließlich SD, MMC, MS, XD und CF-Karten. Die Fernbedienung erleichtert die Handhabung. Das innovative Vividshare-Feature ist speziell dafür entwickelt worden, dass der Anwender eigene Bildgeschichten mit Lieblingsmusik, Text und Fotos kreieren kann. Wie der Hersteller betont, ist das neue Produkt mehr als ein Fotorahmen. Es kann auch als Kalender oder Wecker eingesetzt werden. Der Dual-Display-Mode ermöglicht es, Kalender und Uhr sowie ein oder zwei Fotos gleichzeitig zu zeigen. Zudem ist der Fotorahmen nicht nur kompakt, tragbar und leicht zu bedienen. Er ist auch eine ins Auge springende Dekoration für zu Hause oder im Büro. (Fotos vorhanden)

A-Max Technology GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Ansprechpartner: Maria Janiszewska
Tel.: Helmholtzstr. 2-9
Fax: +49 30 790061-20
E-Mail: maria@amaxde.com
Internet: <http://www.amaxhk.com>
Halle: 021, Stand C14

USB-Stick mit Fingerabdruck Scanner (388)

Der Media Range Fingerprint USB-Flashdrive ist ein USB 2.0 Stick mit integriertem Fingerabdruck Scanner. Daten und Software lassen sich mit dem biometrischen Fingerabdruck von bis zu zehn registrierten Benutzern sichern. Wie Media Range dazu erläutert, ist Biometrische Technologie die höchste Form der Personalisierung. Mit dem integrierten Fingerabdruck-Scanner soll der USB-Stick ultimative Sicherheit bringen. Auf die Daten kann nur durch das Verifizieren des Fingerabdrucks zugegriffen werden. Zusätzlich lässt sich ein Backup-Passwort festlegen, falls der Fingerabdruck durch eine Verletzung nicht mehr lesbar sein sollte. Auf dem USB-Stick befinden sich zudem ein E-Mail-Programm sowie weitere Software, die sich ebenfalls nur durch Verifizierung des Fingerabdrucks nutzen lässt. (Fotos vorhanden)

MediaRange GmbH
Zum Quellenpark 29
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Markus Speer
Tel.: Zum Quellenpark 29
Fax: +49 6196 5238189
E-Mail: speer@mediarange.de
Internet: <http://www.mediarange.de>
Halle: , Stand

USV für leistungsstarke Rechenzentren (129)

Die dreiphasige unterbrechungsfreie Stromversorgung PMC 800 von Rittal wurde für Rechenzentren mit hohen Leistungsdichten konzipiert. Das einsteckmodulare System, das mit maximal zehn USV-Modulen bestückt werden kann, ist in Leistungsstufen von 8, 12, 16, 20, 24, 32, 40 und 80 kW lieferbar. Je Rack können 200 kW und pro System 800 kW abgesichert werden. Die USV ist gemäß IEC 62 040-3 klassifiziert und kann nach dem Prinzip "pay-as-you-grow" erweitert werden. Die Module lassen sich im laufenden Betrieb wechseln oder nachrüsten (safe-swap). Durch den hohen Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent auch bei Teillastbetrieb lassen sich reichlich Kosten sparen, betont der Hersteller. Gemessen an der typischen Lebensdauer der USV-Geräte summiert sich der Vorteil gar auf mehrere Tausend Euro. (Fotos vorhanden)

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D-35745 Herborn
Ansprechpartner: Anthia Reckziegel
Tel.: Auf dem Stützelberg
Fax: +49 2772 505-2537
E-Mail: reckziegel.a@rittal.de
Internet: <http://www.rittal.de>
Halle: , Stand

Vergoldeter Überspannungsschutz (748)

Der Netzstecker der Steckdosenleiste Goldenshield GOS-W von Gembird verfügt über eine 24-Karat-Vergoldung. Wie der Hersteller erläutert, ermöglicht dieser vergoldete Kontakt einen maximalen HiFi-Genuss, da vernachlässigbar kleine oxidative Übergangswiderstände auftreten. Mit einer Energieaufnahme von bis zu 3.500 Joule eignet sich die Steckdosenleiste ideal zum Schutz hochwertiger HiFi-Systeme und anderer empfindlicher Computer- und Videogeräte gegen gefährliche Überspannungen und Stromschläge, heißt es. Mit einer zusätzlichen Versicherung für alle angeschlossenen Geräte von bis zu 20.000 EUR und Kindersicherung bietet sie sehr guten Schutz. Die integrierte LED-Phasenanzeige gibt dem Anwender Informationen, ob alle Endgeräte phasengleich angeschlossen sind. Bei Auslösen des Überspannungsschutzes ertönt ein akustisches Warnsignal. Die Steckdosenleiste verfügt über einen dreiphasigen Wechselspannungsschutz (neutral, Erde, spannungsführend) durch Varistoren. (Fotos vorhanden)

GEMBIRD Deutschland GmbH
Overweg 27
D-59494 Soest
Ansprechpartner: Sarah Ludewig
Tel.: Overweg 27
Fax: +49 2921 671482
E-Mail: sludewig@gembird.de
Internet: <http://www.gembird.de>
Halle: 025, Stand D40

Video-Wachhund sendet Fotos per E-Mail (376)

Der IC-7000 PTn ist mit seinem schwenkbaren Motor und der hohen Dual-Mode Auflösung (MJPEG und MPEG4) ein ideales Videoüberwachungssystem, heißt es bei Edimax. Mit dem eingebauten Bewegungssensor könnten Heim, Haustier oder Büroräume sicher überwacht werden. Sobald der Bewegungssensor eine Bewegung im Blickwinkel entdeckt, werden Ereignisse automatisch per Schnappschuss erfasst und per E-Mail oder ftp Server an den Hausherrn gesendet. Die IP Überwachungskamera arbeitet mit der Wireless 11n Technologie und ist somit Flächen abdeckender und leistungsstärker als vergleichbare Systeme. Die Zwei-Wege Audi Funktion gibt dem Anwender die Möglichkeit, mit der Person an der Kameraseite zu kommunizieren. Des Weiteren bietet die Kamera einen SDHC/SD Kartenslot, in dem sich Schnappschüsse oder Videoaufnahmen speichern lassen. (Fotos vorhanden)

Edimax Technology Europe BV
Nijverheidsweg 25
NL-5683 CJ Best
Ansprechpartner: Martine Harmeling
Tel.: Nijverheidsweg 25
Fax: +31 499 372647
E-Mail: martine@edimax.nl
Internet: <http://www.edimax.eu>
Halle: , Stand

Vielseitige Multimedia-Player für unterwegs (159)

A-Max präsentiert vielseitige Multimedia-Player, die eine Vielzahl von Audio- und Videoformaten unterstützen. Dazu gehören etwa Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, DivX, XviD, WMV, mp3, ogg, WMA oder WAV sowie E-Book Reader (TXT-Format) und FM-Radio. Auch Bildbetrachter für Jpeg- und BMP-Formate, Diktiergerät (WAV-Format) und Spielmöglichkeiten sind enthalten. Die Geräte sind mit einem SD/MMC- oder Micro SD-Card Slot für eine Speichererweiterung bis zu 8GB und USB2.0 High Speed Anschlussfähigkeit ausgestattet. Der Hersteller passt, wie es heißt, Stil und Funktionen der Player Kundenwünschen an, um die verschiedenen Konsumentengruppen anzusprechen. Ein großer Touch-Screen erleichtert die Bedienung, während ein kleiner Bildschirm kostengünstig ist und überallhin mitgenommen werden kann. (Fotos vorhanden)

A-Max Technology GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Ansprechpartner: Maria Janiszewska
Tel.: Helmholtzstr. 2-9
Fax: +49 30 790061-20
E-Mail: maria@amaxde.com
Internet: <http://www.amaxhk.com>
Halle: 021, Stand C14

Vielseitiger Kartenleser in modernem Design (366)

Transcends P6 ist nicht einfach nur ein Kartenlesegerät, er ist USB-Stick und Memory Stick Pro-HG Duo kompatibler Kartenleser in einem. Mit seinem USB-Stecker ermöglicht er den direkten Anschluss an den Computer und damit einen schnellen und mühelosen Datenaustausch zwischen PC und Memory Stick. Dazu gehören die Memory Sticks Pro, Duo, Pro Duo, Pro-HG Duo und Micro (M2) sowie Micro SD oder Micro SDHC Speicherkarten. Dabei bietet der Kartenleser High-Speed Datentransferraten bis zu 480Mb pro Sekunde sowie eine bequeme Plug-and-Play Handhabung, auch unter Windows Vista. Die Transferaktivität und der Kartenstatus werden durch ein hell leuchtendes LED angezeigt. Auch das Design des vielseitigen Gerätes kann überzeugen, betont der Hersteller. Die abgerundeten Ecken und die schützende Kappe sollen nicht nur den Tragekomfort des kompakten Geräts erhöhen, sondern ihm auch ein modernes Aussehen verleihen. Das glänzende Gehäuse ziert ein dezenter Farbring. (Fotos vorhanden)

Transcend Information Trading GmbH
Airport-Center
D-22335 Hamburg
Ansprechpartner: Rantje Looft
Tel.: Airport-Center
Fax: +49 40 538907-91
E-Mail: rantje_looft@transcend.de
Internet: <http://www.transcend.de>
Halle: 026, Stand B60

Wasserdichter Sport-MP3-Player (158)

Die wasserdichten Sport-MP3-Player wurden nach Angaben von A-Max entwickelt für Menschen, die Action lieben oder mit Musik gern über sich hinauswachsen wollen. Der Player hat eine kompakte Größe, passt fast überall hinein und vereint griffigen, schützenden Gummi mit der Oberfläche aus rostfreiem Edelstahl für außergewöhnliche Haltbarkeit. Sein wasserdichtes Gehäuse gilt ideal für Unterwassersport-Enthusiasten, zum Schwimmen, Paddeln oder einfach zum Spaßhaben im Wasser. Laut Hersteller braucht sich der Anwender also keine Sorgen machen, dass Wasser, Schweiß oder Salz den Player ruinieren könnten, während er seinen Lieblingsmelodien lauscht. (Fotos vorhanden)

A-Max Technology GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Ansprechpartner: Maria Janiszewska
Tel.: Helmholtzstr. 2-9
Fax: +49 30 790061-20
E-Mail: maria@amaxde.com
Internet: <http://www.amaxhk.com>
Halle: 021, Stand C14

Wiederaufladbare AA-Batterien mit USB-Anschluss (749)

Die kleine und kompakte wiederaufladbare Batterie EG-BA-001 lässt sich nach Angaben von Gembird einfach und problemlos über den USB-Anschluss eines PCs oder Notebooks aufladen. Die Batterien im AA-Format verfügen über eine aufklappbare Kappe, unter der sich der USB-Anschluss versteckt. Es wird kein weiteres Ladegerät mehr benötigt, um die Batterie aufzuladen. Es ist lediglich der USB-Anschluss mit dem PC oder Laptop zu verbinden. Der Einsatz der Batterien soll die Verwendung von nicht-wiederaufladbaren Alkali-Batterien reduzieren und damit für mobilen Umweltschutz stehen. Als weitere technische Details nennt der Hersteller die Anzeige für Ladestatus, eine Spannung von 1,2 V bei 1.500 mAh Kapazität und das Batteriesystem Ni-MH. Die Ladezeit beträgt bis 5 Stunden via USB-Port. Mit Abmessungen (LxH) von 50x14,5 mm (Standard AA Größe) kommt die Batterie auf ein Gewicht von 21 g. (Fotos vorhanden)

GEMBIRD Deutschland GmbH
Overweg 27
D-59494 Soest
Ansprechpartner: Sarah Ludewig
Tel.: Overweg 27
Fax: +49 2921 671482
E-Mail: sludewig@gembird.de
Internet: <http://www.gembird.de>
Halle: 025, Stand D40

Business Processes

Administrationssoftware für Bildungsangebote erweitert (624)

Bei Time4you wird die neue Version 13 der IBT Server-Software vorgestellt. Die Software dient der Administration von Bildungsangeboten und steuert in vielen Großkonzernen und mittelständischen Unternehmen die zentralen Personal-, Lern-, Informations- und Wissensprozesse. Neue Funktionalitäten sind unter anderem das IBT Ressource Management mit zahlreichen Erweiterungen, Verwaltungs- und Managementfunktionalitäten sowie vielfältigen Kalender- und Belegungsansichten. Auch die Web 2.0-Integration auf Basis der IBT Application Farm und zusätzliche Community Tools wurden integriert. Dem Thema Usability widmeten die Entwickler, wie es heißt, besonders viel Aufmerksamkeit. So wurden interaktive Dialoge sowie die Adaptivität der Benutzerführung erweitert, etwa durch Popup-Dialoge oder Strukturbaum. Bei den Kalenderfunktionen erscheint die integrierte Darstellung aller persönlichen Kalenderquellen. Die persönliche Bildungshistorie zeigt jedem Benutzer seinen eigenen Erfolgsstand. Eine konzeptionelle Neuentwicklung ist laut Hersteller zudem die Digitale Methodenbibliothek. (Fotos vorhanden)

time4you GmbH
Maximilianstr. 4
D-76133 Karlsruhe
Ansprechpartner: Claudia Burkhardt
Tel.: Maximilianstr. 4
Fax: +49 30 20188575
E-Mail: press@time4you.de
Internet: <http://www.time4you.de>
Halle: 006, Stand C33/1

Alles im Blick mit IT-Dashboards (43)

Tag für Tag muss sich der Anwender eines ERP-Systems mit einer Vielzahl von Daten auseinandersetzen. Das Abas-Portal soll ihn dabei jetzt unterstützen, indem es neue Möglichkeiten der Datenaufbereitung anbietet. Ziel ist es, Daten und Informationen, die benötigt werden, um ein oder mehrere Ziele zu erreichen, aufgabenbezogen zusammenzuführen, aufzubereiten und zu visualisieren. So genannte Dashboards oder Kennzahleninformationssysteme im Portal bieten laut Hersteller die genannten Funktionen, sind einfach zu konfigurieren und ermöglichen sichere Entscheidungen, die auf aktuellen Zahlen basieren. Die Geschäftszahlen werden in einer intuitiv wahrnehmbaren Darstellungsform angezeigt. Ein Kennzahlcockpit unterstützt so optimal die für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen. Das Portal bietet einen Webservice an, der die entsprechenden Daten verfügbar macht. Diese Informationen können innerhalb des Portals, aber auch außerhalb verwendet und dargestellt werden.

ABAS Software AG
Südenstr. 42
D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Christoph Harzer
Tel.: Südenstr. 42
Fax: +49 721 96723-100
E-Mail: ch@abas.de

Business Processes

Internet: <http://www.abas.de>

Halle: , Stand

Anwendungen jeder Zeit und überall zur Verfügung (203)

Das Citrix Delivery Center ist eine End-to-End-Infrastruktur zur Applikationsbereitstellung. Damit bietet Citrix Systems eigenen Angaben zufolge die erste Lösung auf dem Markt an, die es ermöglicht, Applikationen und Desktops jedem Anwender, zu jeder Zeit und überall von einem sicheren zentralen Standort bereit zu stellen.

Citrix Systems GmbH
Am Söldnermoos 17
D-85399 Hallbergmoos
Ansprechpartner: Björn Riebel
Tel.: Am Söldnermoos 17
Fax: +49 811 830121
E-Mail: bjorn.riebel@eu.citrix.com
Internet: <http://www.citrix.com>
Halle: , Stand

Anwendungsplattform für Full Client, RIA und SaaS (45)

Unipaas ist Magic Softwares umfassende Entwicklungs- und Applikationsplattform, die nächste Generation der mehrfach ausgezeichneten Entwicklungsumgebung E-Developer. Es handelt sich nach Angaben des Herstellers um die erste Rich Internet Application (RIA) und SaaS Enabled Application Platform (SEAP), die ein einheitliches Entwicklungs-Paradigma nutzt. Es teilt die Ausführung der Anwendungslogik zwischen Client und Server automatisch auf. Der Nutzer hat die Wahl, wie er die Anwendung einsetzt, ob als Full Client, Rich Client oder Web Client. Er kann sie on-premise oder on-demand nutzen, als eigene Software oder Software-as-a-Service (SaaS), global oder lokal. Durch die Technologietransparenz versetzt das System den Anwender in die Lage, sich auf Geschäftsanforderungen zu konzentrieren statt auf technologische Mittel, betont der Hersteller. Das einheitliche Entwicklungsparadigma ermöglicht, wie es heißt, eine signifikante Reduktion des Zeit- und Kostenaufwands für Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Rich Internet Applications. Das Ganze sei zudem möglich zu einem extrem niedrigen Cost of Ownership. (Fotos vorhanden)

Magic Software Enterprises (Deutschland) GmbH
Lise-Meitner-Str. 3
D-85737 Ismaning
Ansprechpartner: Markus Bleichner
Tel.: Lise-Meitner-Str. 3
Fax: +49 89 96273-100
E-Mail: infogermany@magicsoftware.com
Internet: <http://www.magicsoftware.com>
Halle: 004, Stand F57

Business Processes

Arbeitszeit und Anwesenheit auf einen Blick (143)

Mit Staware HR steht ein neues Erfassungssystem für Arbeitszeit und Anwesenheit bereit. Das Programm verschafft einen Überblick über Lohnabrechnung, Urlaubs- und Gleitzeitkonten, Dienstreisen und Betriebskalender. Eine direkte Integration in Terminkalender und PDA oder PIM (Personal Information Manager) ist gegeben. (Fotos vorhanden)

Staware EDV Beratung GmbH
Moosstrasse Str. 18
D-82319 Starnberg
Ansprechpartner: Christian Pauksch
Tel.: Moosstrasse Str. 18
Fax: +49 8151 36894911
E-Mail: pauksch@staware.com
Internet: <http://www.staware.com>
Halle: 005, Stand D31

Arbeitszeitmanagement mit neuer Offenheit (533)

Die Atoss Retail Solution 5.1 ist eine modulare Lösung für Arbeitszeitmanagement, Personalbedarfsermittlung, Personal-einsatzplanung, Employee und Manager Self Service sowie Management-Informationen. Mit ihr sollen Handelsunternehmen noch flexibler und erfolgreicher werden, heißt es bei Atoss. Das System ermöglicht einen frequenzorientierten Personaleinsatz unter Berücksichtigung von Kundenaufkommen, Kassen- und Wetterdaten sowie Verkaufsereignissen. Die State-of-the-Art-Technologie, die auf Java EE basiert, soll langfristige Plattformunabhängigkeit und Investitionssicherheit garantieren. Das neue Modul Business Services erlaubt erstmals die prozessübergreifende Nutzung der Lösung. Funktionen des Programms stehen ab sofort auch externen Anwendungen wie etwa Brandmeldesystemen oder Telefonverzeichnissen zur Verfügung. Mit dieser Strategie der Offenheit will der Anbieter eine maximale Flexibilität seiner Lösung erreichen und Kunden neue Perspektiven für eine unternehmensweite Prozessoptimierung rund um ihre Mitarbeiter eröffnen.

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
D-81829 München
Ansprechpartner: Nadine Schäfer
Tel.: Am Moosfeld 3
Fax: +49 89 42771-100
E-Mail: nadine.schaefer@atoss.com
Internet: <http://www.>
Halle: , Stand

Artikel-Absatz-Prognosen revolutioniert (869)

Die Otto Group und Physics Information Technologies, Phi-T, haben das Gemeinschaftsunternehmen Phi-T Products & Services gegründet. Ziel der Zusammenarbeit ist der branchenexklusive Einsatz der auf künstlichen neuronalen Netzen beruhenden Neuro Bayes-Technologie, um Artikel-Absatz-Prognosen zu optimieren. Durch die Zusammenarbeit erhalten die Hamburger Zugang zu den modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden im Bereich des Data Mining. Mit herkömmlichen Prognoseverfahren lässt sich das Geschäft in seiner Komplexität zukünftig nicht mehr ausreichend präzise prognostizieren, heißt es. Der Einsatz der Neuro Bayes-Technologie birgt in diesem Zusammenhang großes wirtschaftliches Potenzial. Er soll es ermöglichen, durch genauere Artikel-Absatz-Prognosen einerseits die Verfügbarkeit der nachgefragten Ware und damit die Lieferbereitschaft zu optimieren und andererseits Überhangvolumina zu vermeiden.

OTTO GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3- 7
D-22172 Hamburg
Ansprechpartner: Thomas Voigt
Tel.: Wandsbeker Str. 3- 7
Fax: +49 40 6461-449
E-Mail: Thomas.voigt@ottogroup.com
Internet: <http://www.otto.com>
Halle: 006, Stand C24

Asset- und Lizenzmanagement als Software as a Service (844)

Adlon Software stellt erstmals eine Online Version seiner Asset- und Lizenzmanagement Lösung "Miss Marple" der Öffentlichkeit vor. Das Lindauer Unternehmen sieht sich damit als einer der ersten Anbieter einer gehosteten Software Asset Management (SAM) Lösung weltweit. Als SaaS soll die Lösung auch bei kleinen und mittleren Unternehmen auf einfache Art und Weise sicherstellen, dass die Lizenzbestimmungen für die im Unternehmen installierten Software Produkte eingehalten werden können. Die Internet basierte Lösung zeichnet sich vor allem durch eine einfache und intuitive Bedienung sowie durch ein hohes Maß an Flexibilität aus, betont der Anbieter. Geringe Anfangsinvestitionen und kurze Projektlaufzeiten werden als weitere Vorteile genannt. Die Online Lösung soll mit denselben umfassenden Funktionalitäten in den Bereichen Asset Management, Lizenzmanagement, Vertragsmanagement und Reporting ausgestattet sein wie die bekannte Software.

ADLON Datenverarbeitung Software GmbH
Kemptener Str. 99
D-88131 Lindau
Ansprechpartner: Elke Planz
Tel.: Kemptener Str. 99
Fax: +49 8382 94390-20
E-Mail: elke.planz@adlon-software.de
Internet: <http://www.asset-lizenzmanagement.de>
Halle: , Stand

Atlas zertifizierte Versandsoftware (686)

Eva 6.1 ist eine mehrplatzfähige Standardsoftware zur Versandabwicklung. Das System wird als bedienerfreundlich beschrieben, kann an individuelle Anforderungen angepasst werden und zeichnet sich nach Angaben von Hersteller Anton durch klar strukturierte Abläufe aus, die sich in der Benutzerführung widerspiegeln. Die Anbindung an die Auftragsabwicklung verhindert die zeitaufwändige und fehleranfällige Doppel-Erfassung von Auftragsdaten. Nach Druck des Lieferscheins oder der Rechnung werden die Daten vom ERP-System bereitgestellt und im Versandsystem eingearbeitet. Danach können Formulare und Etiketten erstellt, Versandlisten abgerufen oder die Formulare automatisch über E-Mail oder Fax versendet werden. Frachtkostenberechnung, Gutschriftsverfahren, Präferenzkalkulation und Lieferantenerklärungen sind vorhanden. Das System kommuniziert direkt mit dem Rechenzentrum des Zolls. Edifact-Konverter und FTAM-Kommunikation sind bereits im Atlas-Modul integriert.

Anton GmbH
Hans-Böckler-Str. 3a
D-37079 Göttingen
Ansprechpartner: Dr. Manfred Steins
Tel.: Hans-Böckler-Str. 3a
Fax: +49 551 50663-33
E-Mail: M.Steins@anton.biz
Internet: <http://www.anton.biz>
Halle: , Stand

Aufbau integrierter Managementlösungen (857)

DHC Vision ist eine Plattform zum Aufbau integrierter Management-Lösungen für die geschäftsprozessbasierte Unternehmensführung. Dabei handelt es sich um Lösungen für das Geschäftsprozess- und Qualitätsmanagement sowie das Governance, Risk und Compliance, IT- und SAP-Lifecycle-Management. Wie der Hersteller erläutert, liegt die Stärke zum einen in der nahtlosen Integration der verschiedenen Management-Informationssysteme zu einer integrierten Gesamtlösung und zum anderen in der intuitiven, einfachen und benutzerorientierten Oberfläche für die Endanwender. Die vorgestellte Plattform umfasst unter anderem die Applikationen Prozessmodellierung, Cockpits, Dokumentenmanagement, Scorecards, Workflow, Audit-, Maßnahmen-, Change-, Risiko- und prozessbasiertes Anforderungsmanagement.

DHC Dr. Herterich & Consultants GmbH
Landwehrplatz 6-7
D-66111 Saarbrücken
Ansprechpartner: Matthias Bothe
Tel.: Landwehrplatz 6-7
Fax: +49 681 93666-33
E-Mail: matthias.bothe@dhc-gmbh.com
Internet: <http://www.dhc-gmbh.com>
Halle: , Stand

Auftragsbearbeitung automatisieren (806)

Direct Order Control automatisiert nach Angaben von AFI die Bearbeitung von Kundenbestellungen vom Scannen bis zur Anlage des Auftrags in SAP und erweitert dabei signifikant den SAP-Standard. Vertriebsleitung und Auftragsabwicklung erhalten maximale Transparenz, heißt es. So sind etwa der Bestelleingang einschließlich Auftragsvolumen, Debitor sowie Bearbeitungsstatus und -historie auf einen Blick erkennbar. Alle Eingangskanäle wie Papier, Fax, E-Mail und EDI (Electronic Data Interchange) werden harmonisiert. Die Kundenbestellungen lassen sich bis zur Anlage des Auftrags zentral in SAP bearbeiten. Kunden-, Material- und Verkaufsdaten werden automatisch ermittelt. Bei vorhandener SAP-Angebotsreferenz wird diese vorgeschlagen. Die Umschlüsselung zwischen Kundenbestelldaten und den SAP-Stamm- und Bewegungsdaten erfolgt automatisch. So werden Bestellpositionen schnell und komfortabel geprüft, damit der Anwender schneller disponieren und eine verbindliche Aussage zum Liefertermin machen kann.

AFI Agentur für Informatik GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Ansprechpartner: Anja Henkies
Tel.: Julius-Hölder-Str. 39
Fax: +49 711 72842-133
E-Mail: anja.henkies@afi-stuttgart.de
Internet: <http://www.afi-stuttgart.de>
Halle: , Stand

Automatisierte Rechnungs- und Belegprüfung (862)

Egal, ob Unachtsamkeit oder Betrug, Fehler in Belegen können mit hohen Kosten verbunden sein. Daher werden die meisten Kostenvoranschläge oder Rechnungen überprüft, oft in aufwändiger manueller Kleinarbeit. X4 Auto Check ist ein kosteneffizientes Software-Tool zur automatischen Belegprüfung und kommt im Rahmen des X4 Enterprise Service Bus zum Einsatz. Es überprüft auf Basis individuell einstellbarer Regeln und statistisch-mathematischer Modelle (Data-Mining) sämtliche Belege automatisch und alarmiert den Anwender bei Auffälligkeiten sofort. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen können so Kostenvoranschläge, Werkstattrechnungen, Strom- und Telefonrechnungen überprüfen und Fehler erkennen, bevor sie Geld kosten. Als Funktionen nennt Softproject neben der automatisierten Belegprüfung auch frei parametrierbare Regelwerke, etwa auf Basis Excel, oder die Anzeige von Auffälligkeiten in einer Weboberfläche. Ein detaillierter Prüfbericht wird per Knopfdruck erstellt. Laut Hersteller reduziert das System Fehlerquellen und Kosten, entlastet Mitarbeiter von Routinearbeiten und fördert schnellere Durchlaufzeiten durch optimierte Prozesse.

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Dirk Weingärtner
Tel.: Am Erlengraben 3
Fax: +49 7243 56175-199

Business Processes

E-Mail: dirk.weingaertner@softproject.de

Internet: <http://www.softproject.de>

Halle: , Stand

Belege lesen und weiter verarbeiten im SAP ERP (604)

FIS/edc (Electronic Document Center) ist eine vollständig in SAP integrierte und modular aufgebaute Anwendung für die automatisierte Verarbeitung von EDI-Nachrichten und gescannten Belegen. Wie der Hersteller dazu erläutert, werden dadurch die Prozesse bei der Rechnungseingangsbearbeitung bei schnellem ROI (Return on Investment) weiter optimiert. Mit der Lösung soll ein deutlicher quantitativer und qualitativer Mehrwert erzielt werden. Der Rechnungsprüfungsprozess wird verbessert und sorgt so für höhere Effizienz und gesteigerte Produktivität. Als Produktmerkmale nennt der Hersteller vor allem die automatische Verbuchung der Kreditoren-Rechnungen (OCR- und EDI-Datensätze) mit und ohne Bestellbezug, die volle Integration im SAP-System mit Bedienung aller Standardtabellen sowie den Positionsabgleich in der IDOC-Konvertierung. Auch nicht in der Bestellung befindliche Rechnungspositionen werden im Monitor zur Bearbeitung angeboten. Das System bietet zudem komfortable Nachbearbeitungsmöglichkeiten im Split Screen Verfahren, mit direktem Zugriff auf die gescannte Rechnung (Tiff-Format).

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH

Röthleiner Weg 1

D-97506 Grafenrheinfeld

Ansprechpartner: Sabrina Strätz

Tel.: Röthleiner Weg 1

Fax: +49 9723 9188-100

E-Mail: s.straetz@fis-gmbh.de

Internet: <http://www.fis-gmbh.de>

Halle: , Stand

Betrieblichen Datenschutz kontrollieren (883)

Die Datenschutzanwendung Privacy Guard soll interne und externe Datenschutzbeauftragte bei der Einhaltung und Dokumentation der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen unterstützen. Wie Otris Software dazu erläutert, sind laut Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) Unternehmen, in denen zehn oder mehr Mitarbeiter mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommen, verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Sein Tätigkeitsfeld umfasst unter anderem die Beratung und Mitwirkung bei der Konzeption von betrieblichen Datenschutzmaßnahmen, die Überwachung der Umsetzung des Datenschutzes sowie die Erstellung des internen sowie öffentlichen Verfahrensverzeichnis. Die neue Software gliedert sich in vier Aufgabenbereiche. Das Analyse-Tool unterstützt bei der Analyse und Dokumentation der betrieblichen Verfahren. Mit Hilfe der integrierten Checklisten und annähernd 600 Fragen werden die Unternehmensbereiche systematisch auf die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen hin durchleuchtet. Eventuelle Sicherheitslücken können so aufgespürt und mit dem System gezielt dokumentiert und geschlossen werden. Daneben hilft die Software, tägliche Routine-Aufgaben rund um den Datenschutz zu managen. Im Organizing-Bereich kann der Anwender etwa Datenauskunftsersuchen sowie allgemeine Anfragen zum Datenschutz bearbeiten, Termine koordinieren sowie Arbeitsaufwände abrechnen.

otris software AG
Königswall 21
D-44137 Dortmund
Ansprechpartner: Thomas Klepper
Tel.: Königswall 21
Fax: +49 231 95806944
E-Mail: klepper@otris.de
Internet: <http://www.otris.de>
Halle: , Stand

Betriebshöfe effizient verwalten (433)

Mit dem neuen Betriebshofmanagementsystem von Cos werden Ortungsinformationen und die Flexibilität mobiler Windows CE-Geräte zusammengeführt, um so die Abläufe auf dem Betriebshof zu optimieren. Gleichzeitig lassen sich die Abläufe in die mathematischen Optimierungsverfahren zur Stellplatz- und Ausfahrtoptimierung integrieren, heißt es. Die Wiener Linien haben sich nach Angaben des Herstellers für das Modul beim neuen Betriebshof Leopoldau entschieden und integrieren damit das installierte Ortungssystem. Die wichtigsten Ziele des Verfahrens seien schlanke Betriebsabläufe, die Optimierung der Ausfahrten und die Reduzierung notwendiger Reservefahrzeuge.

COS GmbH
Raiffeisenstr. 21
D-77704 Oberkirch
Ansprechpartner: Simone Baumann
Tel.: Raiffeisenstr. 21
Fax: +49 7802 7827
E-Mail: simone.baumann@cosonline.de
Internet: <http://www.cosonline.de>
Halle: 007, Stand C08

Betriebswirtschaftliches Planungsmodell (592)

Manager treffen Tag für Tag Entscheidungen, die die Position des Unternehmens beeinflussen, in der konkreten Situation oder in Zukunft. Komplexer werdende Beziehungen in den Märkten, zunehmender Zeitdruck und knapper werdende Ressourcen machen es schwieriger, Chancen und Risiken von Entscheidungen zu bewerten. Das gilt umso mehr, heißt es bei IDL Schmitt, je weiter dabei in die Zukunft voraus gedacht und geplant werden muss. Die Messe-Neuheit IDL Forecast ist eine Planungssoftware, die alle Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen transparent macht und den Anwender in seiner Arbeit durch ein integriertes, unternehmensweit gültiges betriebswirtschaftliches Planungsmodell unterstützt. Damit sei der künftige Erfolg planbar, heißt es, und zwar schnell, effizient und einfach.

IDL GmbH Schmitt
Feldbergstr. 37
D-61389 Schmitt
Ansprechpartner: Michael Grebe (Agentur)
Tel.: Feldbergstr. 37
Fax: +49 6421 484881
E-Mail: info@m-grebe.de
Internet: <http://www.idl.eu>
Halle: , Stand

BI-Software sorgt für Produktivitätsvorteile (645)

Mit einer Marktneuheit startet Business Intelligence und Performance Management Software-Hersteller Board in die CeBIT. Als Goldsponsor des bi-bpm-Forums kündigt das Unternehmen Board 7 an. Die neue Generation des Business Intelligence Tools basiert auf aktuellen Technologien, auch wenn einige bekannte Eigenschaften wie etwa der Toolkit-Charakter, der alle Funktionen für Planung, Analyse, Reporting und Simulation in einem Werkzeug zusammenführt, die unkomplizierte, programmierfreie Handhabung sowie die einfache Integration in unterschiedliche Systemlandschaften übernommen wurden. Das Werkzeug stellt sich jedoch für Anwender und Entwickler nun völlig neu dar, betont der Hersteller, dank der zu Grunde liegenden Technologien wie etwa .Net oder MS Silverlight. Damit soll das Programm Produktivitätsvorteile bewirken, die keine andere BI-Software bieten kann. Auch profitiere der Anwender von der starken Interaktion mit dem Microsoft Office Paket 2007. (Fotos vorhanden)

BOARD Deutschland GmbH
Schaberweg 28
D-61348 Bad Homburg
Ansprechpartner: Sandra Kritzler
Tel.: Schaberweg 28
Fax: +49 6172 17117-70
E-Mail: skritzler@board.com
Internet: <http://www.board.de>
Halle: 004, Stand B64

Business Processes

Branchenlösung zur Lagerverwaltung (776)

Microsoft Dynamics NAV ist eine Business Software, die flexible Technologie mit umfangreicher Geschäftskompetenz vereinigt, heißt es bei Sievers-SNC. Das Osnabrücker Unternehmen bietet als Microsoft-Partner zusätzliche Module an. Dazu gehört SNC/Logistics, die dynamische Lagerverwaltung. Mit der Branchenlösung lassen sich laut Hersteller Kapital- und Produktivitätsreserven über effektive Abläufe und geringeren Ressourceneinsatz aktivieren. Das Modul stellt dazu alle Funktionen eines modernen Warehouse Management Systems zur Verfügung und lässt sich zudem optimal an Geschäftsprozesse und Anforderungen anpassen. (Fotos vorhanden)

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG

Hans-Wunderlich-Str. 8

D-49078 Osnabrück

Ansprechpartner: Björn Jansen

Tel.: Hans-Wunderlich-Str. 8

Fax: +49 541 9493-218

E-Mail: bjansen@sievers-group.com

Internet: <http://www.sievers-group.com>

Halle: , Stand

Business Intelligence im Rechnungswesen (427)

Als Messe-Neuheit zur CeBIT wird der LucaNet Financial Olap Server vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine sofort einsetzbare Echtzeit-Olap-Datenbank mit einem fertigen multidimensionalen Datenmodell für Business Intelligence (BI) im Rechnungswesen. Der Hersteller spricht von Realtime Financial Olap. Als herausragende Merkmale werden das fertige multidimensionale Datenmodell einschließlich Rechenlogik, die Durchführung sämtlicher Berechnungen auf allen Aggregationsstufen in Echtzeit sowie die Möglichkeit der Replikation aller Dimensionen, Cubes und Werte genannt. Zudem wurde die Möglichkeit des lesenden und schreibenden Zugriffs in Echtzeit via XMLA oder Palo HTTP durch BI-Tools von Drittanbietern geschaffen. Neben dem Einsatz als Datenbankserver für LucaNet-Fachanwendungen ist die Neuvorstellung laut Hersteller dafür prädestiniert, in einer unternehmens- oder konzernweiten Business Intelligence-Lösung die Rolle des Financial Data-Warehouse zu übernehmen.

LucaNet AG

Alexanderplatz 1

D-10178 Berlin

Ansprechpartner: Juliane Batliner

Tel.: Alexanderplatz 1

Fax: +49 30 46991029

E-Mail: presse@lucanet.com

Internet: <http://www.lucanet.com>

Halle: , Stand

Business Processes

Business-Software mit Telefonanlage vernetzt (777)

Mit SNC/CTI bietet Sievers-SNC eine intelligente Vernetzung von Microsoft Dynamics NAV oder Microsoft Dynamics CRM mit der Telefonanlage. Die Verknüpfung von elektronischer Datenverarbeitung und Telekommunikation ermöglicht nicht nur eine professionellere Kundenansprache, so das Unternehmen, sie trägt auch und vor allem dazu bei, den Arbeitsfluss der Nutzer insgesamt zu optimieren. Zu den Vorteilen gehört, dass alle gewünschten Informationen wie Telefonnummer, Name des Ansprechpartners, aktuelle Unternehmensdaten sowie Projektinformationen binnen Sekunden bereit stehen. Eine Adress- und Rufnummernsuche entfällt. Bei jedem Anruf ermöglicht das System den sofortigen Zugriff auf die NAV-Datenbank (C/Side und SQL) oder die CRM-Datenbank (Customer Relationship Management). Der Anwender kann aus dem System heraus telefonieren. Es gibt eine Microsoft-Outlook-Kalenderanbindung. Wie der Hersteller betont, ist das System besonders einfach zu installieren. (Fotos vorhanden)

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG
Hans-Wunderlich-Str. 8
D-49078 Osnabrück
Ansprechpartner: Robin Kuhrt
Tel.: Hans-Wunderlich-Str. 8
Fax: +49 541 9493-218
E-Mail: rkuhrt@sievers-group.com
Internet: <http://www.sievers-group.com>
Halle: , Stand

Client-Server-Technologie für das Projektmanagement (144)

Die Firma Planta Projektmanagement-Systeme stellt eine zukunftsorientierte Client-Server-Technologie mit erweiterten Funktionalitäten vor. Wie das Unternehmen dazu erläutert, kommen bei der Entwicklung des Clients moderne Windows-Standards und MS-Bibliotheken (.Net) zum Einsatz. Durch die neue grafische Oberfläche ist die intuitive Bedienung noch weiter erleichtert worden. Als neue Features von Planta Release 3.9 hebt der Hersteller Undo, Karteireiter, optimierter Druck, leistungsfähige Excel-Schnittstelle, grafischer Editor mit Panel-Technologie sowie die Integration von Python und Iron Python hervor. Dadurch werden die Möglichkeiten für individuelle Anpassungen deutlich erweitert. Zudem wurde die Workflow-Funktionalität verbessert. Das gilt etwa für die offenen Punkte als zentrales Workflow-Tool im Projektmanagement oder die einfach zu erstellenden Statusberichte. Beim Request Management können Prozessschritt-Templates einkopiert werden, die auch den Ideenmanagementprozess unterstützen. Möglich sind zudem Funktionen wie etwa E-Mail Alerts.

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstr. 14
D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Beate Schulte-Illich
Tel.: Bunsenstr. 14
Fax: +49 721 8281115
E-Mail: besi@planta.de
Internet: <http://www.myplanta.com>
Halle: , Stand

CMS mit einfacher Seitengestaltung (692)

Imperia kündigt eine neue Version des Content Management Systems an. Wie das Unternehmen hervorhebt, stellt eine wesentliche Neuentwicklung die vereinfachte Art der Seitengestaltung dar. Alle Gestaltungselemente einer Seite, die im Rahmen eines Templates angeboten werden, lassen sich individuell gestalten und per Drag-and-Drop variabel positionieren oder verschieben. Diese Art der Gestaltung ist sehr intuitiv und ermöglicht Anwendern eine flexible und zeitsparende Art der Seitenmodellierung, heißt es. Corporate Identity Vorgaben werden weiterhin im Rahmen der Trennung von Inhalt und Layout eingehalten. Anwender und Administratoren profitieren vom neuen WYSIWYG-Editor zur Texteingabe. Der Editor zeichne sich durch seine Kompatibilität und erweiterte Konfigurierbarkeit aus. Die Aktivierung einzelner Funktionen durch den Administrator erfolgt punktuell und erlaubt daher eine gezielte Anpassung vorgegebener Richtlinien. Das Imperia CMS bietet insgesamt vielfältige Texteingabe- und Formatierungsmöglichkeiten ohne HTML-Kenntnisse in einer intuitiven Benutzeroberfläche. Das Media Asset Management spart durch einen neuartigen Mehrfach-Upload Klicks und Zeit. Ebenso reduziert eine One-Click-Insert-Funktion zahlreiche Zwischenschritte in der Auswahl und Bearbeitung von Media Assets.

Imperia AG
Leyboldstr. 10
D-50354 Hürth
Ansprechpartner: Denise Bongardt
Tel.: Leyboldstr. 10
Fax: +49 2233 807-100
E-Mail: denise.bongardt@imperia.net
Internet: <http://www.imperia.net>
Halle: 006, Stand J34

Continuous Monitoring überwacht Unternehmensdaten (169)

Angesichts stetig steigender Datenmengen sind Entscheidungsträger kaum noch in der Lage, Unternehmensdaten konstant manuell zu überwachen, stellt Audicon fest. Continuous Monitoring Lösungen wie die Audicon Information Suite sollen die Führungsebene bei ihren unternehmerischen Entscheidungen unterstützen. Das System analysiert fortlaufend und automatisch die Unternehmensdaten. Werden als kritisch festgelegte Grenzwerte über- oder unterschritten, wird ein individuell definierter Adressatenkreis automatisch per E-Mail informiert. Mit Continuous Monitoring als einem Kernelement des Risikomanagements lassen sich auch Risiken zentral kontrollieren, betont der Hersteller. So werden mit Hilfe der Software Unregelmäßigkeiten verhindert oder frühzeitig aufgedeckt. Risiken lassen sich minimieren und Schwachstellen dauerhaft ausschalten. Der Düsseldorfer Hersteller beruft sich auf eine aktuelle Studie, nach der die Bedeutung von Risikomanagement und Continuous Monitoring in den kommenden Jahren um ein Vielfaches zunehmen wird.

Audicon GmbH
Neuer Zollhof 3
D-40221 Düsseldorf

Business Processes

Ansprechpartner: Andrea Boes
Tel.: Neuer Zollhof 3
Fax: +49 211 52059-445
E-Mail: andrea.boes@audicon.net
Internet: <http://www.audicon.net>
Halle: 005, Stand F36

Controlling-Power durch neue Analyse-Werkzeuge (874)

Das Thema Business Intelligence, also die Analyse unternehmerischer Kennzahlen mittels Software, steht nach Erkenntnissen von Sage bei vielen Firmen angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Situation hoch im Kurs. Denn Banken fordern unter anderem im Vorfeld von Kreditvergaben immer detailliertere Auswertungen über die finanzielle Situation eines Unternehmens. Mit Sage Business Intelligence sollen kleine und mittlere Unternehmen eine unkomplizierte Auswertungs-Software erhalten. Sie analysiert die in der Office Line Evolution und Classic Line erfassten Daten und erstellt mit wenigen Klicks die gewünschte Auswertung, erläutert der Anbieter. Das alles sei zudem ohne tiefgehende EDV-Kenntnisse möglich. (Fotos vorhanden)

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Str. 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Jörg Wassink
Tel.: Emil-von-Behring-Str. 8-14
Fax: +49 69 50007-7130
E-Mail: joerg.Wassink@sage.de
Internet: <http://www.sage.de/presse>
Halle: , Stand

CRM mit Unabhängigkeitserklärung (916)

Cursor Software ist Spezialist für CRM (Customer Relationship Management) und Geschäftsprozessmanagement. Ganz einfach zu installieren und einzusetzen sei die neue Komplettlösung Cursor-CRM 2009, die den Vertrieb von Unternehmen auf Erfolgskurs bringen soll. Auch anspruchsvolle Anforderungen können einfach und zügig umgesetzt werden, häufig vom Anwender selbst, heißt es. Die Integration in bestehende IT-Umgebungen wie Microsoft oder SAP biete ein Höchstmaß an Systemunabhängigkeit. Die Version 2009 sei sozusagen eine CRM-Unabhängigkeitserklärung. Zudem gibt es zahlreiche Erweiterungen, die Anwendern Spaß machen und die Arbeit erheblich erleichtern sollen. Dazu gehören vordefinierte Abläufe (Workflows), die Mitarbeiter zielsicher und fehlerfrei selbst durch komplexe Arbeitsabläufe führen. Für sofortigen Zugriff auf Kundeninformationen sorgen der Web-Client und die Blackberry-Unterstützung. RSS-Feeds bieten stets aktuelle Informationen aus favorisierten Themenbereichen. Web Services ermöglichen mit einem Klick den Zugriff auf gewünschte Informationen aus nahezu beliebigen Quellen. (Fotos vorhanden)

Cursor Software AG
Friedrich-List-Str. 31
D-35398 Gießen

Business Processes

Ansprechpartner: Steffen Barthel
Tel.: Friedrich-List-Str. 31
Fax: +49 641 40000-666
E-Mail: Steffen.Barthel@cursor.de
Internet: <http://www.cursor.de>
Halle: 004, Stand E68

CRM-Software für Dienstleistung und Industrie (886)

Die Weilgut CRM Suite ist eine ganzheitliche, speziell auf die Anforderungen von Dienstleistern und der Industrie zugeschnittene CRM-Softwarelösung. Voll integriert in IBM Lotus-Notes bietet sie laut Hersteller unternehmensweites Kundenmanagement, zentrale Verwaltung von Kundendaten sowie optimierte Vertriebs- und Service-Steuerung, Ressourcenplanung und Teamzusammenarbeit. Für Dienstleister und Projektfertiger wurde vor allem das integrierte Kampagnen- und Projekt-Management entwickelt, das als grafische Benutzeroberfläche Mind Maps und Gantt-Diagramme als Benutzeroberflächen einsetzt. Zu den wichtigsten Funktionen der Software gehören das Vertriebsinformationssystem, ein Lead- und Opportunity-Management sowie die zentrale Adressverwaltung mit Serienversand. Zudem sind Dokumenten-, E-Mail-, Fax-, Eingangspost- und Akten-Verwaltung integriert. Gruppentermin- und Ressourcenmanagement, Kampagnen-, Veranstaltungs- und Seminar-Management sowie Termin-, Aufgaben- und Wiedervorlagen-Management werden als weitere Funktionen hervorgehoben. Die CRM Suite ist unternehmensweit einsetzbar. Über eine personalisierte Benutzeroberfläche erhält jeder Mitarbeiter die von ihm benötigte Sicht auf zentral verwaltete Daten.

Haus Weilgut GmbH
Marie-Curie-Str. 6
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Silke Christina Wagener
Tel.: Marie-Curie-Str. 6
Fax: +49 7243 5466-66
E-Mail: Silke.Wagener@weilgut.de
Internet: <http://www.weilgut.com>
Halle: 002, Stand F20

CRM-Software mit integriertem Workflow-Editor (707)

Softwarehersteller Combit präsentiert Features einer neuen Version der CRM-Software Combit Relationship Manager (cRM). Damit erhalten CeBIT-Besucher noch vor dem offiziellen Release Einblicke in die Version 5 des Programms. Neben dem Einsatz aktueller Technologie und der Weiterentwicklung bisheriger Funktionen wurden laut Hersteller auch viele Kundenwünsche realisiert. Darüber hinaus bietet das System jetzt die Möglichkeit, eigene Workflows zu definieren. Der integrierte Workflow Editor basiert auf der Technologie von Microsoft Windows Workflow Foundation. Neu mit dabei ist auch ein Webclient, der auf aktueller ASP.Net Technologie basiert. So kann zukünftig von unterwegs per Internet auf die aktuellen Kundendaten zugegriffen werden. Der integrierte Combit List and Label Designer wurde durch den Einsatz der Version 14 auf den aktuellen Reportingstand erweitert. Zusätzlich verarbeitet das Programm jetzt Unicode Zeichen, etwa beim Bearbeiten, Darstellen und Drucken. Die Terminverwaltung wurde optisch vollständig überarbeitet und ein Add-In für die E-Mail-Anbindung mit Thunderbird vorbereitet.

combit GmbH
Untere Laube 30
D-78462 Konstanz
Ansprechpartner: Brita Dannenmann
Tel.: Untere Laube 30
Fax: +49 7531 906018
E-Mail: pr@combit.net
Internet: <http://www.combit.net>
Halle: 004, Stand E64

CRM-System für die Nahrungs- und Genussmittelbranche (775)

Sopra stellt sich als neuer Partner der Nahrungs- und Genussmittelindustrie für den Bereich Kundenmanagement (CRM) vor. Wie es dazu heißt, haben sich in der Nahrungs- und Genussmittelbranche die Rahmenbedingungen stark verändert. Die Situation ist geprägt durch vergleichbare Produkte, stetig verhandelbare Konditionen und steigenden Preisdruck. Die vorgestellte CRM Lösung ist für Handel und Produzenten bestimmt. Die Geschäftsprozesse in Vertrieb, Marketing und Service, verbunden mit Informationen aus der Warenwirtschaft (ERP), von der Rohstoffbeschaffung, Kapazitätsplanung und der Produktionsplanung müssen sich nach den gewissen Regeln richten, heißt es. Für ein einfaches und übersichtliches Erfassen und Ändern von Interessenten und Kundendaten ist gesorgt. Diese Grundinformationen sind innerhalb der CRM Module so variabel zu gestalten, betont der Hersteller, dass damit ein hoher Anwendernutzen für die Optimierung der Vertriebsprozesse vorhanden ist. Für statistische Analysen sowie Management Informationen stehen ausgereifte Cockpit-Funktionen und Reporting Services zur Verfügung. Alle notwendigen Funktionalitäten und viele sinnvolle Ergänzungen zur Abbildung der Geschäftsprozesse in Sales, Marketing und Service für die Branche sind in den Modulen vorhanden. Mobile Datenerfassung, etwa über Handheld oder Notebooks für den Außendienstmitarbeiter, steht integriert für die Vertriebssteuerung zur Verfügung.

SOPRA EDV-Informationssysteme GmbH
Mühlenstr. 1
D-85737 Ismaning

Business Processes

Ansprechpartner: Andreas Blueher
Tel.: Mühlenstr. 1
Fax: +49 89 961004-96
E-Mail: blueher@sopra-gmbh.de
Internet: <http://www.sopra-gmbh.de>
Halle: , Stand

Das passende E-Book zum gedruckten Buch (866)

Zu den meisten Print-Büchern von Computerbuchverlag Addison-Wesley gibt es seit kurzem das passende E-Book als pdf. Es wird auf CD und DVD in einer attraktiven Verpackung im Buchregal angeboten. Die elektronische Version ist als Wissen zum Mitnehmen immer und überall dabei, hebt der Verlag den wesentlichen Vorteil hervor. Die E-Books bieten Volltextsuche und sind ideal zum schnellen Nachschlagen. Die pdfs lassen sich natürlich auch vollständig ausdrucken. Somit haben die Kunden die freie Wahl. (Fotos vorhanden)

Pearson Education Deutschland GmbH
Martin-Kollar-Str. 10-12
D-81829 München
Ansprechpartner: Bianca Tews
Tel.: Martin-Kollar-Str. 10-12
Fax: +49 89 43003-270
E-Mail: btews@pearson.de
Internet: <http://www.pearsoned.de>
Halle: , Stand

Daten für Digitale Betriebsprüfung aufbereiten (170)

Archivsystemen kommt im Kontext der GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) eine entscheidende Bedeutung zu, heißt es bei Audicon. Denn angesichts gesetzlicher Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren werden steuerrelevante Daten in der Regel ausgelagert. Das Problem dabei sei, dass sich Storage-Systeme lediglich zur Speicherung der Daten eignen. Die GDPdU verlangten jedoch Auswertungsmöglichkeiten, die quantitativ und qualitativ denen des Produktivsystems entsprechen. Abhilfe verschafft ein so genanntes auswertbares Archiv, eine Kombination aus Storalösung und einer vom Produktivsystem unabhängigen Software wie Ais Tax-Mart, mit der die Daten für die digitale Betriebsprüfung aufbereitet und analysiert werden können. Die Software ermöglicht die GDPdU-konforme Analyse und Auswertung steuerrelevanter Daten aus einem Archivsystem. Sie stellt, unabhängig vom ERP-System, die maschinelle Les- und Auswertbarkeit der Daten sicher. Dank eines flexiblen Benutzerberechtigungskonzepts seien Unternehmen außerdem in der Lage, den Zugriff des Steuerprüfers gezielt auf die steuerrelevanten Daten zu beschränken.

Audicon GmbH
Neuer Zollhof 3
D-40221 Düsseldorf
Ansprechpartner: Andrea Boes
Tel.: Neuer Zollhof 3

Business Processes

Fax: +49 211 52059-445
E-Mail: andrea.boes@audicon.net
Internet: <http://www.audicon.net>
Halle: 005, Stand F36

Datensicherung im WAN (396)

Asigra Televaulting von HMK Computer Technologies soll jetzt die Lösung für Datensicherung und Datenwiederherstellung im WAN (Wide Area Network) bieten und damit die Problematik der lokalen Verwaltung von Bändern beenden. Die Lösung beinhaltet alle Hilfsmittel und Funktionalitäten, um verteilt gespeicherte Daten zentral von einer Stelle aus zu verwalten, erläutert der Hersteller. Ohne großen Aufwand könne jedes LAN einschließlich aller Desktops gegen Datenverlust geschützt werden, und zwar über das gesamte Datennetz hinweg. Daten aller verstreuten Informationsinseln werden abgesichert über das IP-WAN auf einen zentralen Online-Datentresor zur Datensicherung übertragen. Der Anwender steuert die Sicherungsfunktionen und überwacht das Speichermedium. Er entscheidet, welche der Daten kritisch, welche wichtig für das Unternehmen sind. Es liegt bei ihm, welche Daten online zu halten sind und welche offline archiviert werden können. Verlorene Daten können schnell wiederhergestellt werden, entweder durch den lokalen Administrator oder über einen zentralen Helpdesk.

HMK Computer Technologies GmbH
Frankfurter Str. 111
D-61476 Kronberg
Ansprechpartner: Natascha Bruscano
Tel.: Frankfurter Str. 111
Fax: +49 6173 32747-19
E-Mail: natascha@hmk.de
Internet: <http://www.hmk.de>
Halle: 002, Stand B35

Business Processes

Detail- und Statusinformationen schnell verfügbar (147)

Das Request Management PREQ unterstützt nach Angaben von Planta das projektbezogene Management von Anfragen und Change Management, etwa im Bereich IT-Entwicklung, Hotline oder Help Desk. Änderungswünsche für Produkte, die sich in der Entwicklung befinden, können so erfasst, priorisiert und ihr Status überwacht werden. Sie lassen sich je nach Priorität in Projekte einplanen oder für spätere Vorhaben verwalten. Als Vorteile hebt der Hersteller hervor, dass Detail- und Statusinformationen zu Entwicklungsaktivitäten schnell verfügbar sind. Es gibt eine regelmäßige Information des Anforderungsstellers über den Fortschritt im Lösungsprozess. Reaktionszeiten bei Abfragen werden verkürzt. Zudem sind verschiedene, vordefinierte Auswertungen zu Anforderungen und Lösungen möglich. Das System erleichtert eine Planungsübersicht über bereits rückgemeldete Ist-Stunden. Es gibt keinen Verlust von Ideen, die nicht gleich in Projekte eingeplant werden. Anforderungsvorlagen sorgen für ein standardisiertes Anforderungsmanagement. Als weitere Vorteile werden die verbesserte Kommunikation mit Kunden und Mitarbeitern sowie eine engere Ausrichtung der Entwicklung an den Kunden genannt.

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstr. 14
D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Beate Schulte-Illich
Tel.: Bunsenstr. 14
Fax: +49 721 8281115
E-Mail: besi@planta.de
Internet: <http://www.myplanta.com>
Halle: , Stand

Diebstahlsicherung für Videodateien (902)

PT Protect ist ein neues Softwaremodul, das Primeras Dupliziersoftware PT Publisher ab Version 1.30 mit einer zuverlässigen Diebstahlsicherung für Videodateien auf DVD ausstattet. Derzeit sei kein herkömmliches Rip-Programm in der Lage, die auf dem optischen Medium gespeicherten Inhalte abzugreifen, betont der Hersteller. Die neue Software integriert während des Authoring-Vorgangs einen Schutz, der beim Erstellen eines DVD-Images oder beim Brennvorgang den eigentlichen Inhalt kapselt. Der Inhalt der DVD wird auf diese Weise für jeglichen Zugriff von Rip-Programmen geschützt. Der eigentliche Inhalt der DVD werde dabei in keiner Weise modifiziert. Da der Kopierschutz sich auf Teilen der Disk befindet, die von DVD-Spielern nicht gelesen werden, bleibt die Wiedergabequalität unverändert. Bei der Messe-Neuheit handelt es sich um ein so genanntes passives Schutzprogramm, das keine zusätzliche Software auf den PC des Nutzers lädt. Die Software ist auf der unternehmenseigenen Homepage erhältlich und enthält bereits drei Brennvorgänge mit Kopierschutz. Über diesen Bedarf werden Dongels mit unterschiedlich großen Kopierschutzguthaben angeboten. (Fotos vorhanden)

Primera Europe GmbH
Mainzer Str. 131
D-65187 Wiesbaden
Ansprechpartner: Katrin Both
Tel.: Mainzer Str. 131

Business Processes

Fax: +49 611 92777-50
E-Mail: presse@primera-europe.eu
Internet: <http://www.primera-europe.eu>
Halle: , Stand

Digitales Kartenmaterial (660)

Trac Map ist Anbieter von einfach zu bedienenden, GPS geführten Zielsuch-Anwendungen sowie von digitalem Kartenmaterial zur Anwendung in der Landwirtschaft. Das eingebaute Funkmodem erlaubt auch elektronisches Tracking sowie Auswertungen. Variationen dieses Systems werden in der Luftfahrt eingesetzt und auch für die richtige Ausrichtung von Bewässerungsanlagen genutzt. Vorgestellt werden die Produkte Linux based Mobile Data Terminal, TM 400 MDT, TM 444 und TM445.

TracMap
21b Gladstone Road South
NZ-9024 Mosgiel
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: 21b Gladstone Road South
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.tracmap.co.nz>
Halle: 002, Stand B24

Dokumentenmanagement in der Qualitätssicherung (288)

Mit dem Data One Portal QM lassen sich nach Angaben von Data One schnell und einfach Organisationshandbücher und Prozessdokumentationen für ein Qualitätsmanagement erstellen. Wie der Hersteller erläutert, handelt es sich um ein leistungsfähiges System zum Dokumentenmanagement und zur Dokumentenlenkung auf Basis von Microsoft Share Point. Die Unterteilung nach Geltungs- und Verantwortungsbereichen vereinfacht die Handhabung der Lösung, heißt es, da nicht relevante Informationen automatisch verborgen bleiben. Die Deklaration von ebenso geltenden Unterlagen ist über einen intuitiven Auswahlmechanismus möglich. Flexible Überwachungs- und Erinnerungsmechanismen ermöglichen eine automatische Wiedervorlage, etwa zur Überwachung von Fristen. Die Cockpit-Funktion soll den QM-Beauftragten in die Lage versetzen, einen schnellen Überblick über den Status aller QM-Prozesse zu gewinnen und bei kritischen Entwicklungen frühzeitig gegenzusteuern. Mit der automatischen Generierung von PDF-Dokumenten lässt sich die Manipulationssicherheit von QM-Dokumenten erhöhen. (Fotos vorhanden)

Data One GmbH
Nell-Breuning-Allee 8
D-66115 Saarbrücken
Ansprechpartner: Nadine Bosch
Tel.: Nell-Breuning-Allee 8
Fax: +49 681 98915-110
E-Mail: nadine.bosch@dataone.de
Internet: <http://www.dataone.de>

Halle: , Stand

Dokumentenmanagement mit dem Browser (889)

Das Dokumentenmanagement-System Docuware ist jetzt auch als Software-as-a-Service-Lösung verfügbar. Unternehmen können sich auf ihre Kernkompetenzen wie Verkauf und Beratung konzentrieren, anstatt sich mit Backup und Langzeitarchivierung, mit Infrastruktur-Aufgaben zur Bereitstellung der Software oder mit strengen Richtlinien und Compliance-Anforderungen beschäftigen zu müssen, betont der Hersteller. Vor allem für Bestandskunden sei die Option interessant, ihre On-Premise-Lösung um eine SaaS-Komponente zu ergänzen. Sie arbeiten mit ihrem zentralen Dokumenten-Pool inhouse wie gewohnt und nutzen etwa zum Backup und zur Langzeitarchivierung ein oder mehrere Archive als gehostete Docuware-Lösung. Zu den im Kundensystem festgelegten Zeiten werden die Inhouse-Daten synchronisiert. Bei einem komplett ausgelagerten DMS-Projekt ist der Lösungsumfang vergleichbar mit dem eines gekauften Systems, heißt es. Bei dieser Variante sind Anwender von den Infrastruktur-Aufgaben vollständig entlastet und kennen ihre laufenden Kosten sehr genau.

DocuWare AG
Therese-Giehse-Platz 2
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Birgit Schuckmann
Tel.: Therese-Giehse-Platz 2
Fax: +49 89 22800-307
E-Mail: [Birgit.schuckmann@docuware.com](mailto:birgit.schuckmann@docuware.com)
Internet: <http://www.docuware.com>
Halle: , Stand

Drahtlose Zeitverteilung an Funk-Nebenuhren (221)

WTD (Wireless Time Distribution) eröffnet nach Angaben von Bürk Mobatime neue Möglichkeiten bei der Realisierung neuer sowie bei der Modernisierung oder Erweiterung vorhandener Uhrenanlagen. Zu den wichtigsten Merkmalen gehört die DCF 77-Zeitsynchronisierung überall dort, wo ein direkter Empfang des Funksignals nicht möglich ist. Hervorgehoben wird die einfache Installation ohne Kabel, die Kosten spart. Möglich ist eine sichere Zeitsynchronisation über Entfernungen bis zu 200 m. Die drahtlose Zeitverteilung lässt sich vielseitig anwenden, etwa bei kostengünstigen Installationen kleiner Anlagen in Schulen. Bestehende Uhrenanlagen in Gebäuden und Großraumbüros sind einfach nachzurüsten, heißt es. Kabelgebundene Anlagen können ergänzt oder erweitert werden. Innerhalb der Senderreichweite ist eine unbegrenzte Anzahl an Nebenuhren einzubinden. Über die einfache Weltzeitfunktion lassen sich Zeitzonen einstellen. (Fotos vorhanden)

BÜRK MOBATIME GmbH
Steinkirchring 46
D-78056 Villingen-Schwenningen
Ansprechpartner: Stephan Herrmann
Tel.: Steinkirchring 46
Fax: +49 7720 8535-11

Business Processes

E-Mail: stephan.herrmann@buerk-mobatime.de

Internet: <http://www.buerk-mobatime.de>

Halle: 012, Stand C06

Dynamische intranetfähige Dokumentenorganisation (38)

Der neue Sycat Document Manager bietet eine dynamische intranetfähige Dokumentenorganisation. Wie es bei Binner IMS dazu heißt, kann der Anwender so noch schneller und einfach strukturiert wichtige Dokumente verwalten. Dazu gehören etwa Verfahrens- oder Arbeitsanweisungen. Durch den direkten Zugriff des Browsers auf die Datenbank werden die Zugriffszeiten für die Nutzer wesentlich beschleunigt. Der Aufwand zur Erstellung einer statischen HTML Ausgabe entfällt, da über den dynamischen Zugriff auf die Datenbank jeweils die im Moment des Abrufs gültigen Daten angezeigt werden. Die Erstellung und Änderung von Dokumenten wird Workflow gesteuert automatisiert. Über Templates festgelegte Berechtigungssysteme stellen sicher, dass die Dokumentenstruktur einer unternehmensspezifischen Standardisierung folgt. Die Dokumente und aus dem System generierte Berichte werden in die Dokumentenlenkung übernommen, intranetfähig aufbereitet und über ein Lesemodul jedem Anwender zur Verfügung gestellt. Über die Festlegung von Verteilerschlüsseln erfolgt die Dokumentenverteilung und -zuordnung. (Fotos vorhanden)

binner IMS GmbH

Schützenallee 1

D-30519 Hannover

Ansprechpartner: Olaf Mibus

Tel.: Schützenallee 1

Fax: +49 511 848648-999

E-Mail: o.mibus@binner-ims.de

Internet: <http://www.sycat.de>

Halle: , Stand

EDI mit qualifizierter elektronischer Signatur (647)

Die Comarch EDI-Plattform (Electronic Data Interchange) ist für den internationalen Datenaustausch gerüstet. Speziell für den elektronischen Rechnungsaustausch erweitert Comarch die EDI-Funktionalitäten um die qualifizierte elektronische Signatur, die den höchsten Sicherheitsstandard garantiert. Damit können Unternehmen auch ohne den zusätzlichen Versand von Papierdokumenten vorsteuerabzugsfähig bleiben. So entsteht eine nahezu vollständig automatisierte und medienbruchfreie Prozesskette im B2B-Bereich, betont der Hersteller. Mit der EDI-Lösung entfallen selbst die von den Handelsketten geforderten Sammelrechnungen in Papierform und die elektronisch signierte Rechnungsstellung im PDF-Format. Die Lösung entspricht der EU-Richtlinie 2001/115/EC und wurde nach der Eancom 2002 Syntax 4 umgesetzt, die eine eingebettete Signatur vorsieht.

Comarch Software AG
Chemnitzer Str. 50
D-01187 Dresden
Ansprechpartner: Anja Solf
Tel.: Chemnitzer Str. 50
Fax: +49 351 4389710
E-Mail: anja.sof@comarch.com
Internet: <http://www.comarch.de>
Halle: , Stand

Effiziente Personalwirtschaft für Mittelständler (875)

Mit der Sage Personalwirtschaft steht den Personalverantwortlichen mittelständischer Betriebe eine komplette Software-Lösung für das Management ihrer Mitarbeiter zur Verfügung. Die HR (Human Resource)-Software umfasst die Bereiche Personalmanagement, Personalabrechnung, Personalkostenplanung, Zeitmanagement, Reisekosten sowie ein webbasiertes Mitarbeiter-Portal. (Fotos vorhanden)

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Str. 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Jörg Wassink
Tel.: Emil-von-Behring-Str. 8-14
Fax: +49 69 50007-7130
E-Mail: Joerg.Wassink@sage.de
Internet: <http://www.sage.de/presse>
Halle: , Stand

Effizienz steigern durch Kontakt-Management (183)

Das Thema Kundenbindung gewinnt nach Erfahrungen von Conats zusehends an Bedeutung. Die Kontakt-Management-Lösung Conats Unity soll helfen, die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen. Das System verhilft laut Hersteller zu einer deutlichen Effizienzsteigerung im Unternehmen. Eine einheitliche Datenbasis und gezielte Abfragemöglichkeiten beschleunigen die Bearbeitungszeit einzelner Vorgänge. Kürzere Reaktionszeiten und die verbesserte Datenqualität steigern die Kundenbindung, heißt es. Durch eine gemeinsame Datenbank und die Verknüpfung von Kundendaten mit Terminen, Aufgaben und Dokumenten schafft das Programm mehr Transparenz im Unternehmen. Dadurch sollen sich Kunden sich besser betreut und ernst genommen fühlen. Die Produktfamilie ist in zwei Ausführungen erhältlich, in der Version für bis zu zehn Nutzer und kleinere Unternehmen sowie als Lösung für den Mittelstand, flexibel und unbegrenzt erweiterbar.

Conats GmbH
Römerstr. 62
D-66849 Landstuhl
Ansprechpartner: Thomas Schmidt
Tel.: Römerstr. 62
Fax: +49 700 266287329
E-Mail: info@conats.com
Internet: <http://www.conats.com>
Halle: 004, Stand E66/1

Einfache Kundeninteraktion (116)

Der direkte Dialog mit dem Kunden ist die Basis für langfristige Beziehungen, betont Step Ahead. Der ERP-Hersteller stellt das Customer Self Service Portal und den Steps Web User Help-Desk (Web UHD) vor. Wie es dazu heißt, profitieren vor allem mittelständische Unternehmen aus Handel, Produktion und Dienstleistung von den neuen Komponenten der ERP-Lösung Steps Business Solution. Das Selbstbedienungs-Portal gewährt Kunden unkomplizierten und sicheren Online-Zugriff auf Serviceleistungen wie Rechnungen, Lieferscheine und Retouren. Die Kommunikation fördert auch der Helpdesk. Kunden können in diesem Ticketing-System rund um die Uhr Service-Anfragen selbst online einstellen, den Bearbeitungsstatus verfolgen oder nach Lösungen für ähnliche Problemstellungen suchen. Das System soll vor allem Unternehmen mit Hotline zugute kommen. Denn diese werde messbar entlastet, da die Meldungen nicht mehr manuell aufgenommen werden müssen, sondern sofort im ERP-System zur Bearbeitung sichtbar sind. (Fotos vorhanden)

Step Ahead AG
Burgweg 6
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Daniela Hinz
Tel.: Burgweg 6
Fax: +49 89 894060-10
E-Mail: daniela.hinz@stepahead.de
Internet: <http://www.stepahead.de>
Halle: , Stand

Einfaches Beteiligungsmanagement für Kommunen (125)

Czewo Data bringt mit CD Share ein System für das Beteiligungs-Management in Kommunen auf den Markt. Wie das Unternehmen dazu erläutert, steigt mit der zunehmenden Ausgliederung kommunaler Aufgaben in private Gesellschaften der Aufwand der Kommunen, diese Beteiligungen zu verwalten und zu steuern. Mit der Messe-Neuheit steht nun ein System zur Verfügung, mit dem Beteiligungen zeitnah, planbar und vor allem individuell gesteuert werden können. Das Programm bietet nach Angaben des Herstellers komfortable Reporting- und Präsentations-Funktionen, mit denen unter anderem die Profitabilität von Beteiligungen auf einen Blick ersichtlich wird. So warnt etwa eine automatische Ampelfunktion, die branchenspezifische Eckdaten berücksichtigt, vor möglichen nicht mehr tolerierbaren Planabweichungen. Mit komfortablen Präsentationsfunktionen können Ist-Situationen in Stadtratssitzungen visualisiert und so präzise sowie leicht verständlich dargestellt werden. Um den individuellen Anforderungen von kleinen bis sehr großen Kommunen entsprechen zu können, werden unterschiedliche Systemversionen angeboten. Wie betont wird, lässt sich das System problemlos in vorhandene IT-Umgebungen eingliedern.

CZEWO DATA GmbH
Traunreuter Str. 16
D-93073 Neutraubling
Ansprechpartner: Heinz Frinken
Tel.: Traunreuter Str. 16
Fax: +49 9401 930633
E-Mail: sales@czewo-data.de
Internet: <http://www.czewo-data.de>
Halle: 005, Stand G28

E-Learning für Einsteiger (625)

Dem Thema E-Learning für Einsteiger wird sich Time4you, Spezialist für Software und Lösungen im Personal-, Informations- und Trainingsmanagement. Die Time2know Academy Solution wird auf der CeBIT erstmals in der neuen Version mit verbesserten Lernumgebungen, speziellen Cockpits für Lernende, Administratoren und Planer sowie erweiterter Funktionalität präsentiert. Die Software ist eine schlüsselfertige Lösung für Bildungsanbieter, die intern oder extern E-Learning und softwaregestütztes Trainingsmanagement einführen und aufbauen wollen. Zusätzlich zum Einsteigerprodukt bietet das Karlsruher Unternehmen mit seiner Consulting-Unit neue Beratungsleistungen an. Dazu gehören das Komplettpaket E-Learning für Einsteiger sowie die Workshops für Reporting und Bildungscontrolling, jeweils mit Checklisten, Workshop, Materialien und Empfehlung. Für schnell Entschlossene wird für die neuen Beratungsleistungen ein Messebonus angeboten, heißt es. (Fotos vorhanden)

time4you GmbH
Maximilianstr. 4
D-76133 Karlsruhe
Ansprechpartner: Claudia Burkhardt
Tel.: Maximilianstr. 4
Fax: +49 30 201 88575
E-Mail: press@time4you.de
Internet: <http://www.time4you.de>
Halle: 006, Stand C33/1

E-Mail Archivierung auf Basis von Lotus Notes (94)

Conats stellt die neu entwickelte Archivierungslösung Conats Archive vor. Die Lösung hilft, E-Mail und Beleg-Archivierung mit Lotus Notes/Lotus Domino umzusetzen. Unternehmen, die bereits mit Lotus Notes arbeiten, erweitern hiermit ihre gewohnte Umgebung um E-Mail Archivierung. Auch andere können jedoch von der Archivierungslösung profitieren. Sie müssen lediglich Lotus Notes Lizenzen zusätzlich erwerben. Wie der Hersteller hervorhebt, wurde mit dem neuen Produkt eine Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen. Sie sei vor allem für kleine Budgets interessant.

Conats GmbH
Römerstr. 62
D-66849 Landstuhl
Ansprechpartner: Thomas Schmidt
Tel.: Römerstr. 62
Fax: +49 700 266287329
E-Mail: info@conats.com
Internet: <http://www.conats.com>
Halle: 004, Stand E66/1

E-Mail Datenbanken sichern und wiederherstellen (217)

Der Verlust von E-Mail-Services über einen gewissen Zeitraum hinaus kann für Unternehmen katastrophale Folgen haben, stellt Acronis fest. Je kleiner das Unternehmen ist, desto größer fällt das Desaster aus, da die IT-Ressourcen begrenzt sind. Da E-Mails inzwischen zu den geschäftskritischen Daten gehören, müsse es möglich sein, eine komplette Wiederherstellung des Microsoft Exchange Servers innerhalb weniger Minuten und nicht Stunden oder Tagen durchzuführen. Acronis Recovery für Microsoft Exchange wurde für diese Anforderungen entwickelt. Wie der Hersteller dazu erläutert, führen Exchange-Administratoren mithilfe der flexiblen und intuitiv bedienbaren Benutzeroberfläche Sicherung und Wiederherstellung von E-Mail-Datenbanken auf Brick-Level oder Datenbank-Ebene aus und stellen sicher, dass der Geschäftsbetrieb durch E-Mail-Ausfall nicht gestört wird. Damit sei das Produkt eine ideale Ergänzung zu den True Image Unternehmenslösungen des Herstellers. (Fotos vorhanden)

Acronis Germany GmbH
Balanstr. 59
D-81541 München
Ansprechpartner: Matthias Höpfl
Tel.: Balanstr. 59
Fax: +49 89 6137284-99
E-Mail: matthias.hoepfl@acronis.de
Internet: <http://www.acronis.de>
Halle: , Stand

E-Mail Empfänger vor Spam schützen (185)

Conats Mail-Cops ist ein E-Mail-Authentifizierungssystem auf Basis von Lotus Notes/Domino. Es soll Anwender vor unerwünschten und lästigen Spam-Nachrichten schützen. Wie der Hersteller dazu erläutert, stellt das System nur Mails von registrierten Absendern zu. Es werden Regeln für das Erlauben und Sperren von einzelnen Absendern und ganzen Domänen erfasst. Neben globalen Regeln dürfen auch persönliche Regeln angelegt werden, da verschiedene Abteilungen in einem Unternehmen auch verschiedene Ansprechpartner haben. Wird eine Mail vom Domino Server empfangen, darf sie erst nach Prüfung des Absenders in die Maildatenbank des Empfängers weitergeleitet werden. Ist der Absender einer empfangenen Mail unbekannt, wird die E-Mail sozusagen in Untersuchungshaft genommen. Es wird ein Authentifizierungsprozess eingeleitet und eine Grafik mit enthaltenem Keycode an den Absender geschickt. Er muss auf diese E-Mail antworten und den in der Grafik enthaltenen Code in seine Antwort einfügen. So kann die Authentifizierung nicht von Mailrobotern durchgeführt werden. Bei Bestätigung wird automatisch eine positive Regel für die Absenderadresse und den Empfänger angelegt und die bereits gesendete E-Mail aus der Untersuchungshaft entlassen.

Conats GmbH
Römerstr. 62
D-66849 Landstuhl
Ansprechpartner: Thomas Schmidt
Tel.: Römerstr. 62
Fax: +49 700 266287329
E-Mail: info@conats.com
Internet: <http://www.conats.com>
Halle: 004, Stand E66/1

E-Mail Signaturen zentral administrieren (184)

Seit dem Januar 2007 sind gewisse Angaben über das eigene Unternehmen in der E-Mail Kommunikation Pflicht geworden. Conat weist darauf hin, dass neben den eigenen Absenderdaten, laut EU Vorschrift, jetzt Informationen wie Geschäftsführer oder Handelsregister Nummer in der E-Mail enthalten sein müssen. Bei allen Nutzern ist die Mailvorlage entsprechend anzupassen. Um die Pflichtangaben mit der Corporate Identity zu verbinden und zentral zu steuern, wurde Conats Signature entwickelt. Das System erlaubt es, sowohl die Signaturen der einzelnen Benutzer als auch die der Abteilungen zentral zu steuern und zu verwalten. Damit gewinnen Unternehmen die Sicherheit, dass beim Erstellen von E-Mails alle Pflichtangaben erfüllt werden. Wie der Hersteller weiter erläutert, handelt es sich bei der Signaturlösung um eine Datenbank, die auf dem Lotus Domino Server installiert und dort zentral administriert wird. Durch die regelbasierte Verteilung der Signaturen ist die Einhaltung der bestehenden Regel gewährleistet. Zudem werden die Daten aus dem bestehenden Dominoverzeichnis eingelesen.

Conats GmbH
Römerstr. 62
D-66849 Landstuhl
Ansprechpartner: Thomas Schmidt
Tel.: Römerstr. 62
Fax: +49 700 266287329

Business Processes

E-Mail: info@conats.com
Internet: <http://www.conats.com>
Halle: 004, Stand E66/1

Entwicklungszeit für Produkte verkürzen (665)

Bluewater Systems ist ein offizielles ARM Technology Solution Centre. Es bietet elektronisches Design und Innovationen durch Recherche und Entwicklung. Die Neuseeländer unterstützen Unternehmen dabei, die Entwicklungszeit für Projekte um bis zu 70 Prozent zu verkürzen. Die Time-to-Market-Einheit wird beschleunigt, ohne an Qualität einzubüßen, heißt es. Die Unternehmen sparen Kosten beim Design-Prozess und eröffnen sich dadurch schneller Chancen auf dem Absatzmarkt. Zwei Produkte stehen im Mittelpunkt der Präsentation. Mit den Snapper Single Board Computer Modulen können Hardware-, FPGA- und Software-Entwickler schnell moderne und auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Prototypen von elektronischen Produkten entwickeln. Big-Eye ist laut Hersteller eine kosteneffiziente digitale Sicherheitskamera mit Hochauflösung, die unabhängige Betriebs- und Plattform-Software liefert. Sie kann von einem Netzwerk-Computer aus konfiguriert und kontrolliert werden, ist aber auch als Stand-alone-Lösung einsetzbar.

Bluewater Systems
404 Barbadoes Street
NZ-8013 Christchurch
Ansprechpartner: Bettina Jödicke
Tel.: 404 Barbadoes Street
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.bluewatersys.com>
Halle: 002, Stand B24

ERP Komplettlösung für Dienstleister (13)

Die ERP Komplettlösung Conaktiv bietet einen breit gefächerten Funktionsumfang für mittelständische projektorientiert arbeitende Dienstleistungsunternehmen. Wie es bei Hersteller Connectivity dazu heißt, wurde die Software vor allem für Unternehmen aus den Bereichen Kommunikation und Werbung, IT/EDV, Ingenieurwesen und Consulting entwickelt. Sie integriert alle wichtigen Geschäftsprozesse eines Unternehmens unter einer einheitlichen Oberfläche. Die Arbeitsabläufe zwischen den Abteilungen verlaufen reibungsloser, Informationsfluss und Abstimmung werden vereinfacht, so der Hersteller. Geschäftsprozesse können optimiert und die Produktivität gesteigert werden. Das System deckt die Bereiche Marketing-Vertrieb-CRM (Customer Relationship Management), Projektmanagement, Auftragsabwicklung-Vertragsmanagement-Lagerverwaltung, Controlling-Finzen und Workflow-Groupware ab. Die einzelnen Software-Pakete werden für unterschiedliche Branchen und Einsatzgebiete entsprechend modifiziert. Im Umfang enthalten sind eine individuell festzulegende Anzahl von Lizenzen, ein umfangreicher Service-Vertrag und regelmäßiger Update-Software sowie Hotline.

Connectivity GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 12

Business Processes

D-68165 Mannheim
Ansprechpartner: Anja Schröder
Tel.: Theodor-Heuss-Anlage 12
Fax: +49 621 77779-50
E-Mail: a.schroeder@conaktiv.de
Internet: <http://www.conaktiv.de>
Halle: 005, Stand B26

ERP System mit mehrsprachiger Benutzeroberfläche (199)

Die Multilanguage-Funktion bei Office Line International ermöglicht es Anwendern, die Oberfläche in anderen Sprachen anzeigen zu lassen. Vollständig übersetzte Benutzeroberflächen sind als Zusatzpaket in 14 Sprachen erhältlich. Wie es bei MS-Consult dazu heißt, ergibt sich dadurch die Möglichkeit, eine vom Euro abweichende Eigenwährung zu wählen oder eine Rechnungslegung nach alternativen Bilanzierungsrichtlinien wie IAS/IFRS oder US-GAAP durchzuführen. Das stellt ein entscheidendes Kriterium für internationale Einsätze dar. Profitieren sollen vor allem Firmen im internationalen Umfeld oder mit fremdsprachigen Mitarbeitern. Das Programm ist ein Windows basiertes ERP System auf Basis .Net und MS SQL Server. Es verfügt über die Module Rechnungswesen, Warenwirtschaft und Produktion.

MS-Consult EDV-Management und Systemberatung GmbH
Nibelungenstr. 351
D-64686 Lautertal
Ansprechpartner: Michael Söhn
Tel.: Nibelungenstr. 351
Fax: +49 6254 3088-20
E-Mail: info@msc24.de
Internet: <http://www.msc24.de>
Halle: 005, Stand B16

ERP-Komplettlösung für KMU mit globalen Ambitionen (126)

Sage Software, Spezialist für betriebswirtschaftliche Software und Services im deutschen Mittelstand, kündigt ein Highlight internationaler ERP-Komplettlösungen an. Der Sage ERP X3 ist speziell für international tätige Unternehmen mit 150 bis 2.500 Mitarbeitern entwickelt worden und geht einen weiteren Schritt in Richtung offene, Service-orientierte Architektur mit zahlreichen Collaboration- und Web-Services-Funktionalitäten. Wahlweise über den Internetbrowser oder auf Client/Server-Basis aufgerufen, integriert das System die Bereiche Finanzen, Produktion, Ein- und Verkauf, Warenbestand, Customer Relationship Management (CRM) und Business Intelligence (BI). Die Lösung verarbeitet laut Hersteller problemlos mehrsprachige Daten und konsolidiert alle landesspezifischen Informationen in einem einheitlichen System. (Fotos vorhanden)

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Str. 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Jörg Wassink
Tel.: Emil-von-Behring-Str. 8-14
Fax: +49 69 50007-7130
E-Mail: joerg.wassink@sage.de
Internet: <http://www.sage.de>
Halle: , Stand

ERP-Lösung für Produktion und Handel (154)

Die Messe-Neuheit Epicor 9 soll, anders als herkömmliche ERP-Lösungen, durch eine Vielzahl bereits integrierter Funktionen einen sehr breiten Anwenderkreis ansprechen. Wichtige Aufgaben erstrecken sich unter anderem auf Customer Relationship Management (CRM), Supplier Relationship Management (SRM) und Advanced Planning and Scheduling (APS). Ebenso sind Business Process Management (BPM), Governance, Risk and Compliance (GRC), Produktkonfiguration und Kundendienst integriert, erläutert der Hersteller. Darüber hinaus können Unternehmen mithilfe des ganzheitlichen Master Data Management (MDM) und des von Epicor entwickelten Global Business Management ihre Geschäftstätigkeiten über Produktionsstätten, Lagerhäuser, Standorte, Geschäftspartner, Unternehmen, Länder und Hardware hinweg verwalten. Mitarbeiter erhalten über das Enterprise Performance Management (EPM) einen umfassenden Einblick in die Unternehmensdaten.

Epicor Software Deutschland GmbH
Hanauer Landstr. 291a
D-60314 Frankfurt
Ansprechpartner: Nicolai Henze
Tel.: Hanauer Landstr. 291a
Fax: +49 69 800766-05
E-Mail: nhenze@epicor.com
Internet: <http://www.epicor.com>
Halle: , Stand

Business Processes

ERP/PPS-Software für den Maschinen- und Anlagenbau (195)

Grundlage der neuen ERP (Enterprise Resource Planning)/PPS (Produktionsplanungs- und Steuerungs)-Software Fepa für den Maschinen- und Anlagenbau ist das intelligente Drei-Komponenten-Konzept. Wie es bei Planat dazu heißt, werden Programmlogik, Funktionen und Oberfläche optimal auf die branchenspezifischen Anforderungen ausgerichtet. Besondere Funktionen im Maschinen- und Anlagenbau sind neben der flexiblen Grunddatenorganisation (Stücklisten ohne Stammdatenzwang), Projektstücklisten, CAD-Integration und BDE (Betriebsdatenerfassung). Das Programm bietet zudem spezifische Kalkulation, Auftragsnetz, Grobplanung, Werkstattsteuerung, Kapazitätsterminierung und Projektmanagement. (Fotos vorhanden)

PLANAT GmbH Consulting Software Service
Schönbergstr. 45-47
D-73760 Ostfildern
Ansprechpartner: Edith Frank
Tel.: Schönbergstr. 45-47
Fax: +49 711 16756-99
E-Mail: software@planat.de
Internet: <http://www.planat.de>
Halle: , Stand

ERP/PPS-Software für die Kabelbranche (197)

Speziell für die Kabelbranche bietet Planat eine Version der ERP (Enterprise Resource Planning)/PPS (Produktionsplanungs- und Steuerungs)-Software Fepa an. Das System basiert auf einem intelligenten Drei-Komponenten-Konzept. Dadurch lassen sich Programmlogik, Funktionen und Oberfläche optimal auf die branchenspezifischen Anforderungen ausrichten, heißt es. Die längenorientierte Logistik und die durchgängige Edelmetallverarbeitung werden optimal unterstützt. Dazu gehören etwa DEL-Notierungen, branchenspezifisches Reporting, gebindeorientiertes Konsignationslager, Aufmachungen und Einzellängen. Auch Schneid-Aufträge, Trommelverwaltung sowie branchenspezifische Produktionsfunktionen sind integriert. (Fotos vorhanden)

PLANAT GmbH Consulting Software Service
Schönbergstr. 45-47
D-73760 Ostfildern
Ansprechpartner: Edith Frank
Tel.: Schönbergstr. 45-47
Fax: +49 711 16756-99
E-Mail: software@planat.de
Internet: <http://www.planat.de>
Halle: , Stand

Business Processes

ERP/PPS-Software für Kunststoff- und Metallverarbeiter (196)

Die ERP (Enterprise Resource Planning)/PPS (Produktionsplanungs- und Steuerungs)-Software Fepa für die Branchen Kunststoff und Metall basiert laut Planat auf einem intelligenten Drei-Komponenten-Konzept. Programmlogik, Funktionen und Oberfläche werden optimal auf die branchenspezifischen Anforderungen ausgerichtet. Als spezifische Funktionen für die Branchen bietet die Software Werkzeuggrunddaten, Werkzeugdisposition für Werkzeuge, Vorrichtungen und Messmittel sowie die Werkzeugamortisation. Ebenso sind Werkzeuglebenslauf, Materialrückführung, Rahmenaufträge/Kontrakte und automatische BDE/MDE (Betriebs-/Maschinendatenerfassung) integriert. Die Kavität wird bei der Berechnung der Ausführungszeit, der Vor-, Zwischen- und Nachkalkulation sowie innerhalb der Produktionssteuerung berücksichtigt. (Fotos vorhanden)

PLANAT GmbH Consulting Software Service
Schönbergstr. 45-47
D-73760 Ostfildern
Ansprechpartner: Edith Frank
Tel.: Schönbergstr. 45-47
Fax: +49 711 16756-99
E-Mail: software@planat.de
Internet: <http://www.planat.de>
Halle: , Stand

Etikettiermaschinen für hochwertige Label (903)

Mit den neuen Etiketten-Applikatoren AP360e und AP362e der AP-Serie schließt Primera Technology eine wichtige Lücke in der Produktionskette bei der Herstellung professioneller Etiketten. Wie der Hersteller erläutert, müssen Betriebe ab sofort nicht mehr per Hand ihre hochwertigen Label auf Flaschen, Dosen, Tuben oder anderen Behältern aufbringen. Die Zeiten von Blasen, Wellen oder Knitterfalten, die beim manuellen Anbringen häufig entstehen, seien damit endlich vorbei. Das Aufbringen der Label an der gewünschten Stelle auf dem Endprodukt erfolgt automatisch, nachdem der Anwender den Behälter in den Mechanismus eingepasst hat. Ein großes Plus der Messe-Neuheiten ist ihre Flexibilität, betont der Hersteller. Beide Geräte sind in der Lage, selbst so kleine Produkte wie einen Lippenstift punktgenau mit einem Label zu versehen. Das Basismodell ist für Produkte mit nur einem Etikett geeignet. Die andere Version kann Etiketten in verschiedenen Größen auf die Vorder- und Rückseite der Produktverpackung anbringen. Ein integrierter Speicher, der sich bis zu neun Aufträge merkt, soll die Bearbeitung wiederkehrender Arbeiten erleichtern. (Fotos vorhanden)

Primera Europe GmbH
Mainzer Str. 131
D-65187 Wiesbaden
Ansprechpartner: Katrin Both
Tel.: Mainzer Str. 131
Fax: +49 611 92777-50
E-Mail: presse@primera-europe.eu
Internet: <http://www.primera-europe.eu>
Halle: , Stand

Extrem schneller Quadslot Adapter (629)

Der Photofast CR-7200 CF Adapter bietet in Abhängigkeit von der Anzahl und der Geschwindigkeit der eingelegten Micro SD(HC)-Karten laut Hersteller eine herausragende Lesegeschwindigkeit von bis zu 80 MB/s und eine Schreibgeschwindigkeit bis zu 40 MB/s. Jeder der vier Slots unterstützt bis zu 32 GB, wodurch 128 GB Speicherkapazität insgesamt erreicht werden können. Wie es bei Maxxware Trading dazu heißt, weist der Quadslot-Adapter doppelt so schnelle Leseraten auf wie die schnellsten aktuell verfügbaren CF-Karten. Darüber hinaus sei er problemlos mit vier 16 GB Micro SD Karten zu bestücken, was eine Speicherkapazität von 64 GB zu günstigen Preisen ermöglicht. Dagegen seien 64 GB CF-Karten derzeit nicht auf dem Markt verfügbar. (Fotos vorhanden)

MaxXware Trading e.K.
Franz-Wüllner-Str. 7
D-81247 München
Ansprechpartner: René Wenz
Tel.: Franz-Wüllner-Str. 7
Fax: +49 89 38012313-9
E-Mail: rene.wenz@photofast-europe.eu
Internet: <http://www.maxxware.de>
Halle: 002, Stand F29

Fahrzeug-Computer für Gabelstapler (892)

Der Fahrzeug-Computer 8515 hat nach Angaben von Psion Teklogix ein extrem kompaktes und leichtes Gehäuse, ist jedoch mit vollem Funktionalitätsumfang ausgestattet und eignet sich daher für Fahrzeuge, bei denen eine Montage aus Platzgründen nur eingeschränkt möglich ist. Das robuste Gerät kann in vielen verschiedenen Industrie-Szenarien eingesetzt werden, beispielsweise auf Gabelstaplern in Lagerhallen und Häfen oder als stationärer und fest installierter Computer in Fabrikhallen und Produktionsstätten. Der Computer verfügt über ein VGA-Farbdisplay mit einer Auflösung von 640x480 Bildpunkten und unterstützt nahezu jede Anwendung, betont der Hersteller. Das helle Touch-Display sei auch in Umgebungen mit schwacher Beleuchtung gut lesbar. Die alphanumerische Tastatur verfügt zusätzlich über zehn dedizierte Funktionstasten am Bildschirmrand für die flexible und präzise Dateneingabe. (Fotos vorhanden)

Psion Teklogix GmbH
Jakob-Kaiser-Str. 3
D-47877 Willich
Ansprechpartner: Jan Krüger (Agentur)
Tel.: Jakob-Kaiser-Str. 3
Fax: +49 611 74131-22
E-Mail: jan.krueger@ffpr.de
Internet: <http://www.pSIONteklogix.de>
Halle: , Stand

Festplatte mit extrem hoher Lesegeschwindigkeit (627)

Maxxxware Trading stellt die Photofast G-Monster V3 vor, eine Extreme High Speed 2,5 Zoll MLC-SSD Festplatte. Sie erreicht laut Hersteller eine Lesegeschwindigkeit von bis zu 250MB/s und eine Schreibgeschwindigkeit von bis zu 180MB/s. Dank des 64MB DRAM großen On-Board Cache werden herausragende Random-Write Zugriffe bis zu 50MB/s möglich. Die Festplatte ist in Versionen mit 128GB, 256GB und 512GB erhältlich. (Fotos vorhanden)

MaxXxware Trading e.K.
Franz-Wüllner-Str. 7
D-81247 München
Ansprechpartner: René Wenz
Tel.: Franz-Wüllner-Str. 7
Fax: +49 89 38012313-9
E-Mail: rene.wenz@photofast-europe.eu
Internet: <http://www.maxxxware.de>
Halle: 002, Stand F29

Flexible Objektsicherung (912)

Zur flexiblen Objektsicherung mit ständiger Überwachung und kostengünstiger Installation kann der Z-Tag Motion Detection von Albis Technologies eingesetzt werden. Der Transponder verfügt über einen neuartigen Bewegungs-Sensor. Bei Berührung wird die Beschleunigung gemessen, ausgewertet und als Sonder-Kommando "sofort" gemeldet. Die Dauer der Bewegungen kann erkannt und zur Priorisierung an die angebundene Alarmzentrale übermittelt werden. Räume unterschiedlicher Größe lassen sich überwachen und "verbotene Zonen" können zur Objektsicherung eingerichtet werden. Die zweite Neuvorstellung ist der Z-Tag Signal. Er verfügt über zwei Funktionen. Zum einen alarmiert er, sobald er entfernt oder geöffnet wird. Zum anderen kann die integrierte LED vom System aus angesprochen werden. Signalisiert wird unter anderem visuell die Selektion eines bestimmten Gutes aus einer Vielzahl von getaggt Gütern.

Albis Technologies Ltd.
Albisriederstr. 199
CH-8047 Zürich
Ansprechpartner: Daniel Good
Tel.: Albisriederstr. 199
Fax: +41 58 252 4937
E-Mail: daniel.good@albistechnologies.com
Internet: <http://www.albistechnologies.com>
Halle: , Stand

Flexibles Rechnungswesen für den Mittelstand (514)

Mit Diamant/3 erhalten Anbieter von SaaS-Lösungen (Software as a Service) eine Rechnungswesen- und Controlling-Software, die auf das eigene Geschäftsmodell zugeschnitten ist. Die Lösung basiert auf Microsoft .Net, verfügt über eine offene mehrschichtige Architektur, unterstützt offene Internet-Standards und -Protokolle und eignet sich dadurch besonders gut für den Betrieb in einem Serverzentrum, heißt es. Die Software lässt sich nach Angaben des Herstellers flexibel auf die unterschiedlichen Nutzertypen anpassen und über Web Services nahtlos mit anderen Produkten wie etwa einem elektronischen Archiv oder einer Branchenlösung integrieren. So kann der Endbenutzer unter anderem direkt aus diesen Systemen Funktionen steuern oder Daten mit Diamant austauschen. Die SaaS-Anbieter haben die Möglichkeit, das Programm als OEM-Komponente einzusetzen. Das Produkt lässt sich so in die Oberfläche der SaaS-Lösung - auch in Teilfunktionen - integrieren, dass der Endbenutzer es gar nicht als eigenständige Software wahrnimmt.

Diamant Software GmbH & Co. KG
Sunderweg 2
D-33649 Bielefeld
Ansprechpartner: Alexander Mosch
Tel.: Sunderweg 2
Fax: +49 521 9426029
E-Mail: a.mosch@diamant-software.de
Internet: <http://www.diamant-software.de>
Halle: 005, Stand A36

Frischekur fürs Intranet (455)

Kontextwork entwickelt professionelle Wiki-Lösungen für das Unternehmensumfeld. Ziel ist es, bestehende Wissensressourcen effizienter zu nutzen und die Zusammenarbeit sowohl abteilungs- als auch standortübergreifend zu optimieren. Die Einsatzfelder reichen dabei von artikelbasiertem Wissensmanagement über Projektplattformen und Qualitätsmanagement bis hin zu interaktiven Expertennetzwerken. Zur erfolgreichen Wiki-Einführung bietet das Unternehmen das Gesamtspektrum von Beratung, Konzeption und technischer Realisierung an. In der Unternehmensphilosophie legen die Entwickler dabei, wie es heißt, besonderen Wert auf das Empowerment aller Beteiligten. Dieses spiegelt sich unter anderem im breiten Spektrum an Schulungen und Workshops wider, in die von der Geschäftsführung bis zum Systemadministrator jeder individuell einbezogen wird. Alle Lösungen basieren auf den Open Source Systemen T-Wiki, Foswiki sowie Mediawiki und lassen sich dadurch flexibel erweitern.

KontextWork GbR
Ständehausstr. 1
D-30159 Hannover
Ansprechpartner: André Ulrich
Tel.: Ständehausstr. 1
Fax: +49 511 26091189
E-Mail: andre.ulrich@kontextwork.de
Internet: <http://www.kontextwork.de>
Halle: 006, Stand A30

Für jede Situation der passende Managed Service (97)

Um der wachsenden Nachfrage nach Managed Services zu entsprechen, hat Seeburger sein Angebot neu strukturiert und so flexibel ausgerichtet, dass es jeder Unternehmenssituation gerecht werden soll. Im Bereich Transaction Services bilden eine SaaS (Software-as-a-Service) B2B-Plattform, das klassische Outsourcing der B2B-Integration und das Application Management die Säulen des Angebots. Der Roll-Out-Service für die Partneranbindung vervollständigt das Angebot. Wie der Hersteller hervorhebt, setzen Unternehmen wie Esprit, Huhtamaki, Block House oder Heidelberger Druck bereits seit Jahren auf die Managed Services des Brettener Unternehmens.

Seeburger AG
Edisonstr. 1
D-75015 Bretten
Ansprechpartner: Bettina Mayer
Tel.: Edisonstr. 1
Fax: +49 7252 96-2557
E-Mail: be.mayer@seeburger.de
Internet: <http://www.seeburger.de>
Halle: , Stand

Gantt-Komponente für Java (141)

Mit Varchart J-Gantt bietet Netronic Software eine hochwertige Java Beans und JSF-Software-Komponente, mit der sich plattformunabhängig interaktive Balkenpläne (Gantt-Diagramme) leicht in Applikationen einbinden lassen. Aufwändige Programmierarbeit graphischer Darstellungen bleibt dem Anwender dank der vielfältigen Visualisierungsmöglichkeiten des Systems erspart, betont der Hersteller.

NETRONIC Software GmbH
Pascalstr. 15
D-52076 Aachen
Ansprechpartner: Norbert Rütters
Tel.: Pascalstr. 15
Fax: +49 2408 141-33
E-Mail: norbert.ruettters@netronic.de
Internet: <http://www.netronic.de>
Halle: , Stand

Gantt-Komponente für Windows-Plattformen (106)

Mit dem Produkt Varchart X-Gantt und seinen Editionen Active-X, .Net und ASP.Net bietet Netronic Software hochwertige Komponenten, mit denen sich interaktive Balkenpläne (Gantt-Diagramme) leicht in Applikationen einbinden lassen sollen. Aufwändige Programmierarbeit graphischer Darstellungen bleibt dem Anwender dank der vielfältigen Visualisierungsmöglichkeiten des Systems erspart, heißt es.

NETRONIC Software GmbH
Pascalstr. 15
D-52076 Aachen
Ansprechpartner: Norbert Rütters
Tel.: Pascalstr. 15
Fax: +49 2408 141-33
E-Mail: norbert.ruetters@netronic.de
Internet: <http://www.netronic.de>
Halle: , Stand

Ganzheitlicher Beratungsansatz (595)

IDL widmet sich sehr genau den Anforderungen, die der Markt an Unternehmen stellt und vereint, wie betont wird, betriebswirtschaftliche, methodische und technische Kompetenz zu dem ganzheitlichen Beratungsansatz IDL plus. Das sind mit Konsolidierung, Planung, Analyse und Reporting vier Bausteine aus einer Hand. IDL-Kunden, vom mittelständischen Unternehmen bis zum international tätigen Großkonzern, sollen von dieser Konzentration aus hochfunktionalen Softwarelösungen und maßgeschneiderter fachlicher Beratung profitieren. Diese überzeugende Kombination bildet einen zentralen Vorteil und damit die größtmögliche Wertschöpfung, heißt es.

IDL GmbH Schmitten
Feldbergstr. 37
D-61389 Schmitten
Ansprechpartner: Michael Grebe (Agentur)
Tel.: Feldbergstr. 37
Fax: +49 6421 484881
E-Mail: info@m-grebe.de
Internet: <http://www.idl.eu>
Halle: , Stand

Business Processes

Ganzheitliches Business Service Management (76)

Echolon ist nach Angaben von MIT-Solutions eine moderne, innovative Lösung für ganzheitliches Business Service Management. Als Standard-Software deckt das Programm eine Vielzahl von Einsatzgebieten ab. Dazu gehören etwa Helpdesk und Service Desk im IT-Support, IT-Service-Management (ITSM) nach Itil, Kundenservice, Industrie Service, Projektmanagement, CRM (Customer Relationship Management), Facility Management und Bugtracking. Durch eine konsequente, ergonomische Ausrichtung der Oberfläche an Microsoft-Standards ist die Bedienung leicht zu erlernen, wird betont. Eine prozess-orientierte Nutzerführung ermöglicht ein intuitives, effektives Arbeiten. Das System kann durch den modularen Aufbau und die hohe Flexibilität auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Vordefinierte Schablonen für verschiedene Einsatzgebiete und Geschäftsprozesse ermöglichen eine kurze Implementationszeit. Basierend auf moderner Entwicklungs-Technologie soll sich das Programm auch in heterogene IT Infrastrukturen einfach integrieren lassen, um in möglichst kurzer Zeit einen hohen ROI (Return on Investment) zu erwirtschaften.

MIT solutions GmbH
Quickborner Str. 79
D-25494 Borstel-Hohenraden
Ansprechpartner: Merle Rossbach
Tel.: Quickborner Str. 79
Fax: +49 4101 696959
E-Mail: vertrieb@MITsolutions.de
Internet: <http://www.MITsolutions.de>
Halle: , Stand

Geschäftsdaten synchronisieren (854)

ASD Harmony ist nach Angaben von Advicio Servdesk eine solide und flexible Lösung, mit der sich die Konsistenz von Datenbeständen zwischen den Anwendungen der Fachabteilungen sicherstellen und harmonisieren lässt. Die Software nutzt die Methode ASD Match, um ein Synchronisationsmodell zu erstellen, und beinhaltet die Anwendung ASD Sync zur graphischen Modellierung der Geschäftsprozesse sowie zur Erzeugung eines plattformunabhängigen Synchronisationsprogramms. Im Zentrum der Synchronisierung steht ein Domänenmodell, das als Referenz für den Vergleich und den Austausch von Daten zwischen unterschiedlichen Anwendungen dient. Das System folgt einem iterativen Ansatz, der jederzeit eine Erweiterung und Anpassung der Synchronisationsmodelle erlaubt. Das neue Produkt wird laut Hersteller mit umfassenden Beratungs- und Schulungsleistungen angeboten und richtet sich hauptsächlich an Führungskräfte von Fachabteilungen, IT-Projektleiter und Entwickler.

Advicio Servdesk GmbH
Wittenberger Str. 90
D-01277 Dresden
Ansprechpartner: Roland Laqua
Tel.: Wittenberger Str. 90
Fax: +49 351 151214874
E-Mail: roland.laqua@advicio-servdesk.de
Internet: <http://www.advicio-servdesk.de>
Halle: 005, Stand F48

Geschäftskritische Daten auf Mac-Rechnern schützen (994)

Iron Mountain Digital, Spezialist für digitale Informationssicherung und Storage-as-a-Service-Lösungen (StaaS), stellt seine neue Connected Backup-Lösung für Mac-Anwender vor. Sie richtet sich an Unternehmen aller Größen, um geschäftskritische Unternehmensdaten unabhängig von der verwendeten Rechnerplattform zu sichern und im Bedarfsfall wiederherzustellen. Die neue Lösung mit Unterstützung für die Mac OS X-Plattform bietet denselben Funktionsumfang und dieselbe hohe Skalierbarkeit wie die etablierte Software Connected Backup for PC, betont der Hersteller. Dazu gehört das schnelle, automatisierte Backup im Hintergrund ebenso wie der Schutz vor Datenverlusten durch Viren, verloren gegangene oder gestohlene Laptops, Datenbeschädigung oder Anwendungsfehler. Darüber hinaus ermöglicht die Lösung IT-Abteilungen, Backups dezentraler Daten von Mac- oder PC-Laptops außerhalb des Büros zentral zu verwalten. Kunden mit PCs oder Mac-Computern können verloren gegangene oder beschädigte Dateien auch ohne Zuhilfenahme eines Helpdesks abrufen und jederzeit und von überall aus wiederherstellen. Die patentierten Technologien zur Datenreduktion verringern den Speicherplatzbedarf um bis zu 85 Prozent, heißt es. (Fotos vorhanden)

Iron Mountain Digital
Martin-Behaim-Str. 4a
D-63263 Neu-Isenburg
Ansprechpartner: Marita Schultz (Agentur)
Tel.: Martin-Behaim-Str. 4a
Fax: +49 89 211871-50
E-Mail: ms@schwartzpr.de
Internet: <http://www.ironmountaindigital.de>
Halle: , Stand

Geschäftsprozesse analysieren und bewerten (42)

Sycat Process Analyser basiert nach Angaben von Binner IMS auf einer permanent weiterentwickelten innovativen Lösung. Vorhandene modellierte Prozessketten werden per Knopfdruck überführt. Im Anschluss lassen sich die Ergebnisse in Excel oder Word zur Auswertung ausgeben. Anhand der Ausgaben, etwa in Form von Diagrammen, können zu bewertende Engpässe erkannt werden. Neben den klassischen Auswertungen wie Bearbeitungszeiten und Durchlaufzeiten gibt es die Möglichkeit, Ausgaben über Liegezeiten zu erstellen. Somit kann bereits im Vorfeld, durch Vermeidung von Überfluss, kritischen Reibungspunkten und zu überflüssigen Liegezeiten, das gesamte Potenzial ausgeschöpft werden, um aktuelle Planungen so effizient wie möglich zu gestalten. Wie der Hersteller erläutert, gelangt der Anwender in nur zwei Arbeitsschritten vom Process Designer zur grafisch animierten Simulation mit dem Analysesystem. Bereits bei der Simulation werden die Aufträge grafisch animiert im Prozessmodell dargestellt. Während der durchlaufenden Simulation des Auftrags oder des Objektes lässt sich der Ablauf farblich nach Status Warteposition, Bearbeitung oder Weiterleitung kennzeichnen. Anhand des Ergebnisses einer Simulation ist eine ausführliche Personalbedarfsanalyse möglich. Übersichtlich wird die Anzahl abzuleistender Stunden zur erfolgreichen Realisierung eines Auftrags dargestellt, heißt es. (Fotos vorhanden)

Business Processes

binner IMS GmbH
Schützenallee 1
D-30519 Hannover
Ansprechpartner: Olaf Mibus
Tel.: Schützenallee 1
Fax: +49 511 848648-999
E-Mail: o.mibus@binner-ims.de
Internet: <http://www.sycat.de>
Halle: , Stand

Geschäftsprozesse direkt aus Outlook steuern (950)

Mediaone Data Solutions stellt gemeinsam mit Kooperationspartner Medius eine neue Version der Workflow Management Software Medius Flow vor. Mit der neuen Version können Geschäftsprozesse direkt aus MS Outlook gesteuert werden. Der Workflow wird über MS Outlook mit integrierten Formularen freigegeben. Durch die Schnittstelle zu MS Outlook sei es noch einfacher geworden, Dokumente zu prüfen und Freigaben zu erteilen, heißt es. Davon profitieren vor allem Mitarbeiter, die seltener mit einer Workflow Management Software arbeiten. Neben der MS Office Schnittstelle kann die Software auch direkt in bestehende Unternehmensanwendungen im MS Office Share Point Server integriert werden. Auch diese Innovation diene der schnellen und einfachen Bedienung des Systems in bereits vorhandenen Infrastrukturen.

mediaone data solutions GmbH
Glockengießerwall 2
D-20095 Hamburg
Ansprechpartner: Silvia Pinther
Tel.: Glockengießerwall 2
Fax: +49 40 4191334-239
E-Mail: sp@mediaone.biz
Internet: <http://www.mediaone.biz>
Halle: 003, Stand A29

Geschäftsprozesse grafisch darstellen (880)

Robust, flexibel und universell kompatibel soll Unify NXJ Enterprise Business Process Management die perfekte Lösung für Cloud-Computing-Lösungen und dafür sein, Informationen und Transaktionen nahtlos zur Verfügung stellen zu können. Gerade in mittelständischen Firmen sind die Herausforderungen an neue Gegebenheiten und ständige Änderungen bei Geschäftsabläufen kaum mehr zu bewältigen, heißt es. Die neue Lösung bietet die Möglichkeit, Geschäftsprozesse grafisch darzustellen. Arbeitsschritten eines Prozesses werden Rollen zugewiesen, die Arbeitsgruppen im Unternehmen entsprechen. Die ganze Anwendungsfunktionalität, um die verschiedenen Rollen zu verwenden, ist fest im System eingebaut und kann ohne eigene Programmierung verwendet werden. Leistungsstarke Administrationswerkzeuge lassen Entwickler und Manager sehen, wie viele aktive Prozesse es gibt und in welchem Arbeitsschritt sich diese befinden. Die Administrationsfähigkeiten sollen dem Management helfen, die Ausführung interner Prozesse zu optimieren, indem Flaschenhälse schnell gefunden und behoben werden können. Die Software bietet darüber hinaus Web Services Orchestrierung und Workflow-Automatisierung in einer plattformneutralen Lösung.

Unify Corporation
Ludwigstr. 47
D-85399 Hallbergmoos
Ansprechpartner: Ines Piech
Tel.: Ludwigstr. 47
Fax: +49 89 4377-7207
E-Mail: ines.piech@unify.com
Internet: <http://www.unify.com>
Halle: , Stand

Geschäftsprozesse modellieren und optimieren (40)

Mit der Visualisierung von Unternehmensprozessen ist die Implementierung eines umfassenden und ganzheitlichen Organisations- und Prozessmanagements möglich, heißt es bei Binner IMS. Der neue Sycat Process Designer wird als die ideale Grundausstattung für ein effizientes Prozessmanagement vorgestellt. Das Datenbankbasierende Prozessmanagementwerkzeug soll den Anwender effektiv bei der Erfassung, Optimierung und Dokumentation der Prozesse unterstützen. Zudem gibt es die Möglichkeit, wichtige Zusatzinformationen wie etwa Arbeitsschritte, spezifische Kennzahlen, Schwachstellen und Maßnahmen sowie Dokumente und Verantwortlichkeiten zu jeder Prozessfunktion während der Modellierung zu hinterlegen. Das System bietet eine effektive Maßnahmenorganisation und -umsetzung, betont der Hersteller. Durch die Dokumentation und Verwaltung der Verbesserungspotenziale lassen sich Maßnahmen aus der Datenbank heraus ableiten, kontrollieren sowie koordinieren und somit die Schwachstellen innerhalb der Geschäftsprozesse eliminieren. Ab dem Release 2009 wird mit BPMN (Business Process Modeling Notation) eine graphische Spezifikationsprache in der Wirtschaftsinformatik verwendet. Sie stellt Symbole zur Verfügung, mit denen Fach- und Informatikspezialisten Geschäftsprozesse modellieren können. (Fotos vorhanden)

binner IMS GmbH
Schützenallee 1
D-30519 Hannover

Business Processes

Ansprechpartner: Olaf Mibus
Tel.: Schützenallee 1
Fax: +49 511 848648-999
E-Mail: o.mibus@binner-ims.de
Internet: <http://www.sycat.de>
Halle: , Stand

Geschäftsprozesse profitabler gestalten (779)

Die Business Intelligence Lösung SNC/Control von Sievers-SNC lässt sich bereichsübergreifend integrieren und bündelt die Informationen operativer Systeme wie Fibu-, BDE und ERP. Wie der Hersteller erläutert, erhält der Anwender einen Gesamtüberblick über Zahlen, Daten und Fakten für die erfolgreiche Unternehmenssteuerung. Durch die systematische und vor allem systemübergreifende Analyse der gesamten Unternehmensdaten sollen sich Geschäftsprozesse, Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabler gestalten. Risiken werden minimiert und Kosten gesenkt, heißt es. Business Intelligence steht für leistungsstarkes, automatisiertes Berichtswesen zur Planung, Überwachung und Analyse von Ergebnissen. Dazu gehören ein zentrales Finanz-, Vertriebs- und Logistikcontrolling, eine stetige Liquiditätsübersicht durch aktives Forderungsmanagement sowie ein Erfolgskritisches Wissen über Status, Potenziale und Perspektiven. Das System ermöglicht die Zusammenführung der Daten aus den verschiedenen IT-Systemen sowie eine Kunden- und Lieferantenbindung durch transparentes Berichtswesen. (Fotos vorhanden)

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG
Hans-Wunderlich-Str. 8
D-49078 Osnabrück
Ansprechpartner: Robert Brockbals
Tel.: Hans-Wunderlich-Str. 8
Fax: +49 541 9493-218
E-Mail: rbrockbals@sievers-group.com
Internet: <http://www.sievers-group.com>
Halle: , Stand

Geschäftsprozessmodelle auf Knopfdruck austauschen (863)

In der neuen Integrationsplattform X4 von Softproject sind der Prozessdesigner und der Regeleditor als Eclipse-Plugins verfügbar. Eclipse-Nutzer können die Werkzeuge ab sofort ohne Wechsel der Entwicklungsumgebung nutzen und profitieren von der Verknüpfung unterschiedlicher Entwicklungswerkzeuge in einer Oberfläche. Der einfache Export eines Prozesses als gepackte Datei bietet neue Möglichkeiten, erläutert der Software-Hersteller. X4 Prozesse werden sowohl unternehmensintern als auch unternehmensübergreifend, etwa als E-Mail Anhang ausgetauscht und auf einem beliebigen X4 Server wieder verwendet. Berater können ihre bereits modellierten Prozesse den Endkunden einfach zur Verfügung stellen. Neben dem Export Wizzard wird der Entwickler durch verschiedene andere Wizzards unterstützt. Dazu gehört etwa der Web Service-Wizzard für den Import und Export von WSDL-Daten. Prozesse werden als Web Service veröffentlicht, als WSDL-Daten importiert, und es werden automatisch Prozessschablonen erzeugt. Durch den Prozess-Deployment-Wizzard werden Prozesse als Java-Komponente exportiert und können in einer beliebigen Java-Umgebung wieder verwendet und ausgeführt werden. Mit dem Webconnector lassen sich Prozesse leicht in Webanwendungen integrieren. Die Prozessdokumentation dient zur Qualitätssicherung und Erstellung von Handbüchern.

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Daniel Seiler
Tel.: Am Erlengraben 3
Fax: +49 7243 56175-199
E-Mail: daniel.seiler@softproject.de
Internet: <http://www.softproject.de>
Halle: , Stand

Geschäftsvorgänge in digitaler Mappe (882)

Dokumentenmanagement mit Documents ist modern, webbasiert und wird per Workflow gesteuert, erläutert Otris Software. Die plattformunabhängige Lösung soll zahlreiche Möglichkeiten wie zum Beispiel digitale Postbearbeitung, Rechnungsprüfung, Vertragsmanagement oder Support-Abwicklung eröffnen. Über den Web-Client werden Dokumente oder Geschäftsprozesse erstellt, bearbeitet und zielgerichtet durch das Unternehmen geleitet. Die Software fasst einen Geschäftsvorgang inklusive der dazugehörigen Dokumente und Daten in einer digitalen Mappe zusammen und generiert so eine gemeinsame Dokumentenbasis für alle Anwender. Durch frei definierbare Versendeszenarien oder grafisch vordefinierte Workflows wird der Dokumentenfluss optimiert.

otris software AG
Königswall 21
D-44137 Dortmund
Ansprechpartner: Thomas Klepper
Tel.: Königswall 21
Fax: +49 231 95806944
E-Mail: klepper@otris.de
Internet: <http://www.otris.de>
Halle: , Stand

Gezielt weiterbilden und trainieren (201)

Walkin Mentored Learning heißt ein neues Trainingskonzept, bei dem ein Trainer via Video anschaulich Programminhalte präsentiert und erklärt. Wie es bei New Horizons dazu heißt, bieten einzeln auswählbare Module dabei die Möglichkeit, ganz gezielt nur die für den Anwender wichtigsten Fragestellungen zu verfolgen und auf einem zweiten Rechner, in einer individuell konfigurierten Anwendungsumgebung sofort auszuprobieren und zu üben. Ein Mentor steht unterstützend zur Seite, beantwortet aufkommende Fragen oder führt mit einer kleineren Gruppe von Teilnehmern vertiefend durch einzelne Themen. Umfassende Schulungsunterlagen runden das Konzept ab. Wie der Anbieter betont, muss Weiterbildung flexibel und ökonomisch sein. Während Unternehmen nicht mehr ein oder mehrere Wochen auf ihre Mitarbeiter verzichten können, wollen Arbeitnehmer Wissen gezielt und ihren Erfordernissen entsprechend erwerben. Mit dem neuen Trainingskonzept bucht der Teilnehmer nicht ein Seminar, sondern Zeit, etwa 3,5 Stundenblöcke vormittags, nachmittags oder abends, in einigen Walkin Centern auch am Wochenende. Und er trainiert gezielt die Inhalte, die er benötigt. Der Weiterbildungsaufwand könnte auf diese Weise um 30 Prozent verringert werden, heißt es. (Fotos vorhanden)

New Horizons Computer Learning Centers in Germany GmbH
Wandsbeker Königstr. 19-21
D-22041 Hamburg
Ansprechpartner: Nicola Stelling
Tel.: Wandsbeker Königstr. 19-21
Fax: +49 40 300600-18
E-Mail: nicola.stelling@newhorizons.de
Internet: <http://www.newhorizons.de>
Halle: , Stand

Grafiken für erfolgreiche Präsentationen (142)

Mit Granada Dynamic von Netronic Software lassen sich Projektstruktur-, Balken- und Netzpläne erzeugen. Projektdaten aus anderen Planungssystemen wie Microsoft Project oder aus Datenbanken können einfach visualisiert werden, so der Hersteller. Durch Genauigkeit und flexible Detaildarstellung generiere der Anwender erstklassige Projektstruktur- und Netzpläne, die sich für erfolgreiche Projektarbeit und Präsentationen nutzen lassen.

NETRONIC Software GmbH
Pascalstr. 15
D-52076 Aachen
Ansprechpartner: Norbert Rütters
Tel.: Pascalstr. 15
Fax: +49 2408 141-33
E-Mail: norbert.ruettters@netronic.de
Internet: <http://www.netronic.de>
Halle: , Stand

Gratis-Lernprogramme für Unternehmen veredelt (727)

Wer die Software Assurance (SA) für Microsoft Office abgeschlossen hat, erhält nach Angaben von Bit Media kostenlos Zugriff auf über 1.400 Office-Lernprogramme in 18 Sprachen. Der E-Learning-Spezialist besitzt die exklusive Lizenz im Raum Emea (Europe, Middle East, Africa), diese Lernprogramme in bestehende Lernplattformen einzubinden und sie an individuelle Bedürfnisse der Unternehmen anzupassen. Wie dazu erläutert wird, konnten Anwender diese Lernprogramme bislang nur direkt über die englischsprachige Microsoft-Plattform verwenden. Deshalb blieben die Ressourcen in vielen Unternehmen ungenutzt. Jetzt können Unternehmen die MS-Lernprogramme über eine vom Schwarmstedter Anbieter betriebene deutschsprachige Lernplattform im eigenen Intranet einsetzen. Auf Wunsch ist dies auch im Design und CI des Unternehmens möglich.

bit media e-Learning solution Deutschland GmbH
Ostdeutscher Weg 46
D-29690 Schwarmstedt
Ansprechpartner: Onno Reiners
Tel.: Ostdeutscher Weg 46
Fax: +49 221 5897250
E-Mail: onno.reiners@bitmedia.cc
Internet: <http://www.e-learning.cc/e/>
Halle: , Stand

Große Auswahl an Digital Services (856)

Das neue Firmware-Konzept von Igel besteht aus den drei aufeinander aufbauenden Firmware-Paketen Entry, Standard und Advanced. Dieses modulare Baukastensystem erlaubt Anwendern eine bedarfsgerechte und kosteneffiziente Auswahl an lokalen Digital Services, erläutert der Hersteller. Dazu gehören Softwaretools, -clients und Protokolle, die für den direkten Zugriff auf aktuelle und künftige zentrale IT-Infrastrukturen benötigt werden. Dank des großen Digital Service-Spektrums eignen sich die Universal Desktops sowohl für das klassische Server-Based-Computing unter Microsoft Windows, Citrix oder Linux/Unix als auch zur Darstellung virtueller Desktops von Citrix Xen Desktop, VM Ware View oder Microsoft Windows Server 2008. Für den direkten Zugang auf Web- oder Cloud-Computing-Anwendungen steht außerdem ein integrierter Browser inklusive Java-Umgebung zur Verfügung. Weitere Digital Services gestatten darüber hinaus auch den direkten Zugriff auf Legacy- und SAP-Hostsysteme, Media- und Flash-Streams oder VoIP-Umgebungen.

IGEL Technology GmbH
Schlachte 39-40
D-28195 Bremen
Ansprechpartner: Jörg Sailer (Agentur)
Tel.: Schlachte 39-40
Fax: +49 89 759003-10
E-Mail: joerg.sailer@sv-onpact.de
Internet: <http://www.igel.de>
Halle: , Stand

Handheld-Computer im Westentaschenformat (890)

Der Neo kombiniert laut Hersteller die Robustheit der Psion-Teklogix-Produkte mit umfassenden Funktionalitäten und einem brillanten Farbdisplay in kleinem, kompaktem Gehäuse. Das Touchscreen-Display bietet maximale Helligkeit und Auflösung, sodass das Ablesen unter allen Lichtverhältnissen möglich sei. Zudem ist der Handheld-Computer mit einem Akku ausgestattet, der bis zu 8 Stunden hält und sehr einfach gewechselt werden kann. Der kleine Computer wiegt 275 Gramm und hat die Maße 16,5 cm (Länge) x 6,4 cm (Breite) x 3,8 cm (Tiefe). Das Gerät erfüllt den Standard IP54 und ist gegen Wasser und Staub resistent. Der neue Handheld-Computer ist mit einem integrierten Imager oder Laser-Scanner ausgestattet und verfügt über eine WLAN- und eine Bluetooth-Schnittstelle. Darüber hinaus kann er um weitere Technologien erweitert werden, etwa um eine RFID-Funktion. (Fotos vorhanden)

Psion Teklogix GmbH
Jakob-Kaiser-Str. 3
D-47877 Willich
Ansprechpartner: Jan Krüger (Agentur)
Tel.: Jakob-Kaiser-Str. 3
Fax: +49 611 74131-22
E-Mail: jan.krueger@ffpr.de
Internet: <http://www.pSIONteklogix.de>
Halle: , Stand

Hosting-Umstieg erleichtert (527)

Die Spezialisten von Punkt.de entwickeln Webprojekte auf Basis von Typo 3. Wie betont wird, steht das Unternehmen in engem Kontakt zum Typo Entwicklungsteam, was guten Zugriff auf Know-how aus der Quelle sichern soll. "Licht aus..." ist eine kostenfrei zur Verfügung stehende Typo3-Extension. Sie soll es Anwendern ermöglichen, ihre Daten automatisch von einem alten Provider zum Karlsruher Anbieter zu übertragen. So werde der Umstieg wesentlich erleichtert. Es sind lediglich die Download-Anweisungen zu befolgen. Dabei muss vor allem ausgewählt werden, wohin die Daten zu übertragen sind. Alles weitere erledigt pluspunktosting.de.

punkt.de GmbH
Kaiserallee 13a
D-76133 Karlsruhe
Ansprechpartner: Jürgen Egeling
Tel.: Kaiserallee 13a
Fax: +49 721 9109100
E-Mail: info@punkt.de
Internet: <http://www.punkt.de>
Halle: 006, Stand J36

Im Schadenfall den richtigen Dienstleister rufen (860)

Die Auswahl des Dienstleisters ist eine entscheidende Komponente im gesamten Schadenprozess, heißt es bei SoftProject, weil eine zufällige Auftragszuordnung die Schadenkosten erhöht. Ein effektives Dienstleistermanagement schafft die Voraussetzungen, um im Schadenfall auf ein qualitatives und kostenoptimiertes Dienstleisternetz zurückgreifen zu können. Mit dem X4 Geolocator, der in die Integrationsplattform X4 eingebunden ist, findet der Geschädigte auf Knopfdruck die geeigneten Dienstleister mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis. Die Suche basiert auf individuellen Regelwerken und Geodaten. Man kann dafür eigene Adressen von Dienstleistern oder eine Vielzahl branchenspezifischer Adressen verwenden, die in Verbindung mit dem Programm und einem Updateservice angeboten werden. Die Software bietet zudem die Möglichkeit der elektronischen Beauftragung, vernetzt alle Akteure im Schadenmanagement und legt so den Grundstein für eine medienbruchfreie Kommunikation, unabhängig von Datenformaten, Systemen oder Anwendungen. Als mögliche Anwender werden unter anderem Versicherungsunternehmen genannt.

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Dirk Weingärtner
Tel.: Am Erlengraben 3
Fax: +49 7243 56175-199
E-Mail: dirk.weingaertner@softproject.de
Internet: <http://www.softproject.de>
Halle: , Stand

Immer alle Informationen zum Kunden zur Hand (751)

Mit einer Vielzahl an Funktionen soll Emis.crm die Betreuung von Kunden unterstützen. Das Modul, das zur Komplettlösung Emis von Karg EDV Dienstleistungen angeboten wird, bietet eine übersichtliche Struktur in Form von Karteikarten. Diese Karteikarten stellen die Kundenakten dar. Für den Anwender hat dies den Vorteil, dass er jederzeit alle Informationen zum Kunden abrufen kann und auch Mitarbeiter immer auf dem aktuellen Stand sind. Durch die Netzwerkfähigkeit des Moduls sehen Mitarbeiter sofort, wenn Änderungen an der Kundenakte vorgenommen wurden. Dadurch gehen keinerlei Informationen mehr verloren. Durch die vollständige Integration von Microsoft Word und E-Mail-Programmen wie Microsoft Outlook haben Anwender auch die Korrespondenz gleich in der Kundenakte. Auch Jahre später lässt sich noch nachvollziehen, was jemals an diesen Kunden geschrieben wurde. Und dabei sei egal, ob ein Mitarbeiter, der längst im Ruhestand ist, diesen Brief verfasst hat. Wenn auch die Warenwirtschaft Emis.erp mit erworben wurde, enthält die Kundenakte auch eine Übersicht der Aufträge, Angebote und Bestellungen.

Karg EDV-Dienstleistungen GmbH
Blumenstrasse 11
D-71522 Backnang
Ansprechpartner: René Thiele
Tel.: Blumenstrasse 11
Fax: +49 7191 733-193
E-Mail: r.thiele@karg-edv.de

Business Processes

Internet: <http://www.karg-edv.de>

Halle: 006, Stand E09

Industrie-PC mit galvanisch getrennter RS 232-Schnittstelle (232)

Noax Technologies bietet als Option für seine Industrie-PCs ein galvanisch getrenntes RS232-Aufsteckmodul. Auf dem Modul werden die Daten der RS232-Schnittstelle über einen leistungsfähigen Datenkoppler statt über direkte, stromleitende Verbindungen übertragen. Damit lassen sich in elektrisch unsicheren Umgebungen Störungen der Datenübertragung oder Beschädigungen von Schnittstelle, Kabel oder Computer ausschließen, heißt es. Anwender können die Neuentwicklung auch nachrüsten. Sie belegt keinen zusätzlichen Steckplatz, erläutert der Hersteller, sondern ersetzt vielmehr die Standard-Schnittstelle am IPC. Einzusetzen ist das Modul in allen Industrie-PCs mit den All-in-one-Motherboards der Serien N6 und N8. Damit lassen sich auch Anwendungen bedienen, bei denen alle Steckplätze der Industrie-PCs für Maschinen-Interfaces und den Anschluss zusätzlicher Peripheriegeräte benötigt werden. (Fotos vorhanden)

Noax Technologies AG

Am Forst 6

D-85560 Ebersberg

Ansprechpartner: Anita Mayr

Tel.: Am Forst 6

Fax: +49 8092 8536-55

E-Mail: amayr@noax.com

Internet: <http://www.noax.com>

Halle: 006, Stand C15/1

Informationen auf Mausclick (108)

Planat stellt die ERP/PPS-Software Fepa.Net vor. Sie bietet nach Angaben des Herstellers ein besonders innovatives Bedienkonzept und damit eine übersichtliche Struktur und exzellente Navigation. Durch die Personalisierung der Masken kann der Anwender die spezifischen Anforderungen des Tagesgeschäfts genau auf sich zuschneiden. Vereinfacht wird die tägliche Arbeit zusätzlich dadurch, dass der Kunde aus der laufenden Anwendung heraus neue, auch unvorhergesehene Adhoc-Workflows ganz einfach und individuell generieren kann. Alle gewünschten Informationen erhält der Anwender auf Mausclick. (Fotos vorhanden)

PLANAT GmbH Consulting Software Service

Schönbergstr. 45-47

D-73760 Ostfildern

Ansprechpartner: Edith Frank

Tel.: Schönbergstr. 45-47

Fax: +49 711 16756-99

E-Mail: software@planat.de

Internet: <http://www.planat.de>

Halle: , Stand

Innovative Konsolidierungstechnologie (594)

Der unternehmerische Erfolg hängt auch von einer modernen und exzellenten Konsolidierung ab, stellt IDL Schmitt fest. Globalisierte Märkte, steigende Regulierungsdynamik, zeitnahe Berichterstattung, getrennte Berichtswesen, hohe Datenqualität, nachvollziehbare Abschlüsse und parallele Abschlusszenarien sind die Herausforderungen, denen sich Konzerne gegenübersehen. Mit der Messe-Neuheit IDL Konsis will das Unternehmen jetzt die optimale Antwort auf diese vielschichtigen Anforderungen zur Verfügung stellen. Die intelligente Konsolidierungstechnologie werde seit vielen Jahren mit großem fachlichen Know-how, viel Erfahrung und in enger Abstimmung mit Anwendern entwickelt.

IDL GmbH Schmitt
Feldbergstr. 37
D-61389 Schmitt
Ansprechpartner: Michael Grebe (Agentur)
Tel.: Feldbergstr. 37
Fax: +49 6421 484881
E-Mail: info@m-grebe.de
Internet: <http://www.idl.eu>
Halle: , Stand

Integriertes Material und Preis Management für SAP ERP (605)

FIS/mpm ist ein Add-On zum SAP ERP oder SAP Retail System, mit dem Stammdaten schnell und mit geringem Aufwand angelegt und gepflegt werden können. Das modular aufgebaute Produkt von FIS Informationssysteme und Consulting ist vollständig in die SAP-Umgebung integriert und soll mit seinen Komponenten eine komfortable Bearbeitung von Artikelstammdaten und Preisen ermöglichen. Zu den Komponenten gehört unter anderem Datnorm, Version 4.0, ein Standardverfahren für den Datenaustausch zwischen Herstellern, Fachgroßhandel und Handwerk. Über die Komponente BMEcat Eingang, Version 1.2, können lieferantenspezifische Daten komfortabel überarbeitet und angereichert werden. Über die Export Schnittstelle BMEcat Ausgang, Version 1.2, lassen sich BMEcat-fähige Dateien erzeugen. Die Komponente Pflege tool Artikelstamm ermöglicht die Bildung und Bearbeitung von Arbeitsvorräten. Vorhandene Artikeldaten werden selektiert oder als xls-, txt-, csv- oder doc-Dateien importiert. Die Komponente Pflege tool Konditionen ermöglicht die Bildung und Bearbeitung von Arbeitsvorräten über die Selektion der im System vorhandenen Konditionen, den Import von Konditionen oder durch manuelle Erfassung. Bei der Komponente Artikelschnellerfassung handelt es sich um Dialogtransaktionen, mit denen die Pflege von Artikel- und Materialdaten auf einem Pflegebild ermöglicht wird. Zudem ist ein Datenübernahmetool integriert.

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH
Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld
Ansprechpartner: Sabrina Strätz
Tel.: Röthleiner Weg 1
Fax: +49 9723 9188-100
E-Mail: s.straetz@fis-gmbh.de
Internet: <http://www.fis-gmbh.de>
Halle: , Stand

Intelligent dreifach kombiniert (194)

Grundlage der neuen ERP (Enterprise Resource Planning)/PPS (Produktionsplanungs- und Steuerungs)-Software Fepa ist laut Planat das intelligente Drei-Komponenten-Konzept. Hier ist der Standard das Maß aller Dinge, heißt es. Je nach Kundenanforderung werden die Module der Basis-Software mit Branchenobjekten und funktionalen Add-Ons zu einer maßgeschneiderten Standardsoftware-Lösung kombiniert. Damit könne das System hoch differenzierte branchen- und unternehmensspezifische Organisations- und Produktionsformen abbilden. (Fotos vorhanden)

PLANAT GmbH Consulting Software Service
Schönbergstr. 45-47
D-73760 Ostfildern
Ansprechpartner: Edith Frank
Tel.: Schönbergstr. 45-47
Fax: +49 711 16756-99
E-Mail: software@planat.de
Internet: <http://www.planat.de>
Halle: , Stand

Interaktive Sprachlernsoftware für Einsteiger (842)

Die Interaktive Sprachreise ist nach Angaben von Digital Publishing Europas meistverkaufte, interaktive Sprachlernsoftware. Mit der Version 12 kombiniert der Hersteller alle Vorteile des Selbstlernens am PC mit der völlig neuen Idee von Live-Unterricht im Internet. Somit sei die Sprachreise das erste Sprachlernprogramm für den Computer, das den privaten Lernern zu Hause Live-Unterricht im Internet mit einem richtigen Sprachlehrer ermöglicht. Dazu wurde eine Software entwickelt, mit der sich Lehrer und Kursteilnehmer zu aktuellen Themen im Virtual Classroom über Video und Mikrofon am Bildschirm sehen und hören, miteinander sprechen und natürlich lernen können. Die einzelnen Stunden sind frei zu buchen und werden in den Sprachen Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Deutsch wöchentlich mehrfach live angeboten. (Fotos vorhanden)

Digital publishing AG
Tumblingerstr. 32
D-80337 München
Ansprechpartner: Tanja Heinlein
Tel.: Tumblingerstr. 32
Fax: +49 89 747482-08
E-Mail: t.heinlein@digitalpublishing.de
Internet: <http://www.digitalpublishing.de>
Halle: 006, Stand B32

Business Processes

Interne Social Network Plattform für Unternehmen (456)

Unternehmen haben internes Social Networking als neuen Weg für mehr Kreativität und Innovation entdeckt, stellt Kontextwork fest. Wikis gelten hierfür als ideale Basis. Nirgendwo sonst lassen sich so einfach neue Kommunikationskanäle für Ideen öffnen, der Austausch zwischen Fachabteilungen stimulieren und wertvolles Erfahrungswissen nutzbar machen, heißt es. Das Hannoversche Unternehmen hat das bekannte Enterprise Wiki T-Wiki und dessen Nachfolger Foswiki zu einer leistungsstarken Social Network Plattform ausgebaut. Diese vereint nun die bekannten Wissensmanagement- und Collaboration Features von T-Wiki und Foswiki mit Social Networking Features wie Blogging, Yellow Pages einschließlich Profilen der Beteiligten und Projekträumen für gemeinsames Arbeiten.

KontextWork GbR
Ständehausstr. 1
D-30159 Hannover
Ansprechpartner: André Ulrich
Tel.: Ständehausstr. 1
Fax: +49 511 26091189
E-Mail: andre.ulrich@kontextwork.de
Internet: <http://www.kontextwork.de>
Halle: 006, Stand A30

Internes Wissen wertschöpfend einsetzen (985)

In der Praxis gewinnen selbstlernende Verfahren für den Umgang mit Unternehmenswissen eine immer größere Bedeutung, stellt Usu fest. Entsprechende Systeme verbessern die Informationsprozesse nachhaltig, wie es heißt, und ohne Aufwand. Die durchgängige Integration selbstlernender Mechanismen ist eine der zentralen Funktionen der Usu Produktlinie Knowledge Center. Ob als Enterprise Search, als Wissens- und Lösungsdatenbank für Call Center und Service Desks oder als Wissensportal - die Softwarebausteine Usu Knowledge Miner, Knowledge Base und Knowledge Guide sollen eine bedarfs- und prozessorientierte Informationsbereitstellung gewährleisten. Der Hersteller stellt auf der CeBIT die aktuelle Generation intelligenter Wissensmanagement-Werkzeuge anhand von konkreten Anwendungsbeispielen vor. Eine neue grafische Oberfläche erlaubt dabei eine ergonomische Benutzerführung. Strategie soll es sein, Unternehmen Lösungen anzubieten, mit denen sie ihr internes Wissen wertschöpfend umsetzen können.

USU AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Ansprechpartner: Dr. Thomas Gerick
Tel.: Spitalhof
Fax: +49 7141 4867-909
E-Mail: t.gerick@usu.de
Internet: <http://www.usu.de>
Halle: 003, Stand C51

Business Processes

Internet-Recherche auf neuen Wegen (984)

Für den komfortablen Online-Zugriff auf relevante Inhalte bietet das Softwarehaus Usu eine neue Recherche- und Navigations-Lösung für die Internet-Präsenz von Unternehmen. Usu Website Search soll einen raschen, bedarfsorientierten Zugang über sämtliche Inhalte ermöglichen. Ziel ist es, den Wissensschatz einer Homepage auch für Such-Laien zugänglich zu machen. Gerade bei allgemeinen oder vagen Suchbegriffen kann das System besser und selektiver unterstützen, heißt es. Die Suchergebnisse lassen sich durch Selbstlernmechanismen automatisch optimieren. Eingabefehler werden ebenso berücksichtigt wie Synonyme oder Homonyme. Empfohlene Dokumente lenken die Nutzer zielgerichtet auf besonders interessante Seiten. Durch ein Themennetz erhalten Anwender auch einen grafischen Zugang und können durch die gewünschten Themen navigieren. Zum Öffnen der entsprechenden Dokumentenliste genügt ein Klick. Den Unternehmen selbst stehen zudem umfangreiche Analysemöglichkeiten zur Verfügung.

USU AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Ansprechpartner: Dr. Thomas Gerick
Tel.: Spitalhof
Fax: +49 7141 4867-909
E-Mail: t.gerick@usu.de
Internet: <http://www.usu.de>
Halle: 003, Stand C51

Intuitiv bedienbarer Internet-Shop (603)

FIS E-Sales ist nach Angaben von FIS Informationssysteme und Consulting eine leistungsfähige Shop-Lösung für den Vertrieb im Internet. Sie ist für die Geschäftsabwicklung im Business-Bereich (B2B) gleichermaßen geeignet wie im Konsumenten-Bereich (B2C). Das Programm wurde auf Basis moderner Technologien entwickelt, betont der Hersteller. Die Kommunikation mit dem SAP OLTP-System wird durch vorgefertigte Kommunikationsfunktionen für die Angebots- und Auftragsbearbeitung unterstützt. Für den Austausch von Stammdaten vom OLTP-System zum vorgestellten Programm stehen die Anlage- und Update-Funktionen zur Verfügung, einschließlich Filterfunktionen zum Eingrenzen des Datenvolumens. Der Hersteller hebt hervor, dass das Programm eine ausgezeichnete Systemstabilität bietet.

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH
Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld
Ansprechpartner: Sabrina Strätz
Tel.: Röthleiner Weg 1
Fax: +49 9723 9188-100
E-Mail: s.straetz@fis-gmbh.de
Internet: <http://www.fis-gmbh.de>
Halle: , Stand

IP-Telefonanlage für mittelständische Unternehmen (989)

Hana ICT (Integrated Communication Technology) soll für kundenorientierte und integrierte Kommunikation stehen. Die IP-Telefonanlage bietet verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten wie CRM/Tapi oder eine LDAP-Anbindung. Bei der Entwicklung wurde nach Angaben von Hi Stream Systems besonderer Wert darauf gelegt, möglichst viele offene Schnittstellen zu schaffen, um so den Anschluss an und die Integration in bestehende EDV-Infrastrukturen zu erleichtern. Egal, ob Windows, Mac OS oder Linux - das Web Frontend ist plattform- und browserunabhängig. Jeder hat dabei Zugriff auf ein zentrales System. Freiheit bietet die Anlage auch in der Auswahl der Endgeräte. IP-Endgeräte sind frei zu wählen und nahezu beliebig zu ergänzen, heißt es. Ein großer Vorteil der Anlage sei es, dass sie nach Bedarf wachsen kann, ohne dass hohe Kosten anfallen. Auch Schulungen entfallen. Mitarbeiter können das Interface über ihren Webbrowser intuitiv bedienen. Neben den Merkmalen einer herkömmlichen Telefonanlage bietet das neue Produkt unter anderem Anlagentelefonbuch oder wahlweise eine direkte Anbindung beispielsweise an Microsoft Outlook, virtuelle Konferenzräume auf Knopfdruck mit beliebig vielen Teilnehmern oder kostengünstiges Telefonieren mit Least Cost Routing. Auch ein Voicemailbox-System und Tag-/Nachtschaltung sind möglich. Zudem gibt es eine detaillierte Gesprächsdatenerfassung. (Fotos vorhanden)

hiStream Systems GmbH
Götelstr. 132-140
D-13595 Berlin
Ansprechpartner: Larissa Laternser
Tel.: Götelstr. 132-140
Fax: +49 30 2005144-14
E-Mail: info@histream.de
Internet: <http://www.histream.de>
Halle: 005, Stand A58

IT-Anlage über Internet kontrollieren (662)

Das PCG Server Remote Monitoring und Management ist eine HMI (Human Machine Interface)-Anwendung. Sie soll es Nutzern ermöglichen, die IT-Anlage einschließlich aller Geräte über das Internet per Standard Web-Browser von überall auf der Welt zu beobachten und zu kontrollieren. Das System erfasst und analysiert die Daten und bereitet sie zu brauchbaren Informationen auf. Als Produkte stellt das neuseeländische Unternehmen den Live HMI Hosted Monitoring and Management Service und den Swift Hosted Web Communications Service vor.

Cortexo
Level 2
NZ-8011 Christchurch
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: Level 2
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.cortexo.com>
Halle: 002, Stand B24

IT-Infrastruktur überwachen (648)

Comarch IT Management ist ein System zur Verwaltung und Überwachung der IT-Infrastruktur. Es basiert auf der OSS-Lösung Network & Service Management, die sich laut Hersteller bereits bei zahlreichen Implementierungen in anspruchsvollen Telekommunikationsumgebungen bewährt hat. Auf Grundlage der jahrelangen Erfahrung in der Netzwerkverwaltung für Telekommunikationsanbieter stellt das Unternehmen jetzt auch mittleren und großen Unternehmen ein System zur Verfügung, mit dem sich sowohl kleine als auch große Netzwerke verwalten lassen sollen. Die neue Lösung vereint Funktionen wie Netzwerküberwachung, Auto-Discovery, CMDB, SLA-Management, Reporting sowie eine Itil-basierte Prozessumgebung.

Comarch Software AG
Chemnitzer Str. 50
D-01187 Dresden
Ansprechpartner: Anja Solf
Tel.: Chemnitzer Str. 50
Fax: +49 351 4389710
E-Mail: anja.sof@comarch.com
Internet: <http://www.comarch.de>
Halle: , Stand

Kaufmännische Lösungen für erhöhte Produktivität (872)

Um den vielfältigen Nutzen seiner Lösungen zu demonstrieren, zeigt Software-Hersteller Sage gemeinsam mit seinen Vertriebspartnern das komplette Angebot für den Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen sowie für den gehobenen Mittelstand. Dazu gehören die neuen Versionen der kaufmännischen Lösungen Office Line Evolution 2010 und Classic Line 2009, die in zehntausenden mittelständischen Unternehmen im Einsatz sind. Beide ERP-(Enterprise Resource Planning)-Lösungen lassen sich in Unternehmen mit 10 bis 150 Mitarbeitern einsetzen und verfügen über zahlreiche Module aus den Bereichen Rechnungswesen, Produktion, Warenwirtschaft, Lohn, Personal- und Zeitwirtschaft, CRM (Customer Relationship Management) und Business Intelligence. (Fotos vorhanden)

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Str. 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Jörg Wassink
Tel.: Emil-von-Behring-Str. 8-14
Fax: +49 69 50007-7130
E-Mail: Joerg.Wassink@sage.de
Internet: <http://www.sage.de/presse>
Halle: , Stand

Business Processes

Kaufmännische Software via Internet (100)

Mit Webware hat Soft-Engine eine komplett webbasierte kaufmännische Software entwickelt, die alle wichtigen Kernbereiche der Unternehmenssteuerung und -verwaltung via Internet abbildet. Dazu gehören die Business Frames ERP (Enterprise Resource Planning), PPS (Produktionsplanungs- und Steuerungssystem), Finanzen, Personal, CRM (Customer Relationship Management) und der Webware Designer als Plattform für die individuelle Anpassung der Funktionen und Bedienoberflächen. Mit dem System können Anwender komplexe und individuelle Geschäftsprozesse intern und unternehmensübergreifend abbilden und dabei auch externe Geschäftspartner mit einbeziehen, erläutert der Hersteller. Darin liegt ein wesentlicher Vorteil, den das internetgestützte System Unternehmen und vor allem mittelständischen Betrieben bieten will. Sie sollen die Wertschöpfung steigernden Möglichkeiten, die das Internet für die Unternehmensorganisation bietet, voll ausschöpfen können. Gleichzeitig erlaubt die leistungsstarke, individuell anpassbare ERP2-Anwendung, dass clientseitig sowohl mit Windows- als auch mit Unix-, Mac oder Linux-Systemumgebungen gearbeitet werden kann. (Fotos vorhanden)

SoftENGINE GmbH
Alte Bundesstr. 10/16
D-76846 Hauenstein
Ansprechpartner: Corinna Müller
Tel.: Alte Bundesstr. 10/16
Fax: +49 6392 995599
E-Mail: corinna.mueller@softengine.de
Internet: <http://www.softengine.de>
Halle: , Stand

Kinder schulen im Umgang mit Internet (729)

Das neue Lernprogramm Security4Kids hilft Eltern und Lehrern, Kinder auf die Gefahren des Internets vorzubereiten. Ausgehend von Alltagssituationen vermitteln insgesamt 20 Lektionen wichtiges Grundwissen und geben praktische Verhaltenstipps. Bei der Entwicklung standen Experten der österreichischen Initiative Saferinternet.at beratend zu Seite. In Österreich wird das Programm bereits erfolgreich im Schulunterricht eingesetzt. Konzipiert wurde es für Kinder ab acht Jahren. Es eignet sich aber auch für den Einsatz in der Erwachsenenbildung. Im Kapitel "Wie kann ich mich im Internet schützen?" lernen Nutzer zum Beispiel, auf Belästigungen beim Chat richtig zu reagieren oder sich wirksam vor Spam und Phishing zu schützen. Praktische Ratschläge helfen beim Einkauf im Netz sowie beim Verhalten in Communities und Tauschbörsen. Neben der Internet-Sicherheit widmet das Programm dem sicheren Umgang mit dem Handy ein eigenes Kapitel. Das Spektrum reicht von der Gebührenkontrolle bis zu wichtigen Notrufnummern. Am Schluss jedes Kapitels gibt es ein Quiz um zu wiederholen und zu überprüfen, ob die Inhalte im Gedächtnis geblieben sind.

bit media e-Learning solution Deutschland GmbH
Ostdeutscher Weg 46
D-29690 Schwarmstedt
Ansprechpartner: Onno Reiners
Tel.: Ostdeutscher Weg 46
Fax: +49 221 5897250

Business Processes

E-Mail: onno.reiners@bitmedia.cc

Internet: <http://www.bitmedia.cc>

Halle: , Stand

Kleine praktische Agenten (807)

Mit den Direct Agents bietet AFI eine neue Produktlinie mit kleinen praktischen SAP-Add-In-Werkzeugen. Mit ihnen lassen sich Prozess begleitende Informationen über die generischen Objektdienste an Vorgänge in SAP anhängen. Dies ist mit Direct Mail für Outlook-E-Mails und mit Direct Scan für Papierdokumente möglich. Die Dokumente und Dateien werden über Archive Link im Archiv sicher gespeichert und stehen somit allen Prozessbeteiligten in SAP zur Verfügung. Mit Direct Office bietet der Hersteller diese Lösung auch für Anwender von Lotus Notes und für diverse Microsoft Office-Dateien in einer Server-Client-Struktur an. Die neuen Werkzeuge lassen sich nach Angaben des Herstellers mit minimalem Dienstleistungsaufwand installieren und stehen als kostenlose Download-Version zur Verfügung.

AFI Agentur für Informatik GmbH

Julius-Hölder-Str. 39

D-70597 Stuttgart

Ansprechpartner: Anja Henkies

Tel.: Julius-Hölder-Str. 39

Fax: +49 711 72842-133

E-Mail: anja.henkies@afi-stuttgart.de

Internet: <http://www.afi-stuttgart.de>

Halle: , Stand

Kommunen bei Umstellung auf Doppik unterstützen (167)

Bis 2011 soll der Wechsel von der kameralen zur doppischen Haushaltsführung in allen Bundesländern abgeschlossen sein. Betroffen von dem Wandel sind vor allem die Rechnungsprüfungsämter, heißt es bei Audicon. So sind die Anforderungen an die Jahresabschlussprüfung sowohl in qualitativer als auch in methodischer Hinsicht stark gestiegen, während die Zahl der Mitarbeiter im Rechnungsprüfungsamt gleich bleibt. Die Software Audit Solutions für Kommunale Prüfung soll Kommunen bei der Umstellung auf die Doppik unterstützen. Sie bietet eine praktische Hilfestellung von der Prüfungsplanung über die Durchführung und Dokumentation bis hin zum Muster-Prüfbericht. Die jeweilige Landesgesetzgebung spiegelt sich dabei in den fachlichen Inhalten wider, betont der Software-Hersteller. Daneben spiele Datenanalyse als Instrument der Qualitätssicherung des Jahresabschlusses eine wichtigere Rolle. Mit Hilfe von Software-Lösungen wie Idea oder Ais Tax-Audit können Rechnungsprüfer gezielt prüfen und nach mit bösem Vorsatz geführten Handlungen fahnden.

Audicon GmbH

Neuer Zollhof 3

D-40221 Düsseldorf

Ansprechpartner: Andrea Boes

Tel.: Neuer Zollhof 3

Fax: +49 211 52059-445

Business Processes

E-Mail: andrea.boes@audicon.net

Internet: <http://www.audicon.net>

Halle: 005, Stand F36

Kompendium über Sprachanwendungen (796)

Das Kompendium Voice Compass International 2008/2009 erklärt in leicht verständlichen Worten die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten von Sprach- und Sprechererkennung, automatischen Telefonsystemen und anderen Sprachanwendungen. Wie es bei Aixvox dazu heißt, werden Technologien entmystifiziert und die relevanten Hersteller genannt. Außerdem erhält der Leser klare Empfehlungen zum Einsatz von Sprachapplikationen. Das Kompendium wird als einmaliger Mix aus Marktstudie, Beraterwissen, Herstellerübersicht sowie verschiedenen Basiskalkulationen und Real-Life-Szenarios beschrieben. Es ist in englischer Sprache verfasst und richtet sich an eine internationale Leserschaft. Mehr als 500 international operierende Unternehmen sind vertreten. Dazu gibt es Vorworte von Microsoft und Interville sowie Beiträge renommierter Voice-Experten wie Judith Markowitz, Bruce Balentine und Bill Meisel aus den USA. (Fotos vorhanden)

aixvox GmbH

Monheimsallee 22

D-52062 Aachen

Ansprechpartner: Sebastian Pontzen

Tel.: Monheimsallee 22

Fax: +49 241 4133-225

E-Mail: sp@aixvox.com

Internet: <http://www.voice-compass.com>

Halle: 004, Stand D64

Komplettlösung zur Server- und Storage-Virtualisierung (719)

Virtualisierung hoch zwei ist eine Komplettlösung für Server und Storage-Virtualisierung in Unternehmen mit drei bis 15 Servern. Wie Cema betont, handelt es sich um eine Mittelstandslösung zu einem attraktiven Preis. Das Virtualisierungsbundle soll helfen, Infrastrukturkosten und Downtime durch Hochverfügbarkeit und Disaster Recovery zu senken. Die Komplettlösung gibt es in zwei unterschiedlichen Ausführungen der Serverhardware und der Virtualisierungssoftware. Sie beinhaltet darüber hinaus auch Dienstleistungen. Die Komplettlösung wird vor allem Unternehmen empfohlen, die neue Server anschaffen wollen und eine Software suchen die mitwachsen kann. Sie ist laut Hersteller zudem interessant für alle, die ein Speicheraufkommen bis zu 3TB haben, besondere Anforderungen an den Storage stellen oder eine IT-Umgebung suchen, die bis zur Enterprise-Lösung ausbaubar ist.

CEMA AG

Hildesheimer Str. 265

D-30519 Hannover

Ansprechpartner: Frank Schiewe

Tel.: Hildesheimer Str. 265

Fax: +49 511 8759-100

Business Processes

E-Mail: Hannover@info.de
Internet: <http://www.cema.de>
Halle: 004, Stand B04

Komplettlösungen für effiziente Zeitwirtschaft (219)

Unter der Bezeichnung Bürk ZWS Zeitwirtschaftssysteme hat das Unternehmen drei neue elektronische Systeme auf den Markt gebracht. Sie sind speziell auf die Anforderungen von kleinen und mittleren Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieben sowie von öffentlichen Institutionen zugeschnitten. Die Systeme sind branchenunabhängig und ausbaufähig und lassen sich an individuelle Anforderungen anpassen, heißt es. Die stationär oder mobil einsetzbaren Terminals ermöglichen mittels Chipkarte oder RFID-Transponder die automatisierte personen- oder projektbezogene Zeiterfassung in Büros und Praxen, in Produktions- oder Werkstätten, auf Baustellen oder mobil vor Ort beim Kunden, etwa in Servicefahrzeugen. Die Mitarbeiteranzahl pro Terminal wird je nach Ausführung mit 30 bis 500 angegeben. Für die Datenübermittlung an Laptop, PC oder auch Clients und Server in Netzwerken gibt es individuell wählbare Alternativen. Für alle drei Systeme steht eine identische, einfach und komfortabel zu handhabende Software zur Verfügung, betont der Hersteller. Sie bietet ein umfassendes Funktionsspektrum für die Aufgaben der Zeitwirtschaft, bis hin zum Datenimport in die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung (Sage, Datev, Lexware). (Fotos vorhanden)

BÜRK MOBATIME GmbH
Steinkirchring 46
D-78056 Villingen-Schwenningen
Ansprechpartner: Stephan Herrmann
Tel.: Steinkirchring 46
Fax: +49 7720 8535-11
E-Mail: stephan.herrmann@buerk-mobatime.de
Internet: <http://www.buerk-mobatime.de>
Halle: 012, Stand C06

Konsolidierung als Wettbewerbsvorteil (284)

Mit dem Programm Professional Consolidation von Winterheller Software wird der Konzernabschluss zum zentralen Informationsinstrument für Kapitalmarktteilnehmer. Die Lage der rechtlich selbstständigen Konzernunternehmen wird so dargestellt, als ob sie eine einzige wirtschaftliche Einheit bilden. Daten sind nachvollziehbar bis zur Einzelgesellschaft. Verschiedene Datenebenen stehen gleichzeitig zur Verfügung, etwa Bilanz, HB I, HB II bis hin zur Einzelbuchung der Einzelgesellschaft. Die volle Vortragsfähigkeit von Konsolidierungsbuchungen in die Folgeperioden spart Zeit. In der Kapitalkonsolidierung und in Anlage-, Rückstellungs-, Kapital- und Anteilsbesitzspiegel sind nur die laufenden Veränderungen zu buchen. Das System bietet eine automatisierte Währungsumrechnung. Als Sicherheitsfeatures gibt es individuelle Benutzerberechtigungen, die Sperrung von fertig gestellten Einzel- oder Konzernabschlüssen sowie von Perioden. Der Hersteller verspricht zudem Wettbewerbsvorteile durch den Einsatz des Systems, etwa durch automatisierte Generierung von Buchungen. Eine Intercompany-Schuldenabstimmung ist auch auf Beleg- und Transaktionswährungsbasis möglich. Betriebswirtschaftliche Standards sind vordefiniert. Das System ermöglicht vielseitige und detaillierte Analysen von Einzelunternehmen und Konzern. Eine automatische Datenaufbereitung macht Schluss mit langwierigen Abstimmungen, heißt es. Der gesamte Abschluss wird eindeutig und klar dokumentiert.

Winterheller Software GmbH
Nymphenburger Str. 1
D-80335 München
Ansprechpartner: Herbert Wenk
Tel.: Nymphenburger Str. 1
Fax: +43 316 711557
E-Mail: herbert.wenk@winterheller.com
Internet: <http://www.winterheller.com>
Halle: 004, Stand A58

Kundenbeziehungen über das Web gestalten (940)

Kein anderes Medium bietet so umfassende und leicht nutzbare Möglichkeiten zur Kundengewinnung wie das Internet. Aber nur selten werde dieses Potenzial genutzt, stellt Infopark fest. Das Infopark Online Marketing Cockpit wird als die perfekte Schaltzentrale für effizientes Kundenbeziehungsmanagement vorgestellt. Nie zuvor sei es so leicht gewesen, profitable und langfristige Kundenbeziehungen über das Web zu gestalten, heißt es. Eine Website ohne Dialogangebote sei nicht mehr zeitgemäß. Erst die direkte Kommunikation mit den Besuchern einer Internetpräsenz gestattet es, die Ressourcen des Internet zur Kundengewinnung und -betreuung auszuschöpfen. Diese Interaktion muss verwaltet und gesteuert werden. Die Messe-Neuheit soll dafür eine leistungsfähige Schaltzentrale mit umfangreichen Funktionen für das Kundenbeziehungsmanagement bereitstellen. Im Zusammenspiel mit Infopark CMS Fiona kann direkt Einfluss auf das Content Management und die Portal-Steuerung genommen werden. Damit sei eine Komplettlösung für die 1:1 Kommunikation im Web verfügbar.

Infopark AG
Kitzingstr. 15
D-12277 Berlin

Business Processes

Ansprechpartner: Christiana Discher
Tel.: Kitzingstr. 15
Fax: +49 30 747993-93
E-Mail: Christiana.Discher@infopark.de
Internet: <http://www.infopark.de>
Halle: 006, Stand H42

Kundendaten live dabei (312)

Für anspruchsvolle Kunden, die neben guter Betreuung auch bestmögliche Erreichbarkeit, schnelle Reaktionszeiten und hohe Flexibilität fordern, ermöglicht Cobra Mobile CRM 2009 jetzt den mobilen Datenzugriff. Speziell für den Blackberry und Smartphones auf der Basis von Windows Mobile entwickelt, bietet das System jederzeit und überall Zugriff auf die in Cobra CRM Plus gespeicherten Kundendaten. Dazu gehören etwa Kontakthistorie, Servicefälle oder Vertragsdaten. Durch diese permanente Verfügbarkeit der Informationen sind Mitarbeiter in Vertrieb und Service immer aktuell informiert, betont der Anbieter. Die Kommunikation werde einfacher, schneller und effizienter. Anrufe oder über den Blackberry gesendete Mails oder SMS werden direkt in der Kontakthistorie dokumentiert und sind somit auch sofort für die Kollegen im Büro ersichtlich. (Fotos vorhanden)

cobra computer&s brainware GmbH
Weberinnenstr. 7
D-78467 Konstanz
Ansprechpartner: Petra Bond
Tel.: Weberinnenstr. 7
Fax: +49 7531 8101-22
E-Mail: petra.bond@cobra.de
Internet: <http://www.cobra.de>
Halle: , Stand

Kundenmanagement mit System (161)

Cobra Adress Plus 2009 soll Vertrieb, Marketing und Service bei Kundenbetreuung, Akquisition und der gesamten Bürokommunikation unterstützen. Wie es bei Cobra dazu heißt, hat der Anwender hier alle relevanten Kunden- und Produktinformationen auf einen Blick und kann so auf Kundenbedürfnisse und Wünsche schnell und flexibel eingehen. Zu den Besonderheiten des Programms gehören unter anderem ein transparentes Kontaktmanagement inklusive automatischer Dokumentenverwaltung, eine hohe Effizienz durch MS Office-Anbindung und die Schnittstelle zu Warenwirtschaftsprogrammen sowie starke Recherchefunktionen zur Selektion der richtigen Zielgruppe für Aktionen. Integriert ist ein Serienbrief- und Serienmail-Assistent für Mailings. Als Merkmale herausgestellt werden zudem das Kampagnen-Management für strukturierte Planung und konsequente Durchführung von Aktionen, die hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an unternehmensspezifische Bedürfnisse sowie ein einfaches Handling. Das Programm soll Mitarbeiter schnell entlasten und könne so eine hohe Akzeptanz erzielen, heißt es. (Fotos vorhanden)

cobra computer&s brainware GmbH
Weberinnenstr. 7
D-78467 Konstanz
Ansprechpartner: Petra Bond
Tel.: Weberinnenstr. 7
Fax: +49 7531 8101-22
E-Mail: petra.bond@cobra.de
Internet: <http://www.cobra.de>
Halle: , Stand

Langzeitdatenspeicherung auf Disk (395)

Die Copan Systeme von HMK Computer Technologies sollen die gesamten digitalen Datenbestände eines Unternehmens einfach und schnell speichern. Massive Array of Idle Disks (MAID) Technologie erlaubt wesentlich schnelleren Zugriff als Tape durch den Einsatz von SATA Platten zum Preis von Kassetten. Das System lässt sich logisch einfach wie ein Tape Device einbinden. Intelligente Software fährt Disks einzeln oder in Gruppen nur dann hoch, wenn sie benötigt werden. Wie der Hersteller dazu erläutert, erhöht dies die Lebensdauer der Festplatten und reduziert drastisch den Stromverbrauch. Damit können erstmals Langzeitdaten auf Disk gespeichert werden. Durch seine Virtual Tape Library (VTL) lässt sich das System in alle Tapeumgebungen einbinden, mit einer Speicherdichte von über 896 TB und einem Daten-Durchsatz von bis zu 5,2 TB/Std. pro System.

HMK Computer Technologies GmbH
Frankfurter Str. 111
D-61476 Kronberg
Ansprechpartner: Natascha Bruscano
Tel.: Frankfurter Str. 111
Fax: +49 6173 32747-19
E-Mail: natascha@hmk.de
Internet: <http://www.hmk.de>
Halle: 002, Stand B35

Leicht und robust im mobilen Einsatz (467)

Der M3+ Mobile ist ein leichter und dennoch sehr robuster PDA, der mit seinen Optionen wie integrierter Barcode, Imager, Bluetooth, WLAN und GSM/Edge eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten bietet. Wie es bei Latschbacher dazu heißt, ist das Gerät IP64 geschützt und kann bei Temperaturen von -20°C bis +50°C eingesetzt werden. Stürze von 1,5 m auf Stein übersteht es völlig schadlos. Als Betriebssystem ist MS Windows Mobile 5.0 installiert. Als weitere Merkmale nennt der Hersteller 520 MHz Intel PXA 270 Prozessor (X-Scale), 128 MB SDRAM, 128 MB Flash, 3,5 Zoll Farbdisplay mit 65.000 Farben und 2.200 mAh Wechselakkupack Lithium Polymer. Für die Kommunikation sind Bluetooth Interface, WLAN IEEE 802.11b/g sowie optional ein GSM/Edge-Modem mit Sprachfunktion (Telefon) integriert. Das Gerät verfügt über einen integrierten 1D/2D (nur PDF417) Laserscanner oder 2D Imager. Zum Lieferumfang gehören ein 220V Steckernetzteil, Desktop Cradle, Zusatzakku, USB-Kabel, Headset und Begleit-CD. (Fotos vorhanden)

Latschbacher GmbH
Ludwig-Zeller-Str. 44
D-83395 Freilassing
Ansprechpartner: Helmut Feurhuber
Tel.: Ludwig-Zeller-Str. 44
Fax: +49 8654 4738-10
E-Mail: fh@latschbacher.de
Internet: <http://www.latschbacher.de>
Halle: , Stand

Leistungsfähige Integrationslösung (96)

Mit dem weiterentwickelten Business Integration Server (BIS 6) stellt Seeburger eine Plattform vor, die die Anforderungen großer Unternehmen an Performance, Vielseitigkeit und Kosteneffizienz wie keine andere abdecken soll. Damit ist sie laut Hersteller die einzige Plattform am Markt, die etwa im Rahmen von größeren Konsolidierungsprojekten die Hochleistung und -sicherheit bietet, die notwendig ist, um mehrere Systeme als zentrale Plattform zu migrieren. Das System ist eine technische Plattform, die sowohl zur Datenintegration und für B2B-Anforderungen als auch für das Business Process Management genutzt werden kann. Die selbst definierbaren, zentralisierten Prozesse der leistungsfähigen Integrationslösung erlauben eine schnelle Abwicklung hoher Datenvolumina, unterstützt durch ein kosten sparendes Fehlermanagement.

Seeburger AG
Edisonstr. 1
D-75015 Bretten
Ansprechpartner: Bettina Mayer
Tel.: Edisonstr. 1
Fax: +49 7252 96-2557
E-Mail: be.mayer@seeburger.de
Internet: <http://www.seeburger.de>
Halle: , Stand

Leistungsstarkes Data-Management (46)

Die Messe-Neuheit mit der Bezeichnung Q ermöglicht nach Angaben von Unify modernes und leistungsstarkes Data-Management, Datenbankabfragen und Reporting für Endanwender. Es können einfache bis komplexe Abfragen erstellt, Daten nach CSV (Comma Separated Values), Excel und XML oder auch in andere Systeme exportiert und Reports und Geschäftsgraphiken generiert werden. Neue Datenbanktabellen werden über einfache Point- and Click-Abfragen erzeugt. Der Anwender nutzt mit dem System Datenbankunabhängigkeit und ein modernes Office 2007 User Interface für maximale Produktivität, heißt es.

Unify Corporation
Ludwigstr. 47
D-85399 Hallbergmoos
Ansprechpartner: Ines Piech
Tel.: Ludwigstr. 47
Fax: +49 811 5554311
E-Mail: ines.piech@unify.com
Internet: <http://www.unify.com>
Halle: , Stand

Lernplattform für Volks- und Raiffeisenbanken (730)

VR Bildung, das gemeinsame Online-Lernportal der 1.255 genossenschaftlich organisierten Volks- und Raiffeisenbanken, läuft künftig über die multifunktionale Lernplattform Sitos aus dem Hause Bit Media. Mit dem Relaunch der europaweit größten Lernplattform wollen die Verbundpartner den mehr als 185.000 dort registrierten Finanzangestellten ein individuelles Instrument an die Hand geben, um ihr Wissen im Banken-, Finanz- und Kreditwesen ständig zu vertiefen und zu aktualisieren, heißt es. So bietet etwa die Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) aus Montabaur in Kooperation mit verschiedenen Partnern über die Plattform neben grundsätzlichen Qualifizierungen zahlreiche E-Learnings zu Compliancethemen an. Dazu gehören Kurse zu Sicherheitsstandards, Datenschutz oder Geldwäsche. Während Verbundunternehmen wie die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R+V Versicherungen, Easy Credit oder Union Investment die Plattform vornehmlich für Vertriebsschulungen zu neuen Finanzprodukten einsetzen, wickeln regionale Akademien darüber die Grundaus- und Fachfortbildung der Bankangestellten ab. Nach Angaben des Schwarmstedter E-Learning Spezialisten greifen täglich mehr als 10.000 Lerner auf VR Bildung zu.

bit media e-Learning solution Deutschland GmbH
Ostdeutscher Weg 46
D-29690 Schwarmstedt
Ansprechpartner: Onno Reiners
Tel.: Ostdeutscher Weg 46
Fax: +49 221 5897250
E-Mail: onno.reiners@bitmedia.cc
Internet: <http://www.bitmedia.cc>
Halle: , Stand

Lifecycle Management für Verträge (881)

Vertragsmanagement mit Contract unterstützt nach Angaben von Otris Software den kompletten Lifecycle eines Vertrages. Dazu gehören Vertragserfassung und -erstellung, Vertragsüberwachung und -controlling. Mit dem Programm hat der Anwender selbst komplexe Genehmigungsworkflows mit Versions- und Vorlagenverwaltung sicher im Griff, heißt es, egal ob es sich um Dienstleistungs-, Wartungs-, Miet-, Kooperations-, Kauf- oder Supportverträge handelt. Wie der Hersteller erläutert, handelt es sich um ein browserbasiertes System zur zentralen Verwaltung und Verarbeitung von Verträgen. Es sei einfach zu bedienen, übersichtlich und lässt sich ohne Probleme in eine IT-Umgebung integrieren. Sämtliche Dokumente, Informationen und Anlagen sind für alle Beteiligten schnell auffindbar. Der Informationsstand ist aktuell und einheitlich. Fristen, Kündigungen oder Verlängerungen werden automatisch überwacht. Die Software stellt einen globalen Fristenkalender zur Verfügung. So sind frühzeitige Informationen und Warnungen gewährleistet. Zudem wird die abteilungsübergreifende Teamarbeit unterstützt, Aufgaben und Wiedervorlagen lassen sich effizient zuordnen. Durch die Vertreterregelung sei eine zeitgerechte Bearbeitung aller Vorgänge jederzeit garantiert.

otris software AG
Königswall 21
D-44137 Dortmund
Ansprechpartner: Thomas Klepper
Tel.: Königswall 21
Fax: +49 231 95806944
E-Mail: klepper@otris.de
Internet: <http://www.otris.de>
Halle: , Stand

Logistiklösung mit durchgängigem Workflow (371)

Mit der neuen Lösung Cosware Mobile Logistik von Cos soll der Workflow von der Kommissionierung, über Beladung und Warendistribution bis hin zur Rückerfassung als integrierter Workflow im mobilen Gerät abgebildet werden. Die kompletten Auftrags- und Sendungsdaten werden über WLAN und GPRS durchgängig und reversionssicher ausgetauscht, heißt es. Diesen Prozess überwacht online ein Meldungsserver, der Abweichungen erkennt und entweder den Fahrer oder den Disponenten informiert. Neben umfangreichen Sensoren, etwa für Kühldaten oder Ladebordwand, werden auch zyklisch die Geopositionsdaten zur Kartendarstellung übertragen.

COS GmbH
Raiffeisenstr. 21
D-77704 Oberkirch
Ansprechpartner: Simone Baumann
Tel.: Raiffeisenstr. 21
Fax: +49 7802 7827
E-Mail: simone.baumann@cosonline.de
Internet: <http://www.cosonline.de>
Halle: 007, Stand C08

Logistikprozesse automatisieren (346)

Cargo ist eine zentrale Datenbanklösung für Industrie, Handel und Spedition. Mit dem Programm lässt sich laut FLS der gesamte Ablauf von Logistikprozessen eines Unternehmens optimieren und automatisieren, von der Auftragserfassung über Disposition und Tourenoptimierung bis zu Frachtabrechnung und Statistik. Sämtliche relevanten Informationen stehen sekundenschnell, dynamisch und transparent zur Verfügung, heißt es. Es werden kostenoptimale Touren berechnet. Das gilt für Sammel- oder Einzeltouren, Komplett- und Teilladungen, wobei Variablen wie Zeitfenster, zur Verfügung stehende Fahrzeuge oder feststehende Termine für die tägliche Auslieferung berücksichtigt werden. Leerfahrten und unwirtschaftliche Touren sollen sich so zuverlässig vermeiden lassen. Durch Anbindung eines GPS Ortungssystems werden die laufenden Touren überwacht. Der Anwender hat jederzeit Zugriff auf sämtliche Daten zu LKW, Anhängern und Aufliegern, auf individuelle Konditionen für Fremdfahrzeuge oder auf aktuelle Informationen zu Reparaturen, Reifenwechsel und Tankdaten. Sämtliche Prozesse werden in einer Oracle-Datenbank abgebildet. Die Lösung arbeitet mit Karten von Tele-Atlas und Nav-Tech. Sie kann als Einzelplatzlösung etwa für die Tourenplanung im Verbund mit einem Warenwirtschaftssystem oder als skalierbare und serverbasierte Unternehmenslösung für Spedition-, Handels- oder Industrielogistik eingesetzt werden.

FLS Fuhrpark & Logistik Systeme GmbH
Schloßkoppelweg 8
D-24226 Heikendorf
Ansprechpartner: Thorsten Wendt
Tel.: Schloßkoppelweg 8
Fax: +49 5147 97844-2
E-Mail: thorsten.wendt@fls.info
Internet: <http://www.fls.info>
Halle: , Stand

Maximale Transparenz für die Finanzbuchhaltung (805)

Direct Invoice Control automatisiert nach Angaben von AFI die Bearbeitung von Eingangsrechnungen vom Scannen bis zur Zahlung in SAP und erweitert dabei signifikant den SAP-Standard. Die Finanzbuchhaltung erhält maximale Transparenz ab dem Rechnungseingang, betont der Hersteller. So sind etwa Rechnungseingangsbuch, Rechnungsvolumen, Bearbeitungsstatus, Skontovolumen und Zahlungsfristen auf einen Blick erkennbar. Die fachliche Prüfung, Freigabe, Workflow-Steuerung und Buchung von FI- oder MM-Rechnungen (Rechnungen ohne und mit Bestellbezug) erfolgt komfortabel und zentral in SAP. Die gescannte Originalrechnung ist immer im Zugriff. Bestellungs- oder Sachkontenvorschläge werden per Drag und Drop kontiert, ergänzende Unterlagen können ad hoc angehängt werden. Ein Assistent prüft die Daten auf Vollständigkeit, auch nach dem Umsatzsteuergesetz (UStG), §14 (Ausstellung von Rechnungen). Die papierlosen Freigabeprozesse werden laut Hersteller durch die optimierte Nutzung des SAP-Workflows, externer Webportal-Workflows oder über Mobile Devices beschleunigt.

AFI Agentur für Informatik GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Ansprechpartner: Anja Henkies
Tel.: Julius-Hölder-Str. 39
Fax: +49 711 72842-133
E-Mail: anja.henkies@afi-stuttgart.de
Internet: <http://www.afi-stuttgart.de>
Halle: , Stand

Mehr als ein Workflowmanagementsystem (41)

Als Messe-Neuheit stellt Binner IMS die aktuelle Weiterentwicklung der Process Engine vor. Sie ermöglicht, wie es heißt, individuelle Applikationen auf Basis der Prozessorientierung mit dem Process Engine Workflowmanagementsystem. Die Software gilt als modernes Tool zur Erstellung, Steuerung und Kontrolle von automatisierten Geschäftsprozessen. Der Fokus liegt dabei auf der einfachen Umsetzung von individuellen Prozessen in eine Anwendung, betont der Hersteller. Durch diese Technologie werden die Arbeiten und Tätigkeiten auf ein einziges System beschränkt. Dieses übernimmt die Last der Kontrolle und Prozessverantwortung, indem es automatisiert auf die Einhaltung von Regeln achtet, Entscheidungen trifft oder anfordert und hierbei im Hintergrund die aktuellen Abläufe lückenlos dokumentiert. Bei dem vorgestellten Programm handelt es sich nicht ausschließlich um ein einfaches Workflowsystem, betont der Hersteller. Das Tool ist eine eigenständige Anwendung, bei der auf Basis von Geschäftsprozessen eine funktionsfähige intelligente Software entwickelt wird. Über normale Workflowsanforderungen hinausgehende Aufgabenstellungen können in einer einfachen Entwicklungsumgebung und auf einer standardisierten Plattform zusammengeführt werden. (Fotos vorhanden)

binner IMS GmbH
Schützenallee 1
D-30519 Hannover
Ansprechpartner: Olaf Mibus
Tel.: Schützenallee 1
Fax: +49 511 848648-999

Business Processes

E-Mail: o.mibus@binner-ims.de

Internet: <http://www.sycat.de>

Halle: , Stand

Mehr als nur ERP und CRM integrieren (200)

Smartxchange ist eine Software-Lösung, die alle Möglichkeiten bieten soll, betriebswirtschaftliche Abläufe abzubilden und heterogene Anwendungen zu integrieren. Die Effizienz im Unternehmen wird mit durchgängig verfügbaren Informationen gesteigert, heißt es bei MS-Consult. Speziell für die Anwendungssoftware Sage Office Line und Sage CRM gibt es vordefinierte Adapter. Bei der Konzeption des Smartxchange Servers standen wesentliche Aspekte im Vordergrund. Der Hersteller nennt unter anderem eine überdurchschnittlich hohe Performance, die Verwendung von stabilen Basistechnologien und eine bewährte Funktionalität, die einfach funktioniert und eine Einbindung in moderne ERP Systeme wie Sage Office Line von Hause aus über deren Business Objekte unterstützt. Das Ergebnis ist eine funktionsstarke, auf Microsoft-Office-Technologie basierende Middleware Lösung, wird betont. Zugleich bietet sie mehr Möglichkeiten als nur die Integration von ERP und CRM. Erweiterte Funktionalitäten oder die Anbindung von weiteren Systemen lassen sich schnell und einfach realisieren, heißt es.

MS-Consult EDV-Management und Systemberatung GmbH

Nibelungenstr. 351

D-64686 Lautertal

Ansprechpartner: Michael Söhn

Tel.: Nibelungenstr. 351

Fax: +49 6254 3088-20

E-Mail: info@msc24.de

Internet: <http://www.msc24.de>

Halle: 005, Stand B16

Mehr individuelle Lösungen beim CMS (649)

Mit Onion.net sind die Einschränkungen herkömmlicher Content Management Systeme (CMS) zu überwinden, kündigt die Getit Gesellschaft für Technologie- und Informationstransfer an. Statt an starre, vorgefertigte Funktionen gebunden zu sein, sollen Webentwickler mit der neuen Lösung individuelle Informationsmodelle entwickeln können. Ändern sich die Anforderungen, wächst das System mit, sogar im laufenden Betrieb. Aus dem Informationsmodell erzeugt es automatisch und unmittelbar die passenden Bedienoberflächen. So bleibt das System aufgeräumt und leicht bedienbar. Online-Redakteure können ohne technisches Hintergrundwissen Inhalte einstellen und pflegen. Auf Basis der aktuellen Technologien und W3C-Standards läuft die Lösung schnell, sicher und wirtschaftlich, betont der Hersteller. Kunden mit hohen Anforderungen an die Aktualität ihres Webauftrittes sollen von der Messe-Neuheit besonders profitieren.

GETIT GmbH
Emil-Figge-Str. 80
D-44227 Dortmund
Ansprechpartner: Bernd Burkert
Tel.: Emil-Figge-Str. 80
Fax: +49 231 9742-356
E-Mail: bernd.burkert@getit.de
Internet: <http://www.getit.de>
Halle: , Stand

Mehr Transparenz und Kontrolle für Geschäftsprozesse (675)

SAP Business By Design ist eine umfassende On-Demand-Softwarelösung. Nach Angaben von Data One wurde sie speziell für mittelständische Unternehmen entwickelt, die profitabel wachsen möchten. Die Software soll in allen Geschäftsbereichen mehr Transparenz und Kontrolle bieten. So könne der Anwender sofort auf neue Chancen reagieren und das Unternehmen schnell und effektiv an Veränderungen anpassen. Neue Anforderungen sollen sich mit einem Minimum an Zeit, Aufwand und Kosten umsetzen lassen. Ein innovatives Service- und Supportkonzept stellt sicher, dass die Lösung immer reibungslos und stabil läuft. Wie der Hersteller betont, vereinheitlicht das System Geschäftsprozesse und steigert die Produktivität von Mitarbeitern.

Data One GmbH
Nell-Breuning-Allee 8
D-66115 Saarbrücken
Ansprechpartner: Nadine Bosch
Tel.: Nell-Breuning-Allee 8
Fax: +49 681 98915-110
E-Mail: nadine.bosch@dataone.de
Internet: <http://www.dataone.de>
Halle: 004, Stand D12

Mehr Vertriebs-Effizienz durch Kontaktmanagement (873)

Das Thema Kunden- und Kontaktmanagement (CRM) spielt bei Sage eine wichtige Rolle. Neben ACT! 11, einem der meist verbreiteten Kundenkontaktmanagement-Lösungen weltweit, werden die neuen Versionen von Sage CRM und Sage CRM.com gezeigt. Die über das Internet verfügbare Lösung richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen, die einen unkomplizierten Einstieg in das Thema CRM suchen. Wie der Software-Hersteller dazu erläutert, können Anwender einfach per Internet-Browser zu jeder Zeit und an jedem Ort auf sämtliche im CRM-System hinterlegten Kunden- und Interessentendaten zugreifen. Die Lösung, die komplett im Rechenzentrum des Anbieters betrieben wird, sorgt für transparente Kosten, da monatlich feste Beträge anfallen. Darüber hinaus wird auch eine neue Version der CRM-Lösung Sage Sales Logix vorgestellt. Dabei handelt es sich nach Angaben des Herstellers um eine umfassende CRM-Komplettlösung für den engagierten Aufbau und die konsequente Pflege von Kundenbeziehungen. Sie bietet effektive Unterstützung in den relevanten Bereichen Vertrieb, Marketing und Support. Die Software kann auf individuelle Anforderungen abgestimmt werden, eignet sich vor allem für das Projektgeschäft und lässt sich jederzeit erweitern und in vorhandene ERP-Software integrieren. (Fotos vorhanden)

Sage Software GmbH
Emil-von-Behring-Str. 8-14
D-60439 Frankfurt/Main
Ansprechpartner: Jörg Wassink
Tel.: Emil-von-Behring-Str. 8-14
Fax: +49 69 50007-7130
E-Mail: Joerg.Wassink@sage.de
Internet: <http://www.sage.de/presse>
Halle: , Stand

Messaging-Dienste in Lotus-Notes integrieren (186)

Mit Conats DvISE for Lotus Notes lässt sich aus der Groupware Lotus Notes ein vollständiger Information Server machen. Der Anwender erweitert eine bestehende Notes-Umgebung um Funktionen wie Fax, Voice, SMS (Unified Messaging), Universal Access und Computer Telephony Integration. Das Programm ermöglicht den Zugriff auf alle Dienste wie Sprache, E-Mail, Fax, T-Mail und SMS an einem zentralen Ort, nämlich in der Notes-Maildatenbank. Die Zusammenführung sämtlicher Kommunikationsarten bietet, wie der Softwarehersteller betont, signifikante Vorteile. Die Produktivität der Benutzer lässt sich so entscheidend steigern, die Reaktionszeit von Unternehmen wird verbessert und die Gesamtkosten im Bereich Messaging können deutlich reduziert werden.

Conats GmbH
Römerstr. 62
D-66849 Landstuhl
Ansprechpartner: Thomas Schmidt
Tel.: Römerstr. 62
Fax: +49 700 266287329
E-Mail: info@conats.com
Internet: <http://www.conats.com>
Halle: 004, Stand E66/1

Mind Map, Projektmanagement und Lotus-Notes (885)

In der Kombination von Mind Map, Projektmanagement und IBM Lotus-Notes ist Mind Plan einzigartig in der Welt, betont Haus Weilgut. Diese außergewöhnliche Verbindung macht das System zu einem leistungsfähigen Werkzeug, wenn es um die tägliche Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen, Prozessen, Terminen und Ressourcen geht. Mit der Software können Ideen oder Strategien entwickelt und präsentiert, Projektstrukturen schnell angelegt sowie Aktivitäten und deren Abfolge geplant werden. Es lassen sich Meilensteine und Termine festlegen, Ressourcen und Meetings managen, Informationen zentral organisieren und Projektfortschritte verfolgen. Mit einer Mind Map als graphischer Benutzeroberfläche können Ideen und Informationen einfach und schnell strukturiert und visualisiert werden, allein oder in echter oder virtueller Teamarbeit. Der Schritt von der Projektstruktur zum Zeitplan ist einfach, betont der Anbieter. Aufgaben, Zeiten und Ressourcen lassen sich bequem im Gantt-Editor planen, indem mit der Maus Balken und Verbindungen gezogen werden. Ausgeklügelte Auswertungen machen Aktivitätsfortschritt, Kosten- und Ressourcensituation transparent. Das vorgestellte Programm wird neben einer voll integrierten Version für IBM Lotus-Notes 8 (composite application) auch als Standalone für IBM Lotus-Notes 6.x und höher angeboten.

Haus Weilgut GmbH, Computer Conception
Marie-Curie-Str. 6
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Silke Christina Wagener
Tel.: Marie-Curie-Str. 6
Fax: +49 7243 5466-66
E-Mail: Silke.Wagener@weilgut.de
Internet: <http://www.weilgut.com>
Halle: 002, Stand F20

Mit Datenanalyse gegen Wirtschaftskriminalität (168)

Wirtschaftskriminalität trifft jedes zweite Unternehmen, stellt Audicon fest. Demnach schätzen Experten den Gesamtschaden auf jährlich rund sechs Milliarden Euro. Verantwortlich für die hohe Zahl an Opfern seien unter anderem mangelnde interne Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen. Soll der unternehmerische Erfolg nicht gefährdet werden, kommt es nach Angaben des Software-Herstellers darauf an, Risiken bereits im Vorfeld auszuschalten und Verdachtsfälle zeitnah aufzuklären. Manuelle Prüfungen etwa durch die interne Revision seien angesichts immenser Datenmengen nicht ausreichend. Software-Lösungen für die Datenanalyse wie etwa die Audicon Information Suite oder Idea ermöglichten hingegen eine schnelle und gleichzeitig vollständige Analyse des gesamten Datenbestands. Der Vorteil liegt in der kontinuierlichen Überwachung der Unternehmensdaten. Die Hemmschwelle der potenziellen Täter werde erhöht und damit das Risiko gesenkt, Opfer von Delikten wie Unterschlagung oder Betrug zu werden.

Audicon GmbH
Neuer Zollhof 3
D-40221 Düsseldorf
Ansprechpartner: Andrea Boes
Tel.: Neuer Zollhof 3
Fax: +49 211 52059-445
E-Mail: andrea.boes@audicon.net
Internet: <http://www.audicon.net>
Halle: 005, Stand F36

Mit dem Sprachtrainer unterwegs (843)

Mit den Sprachkursen aus der Reihe Audio von Digital Publishing können die wichtigsten Vokabeln und Redewendungen im Dialog mit dem Sprachtrainer immer und überall gelernt werden. Durch das Zuhören und Mitsprechen werden auf dem Weg zur Arbeit, beim Joggen oder in der Badewanne die Vokabeln und Wendungen schnell verinnerlicht, heißt es. Literarischen Hochgenuss mit Bestseller-Literatur sollen die Interaktiven Hörbücher des Münchener Unternehmens bieten. Inzwischen sind in der Reihe über 80 Titel in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch erschienen, darunter Titel von Eric-Emmanuel Schmitt, Isabel Allende und Cecelia Ahern. Mit den Titeln aus der Reihe Fernweh geht die akustische Reise an die schönsten Urlaubsorte dieser Welt. Rom, Paris, Cuba oder New York können in den eigenen vier Wänden erlebt werden. Mit der Reihe The Grooves bekommen Hörer unterhaltsam Sprachtraining mit landestypischer Musik "auf die Ohren". Hier wird gute Musik mit Vokabeltraining kombiniert und so der Ohrwurmeffekt genutzt. (Fotos vorhanden)

Digital publishing AG
Tumblingerstr. 32
D-80337 München
Ansprechpartner: Tanja Heinlein
Tel.: Tumblingerstr. 32
Fax: +49 89 747482-08
E-Mail: t.heinlein@digitalpublishing.de
Internet: <http://www.digitalpublishing.de>
Halle: 006, Stand B32

Mit neuer Software arbeiten ohne Schulung (573)

Die Datango Performance suite ist eine Software, die Unternehmen bei Einführung, Updates und dem Betrieb von Software-Applikationen jeder Art unterstützt. Die Messe-Neuheit ist eine Weiterentwicklung der Datango Knowledge Suite (dks). Anhand der Single-Source-Technologie werden mit einem Mausklick automatisch Schulungsunterlagen, Lerninhalte, Software-Simulationen, E-Learning-Sequenzen und die Navigationshilfe für das Live-System erstellt. In simulierten Umgebungen können die Anwender lernen, mit der Software umzugehen, ohne Angst vor kritischen Fehleingaben haben zu müssen, betont der Hersteller. Im Live-System werden sie von der Navigation bis auf Feldebene durch die Applikation geführt, so dass Prozessrisiken und Fehleingaben erheblich minimiert werden. Somit sollen Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, ohne Präsenzs Schulungen schnell und effizient mit Software-Applikationen jeder Art umzugehen. Durch die praktische Re-Recording-Funktion lässt sich zudem alles automatisch in 40 Sprachen übersetzen. Sind die Autoren und Anwender in Büros weltweit verteilt, koordiniert der Collaborator ihre Zusammenarbeit und sorgt somit für einen reibungslosen, abteilungsübergreifenden Workflow über alle Ländergrenzen hinweg. Das System hilft, wie der Hersteller betont, Software-Projekte schnell und effizient durchzuführen, selbst wenn für diese komplexe Aufgabe nur wenig Zeit, ein begrenztes Budget und ein kleines Team zur Verfügung stehen.

datango AG
Schönhauser Allee 10-11
D-10119 Berlin
Ansprechpartner: Maryna Aleksandrova
Tel.: Schönhauser Allee 10-11
Fax: +49 30 44355222
E-Mail: maryna.aleksandro@datango.de
Internet: <http://www.datango.com>
Halle: , Stand

Mobil produktiv sein (659)

Winscribe stellt neue Versionen der digitalen Diktier-Software, Spracherkennung und Workflow-Management-Systeme vor. Die Winscribe-Software ist in Windows-, Windows Terminal Server-, Citrix- und VM-Ware-Infrastrukturen einsetzbar. Dadurch bietet das System eine große Flexibilität in der firmeneigenen IT-Umgebung, heißt es. Das neuseeländische Unternehmen stellt Plattformen für den Blackberry, für Windows Mobile oder das Nokia Smartphone zur Verfügung. So können die Benutzer auch mobil produktiv sein. Die entsprechenden Winscribe-Produkte heißen Digital Dictation, On Demand und Mobility Suite.

WinScribe
Horseshoe Park 13
GB- Pangbourne RG8 7JW
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: Horseshoe Park 13
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.winscribe.com>
Halle: 002, Stand B24

Mobile Standard-Software für Serviceaufträge (887)

Mit Hilfe von Handyman können Anwender die Effizienz von Service-Technikern optimieren, den administrativen Aufwand deutlich reduzieren und gleichzeitig die Service-Qualität verbessern. Wie es bei E-Pocket Solutions dazu heißt, erfolgt neben der elektronischen Verwaltung und Verteilung von Arbeitsaufträgen vor allem die elektronische Dokumentation und Erfassung aller auftragsrelevanten Informationen in einem System. Dazu gehören etwa Arbeitszeit, Materialverbrauch, Wartungs- und Instandhaltungsprotokolle oder Kunden-Unterschrift. Die mobile Standardlösung soll vor allem durch große Flexibilität überzeugen. Sie lässt sich an kundenspezifische Umgebungen anpassen. So können Kunden durch Konfiguration und nicht durch kosten- und zeitkritische Entwicklungen die jeweils unternehmensspezifischen Anforderungen an Service-Prozesse sehr einfach und schnell umsetzen, betont der Hersteller. Hervorgehoben wird die extrem einfache Handhabung der Software auf dem PDA. Aufgrund der vorhandenen Integrationsmöglichkeiten etwa durch XML-Schnittstellen oder File-Transfer sind bislang in nahezu allen Kundenprojekten Integrationen in Drittsysteme wie SAP ERP, SAP Business One, Microsoft Navision oder Agresso realisiert worden, heißt es. (Fotos vorhanden)

ePocket Solutions GmbH
Europaplatz 1
D-44269 Dortmund
Ansprechpartner: Hans-Heinz Wisotzky
Tel.: Europaplatz 1
Fax: +49 231 2224569-20
E-Mail: hhw@epocket-handyman.de
Internet: <http://www.epocket.handyman.de>
Halle: , Stand

Mobiles Sprachtraining (839)

Die Online-Sprachschule CLT von Digital Publishing ist eine leistungsfähige Plattform für technologiegestützten Fremdsprachenunterricht in der betrieblichen und institutionellen Weiterbildung. Wie der Hersteller dazu erläutert, basiert das Kurssystem CLT Plug-and-Learn auf einem handelsüblichen USB Stick. Es ermöglicht, immer und überall Sprachen zu lernen, unterstützt durch die intensive Rundum-Betreuung eines Online Tutors im Internet. Alle Lerninhalte und Ergebnisse stehen auf dem eigens entwickelten USB-Speicher jederzeit zur Verfügung. Auch auf Reisen oder wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, kann der Lerner so mit der Sprachlernsoftware immer und überall arbeiten. Sobald der "Wirtsrechner" eine Internetverbindung herstellen kann, werden die gespeicherten Daten und Arbeitsergebnisse automatisch mit dem zentralen Learner Management System synchronisiert und unmittelbar an den persönlichen Tutor übermittelt. (Fotos vorhanden)

digital publishing AG
Tumblingerstr. 32
D-80337 München
Ansprechpartner: Tanja Heinlein
Tel.: Tumblingerstr. 32
Fax: +49 89 747482-08
E-Mail: t.heinlein@digitalpublishing.de
Internet: <http://www.digitalpublishing.de>
Halle: 006, Stand B32

Mode-Vertrieb über digitales Internetfernsehen (870)

Über ihr japanisches Tochterunternehmen steigt die Otto Group gemeinsam mit PCCW Media Limited, Hong Kongs größtem Telekommunikationsanbieter, ins IPTV-Geschäft ein. Seit Dezember 2008 ist das Sortiment von Otto Japan über Now TV, dem weltweit größten Internet-TV-Anbieter erhältlich. Damit vertreibt das Unternehmen erstmals Produkte über digitales Internetfernsehen. Der Einstieg in Hong Kong sei eine strategische Entscheidung, heißt es. Dort haben bereits 50 Prozent aller Haushalte Zugang zu IPTV-Fernsehprogrammen. Das japanische Tochterunternehmen ist einer der führenden Multichannel-Einzelhändler im Bereich hochqualitativer Mode und exklusiver Lifestyle-Produkte in Japan, erläutert der Aussteller. Das Bekleidungssortiment, das unter dem Label "Dress your life" läuft, wird erstmals exklusiv in Hong Kong angeboten. Die Ergebnisse der vorbereitenden Marktanalysen seien für die Produkte des Unternehmens viel versprechend. Die langjährige Kompetenz als Distanzhändler gebündelt mit den lokalen Kenntnissen des Partners seien sehr gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit in Hong Kong.

OTTO GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3- 7
D-22172 Hamburg
Ansprechpartner: Thomas Voigt
Tel.: Wandsbeker Str. 3- 7
Fax: +49 40 6461-449
E-Mail: Thomas.voigt@ottogroup.com
Internet: <http://www.otto.com>
Halle: 006, Stand C24

Modulares Transport- und Speditions-Management (780)

Microsoft Dynamics NAV ist eine Business Software, die flexible Technologie mit umfangreicher Geschäftskompetenz vereinigt, heißt es bei Sievers-SNC. Das Osnabrücker Unternehmen bietet als Microsoft-Partner zusätzliche Module an. Dazu gehört SNC/Cargo, ein Transport- und Speditions-Management-System mit modularem Aufbau. Die Branchenlösung integriert ein umfassendes und modular aufgebautes Transport-Management-System in die Plattform Microsoft Dynamics NAV. Dabei profitiert der Anwender, wie betont wird, von allen Vorteilen einer investitionssicheren Unternehmenssoftware, vor allem Einfachheit, Transparenz und Flexibilität. (Fotos vorhanden)

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG
Hans-Wunderlich-Str. 8
D-49078 Osnabrück
Ansprechpartner: Björn Jansen
Tel.: Hans-Wunderlich-Str. 8
Fax: +49 541 9493-218
E-Mail: bjansen@sievers-group.com
Internet: <http://www.sievers-group.com>
Halle: , Stand

MS SQL Server-Datenbanken sichern (218)

Acronis Recovery für MS SQL Server ist eine Disaster-Recovery-Lösung für die Sicherung von Microsoft SQL Server-Datenbanken. Durch die Backup-Technologie wird Ausfallzeit reduziert, heißt es. Nach einem Desasterfall kann laut Hersteller nach kurzer Zeit normal weitergearbeitet werden. Die Wiederherstellung der Datenbank zum Zeitpunkt unmittelbar bevor der Fehler auftrat (Automatisches Recovery to Point of Failure) ist mit dem neuen System möglich. So werde nicht nur die Ausfallzeit vermindert. Auch Datenverluste durch Sicherungslücken werden vermieden. Regelmäßige Snapshots der Datenbank ermöglichen ein nahezu unverzügliches Recovery bei korruptierten Daten oder einem durch Benutzer verursachten Datenverlust. Das Programm bietet zusammen mit den True Image Unternehmenslösungen des Herstellers eine Kombination für die Realisierung eines Disaster-Recovery-Plans. (Fotos vorhanden)

Acronis Germany GmbH
Balanstr. 59
D-81541 München
Ansprechpartner: Matthias Höpfl
Tel.: Balanstr. 59
Fax: +49 89 6137284-99
E-Mail: matthias.hoepfl@acronis.de
Internet: <http://www.acronis.de>
Halle: , Stand

Business Processes

Multi-Touch-Anwendungen schnell entwickelt (658)

Fingertapps liefert die Software für die Entwicklung von Multi-Touch-Anwendungen. Die Plattform bietet Web-Inhalte, Videos und Bilder sowie 3D-Technologien und Video-Inhalte mit natürlichen Touch-Screen-Gesten. Das Portfolio des neuseeländischen Unternehmens bietet eine Runtime-Engine, Bedienungs-Komponenten wie Embedded Web-Browser, Foto Browsing sowie Video-Playback und voreingestellte Interaktions-Vorlagen. Sie sollen die Entwicklung von Multi-Touch und gestischen Benutzeroberfläche beschleunigen.

Fingertapps

Level 1

NZ-4410 Palmerston North

Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)

Tel.: Level 1

Fax: +49 89 51739486

E-Mail: bettinaj@gbcpr.de

Internet: <http://www.fingertapps.com>

Halle: 002, Stand B24

Navigationssystem für Software-Anwendungen (133)

Mussten Reisende früher Stadtpläne erarbeiten, um sicher ans Ziel zu gelangen, übernehmen inzwischen Navigationsgeräte die sichere Führung. Dieses Prinzip wird jetzt von IMC angewandt, um Nutzer sicher durch den Dschungel von Software-Anwendungen zu geleiten. Anstelle von Schulungen oder Dokumentationsmaterial kommt jetzt Live-Context zum Einsatz. Mit diesem System bedienen Mitarbeiter Software-Anwendungen wie CRM- oder ERP-Systeme, Web- oder WIN32-Applikationen wie mit einem unsichtbaren Navigationsgerät. Denn das System weiß, was sie wissen wollen, und zeigt ihnen an jeder Stelle des Programms, was sie zu tun haben, immer dann, wenn sie eine Frage haben. Das alles ohne Schulung und ohne mühsames Lernen, betont der Hersteller. Eine logische Folge sei, dass Bearbeitungszeiten sinken, Datenqualität, Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität steigen. Das Programm ermögliche erstmals echtes Wissen auf Abruf und dabei noch schnelleres und effizienteres Arbeiten. Zudem seien an der Original-Software keine Eingriffe mehr nötig.

imc information multimedia communication AG

Altenkesseler Str. 17

D-66115 Saarbrücken

Ansprechpartner: Bettina Dauphin

Tel.: Altenkesseler Str. 17

Fax: k.A.

E-Mail: bettina.dauphin@im-c.at

Internet: <http://www.im-c.de>

Halle: 006, Stand C37/1

Neue Möglichkeit zur SAP-Überwachung (901)

Durch die Zusammenarbeit von Sector Nord mit dem Bremer SAP-Hosting-Partner PTS Group entstand der mächtige Snag View SAP-Agent für das Systemmanagement auf Open Source Basis. Die auf eigenen RFC (Request for Comments) Bausteinen basierende SAP-Überwachung übertrifft laut Hersteller deutlich alle bisher verfügbaren Monitoring-Möglichkeiten auf Nagios Basis. Die Messe-Neuheit bietet Administratoren eine neue Möglichkeit, ihre Systeme zu überwachen, so der Hersteller. Auf einer einzigen Webseite ist der Status beliebig vieler SAP-Systeme in Echtzeit darstellbar. Probleme sieht man direkt auf der Übersichtsseite im Webinterface. Eine Alarmierung erfolgt auch per E-Mail, SMS oder Voice. Durch die Integration des CCMS in den SAP-Agenten ist es möglich, die vollständige Monitorsammlung des CCMS in das SAP-Monitoring einzubringen.

SECTOR NORD AG
Eichendorffstr. 36A
D-26655 Westerstede
Ansprechpartner: Stefan Schäfer
Tel.: Eichendorffstr. 36A
Fax: +49 4488 5262-11
E-Mail: stefan.schaefer@sectornord.de
Internet: <http://www.sectornord.de>
Halle: , Stand

Neue Thin-Client-Generation (855)

Igel Technology präsentiert die neuen Universal Desktop (UD)-Serien. Parallel zur Hardware hat das Unternehmen auch sein Firmware-Konzept überarbeitet. Jede Serie lässt sich entsprechend typischer Kundenanforderungen modular mit bis zu drei Firmware-Paketen kombinieren, heißt es. Dank dieser Auswahlmöglichkeit verstehen sich die neuen Thin-Client-Modelle als besonders universell und flexibel einsetzbare Endgeräte, die einen direkten Zugriff auf diverse zentrale IT-Infrastrukturen ermöglichen. Ein weiterer Vorteil der neuen Produktstrategie liegt in der bedarfsgerechten und kosteneffizienten Modellauswahl. Der Hersteller bietet mit UD2, UD3, UD5, UD7 und UD9 insgesamt fünf Serien an. Die modernen, kompakten Geräte sind in den Farben schwarz, weiß und dark-blue erhältlich. Die neue, deutlich leistungsfähigere Hardware soll eine hohe Zukunftssicherheit hinsichtlich kommender technologischer Anforderungen bieten, wie etwa Desktop-Virtualisierung.

IGEL Technology GmbH
Schlachte 39-40
D-28195 Bremen
Ansprechpartner: Jörg Sailer (Agentur)
Tel.: Schlachte 39-40
Fax: +49 89 759003-10
E-Mail: joerg.sailer@sv-onpact.de
Internet: <http://www.igel.de>
Halle: , Stand

Neue Wege in der Bildungspolitik (867)

Die Otto Group und die Leuphana Universität Lüneburg wollen künftig gemeinsam Führungskräftenachwuchs ausbilden. Dazu wurde im vergangenen Jahr ein Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die berufsbegleitende akademische Weiterbildung des Führungskräftenachwuchses zum Ziel hat. Sie schließt die Lücke zwischen allgemeinen Studienangeboten an öffentlichen Universitäten, weiterbildenden Seminarprogrammen und der firmeninternen Weiterbildung. Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Universität umfasst die Einrichtung einer Professur im Bereich Strategisches Management sowie den Aufbau eines neuen MBA Studiengangs, der sich ausschließlich an Nachwuchskräfte im Führungsbereich des Unternehmens richtet. An der Kooperation mit der Universität sind die Unternehmen Otto, Hermes Logistik Gruppe, Hermes Warehousing Solutions und die EOS Gruppe beteiligt.

OTTO GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3- 7
D-22172 Hamburg
Ansprechpartner: Thomas Voigt
Tel.: Wandsbeker Str. 3- 7
Fax: +49 40 6461-449
E-Mail: Thomas.voigt@ottogroup.com
Internet: <http://www.otto.com>
Halle: 006, Stand C24

Nintex Workflow mit Windows Powershell kombinieren (289)

Für fortgeschrittene Anwender, die auf schnellstem Weg individuelle Workflow-Aktivitäten innerhalb von Microsoft Share Point und Nintex Workflow 2007 erstellen möchten, bietet Data One jetzt mit Data One Power Activity ein neues Werkzeug. Wie das Unternehmen dazu erläutert, hat Microsoft mit der Windows Powershell eine neue Skriptsprache eingeführt, die es Administratoren und Entwicklern ermöglicht, nach Herzenslust Skripte zu schreiben und ihre Systeme zu kontrollieren. Den Möglichkeiten zur Verwendung der Powershell sind dabei nahezu keine Grenzen gesetzt. Das neue System aus Saarbrücken ermöglicht es nun, beliebige Windows Powershell-Skripte innerhalb von Nintex Workflows zu verwenden und bietet zusätzliche Funktionalitäten zur Integration beider Programmieransätze. Damit lassen sich Ziele noch viel schneller erreichen, wird betont. Geeignet ist das System für Rapid Development, Prototypen, Proof-of-concept-Studien und agile Share Point-Entwicklung.

Data One GmbH
Nell-Breuning-Allee 8
D-66115 Saarbrücken
Ansprechpartner: Nadine Bosch
Tel.: Nell-Breuning-Allee 8
Fax: +49 681 98915-110
E-Mail: nadine.bosch@dataone.de
Internet: <http://www.dataone.de>
Halle: , Stand

Nutzer-zentriertes ERP (119)

AP-Plus ist eine internetbasierende Unternehmenslösung für mittelständische Produktions-, Service- und Handelsunternehmen. Nach Angaben von AP Automation und Productivity wurde sie vollständig mit aktuellen Web-Technologien (XML, Web Services) auf Basis von Microsoft.Net entwickelt. Das User-zentrierte ERP-System geht nach Angaben des Herstellers weit über den Leistungsumfang klassischer ERP-Systeme hinaus. So sind CRM, E-Business, Wissensorganisation und Supply Chain Management integrale Bestandteile des Systems. Durch ein vollständig neu konzipiertes Portal- und Workflow-Konzept rückt der einzelne Anwender mit seinen persönlichen Aufgabenstellungen und Informationsbedürfnissen beim Nutzer-zentrierten ERP in den Mittelpunkt. Die relevanten Informationen werden aus den verschiedenen ERP-Funktionsbereichen und Datenquellen funktionsübergreifend auf einer Portalseite zusammengefasst. Die Informationen finden ihren Anwender, heißt es, ohne dass er die Daten über verschiedene Masken und komplexe Abfragemechanismen selber zusammentragen muss.

AP Automation + Productivity AG
Schoemperlenstr. 12b
D-76185 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Aßmus
Tel.: Schoemperlenstr. 12b
Fax: +49 721 5601500
E-Mail: elke.assmus@ap-ag.com
Internet: <http://www.ap-ag.com>
Halle: 005, Stand C24

Onlineberatung per Videochat und VoIP (520)

Die von xntrex entwickelte Softwarelösung xsaltec bietet sowohl Kunden als auch für Mitarbeiter eine ortsunabhängige Lösung für eine barrierefreie Onlineberatung via Chat, Video und VoIP. Wie der Hersteller dazu erläutert, ist das System eine webbasierte audiovisuelle Kommunikationslösung, die das Gespräch per Mausklick ins Internet verlagert. Ohne Umweg und lästiges Warten nimmt der Kunde oder Interessent über das Programm Kontakt zu dem Berater auf, um etwa Fragen zu angebotenen Produkten oder Services zu stellen. Ein Mausklick genügt und der Website-Besucher erhält direkt eine audiovisuelle Onlineberatung per Videochat oder via VoIP. Zusätzliche Kosten entstehen nicht. Als schriftliche Bestätigung für eine Onlineberatung im Chat wird ein Protokollsystem geboten, das alle Archivierungsmöglichkeiten beinhaltet. Die Messe-Neuheit steht als eine weiterführende innovative SSL-verschlüsselte Kommunikationssoftware zur Verfügung, die sich problemlos in jede Homepage implementieren und anpassen lassen soll. Das gilt für Design, Infrastruktur und Geschäftsprozesse. (Fotos vorhanden)

xntrex GmbH
Wiesbadener Weg 1
D-65812 Bad Soden
Ansprechpartner: Julia Hummel
Tel.: Wiesbadener Weg 1
Fax: +49 6196 5248-22
E-Mail: julia.hummel@xntrex.de
Internet: <http://www.xntrex.de>

Halle: 002, Stand F24

Optimierte Lagerverwaltung durch mehr Mobilität (853)

Um die chaotische Lagerverwaltung zu einer genial einfachen und reibungslosen Organisation des Warenflusses zu optimieren, hat Softwareproduktiv das ERP-System E-Evolution um mobile Datenerfassungsterminals erweitert. Wie das Unternehmen dazu erläutert, werden die Artikelbewegungen so vom Wareneingang über die Bereitstellung für die Fertigung und die Kommissionierung bis zur Auslieferung über die gesamte Logistik durchgängig und transparent. Eine enorme Steigerung der Leistung werde durch die Organisation einer auftragsorientierten und serienorientierten, parallelen und wegeoptimierten Kommissionierung erreicht. So werden Wege nicht nur optimiert, heißt es, sondern bereits bei der Einlagerung von oft benötigten Artikeln vorab geplant. Diese hochmoderne Form der Lagerverwaltung ermöglicht nicht nur den Einsatz von weniger qualifiziertem Personal, heißt es, sie bietet darüber hinaus die Effizienzsteigerung der gesamten Lagerstruktur. (Fotos vorhanden)

Softwareproduktiv GmbH
Hoher Weg 13
D-46325 Borken
Ansprechpartner: Dietmar Sicking
Tel.: Hoher Weg 13
Fax: +49 2862 913-675
E-Mail: sicking@softwareproduktiv.de
Internet: <http://www.softwareproduktiv.de>
Halle: , Stand

Organigramme auf Prozessmodellebene synchronisieren (39)

Sycat Org-Chart bietet eine integrierte Funktion, um Organigramme auf Basis des Prozessmanagements zu erstellen. Wie Binner IMS dazu erläutert, soll diese Lösung die Aufbau- und Ablauforganisation optimieren, indem prozessorientierte Daten zur Erstellung eines Multigramms aus Prozess- und Organisationssicht übernommen werden. Per Knopfdruck lassen sich Organigramme erzeugen und im gewünschten Format ausgeben. Der manuelle Abgleich zwischen bestehenden Organisationsorganigrammen und dem prozessorientierten Managementsystem entfällt. Zahlreiche Einstellungsoptionen ermöglichen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten der Organigramme, die wahlweise in unterschiedlichen Formaten ausgegeben oder im System hinterlegt werden können. Das Programm soll den Anwender effizient in sämtlichen Projektphasen unterstützen. Wie der Hersteller betont, generiert die Individualsoftware zur Visualisierung von Daten aussagestarke Informationen und sichert die Qualität von Kennzahlen und Statistiken. Berichte werden transparent dokumentiert und damit vergleichbar. So lasse sich eine hohe Aktualität garantieren. (Fotos vorhanden)

binner IMS GmbH
Schützenallee 1
D-30519 Hannover
Ansprechpartner: Olaf Mibus

Business Processes

Tel.: Schützenallee 1
Fax: +49 511 848648-999
E-Mail: o.mibus@binner-ims.de
Internet: <http://www.sycat.de>
Halle: , Stand

Ozon- und Feinstaubfilter für Laserdrucker (672)

Der neue Clean Office Carbon filtert gesundheitsschädliche Stoffe wie Ozon, Benzol und Toluol aus Laserdruckern, Kopierern und Faxgeräten. Gefiltert werden darüber hinaus Feinstäube und unangenehme Gerüche. Wie es bei Riensch und Held dazu heißt, besteht der Filter aus einem patentierten Filtermedium mit elektrostatisch geladener Wabenstruktur sowie einer zusätzlichen Schicht Aktivkohle. Die im Filter vorhandene Aktivkohle zersetzt Ozon in einem katalytischen Prozess. Der Filter bietet keinen nennenswerten Strömungswiderstand. Die Druckerlüftung werde also nicht beeinträchtigt. Die Messe-Neuheit hat eine Universalgröße von 150 x 90 mm. Die Filterwirkung wird mit 6 bis 9 Monaten angegeben, je nach Belastung.

Riensch & Held GmbH & Co. KG
Hans-Duncker-Str. 1
D-21035 Hamburg
Ansprechpartner: Ineke Timmann
Tel.: Hans-Duncker-Str. 1
Fax: +49 40 73424-160
E-Mail: timmann@riensch.de
Internet: <http://www.riensch.de>
Halle: 003, Stand B55/1

Paketversand schnell und kostengünstig abwickeln (479)

Mit der Software-Lösung Pakete/Xpress, die AEB als Messe-Neuheit vorstellt, soll sich der Paketversand schnell und kostengünstig abwickeln lassen. Das System fasst die Funktionalitäten der Online-Angebote und Softwarelösungen verschiedener Paketdienstleister zusammen, vergleicht Preise und Leistungen und schlägt dann den günstigsten Dienstleister vor. Der Labeldruck wird direkt im Auftragserfassungsprozess gesteuert. Die Transportdienstleister werden über Edifact, Manifest oder Listen informiert. Alle Updates der Transportdienstleister stehen automatisch zur Verfügung. Die Labels entsprechen damit jederzeit den aktuellen Anforderungen. Das Programm reduziert laut Hersteller Arbeitsschritte in der Versandabteilung und optimiert Prozesse. Vor allem aber soll die Flexibilität bei der Auswahl des Transport-Partners gesteigert werden.

AEB GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Ansprechpartner: Julia Fischer
Tel.: Julius-Hölder-Str. 39
Fax: +49 711 72842-300
E-Mail: julia.fischer@aeb.de
Internet: <http://www.aeb.de>

Halle: 004, Stand G47

Partnerunternehmen schnell finden (344)

Visi-Tour Locator ist nach Angaben von FLS eine komfortable Lösung für die schnelle und präzise Nächstensuche. Der Anwender definiert den Suchstandort und lässt sich sekundenschnell ermitteln, welche relevanten Partnerunternehmen innerhalb eines bestimmten Radius zu finden sind. Ist ein Auftrag eingegeben, führt das Programm automatisch eine Adressprüfung durch. Auch ein sofortiger Abgleich mit dem Kundenstamm ist möglich. Um den Standort des Kunden in jeder Situation präzise zu bestimmen, lassen sich neben normalen Adressen auch Autobahn-Kilometersteine, Ausfahrten oder Tankstellen eingeben. Nach frei definierbaren Prioritäten können gleichzeitig unterschiedliche Unternehmen in der Nähe gesucht werden, etwa das nächste Abschleppunternehmen, der günstigste Mietwagenanbieter oder ein geeigneter Rechtsanwalt. Das Programm ist eine echte Client-Server-Lösung. Eine Arbeitsplatzinstallation ist nicht erforderlich. Der Zugriff kann optional auch über das Internet erfolgen. Das Datenbanksystem Oracle sorgt nicht nur für einen schnellen, unkomplizierten Datenimport, erläutert der Anbieter, sondern garantiert selbst bei großen Datenmengen hohe Performance und Datensicherheit.

FLS Fuhrpark & Logistik Systeme GmbH
Schloßkoppelweg 8
D-24226 Heikendorf
Ansprechpartner: Thorsten Wendt
Tel.: Schloßkoppelweg 8
Fax: +49 5147 97844-2
E-Mail: thorsten.wendt@fls.info
Internet: <http://www.fls.info>
Halle: , Stand

Passgenauer CRM-Mix für das Kundenmanagement (644)

Profit System ist ursprünglich eine Branchenlösung für die Getränkeindustrie. Als Standardlösung integriert sie nach Angaben von Merkarion alle Funktionen und Prozesse, die Unternehmen der Konsumgüterindustrie typischerweise benötigen. Für den Fall, dass eine wichtige individuelle Funktion fehlt oder die individuelle Unternehmensstrategie mit dem CRM (Customer Relationship Management)-System verknüpft werden soll, sei eine eigene Programmierung jedoch nicht erforderlich. Mit der neuen FBO (Free Business Objects)-Technologie könne der Anwender gelassen auf veränderte Anforderungen im Tagesgeschäft oder in der strategischen Ausrichtung reagieren, heißt es. Zum einen bietet das Programm eine Benutzeroberfläche, die dem Team die Arbeit erleichtert, zum anderen einen Baukasten für individuelle Geschäftsprozesse. Im FBO-Editor definiert der Anwender seine speziellen Geschäftsprozesse. Um die einzelnen Prozess-Schritte für die Mitarbeiter leicht zugänglich zu machen, unterstützt das System die Bedienung mit freier Gestaltung der Bedien- und Anwendermasken. Die als Messe-Neuheit vorgestellte Software folgt Wünschen, so der Hersteller, und bleibt dennoch eine Standardsoftware. (Fotos vorhanden)

Business Processes

merkarion GmbH
Borussiasstraße 112
D-44149 Dortmund
Ansprechpartner: Christian Bonkowski
Tel.: Borussiasstraße 112
Fax: +49 231 16779-287
E-Mail: c.bonkowski@merkarion.de
Internet: <http://www.profit-system.de>
Halle: 006, Stand A46

Personalmanagement für kleinere Unternehmen (165)

HS bringt eine neue Personalwirtschafts-Lösung mit vier Modulen für verschiedene Personalmanagement-Funktionen auf den Markt. Wie das Unternehmen hervorhebt, richtet sich die Software an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Mit dem Modul Digitale Personalakte können die Anwender ihre Papier-Personalakten elektronisch archivieren und verwalten. Das spart Lagerplatz und -kosten und verringert die Zugriffszeit auf Akten. Weniger Aufwand und mehr Sicherheit bei Neu- und Umbesetzungen verspricht das Modul Stellenverwaltung. Das Modul Personalentwicklung wiederum ermöglicht eine Bündelung von Informationen über Mitarbeiterpotenziale. Alle wichtigen Daten, wie etwa Qualifikationsprofile, Beurteilungen oder Entgeltübersichten, können erfasst und ausgewertet werden. Personaler und Führungskräfte greifen damit jederzeit auf umfassende Daten für Personalentscheidungen zu. Zur unternehmensweiten Koordination und Steuerung von Weiterbildungsmaßnahmen steht zudem jetzt das Modul Seminarverwaltung zur Verfügung.

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Überseering 29
D-22297 Hamburg
Ansprechpartner: Johannes Tenge
Tel.: Überseering 29
Fax: +49 40 63297-1344
E-Mail: marketing.presse@hamburger-software.de
Internet: <http://www.hamburger-software.de>
Halle: , Stand

Planungssoftware für technischen Außendienst (342)

Visi-Tour Service heißt die Termin- und Tourenplanungssoftware für den Technischen Außendienst. Mit dem Programm von FLS können kurz- und langfristige Termine sekundenschnell koordiniert werden. Wie der Hersteller betont, wird so nicht nur der Kundenservice verbessert, es lassen sich auch die Kosten um bis zu 20 Prozent senken. Das Programm beherrscht selbst komplexe Planungsaufgaben wie Abhängigkeiten, Mehrtagesaufträge, Mehrmitarbeiteraufträge, Übernachtungen, Depotabholungen oder Bereitschaftstouren und ist mit seinem intuitiven GUI dennoch leicht zu bedienen, heißt es. Bereits während der Terminvergabe berechnet das System die Auswirkungen auf die aktuelle Tourenplanung und macht Vorschläge für die bestmöglichen Termine. Sämtliche Zeitpläne werden permanent aktualisiert und geprüft, so dass bei möglichen Verspätungen sofort gewarnt wird und die Planung ohne Verzögerung angepasst werden kann. Wie der Hersteller erläutert, verfügt das Programm über die überlegene Poweropt-Technologie. Der selbst entwickelte Algorithmus sorgt für extrem beschleunigte Rechenabläufe bei straßengenauer Tourenplanung und ermöglicht hierdurch erstmals eine optimale dynamische Planung in Echtzeit.

FLS Fuhrpark & Logistik Systeme GmbH
Schloßkoppelweg 8
D-24226 Heikendorf
Ansprechpartner: Thorsten Wendt
Tel.: Schloßkoppelweg 8
Fax: +49 5147 97844-2
E-Mail: thorsten.wendt@fls.info
Internet: <http://www.fls.info>
Halle: , Stand

Planungssystem für die Schülerbeförderung (345)

Visi-Tour Linos ist ein neuartiges Planungssystem, das speziell auf die Anforderungen der Schüler- und Behindertenbeförderung zugeschnitten ist. Wie es bei FLS dazu heißt, sorgt das System für eine optimale Linienplanung und unterstützt die Kostenträger bei Verwaltung und Ausschreibung der einzelnen Strecken. Die optimalen Fahrpläne lassen sich schnell und einfach für sämtliche einsetzbaren Transportfahrzeuge berechnen. Dabei berücksichtigt das System alle relevanten Anforderungen, wie etwa die reibungslose Koordination unterschiedlicher Unterrichtszeiten, die Minimierung der individuellen Fahr- und Wartezeiten, die Berücksichtigung von Fahrerqualifikationen und Transportvorschriften oder das Einplanen von Begleitpersonen und Einzelfahrten. Da es sich um eine echte Client-Server-Lösung handelt, ist eine Arbeitsplatzinstallation nicht erforderlich. Der Zugriff kann optional auch über das Internet erfolgen, unter anderem direkt durch die beteiligten Schulen. Das Datenbanksystem Oracle sorgt nicht nur für einen schnellen, unkomplizierten Datenimport, sondern soll zudem selbst bei großen Datenmengen hohe Performance und Datensicherheit garantieren.

FLS Fuhrpark & Logistik Systeme GmbH
Schloßkoppelweg 8
D-24226 Heikendorf
Ansprechpartner: Thorsten Wendt
Tel.: Schloßkoppelweg 8
Fax: +49 5147 97844-2

Business Processes

E-Mail: thorsten.wendt@fls.info

Internet: <http://www.fls.info>

Halle: , Stand

Portal für die automatisierte Lieferantenanbindung (98)

Seeburger präsentiert eine Lösung zur Partneranbindung sowie zur Überwachung und Administration sämtlicher Geschäftsprozesse. Mit dem B2B Roll-Out-Portal stellt das Unternehmen ein System vor, das den Anbindungsprozess einfach und effizient machen soll. Das Portal ist webbasiert, so dass sich der Lieferant im Internet anmeldet und dann durch den Anbindungsprozess geführt wird. Zunächst trägt er seine Stammdaten wie den EDI-Ansprechpartner oder die Kommunikationsstammdaten ein, lädt sich Informationen wie Testdaten oder Guidelines herunter und kann danach Funktionstests durchführen. Wenn die Tests nicht erfolgreich, erhält er eine detaillierte Fehlermeldung und kann erneut testen. Wie betont wird, gewinnt der gesamte Lieferanten-Roll-Out an Tempo und verkürzt sich zu einem zeitlich überschaubaren Projekt. Es können sehr schnell sehr viele Lieferanten angebonden werden. So sollen sich in kurzer Zeit deutliche Kostenvorteile realisieren lassen.

Seeburger AG

Edisonstr. 1

D-75015 Bretten

Ansprechpartner: Bettina Mayer

Tel.: Edisonstr. 1

Fax: +49 7252 96-2557

E-Mail: be.mayer@seeburger.de

Internet: <http://www.seeburger.de>

Halle: , Stand

Präzise Zeitsynchronisation im LAN Ethernet (220)

ToE (Time over Ethernet) steht bei Bürk Mobatime für innovative Lösungen zur sicheren Einspeisung externer Zeitsignale sowie zur wirtschaftlichen Integration von Uhren und Hauptuhren oder Zeitdienstzentralen in das LAN. Zusätzlich können alle an ein Netzwerk angeschlossenen Komponenten und Systeme mit integrierten, lokalen Uhren auf dieselbe sekundengenaue Zeit synchronisiert werden. Dazu gehören etwa Zeiterfassungsgeräte, Zutrittskontrollsysteme, Einbruch- und Brandmeldezentralen sowie Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte. Auch Computer, Systemdrucker, Scanner, SB-Terminals, digitale Anzeigesysteme, Kopierer oder Telefonanlagen lassen sich zeitlich synchronisieren. Als die wichtigsten Systemkomponenten nennt der Hersteller Zeitserver, Network Clock Interfaces und NTP (Network Time Protocol)-Nebenuhrwerke. (Fotos vorhanden)

BÜRK MOBATIME GmbH

Steinkirchring 46

D-78056 Villingen-Schwenningen

Ansprechpartner: Stephan Herrmann

Tel.: Steinkirchring 46

Fax: +49 7720 8535-11

E-Mail: stephan.herrmann@buerk-mobatime.de

Business Processes

Internet: <http://www.buerk-mobotime.de>

Halle: 012, Stand C06

Produkte gezielt in Suchmaschinen platzieren (502)

Die Enfinity Suite ist eine Software für den professionellen Online-Handel. Die neue Version 6.3 konzentriert sich auf Verbesserungen im technischen und administrativen Bereich, erläutert Intershop Communications. Neben der Vereinheitlichung des Produktlebenszyklus wurde die Administrationsoberfläche neu designed und mit Schnellzugriffsmenüs ausgestattet. Die Möglichkeiten der Internationalisierung wurden verbessert. So können Texte jetzt in Wörterbüchern abgelegt werden, um sie dort zu verwalten. Für Payments gibt es ein Framework, das die Integration erleichtert und beschleunigt. Im Bereich der Online-Marketing Funktionalitäten wurde das URL-Rewriting optimiert, was die Auffindbarkeit in Suchmaschinen deutlich verbessern soll. Die Verbindung mit Sitemaps verbesserte die Suchgenauigkeit und Auffindbarkeit durch Suchmaschinen. Mit der Page Rank Reservation kann ein einmal erhaltener Page Rank auf eine andere Domain übertragen werden, wenn der Shop umzieht. Über die Feed Engine ist es möglich, die Produkte eines Shops gezielt in bis zu 40 Produktsuchmaschinen zu platzieren.

Intershop Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Ansprechpartner: Dr. Ute Danz

Tel.: Intershop Tower

Fax: +49 3641 501002

E-Mail: pr@intershop.de

Internet: <http://www.intershop.de>

Halle: 006, Stand J16

Professionelle BI-Software für den Finanzbereich (426)

Die LucaNet Financial Intelligence Suite ist eine professionelle BI (Business Intelligence)-Software für den Finanzbereich. Nach Angaben von LucaNet richtet sie sich an Experten im Rechnungswesen von Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern sowie an Konzerne mit bis zu 500 Tochtergesellschaften. Die Software besteht aus den einzeln erhältlichen Modulen LucaNet CO (Planung und Controlling) sowie LucaNet LC (legale Konsolidierung). Als wesentliche Änderungen gegenüber dem Release 6.0 hebt der Hersteller hervor, dass die Server-Komponente zum LucaNet Financial Olap Server weiterentwickelt wurde. Dabei handelt es sich um eine sofort einsetzbare Echtzeit-Olap-Datenbank mit einem fertigen multidimensionalen Datenmodell für BI im Rechnungswesen. Neben Deutsch, Englisch, Französisch und Holländisch ist die Software nun auch in Russisch verfügbar. Das neue Aufgaben-Management soll eine umfassende Workflow-Unterstützung des kompletten Planungs- und Konsolidierungsprozesses ermöglichen. Neben über 50 fertigen Konvertern zu allen gängigen ERP- und Fibu-Systemen ist nun auch ein Drill-Down bis auf Buchungssatz und Belegebene möglich.

LucaNet AG

Alexanderplatz 1

Business Processes

D-10178 Berlin
Ansprechpartner: Juliane Batliner
Tel.: Alexanderplatz 1
Fax: +49 30 46991029
E-Mail: presse@lucanet.com
Internet: <http://www.lucanet.com>
Halle: , Stand

Professionelle Projektmanagementlösung (778)

Was vielen Projektmanagementlösungen nach Erfahrungen von Sievers-SNC fehlt, ist der Bezug zu bestehenden Kundendaten. Wird ein externes Projekt-Planungssystem eingesetzt, existiere oft keine Schnittstelle zu den im Unternehmen vorhandenen ERP- oder CRM-Systemen. Mit SNC/Project wählte der Softwarehersteller den Ansatz, das Projektmanagement im Kundenbeziehungsmanagementsystem Microsoft Dynamics CRM abzubilden. Wie dazu erläutert wird, ist das Modul komplett in das CRM integriert und ermöglicht den direkten Übergang aus dem Pre-Sales-Prozess in das nachgelagerte Projektgeschäft. Die ganzheitliche Abbildung der Kundenbeziehung sei somit vom Erstkontakt bis hin zur Projektabwicklung gewährleistet. Die Softwarelösung bietet eine integrierte Projektüberwachung einschließlich Nachkalkulation sowie die grafische Darstellung der zeitlichen Planung von Ressourcen und Projektschritten. (Fotos vorhanden)

SIEVERS-SNC Computer & Software GmbH & Co. KG
Hans-Wunderlich-Str. 8
D-49078 Osnabrück
Ansprechpartner: Robin Kuhrt
Tel.: Hans-Wunderlich-Str. 8
Fax: +49 541 9493-218
E-Mail: rkuhrt@sievers-group.com
Internet: <http://www.sievers-group.com>
Halle: , Stand

Projektmanagement konsequent weiterentwickelt (145)

Planta hat das Projektmanagement PPMS weiterentwickelt. Die Vernetzung zwischen Portfoliomanagement PPPM, Projektmanagement und Professional Services Automation PPSA wurde ausgebaut und die Controlling-Funktionalität erweitert. Als neue und erweiterte Features hebt der Hersteller die Vereinheitlichung der verschiedenen Budgetplanungsmodule und die erleichterte Schnittstelleneinrichtung zu kaufmännischen Systemen hervor. Zudem wurden Berichts- und Auswertungsmöglichkeiten für Portfoliobildung und -vergleiche verbessert sowie Budget- und Kostenplanung und das Chancenmanagement erweitert. Möglich ist ein unternehmensweites branchenunabhängiges Multiprojektmanagement mit Steuerung aller Projekte von der Projektidee bis zum archivierten Projekt. Die flexible Standardsoftware bildet Kundenprozesse per Customizing ab. Das System erleichtert die projektübergreifende Koordination und Berichte von Terminen, Ressourcen und Kosten, reduziert den Planungsaufwand und hilft bei einer schnellen Entscheidungsfindung. Auf einen Blick ist erkennbar, ob und wie Ressourcen ausgelastet sind. Die Projektdaten lagern zentral in einer Datenbank.

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstr. 14
D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Beate Schulte-Illich
Tel.: Bunsenstr. 14
Fax: +49 721 8281115
E-Mail: besi@planta.de
Internet: <http://www.myplanta.com>
Halle: , Stand

Prozesse jederzeit im Überblick (861)

Technische Parameter wie Netzwerküberlastungen oder lange Antwortzeiten sind nach Erkenntnissen von SoftProject oft ausschlaggebend für Geschäftsprozesse und daher kontinuierlich zu überwachen. Das im Enterprise Service Bus X4 integrierbare X4 BAM (Business Activity Monitoring) liefert dem Anwender via Browser einen Echtzeit-Überblick über alle Geschäftsprozesse. Er erhält unter anderem Lastspitzen, Antwortzeiten oder Überschreitungen von Service-Level-Agreements. So können Probleme schneller lokalisiert und Geschäftsentscheidungen vorbereitet werden. Alle nötigen Daten werden zur Laufzeit gesammelt und auf Knopfdruck bereitgestellt. Neben technischen Informationen wie etwa der Verfügbarkeit einzelner IT-Systeme werden auch fachliche Informationen angezeigt. Sie liefern Anwendern aus den Fachabteilungen den aktuellen Prozesszustand. So kann der User Geschäftsprozesse bewerten und gezielt optimieren. Zu der übersichtlichen Darstellung der Prozesse gehört die Ermittlung von Kennziffern wie Laufzeiten und Prozesskosten ebenso wie Reporting und Export nach Excel (CSV). Prozesse sind mit der Prozessdokumentation verlinkt. Durch Standardschnittstellen ist eine einfache Integration in vorhandene Portale möglich.

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Daniel Seiler
Tel.: Am Erlengraben 3

Business Processes

Fax: +49 7243 56175-199
E-Mail: daniel.seiler@softproject.de
Internet: <http://www.softproject.de>
Halle: , Stand

Prozessschritte im Projektmanagement definiert (148)

In Planta Professional Services Automation PPSA können nun auch Prozessschritte definiert und einem Mitarbeiter zugeordnet werden. Diese Prozessschritte lassen sich im Mitarbeiterboard anzeigen. Damit ist es möglich, auch in Sales und Ordering Ressourcen einzuplanen. Das Programm gibt Auskunft über Aufwand, Auftraggeber, Fertigstellungsdatum, Wunsch und Ist und schafft die Möglichkeit, Aufwandsstunden im Modul Rückmeldung zu erfassen. Wie der Hersteller dazu erläutert, waren 2008 die Prozessschritte im Request Management eingeführt und die Verknüpfung Prozessschritte mit Projektplanung vorgestellt worden. Das durchgängige Handling von Prozessschritten ermöglicht damit auch die Hinterlegung von Checklisten für Lead-, SRQ- und RSO-Prozessschritte sowie von Checklisten bei Offenen Punkten. Integriert ist das Modul PPSA Sales und Ordering für eine Vertrieboptimierung durch gezieltes Lead Management und CRM sowie für die kaufmännische Angebots- und Auftragsverwaltung. Beim Modul PPSA Knowledge Base & Skills handelt es sich um ein Content Management System für Website-Generierung und die Erstellung von Handbüchern.

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstr. 14
D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Beate Schulte-Illich
Tel.: Bunsenstr. 14
Fax: +49 721 8281115
E-Mail: besi@planta.de
Internet: <http://www.myplanta.com>
Halle: , Stand

Rechenzentren und IT-Prozesse effizient steuern (606)

Hönigsberg & Düvel Datentechnik, Partner im Bereich System Management bei Microsoft, informiert über sein System Technology and Research Team (Start). Das Team hat die Aufgabe, technische Lösungen zum Management von Data Centern auf sehr hohem Niveau mit Hilfe des Microsoft System Centers umzusetzen. Das erste Ziel sei die Benutzung des Service Manager Moduls, um eine logische Plattform zu kreieren, erläutert das Unternehmen. So ermöglicht das Team dem Anwender das Abbilden, Administrieren und Konfigurieren seiner kompletten IT-Infrastruktur. Das Service Manager Modul ist das Werkzeug, um Prozesse auf Basis von Best Practices und Itil Grundsätzen zu implementieren. Außerdem wird eine Management-Solution des Microsoft-Produkts Bit Locker präsentiert. Mit dieser Lösung lassen sich Festplatten unter Microsoft Windows Vista Ultimate und Microsoft Windows Vista Enterprise verschlüsseln und so gegen unbefugte Zugriffe schützen. Vor dem Hintergrund zunehmender Sensibilität für Belange der IT-Sicherheit ist dies ein brandaktuelles Thema, heißt es. Die Entwicklung erlaube es, Verschlüsselungsoptionen über eine erweiterte grafische Benutzeroberfläche auszuwählen.

Hönigsberg & Düvel Datentechnik GmbH
August-Horch-Str. 2
D-38518 Gifhorn
Ansprechpartner: Roeland Schaart
Tel.: August-Horch-Str. 2
Fax: +49 5361 30856-20
E-Mail: roeland.schaart@hud.de
Internet: <http://www.hud.de>
Halle: , Stand

Rechnungsprüfung in SAP wird mobil (932)

Damit Unternehmensprozesse nicht durch die Abwesenheit von Entscheidern verzögert werden, sollten administrative Aufgaben auch mobil erledigt werden können, heißt es bei Afi. Smartphones bieten die Möglichkeit zum Mobile Business Process Management. Direct Invoice Control Mobile soll nun die sichere Teilnahme am Rechnungsfreigabeprozess gewährleisten. Alle entscheidungsrelevanten Informationen sind jederzeit in strukturierter Form verfügbar, wird erläutert. Rechnungsdaten, Rechnungsbild sowie Notizen und Bearbeitungshinweise der sachlichen und rechnerischen Vorprüfung stehen dem Entscheider für die Rechnungsfreigabe direkt aus SAP zur Verfügung. Der Vorteil ist eine deutliche Prozessbeschleunigung in Verbindung mit einer effektiven Nutzung von Warte- und Reisezeiten der Führungskräfte. Neben dem Apple iPhone unterstützt die Lösung auch alle gängigen Smartphone Standards wie Blackberry, Windows Mobile OS und Symbian OS.

AFI Agentur für Informatik GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Ansprechpartner: Thomas Rundel
Tel.: Julius-Hölder-Str. 39
Fax: +49 711 72842-8127
E-Mail: thomas.rundel@afi-stuttgart.de
Internet: <http://www.afi-stuttgart.de>
Halle: , Stand

Revisionssichere Archivierung über 30 Jahre (75)

Das Enterprise Content Management System d.3, Version 6.3, wird von d.velop als die ideale Plattform zur digitalen Gestaltung dokumentenbasierter Abläufe vorgestellt. Das System verbindet Archiv-, Dokumenten- und Workflow-Management zu einer wegweisenden Enterprise Content Management (ECM) Lösung. Das selbst entwickelte Portfolio enthält alle Softwarekomponenten, die für einfache Bearbeitung, strukturierte Verwaltung und revisionssichere Archivierung von Dokumenten notwendig sind. Wie der Hersteller betont, integriert sich das System mit geschmeidigen Verbindungen harmonisch in existierende Systeme. Es nutzt moderne Technologien und Standards und gibt den Kunden so eine sehr hohe Investitionssicherheit. Bislang zeitaufwändig manuell ausgeführte Geschäftsprozesse werden automatisiert, und dies ganz individuell auf die eigene Organisation angepasst. Zudem protokolliert das System den Lebenszyklus aller Dokumente und gibt jederzeit einen aktuellen Überblick über Versionen und Historie. Als hochskalierbares Archivsystem mit einem hierarchischen Speicherkonzept gewährleistet es sowohl eine revisionssichere Archivierung über Zeiträume von 30 Jahren und länger als auch den schnellen Zugriff auf sämtliche Dokumente im Archiv.

d.velop AG
Schildarpstr. 6-8
D-48712 Gescher
Ansprechpartner: Frank Schnittker
Tel.: Schildarpstr. 6-8
Fax: +49 2542 9307-20
E-Mail: frank.schnittker@d-velop.de
Internet: <http://www.d-velop.de>
Halle: , Stand

Rich Client als alternative Benutzeroberfläche (515)

Mit dem Rechnungswesen Diamant/3 Version 2.0 bietet Diamant unter anderem mit dem Rich Client eine alternative Benutzeroberfläche als konsequente Weiterentwicklung der verschiedenen Client-Technologien. Dabei werden die Vorteile des Web Clients mit denen des Windows Client der Diamant/2 ohne zusätzliche Nachteile vereint, heißt es. Der Rich Client ist dank seiner Click-Once Installations-Technologie einfacher verteilbar und zu aktualisieren. Durch zusätzliche Client-Module (Add-Ins) wurde auch die Office Integration 2007 etwa für die dezentrale Planung mit Excel deutlich verbessert. Hierbei wurde laut Hersteller unter anderem auf die Ergonomie und sehr einfache Tastaturbedienung Wert gelegt, wie es bei einer klassischen Web Client Entwicklung nur beschränkt möglich ist. Die Architektur sorgt für eine ausgewogene Lastverteilung zwischen Client und Server. Der Anwender kann zwischen alternativen intuitiv bedienbaren Oberflächen wie Web Client und Rich Client im Office 2007 Look and Feel wählen. Hierdurch soll sich der Einarbeitungsaufwand minimieren. Durch Webservices lässt sich die Anwendung sehr gut plattformübergreifend in heterogene vor- und nachgelagerte Datenwelten integrieren.

Diamant Software GmbH & Co. KG
Sunderweg 2

Business Processes

D-33649 Bielefeld
Ansprechpartner: Alexander Mosch
Tel.: Sunderweg 2
Fax: +49 521 9426029
E-Mail: a.mosch@diamant-software.de
Internet: <http://www.diamant-software.de>
Halle: 005, Stand A36

Robuster Allrounder (463)

Die Marke Timbatec steht bei Latschbacher für robuste, industrietaugliche mobile Datenerfassung. Das TDS Recon wird als optimale Lösung vorgestellt, wenn Mobilität, Datensicherheit und lange Betriebszeiten gefordert sind. Das Gerät ist wasserdicht und temperaturstabil, wiegt nur 490g und übertrifft mit seiner Robustheit sogar militärische Anforderungen bezüglich Fall- und Vibrationsbeständigkeit, betont der Hersteller. Als Betriebssystem ist MS Windows Mobile 6.0 installiert. Wahlweise gibt es einen 200 MHz oder 400 MHz Intel PXA 255 Prozessor (X-Scale) sowie 64 MB SDRAM, 128 oder 256 MB Flash, 3,5 Zoll Farbdisplay mit 65.000 Farben und 4.000 mAh Wechselakkupack. Als Erweiterung ist das Gerät mit zwei CF-Card Slots ausgestattet und kann mit handelsüblichen CF-Cards erweitert und unterschiedlichen Anforderungen angepasst werden. Zudem gibt es umfangreiches Zubehör wie Tisch-Cradle, Fahrzeug-Cradle, Multiladegerät, Tragetaschen, RFID-Reader, Barcode-Reader, WLAN, Bluetooth oder GPS. (Fotos vorhanden)

Latschbacher GmbH
Ludwig-Zeller-Str. 44
D-83395 Freilassing
Ansprechpartner: Helmut Feurhuber
Tel.: Ludwig-Zeller-Str. 44
Fax: +49 8654 4738-10
E-Mail: fh@latschbacher.de
Internet: <http://www.latschbacher.de>
Halle: , Stand

Business Processes

Robuster PDA (891)

Der Ikôn von Psion Teklogix wird als äußerst handlicher und ergonomischer PDA (Personal Digital Assistent) vorgestellt. Er verfügt über ein voll VGA-Touch-Display mit 3,7 Zoll, einen extrem leistungsfähigen Akku (5.000 mA) und erfüllt den Standart IP 65. Damit ist er für den professionellen Einsatz auch in rauen Umgebungen geeignet. Der robuste PDA bietet mit GSM/Edge/GPRS/UMTS/HSDPA, WLAN, Bluetooth und GPS optional vier Verbindungsstandards in einem Gerät. So sind nicht nur Sprach- und Datenkommunikation, sondern auch Navigationslösungen möglich. Das Gerät kann in unterschiedlichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden, unter anderem im Service-Außendienst, in der Transport- oder Expresslogistik sowie im öffentlichen Sektor zur Überwachung des ruhenden Verkehrs. Gleichzeitig ermöglicht es das Scannen von Barcodes mit dem integrierten Scanner oder Imager sowie das Fotografieren in Farbe durch die integrierte 2-Megapixel-Kamera. (Fotos vorhanden)

Psion Teklogix GmbH
Jakob-Kaiser-Str. 3
D-47877 Willich
Ansprechpartner: Jan Krüger (Agentur)
Tel.: Jakob-Kaiser-Str. 3
Fax: +49 611 74131-22
E-Mail: jan.krueger@ffpr.de
Internet: <http://www.pSIONteklogix.de>
Halle: , Stand

Robustes Notebook (465)

Für Arbeiten unter rauen Umgebungsbedingungen wurde der Algiz 13 entwickelt. Dieses robuste, aber dennoch leichtgewichtige Notebook wird nach Angaben von Latschbacher den besonderen Ansprüchen für den Außeneinsatz gerecht. Es verfügt über ein sehr robustes Magnesium-Gehäuse und entspricht so der Schutzart IP54 und MIL-STD 810F. Damit trotz es Staub und Wasser und ist bei Temperaturen von -20°C bis +50°C einsetzbar. Stürze von 0,9 m auf Stein übersteht das Notebook völlig schadlos. Als Betriebssystem ist MS Windows XP Tablet Edition installiert. Als weitere technische Merkmale nennt der Hersteller den Intel Core Duo Merom ULV Prozessor mit 1,06 GHz, 512 MB bis 4 GB RAM, 80 oder 160 GB HDD, 13,3 Zoll XGA TFT Farbdisplay mit Touchscreen, Qwerty-Tastatur und das Neun-Zellen Lithium Ion Akkupack mit 7.800 mAh. Integriert sind Bluetooth Interface, WLAN IEEE 802.11a/b/g, optional GPS und UMTS/HSDPA. Als Zubehör werden unter anderem ein 12V Fahrzeugladegerät, Fahrzeug-Cradle, Tragetasche und Tragegürtel angeboten. (Fotos vorhanden)

Latschbacher GmbH
Ludwig-Zeller-Str. 44
D-83395 Freilassing
Ansprechpartner: Helmut Feurhuber
Tel.: Ludwig-Zeller-Str. 44
Fax: +49 8654 4738-10
E-Mail: fh@latschbacher.de
Internet: <http://www.latschbacher.de>
Halle: , Stand

Robustes und temperaturstabilisiertes Leichtgewicht (464)

Das TDS Nomad ist ein robuster Handheld-Computer mit vielfältigen Optionen und frei programmierbarem Betriebssystem. Wie es bei Latschbacher dazu heißt, eröffnet umfangreiches Zubehör unzählige Einsatzmöglichkeiten, wo immer ein außertaugliches Gerät benötigt wird. Der PDA (Personal Digital Assistant) ist wasserdicht und temperaturstabil. Sein Gewicht wird mit nur 596 g angegeben. Als Betriebssystem ist MS Windows Mobile 6.0 installiert. Als weitere Merkmale nennt der Hersteller den 806 MHz Intel Marvell PXA 320 Prozessor, 128 MB DDR SDRAM, 512 oder 1024 MB Flash, 3,5 Zoll Farbdisplay mit 65.000 Farben und 5.200 mAh Lithium Ion Wechselakkupack. Das Gerät ist ausgestattet mit USB Host, USB Slave, Ladeanschluss und Audio Headset. Integriert sind ein Bluetooth Interface 2.0+ EDR, WLAN 802.11b/g WPA2 sowie GSM/Edge Modem. Da der PDA mit einem SD-Slot und einem CF-Card Slots ausgestattet ist, kann er mit handelsüblichen DS oder CF-Cards erweitert und so speziellen Anforderungen angepasst werden. Zudem ist umfangreiches Zubehör wie Tisch-Cradle, Fahrzeug-Cradle, Multiladegerät, Tragetaschen, RFID-Reader, Barcode-Reader, WLAN, Bluetooth und GPS erhältlich. (Fotos vorhanden)

Latschbacher GmbH
Ludwig-Zeller-Str. 44
D-83395 Freilassing
Ansprechpartner: Helmut Feurhuber
Tel.: Ludwig-Zeller-Str. 44
Fax: +49 8654 4738-10
E-Mail: fh@latschbacher.de
Internet: <http://www.latschbacher.de>
Halle: , Stand

SAP- und Microsoft-Lösungen integriert (503)

In vielen Unternehmen spielen SAP-Anwendungen und die Lösungen von Microsoft Office einschließlich Outlook eine entscheidende Rolle, stellt Data One fest. Da oftmals beide Welten getrennt voneinander bestehen, seien die Anwender gezwungen, ständig zwischen Geschäfts- und Desktop-Anwendung zu wechseln, um sich notwendige Informationen zu beschaffen oder benötigte Daten zu übertragen. Die gemeinsam von SAP und Microsoft entwickelte Software Duet integriert beide Umgebungen und ermöglicht so optimierte, durchgängige Geschäftsprozesse. Das bedeutet, dass auch Szenarien wie Zeitmanagement, Budgetkontrolle und Vertragsmanagement integriert werden. Als Vorteile für das Unternehmen werden die reduzierte Komplexität, höhere Transparenz, Echtzeitreaktion auf Informationen und eine bessere Zusammenarbeit genannt. Die Entscheidungsfindung werde erleichtert, der Zugriff auf vertraute Anwendungen einfacher.

Data One GmbH
Nell-Breuning-Allee 8
D-66115 Saarbrücken
Ansprechpartner: Nadine Bosch
Tel.: Nell-Breuning-Allee 8
Fax: +49 681 98915110
E-Mail: nadine.bosch@dataone.de

Internet: <http://www.dataone.de>

Halle: , Stand

Scanroboter für schonende Buch-Digitalisierungen (781)

Imageware Components vermarktet seit dem vergangenen Jahr exklusiv Scan-Robot, den mit dem Europäischen Technologiepreis prämierten vollautomatischen Buchscanner von Treventus. Mit dem Einstieg in die Robotertechnik erweitert das Unternehmen das Produktportfolio der Bookeye Buchscanner um die derzeit, wie betont wird, innovativste Lösung im Bereich der vollautomatisierten Scantechnik. Der Scanroboter soll sich durch mehrere Pluspunkte auszeichnen. Zum einen hebt der Anbieter die wirtschaftliche Arbeitsweise durch Einsatz eines Doppelprismas hervor. Damit lassen sich die rechte und linke Buchseite parallel digitalisieren. Eine schonende Buchbehandlung durch einen 60° Öffnungswinkel ermöglicht verzerrungsfreies Scannen bis zur Buchfalz. Die selbst ausrichtende Buchwippe gewährleistet eine sehr geringe Lichtbelastung. Gleichzeitig erfüllt der Buchscanner konservatorische Auflagen, die etwa in einem Projekt der Bayerischen Staatsbibliothek gefordert wurden. Hier wurden weltweit erstmalig Bücher aus dem 16. Jahrhundert berührungsfrei gescannt. Bis dato beschränken sich diese Buch-Digitalisierungen auf Vorlagen ab dem 19. Jahrhundert, heißt es. (Fotos vorhanden)

Imageware Components GmbH

Am Hofgarten 20

D-53113 Bonn

Ansprechpartner: Ulrike Weigelt

Tel.: Am Hofgarten 20

Fax: +49 228 9698584

E-Mail: weigelt@imageware.de

Internet: <http://www.imageware.de>

Halle: 003, Stand C30

Business Processes

Schaltzentrale für Termine, Projekte und Vorgänge (827)

Sta Ware stellt auf der CeBIT zum ersten Mal seine integrierte CRM, ERP, DMS, BPM und ECM Lösung Sta Ware Info Center in allen Modulen der Öffentlichkeit vor. Von der einfachen E-Mail bis zur komplizierten Projektplanung mit Ressourcenauslastung werden alle Vorgänge, Dokumente und Informationen verwaltet und können über ein ausgefeiltes Berechtigungssystem elektronisch an die richtigen Stellen transportiert werden, erläutert der Hersteller. Die Software bietet eine hoch integrierte Oberfläche, vergleichbar mit einer Schaltzentrale, bei der sich der Anwender binnen sehr kurzer Zeit über die jeweiligen Themen, Projekte und Vorgänge informieren kann. Alle Informationen, die im Laufe eines Vorgangs oder Projekts gesammelt wurden, werden dem Anwender übersichtlich präsentiert. So soll den immer wieder auftauchenden Problemen der Schnittstellen oder Medienbrüchen bei der klassischen Aufteilung von unterschiedlichen Software Systemen für CRM, ERP, Dokumentenmanagement oder Projektverwaltung begegnet werden. Module für PDA Anbindung, CTI, WEB Access und XML Datenaustausch sind verfügbar.

Sta*Ware EDV Beratung GmbH
Moosstrasse Str. 18
D-82319 Starnberg
Ansprechpartner: Christian Pauksch
Tel.: Moosstrasse Str. 18
Fax: +49 8151 36894916
E-Mail: pauksch@staware.com
Internet: <http://www.staware.com>
Halle: 005, Stand D31

Schnelle Entscheidungen dank präziser Zahlen (591)

Entscheidungen müssen immer schneller getroffen werden, heißt es bei IDL Schmitt. Die Märkte sind in Bewegung, die Anforderungen steigen. Nur mit präzisen Zahlen, Daten und Fakten können die richtigen Managemententscheidungen getroffen werden. Die Informationen liegen oft in verschiedenen operativen Systemen, Fachabteilungen oder Tochtergesellschaften vor. Die Messe-Neuheit IDL Cockpit wird als leistungsstarke Business-Intelligence-Lösung für Analyse, Reporting und Planung vorgestellt. Sie soll alle Informationen weltweit effektiv bündeln und zur Verfügung stellen, ganz nach individuellen Bedürfnissen des Anwenders. So spart das Management-Cockpit Zeit und Kosten und sorgt für mehr Wirtschaftlichkeit im ganzen Unternehmen, betont der Hersteller.

IDL GmbH Schmitt
Feldbergstr. 37
D-61389 Schmitt
Ansprechpartner: Michael Grebe (Agentur)
Tel.: Feldbergstr. 37
Fax: +49 6421 484881
E-Mail: info@m-grebe.de
Internet: <http://www.idl.eu>
Halle: , Stand

Business Processes

Schnelle Lösung für IT Asset und IT Service (982)

Für die rasche Einführung von IT Asset und IT-Service Management bietet Usu mit Valuemation Express ein integriertes Anwendungspaket. Durch vorkonfigurierte Workflows auf Basis des Industriestandards Itil V3 und Best Practice Prozesse lässt sich die produktive Umsetzung einschließlich Beratung und Schulung innerhalb sehr kurzer Zeit realisieren, heißt es. Unternehmen verschaffen sich damit einen transparenten Überblick über ihren IT-Bestand und automatisieren ihre IT-Service- und Supportprozesse. Die Qualität der Daten und Services soll dadurch nachhaltig steigen, IT-Risiken werden minimiert. Das neue Angebot richtet sich vor allem an mittelständische Firmen. Aber auch Großkunden profitieren von der Standardisierung, wird betont. Sie können flexible Erweiterungsmöglichkeiten nutzen und durch zusätzliche Module jederzeit weitere Service-Prozesse forcieren. Die Software basiert auf der Itil-konformen, mehrfach ausgezeichneten Produktlinie Valuemation für Business Service Management.

USU AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Ansprechpartner: Dr. Thomas Gerick
Tel.: Spitalhof
Fax: +49 7141 4867-909
E-Mail: t.gerick@usu.de
Internet: <http://www.usu.de>
Halle: 003, Stand C51

Schnelle Speicherkarte (630)

Die 350X UDMA MLC CF Karte von Photofast erreicht eine Lesegeschwindigkeit von bis zu 50MB/s und eine Schreibgeschwindigkeit von bis zu 20MB/s. Dank der MLC Technik bietet die Karte nach Angaben von Maxxxware Trading ein besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis. (Fotos vorhanden)

MaxXxware Trading e.K.
Franz-Wüllner-Str. 7
D-81247 München
Ansprechpartner: René Wenz
Tel.: Franz-Wüllner-Str. 7
Fax: +49 89 38012313-9
E-Mail: rene.wenz@photofast-europe.eu
Internet: <http://www.maxxxware.de>
Halle: 002, Stand F29

Schnelle Storage-Einheiten (398)

Die Texas Memory RAM-SAN ist ein Speichersystem in Solid State Drive Technologie. Wie HMK Computer Technologies dazu erläutert, ist ein Solid State Drive (SSD), auch Solid State Disk genannt, ein Speichermedium, das nur aus Speicherchips aufgebaut ist und festplattenartig angesprochen werden kann. Die SSD emuliert eine Festplatte. Ohne bewegliche Teile verkürzt eine SSD die Suchvorgangszeit, minimiert Latenzzeiten und verhindert andere elektromechanische Ausfälle, die mit einem herkömmlichen Festplattenlaufwerk verbunden sind. RAM-SAN SSD und Pufferspeichersysteme sind die schnellsten Storage-Einheiten der Welt, heißt es. Keine andere Speichereinheit könne so hohe I/Os pro Sekunde verarbeiten oder diese massive Bandbreite zur Verfügung stellen wie die vorgestellte RAM-SAN. Sie ist dabei laut Hersteller genauso einfach zu installieren wie ein Standard SAN-Speicher. Die RAM SAN Varianten verfügen über integrierte USVs (unterbrechungsfreie Stromversorgung) und eingebaute SATA-Festplatten zur Absicherung der Daten. Alle Elemente wie Batterien, Netzteile und Backupfestplatten sind großzügig ausgelegt, um jeglichen Datenverlust zu vermeiden.

HMK Computer Technologies GmbH
Frankfurter Str. 111
D-61476 Kronberg
Ansprechpartner: Natascha Bruscano
Tel.: Frankfurter Str. 111
Fax: +49 6173 32747-19
E-Mail: natascha@hmk.de
Internet: <http://www.hmk.de>
Halle: 002, Stand B35

Schnittstelle zwischen Business und IT steuern (983)

Die konsequente Ausrichtung der IT auf Geschäftsziele und -prozesse kann nach Erfahrungen von Usus die operativen IT-Kosten um ein Drittel senken, die Verfügbarkeit von Geschäftsprozessen optimal steuern und Probleme in der Hälfte der Zeit lösen. Business Service Management (BSM) integriert die IT zum Nutzen des Geschäfts. Für die Umsetzung dieses Konzepts bietet das Unternehmen aus Möglingen mit Valuemation ein umfassendes, modular aufgebautes und Itil-konformes Werkzeugset an. Auf der CeBIT will das Softwarehaus eine Vielzahl neuer Funktionen und integrierter Module präsentieren, unter anderem ein komplett neu entwickeltes Lizenzmanagement, Automatic Dependency Mapping, Dashboards oder eine Gesamtlösung für den Aufbau und die Nutzung eines IT-Servicekatalogs. An der Schnittstelle zwischen Business und IT überwachen und steuern Anwendungen des Herstellers alle für die Geschäftsprozesse verantwortlichen IT-Systeme und -Komponenten. Als wichtige Parameter werden unter anderem die Minimierung von Ausfallrisiken erfolgskritischer Systeme, Transparenz sämtlicher IT-Daten, Kosteneffizienz und Servicequalität genannt.

USU AG
Spitalhof
D-71696 Möglingen
Ansprechpartner: Dr. Thomas Gerick
Tel.: Spitalhof
Fax: +49 7141 4867-909

Business Processes

E-Mail: t.gerick@usu.de
Internet: <http://www.usu.de>
Halle: 003, Stand C51

Semantisches Ratgebersystem (597)

Ontoprise, Spezialist für semantische Technologien und Anwendungen, stellt die neue Version 4 des semantischen Ratgebersystems Semantic Guide vor. Das System steht laut Hersteller für eine innovative Lösung, die Expertenwissen personenunabhängig am richtigen Ort, zur richtigen Zeit und in der richtigen Sprache verfügbar macht. Die Einsatzgebiete im industriellen Bereich erstrecken sich etwa von der einfachen und schnellen Beseitigung technischer Störungen durch Servicetechniker über die wissensbasierte Unterstützung von Call-Center-Agenten bis hin zum Ratgeber oder Expertensystem für komplexe Produkte oder Prozesse. Dabei soll die einfache Bedienung des Programms auch Nicht-Experten helfen, schnell und effizient eine Lösung für den aufgetretenen Fehler zu finden. Neben der einfachen Bedienung zählt der Hersteller Aspekte wie die Reduzierung von Diagnose- und Maschinen-Stillstandszeiten sowie von Zweitgängen infolge der hohen Erstlösungsrate zu den Vorteilen des Systems. Hinzu kommen Nutzenaspekte, die sich aus Kosteneinsparungen oder gesteigerter Kundenzufriedenheit ergeben, etwa weil nur defekte Bauteile ausgetauscht werden oder sich weniger Vor-Ort Besuche und eine schnellere Fehlerdiagnose ergeben sowie Fehler schneller behoben werden können.

ontoprise GmbH
An der Raumfabrik 29
D-76227 Karlsruhe
Ansprechpartner: Christian Schmidt
Tel.: An der Raumfabrik 29
Fax: +49 721 509809-11
E-Mail: schmidt@ontoprise.de
Internet: <http://www.ontoprise.de>
Halle: 004, Stand A26

Server-basiertes Call Control Gateway (608)

Der Einsatz von Microsoft OCS (Office Communications Server) und die Nutzung des Office Communicator als CTI (Computer Telephony Integration) Client setzen eine TK-Anlage mit CTI Interface uaCSTA (User Agent Computer Supported Telecommunications Applications) voraus. Wie es bei Servonic dazu heißt, benötigen alle anderen Telefonanlagen ein Gateway, das die Verständigung zwischen TK-Anlage, Microsoft OCS und CTI-Funktionalität des Office Communicator herstellt. Das Unternehmen stellt dafür jetzt das neue OCS Gateway vor. Es sorgt für Verständigung zwischen Microsoft OCS, der das Protokoll uaCSTA unterstützt, sowie VoIP-, Hybrid- und klassischen Telefonanlagen, die üblicherweise das Protokoll CSTA/TSP verwenden. Über das neue Gateway ist die Steuerung und Kontrolle der Telefone, die an die TK-Anlage angeschlossen sind, mit dem Microsoft Office Communicator möglich. Das Server-basierte Call Control Gateway ist für den Einsatz in einheitlichen und heterogenen TK-Landschaften und für nahezu alle gängigen Telefonanlagen geeignet.

serVonic GmbH
Ilzweg 7
D-82140 Olching
Ansprechpartner: Guiseppa Palmieri
Tel.: Ilzweg 7
Fax: +49 8142 47993423
E-Mail: g.palmieri@servonic.de
Internet: <http://www.servonic.com>
Halle: , Stand

Server-Rack an der Wand installiert (661)

Armarac ist ein Serverraum-in-a-Box, der an der Wand installiert werden kann. Wie der Hersteller erläutert, ist er damit für den Einsatz in ungeschützten Umgebungen geeignet. Computer-Systeme, Netzwerk sowie die Kabel sind geschützt. Dies sei eine innovative Weiterentwicklung für die traditionellen 19-Zoll Server-Racks, heißt es. Auf der CeBIT wird der europäische Launch des Produkts vorgestellt.

Thureon
1J Henry Rose Place
NZ-0632 Auckland
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: 1J Henry Rose Place
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.thureon.com>
Halle: 002, Stand B24

Service Orientierte Architektur im produktiven Einsatz (18)

Proalpha hält an der, wie es heißt erfolgreichen Strategie der einheitlichen und integrierten Lösung aus einer Hand fest. Zum Konzept des Unternehmens gehören auch Funktionen wie APS (Advanced Planning and Scheduling) oder DMS (Dokumentenmanagement). Zur Verbindung heterogener IT-Strukturen und zur schnellen Anpassung von Prozessen im Unternehmen dient die SOA-Technologie (Service Orientierte Architektur). Im Gegensatz zu vielen anderen ERP-Anbietern sei das Unternehmen in der Lage, dieses Schlagwort in eine funktionierende Lösung umzusetzen. Die gesamte Architektur wird seit einiger Zeit entsprechend umgebaut, ein großer Teil der Software nutzt sie bereits. Vom Anwender weitgehend unbemerkt wird die Zukunftsfähigkeit seines Systems und seiner Anwendungen gesichert, betont der Hersteller. Trotz zunehmender Komplexität der Funktionen und deren Vernetzungen lässt sich das Gesamtsystem so beherrschen und anpassen. Der bewährte Grundsatz des integrierten Standardsystems mit hohem Abdeckungsgrad bleibe erhalten. Bei den Entwicklungen genießt das Thema Sicherheit einen hohen Stellenwert, etwa bei der Umsetzung künftiger Datenübergaben an Behörden. Ob Elster, Compliance oder Atlas - das Bereitstellen der passenden Daten und Datenformate soll in Proalpha problemlos und ohne Programmieraufwand beim Anwender möglich sein.

proALPHA Software AG
Auf dem Immel 8
D-67685 Weilerbach
Ansprechpartner: Claudia Reis
Tel.: Auf dem Immel 8
Fax: +49 6374 800199
E-Mail: claudia.reis@proalpha.de
Internet: <http://www.proalpha.de>
Halle: , Stand

Servicemanagement mit Sicht des Kunden (27)

Ist der Kunde zufrieden oder zeichnet sich möglicherweise ein Wechsel zur Konkurrenz ab? Hat er bereits den auslaufenden Leasingvertrag verlängert? Wo lassen sich mit After Sales Services noch Umsatzpotenziale abschöpfen und zugleich die Kundenbindung vertiefen? Um Umsätze zu erhöhen, muss der Vertrieb schnell reagieren können, stellt Consol fest. Von der ersten Kundenanfrage über einen effizienten Service bis hin zum Reklamations- und Beschwerdemanagement soll die CRM-Lösung Consol CM sämtliche Aspekte des Kundenmanagements abdecken. Wie der Hersteller dazu erläutert, können über den grafischen Workflow Editor die Geschäftsabläufe im Kundenkontakt schnell auf neue Anforderungen eingestellt werden. Die Software ist Web-basiert und intuitiv bedienbar, sie ermöglicht den zentralen Zugriff aller Beteiligten ohne Medienbrüche. Dank offener Schnittstellen zum Beispiel zu SAP, kann das System Teil einer komplexen IT-Landschaft sein. Über eine SOA (Service Orientierte Architektur)-Plattform lässt sich die Lösung an bestehende ERP-, CRM-, Asset-Management- und Lizenzsysteme sowie an Monitoring-, Lager- oder Auftragsverwaltungslösungen anbinden.

ConSol* GmbH
Franziskanerstr. 38
D-81669 München

Business Processes

Ansprechpartner: Nadine Hoffmann
Tel.: Franziskanerstr. 38
Fax: +49 89 45841-111
E-Mail: nadine.hoffmann@consol.de
Internet: <http://www.consol.de>
Halle: , Stand

Servicetechniker nahtlos integrieren (411)

Cosware Mobile Solution unterstützt die Instandhaltungs- und Logistikprozesse auf Basis mobiler Endgeräte. Das System soll alle Anforderungen von Servicetechnikern im Außendienst erfüllen. Wie es bei Cos dazu heißt, kann der Mitarbeiter mit diesem Modul mobil auf alle kundenrelevanten Daten zugreifen, Ersatzteile bestellen, Auftragsdaten erfassen und zur weiteren Bearbeitung an das Hostsystem übermitteln. Die wichtigsten Vorteile der mobilen Anbindung an die Zentrale seien dabei zweifelsohne Zeit- und Kosteneinsparungen. Die nahtlose Integration der Techniker in die Geschäftsprozesse macht alle Prozesse transparenter und flexibler, heißt es. Aufwändige Kundenberichte zu erstellen, gehöre der Vergangenheit an. Das beschleunigt und vereinfacht die Rechnungslegung und erleichtert die Bearbeitung von Kundenrückfragen an die Zentrale.

COS GmbH
Raiffeisenstr. 21
D-77704 Oberkirch
Ansprechpartner: Simone Baumann
Tel.: Raiffeisenstr. 21
Fax: +49 7802 7827
E-Mail: simone.baumann@cosonline.de
Internet: <http://www.cosonline.de>
Halle: 007, Stand C08

Shopping-Innovation für Mode, Wohnen und Lifestyle (868)

Mit smatch.com ist eine neue Adresse für Produktsuche und -empfehlung in den Bereichen Mode, Wohnen und Lifestyle gestartet. Wie es bei Otto dazu heißt, soll die Website für Internet-Kunden die erste Anlaufstelle für den Einkauf in den drei Produktbereichen werden. Sie soll nicht nur einen Überblick über Sortimente liefern, sondern gleichzeitig dem individuellen Geschmack eines jeden Users gerecht werden. Kernstück der Website ist daher eine leistungsstarke Suchfunktion, die schnell, einfach, zuverlässig und unabhängig das Angebot vieler Hundert spezialisierter Shops durchsucht, deren Produkte optisch in den Mittelpunkt rückt und zusammen mit allen wichtigen Informationen präsentiert. Darüber hinaus sollen Web 2.0-Elemente wie die Zuweisung von Stichworten zu Produkten (Tagging) sowie diverse Empfehlungs- und Community-Features zu einem emotionalen Einkaufserlebnis beitragen. Neben bekannten Modemarken wie Tom Tailor stellen auch kleinere Shops wie etwa der Hamburger Onlineshop Clear Cut Case (Streetwear) ihre Angebote vor. Die Produktvielfalt wird durch zahlreiche neue Shops in den kommenden Monaten stark erweitert, heißt es.

OTTO GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3- 7
D-22172 Hamburg
Ansprechpartner: Thomas Voigt
Tel.: Wandsbeker Str. 3- 7
Fax: +49 40 6461-449
E-Mail: Thomas.voigt@ottogroup.com
Internet: <http://www.otto.com>
Halle: 006, Stand C24

Sichere Geschäftsprozesse in der Internetkommunikation (859)

Um ausreichende Sicherheit in unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen zu gewährleisten, müssen die Funktionen eines Standard-Proxys erweitert werden. Der X4 Proxy von Softproject entkoppelt die Aufrufe, die über das Internet in das Unternehmen hereingereicht werden, von den internen Netzen. Darüber hinaus stehen sämtliche Funktionen der X4 Prozessengine zur Verfügung, etwa eine inhaltliche Datenprüfung. Dabei werden nur Daten, die für hinterlegte Geschäftsprozesse relevant sind, an die internen Prozesse weitergeleitet. Möglich ist auch eine Prüfungsprotokollierung inklusive fachlicher Datenaufbereitung. Der vorgestellte Proxy kann auf einer Java Virtual Machine ab Version JVM 1.5 oder in einem Servlet Container, etwa auf Basis Tomcat, oder in jedem EJB Application Server installiert werden. Als Vorteile hebt der Hersteller den Schutz des eigentlichen Servers vor Angriffen vor, etwa durch Vorschalten des neuen Proxy bei einem Webshop. Verbindungsdaten werden für statistische Auswertungen und zum Erkennen ungewollter Verbindungen protokolliert. Ein weiterer Vorteil ist das Load Balancing, also die Lastverteilung auf mehrere Server, um Überlastungen einzelner Geschäftsprozesse zu vermeiden. Der Webserver wird entlastet, weil die Verschlüsselung auf den Proxy verlagert wird. Ein schneller Datenaustausch ist durch Zwischenspeicherung von Inhalten gewährleistet, etwa bei Anfragen oder Ergebnissen. Durch Single Sign-on reicht die einmalige Authentifizierung für die Nutzung mehrerer X4 Server.

Business Processes

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
D-76275 Ettlingen
Ansprechpartner: Daniel Seiler
Tel.: Am Erlengraben 3
Fax: +49 7243 56175-199
E-Mail: daniel.seiler@softproject.de
Internet: <http://www.softproject.de>
Halle: , Stand

Software ermuntert schwache Filialen (666)

RPM Retail hat das Software-Tool RPM entwickelt, das den Ertrag spezialisierter Händler steigern soll. Es befasst sich mit dem Problem schlechter Umsatzzahlen einzelner Niederlassungen. Das System nutzt die wichtigen Informationen der Point-of-Sale-Daten als Quelle und schickt automatisch täglich Hinweise an jede Niederlassung. Ziel sei es, Mitarbeiter zu motivieren und Filialen zu helfen, jeden Tag das Beste aus sich heraus zu holen.

RPM Retail
Level 2
NZ-8011 Christchurch
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: Level 2
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.rpmretail.com>
Halle: 002, Stand B24

Software Navigator hilft bei ERP Projekt-Management (473)

Mit der Messe-Neuheit Solages bietet die Firma IPML (Institut für Produktionssteuerung, Materialwirtschaft und Logistik) einen Software-Navigator, der Unterstützung bietet von der Lastenhefterstellung über die Anbieterauswahl bis zur Einführung einer ERP-Softwarelösung. Wie der Hersteller dazu erläutert, erfolgt im Zuge der Anforderungsmodellierung eine strukturierte Aufnahme der Ist- und Soll-Situation von Geschäftsprozessen. Darauf aufbauend wird systemgestützt ein Lastenheft erstellt, das Ist- und Soll-Situation gegenüberstellt und die konkreten Anforderungen definiert. Aus den Anforderungen werden Fragen formuliert und in eine Online-Befragung übertragen. Die Anbieterbefragung lässt sich strukturiert auswerten. Unterschiedliche Kriterien erleichtern die Entscheidungsfindung. Durch den unternehmensspezifischen Befragungsprozess können Anbieter nach objektiven Kriterien ausgewählt werden. Ein Projektmodul steuert die Einführungsphase. Dabei kommt ein rollierender Planungsprozess zum Einsatz, der auf unterschiedliche Planungsanforderungen ausgerichtet ist. Auf diese Weise wird ein vollständiges ERP Projekt-Management ermöglicht.

IPML GmbH
Lennestr. 3
D-09117 Chemnitz

Business Processes

Ansprechpartner: Andre Sander
Tel.: Lennestr. 3
Fax: +49 371 83442988
E-Mail: andre.sander@ipml.de
Internet: <http://www.ipml.de>
Halle: , Stand

Softwarelösung für Automobillogistik (99)

Mit der Automotive Solution Professional hat Seeburger eine neue Softwarelösung entwickelt, die speziell auf die Bestell- und Lieferprozesse von Automobilzulieferern und Logistikdienstleistern abgestimmt ist. Das Programm bietet umfassende VDA- und Odette-Funktionalität sowie individuelle Jit (Just in Time) und Jis (Just in Sequence)-Lösungen. Unterstützt werden neue Prozesse wie BeloM (belegorientierter Materialfluss) bei BMW oder anderen OEMs (Original Equipment Manufacturer), Global Transport Label (GTL), Exception Handling Aftermarket sowie OEM-Lieferabrufsteuerung für Logistikdienstleister. Die Lösung ist nach Angaben des Herstellers webbasiert und modular aufgebaut, sodass sie flexibel auf die Unternehmensanforderungen angepasst werden kann. Daneben erfüllt sie alle Anforderungen der Automobilindustrie einschließlich der neuen Marktrichtlinien, heißt es. Die jeweils aktuellen Prozesse der Automobilhersteller seien bereits hinterlegt.

Seeburger AG
Edisonstr. 1
D-75015 Bretten
Ansprechpartner: Bettina Mayer
Tel.: Edisonstr. 1
Fax: +49 7252 96-2557
E-Mail: be.mayer@seeburger.de
Internet: <http://www.seeburger.de>
Halle: , Stand

Sprachkurs mit USB-Stick und Live-Unterricht im Internet (841)

Mit dem USB Sprachkurs kombiniert Digital Publishing, Hersteller von Sprachlernsoftware, effektives Sprachtraining mit interaktiver Technologie. Mit dem Live-Unterricht im Internet wird dem Lerner zudem ein richtiger Sprachlehrer ins Haus geschickt. Die Kursinhalte finden Platz auf dem 2 GB USB-Stick, der bequem in jede Hosentasche passt und ohne aufwändige Installation am PC genutzt werden kann. Die Kursinhalte basieren auf der zwölften Version der Interaktiven Sprachreise, die laut Hersteller Europas erfolgreichste Sprachlernsoftware ist. Der ebenfalls enthaltene Business Sprachkurs macht zudem fit für die Anforderungen im Berufsleben und sorgt mit interaktiver Technologie für hohe Motivation. Der Lerner kann jederzeit eine Unterrichtsstunde im Internet buchen und so den persönlichen Lehrer und andere Lerner per Webcam, Headset und Chatfunktion im virtuellen Klassenzimmer treffen. Der Sprachkurs auf dem USB-Stick ist für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch erhältlich. (Fotos vorhanden)

Digital publishing AG
Tumblingerstr. 32
D-80337 München
Ansprechpartner: Tanja Heinlein
Tel.: Tumblingerstr. 32
Fax: +49 89 747482-08
E-Mail: t.heinlein@digitalpublishing.de
Internet: <http://www.digitalpublishing.de>
Halle: 006, Stand B32

Sprachlernprogramm bereitet auf Auslandsaufenthalt vor (728)

Bit Media hat für die Düsseldorfer Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH) das Sprachlernprogramm Prepare umgesetzt. Wie das Unternehmen erläutert, bereitet die Software junge Berufstätige auf einen Auslandsaufenthalt vor. Schon mehr als 500 Auszubildende aus dem deutschen Handwerk haben den Kurs absolviert. Für diesen Erfolg hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Software jetzt mit dem Europäischen Sprachsiegel ausgezeichnet als innovatives Projekt zur Förderung des Sprachenlernens. Das Schwarmstedter Unternehmen hat für das Sprachlernprogramm die gesamte Content-Produktion übernommen. Das Programm läuft standardmäßig im Internet und über CD-ROM, ist aber auch für den Betrieb auf Lernplattformen geeignet. Berufsanfänger trainieren in verschiedenen Modulen ihr Vokabular und Fachwissen für Praktika und Jobs im ausländischen Bau-, Kfz- und Bürogewerbe. Darüber hinaus vermittelt der Kurs auch interkulturelle Inhalte, etwa über Umgangsformen und korrekte Begrüßung. Die einzelnen Bausteine lassen sich individuell auswählen und beliebig wiederholen. Die Jury des Europäischen Sprachsiegels würdigte das Programm, wie es heißt, als guten Beitrag zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Da die Software in Deutsch, Polnisch, Ungarisch und Spanisch erhältlich ist, leiste sie zudem einen besonderen Beitrag zur Sprachenvielfalt im zusammenwachsenden Europa.

bit media e-Learning solution Deutschland GmbH
Ostdeutscher Weg 46
D-29690 Schwarmstedt
Ansprechpartner: Onno Reiners
Tel.: Ostdeutscher Weg 46

Business Processes

Fax: +49 221 5897250
E-Mail: onno.reiners@bitmedia.cc
Internet: <http://www.bitmedia.cc>
Halle: , Stand

Sprachtraining für Universitäten und Hochschulen (840)

Neu im umfangreichen Kursprogramm der Online-Sprachschule CLT von Digital Publishing ist das Campus Language Training. Dabei handelt es sich um ein speziell für das Sprachtraining an Universitäten, Hochschulen und Akademien konzipiertes Portal. Als flexible Ergänzung zum konventionellen Sprachunterricht bietet es Deutschlands Hochschulen alle technischen und inhaltlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer Online-Sprachschule, betont der Hersteller. Dabei wird eine kostengünstige und unkomplizierte Flatrate mit einem individuell angepassten Login-Portal kombiniert. Mit dem PC oder Laptop lernen alle Kursteilnehmer online und mobil in der Hochschule, zu Hause oder im Internetcafé. Und dies, wie betont, mit Europas erfolgreichster und mehrfach preisgekrönter Lernsoftware. Alle Kurse, Kursbestandteile und Zusatzmaterialien sind über ein zentrales Learning Management System im Internet oder Intranet direkt zu buchen. So ermöglichen die Hochschulen Studenten und Mitarbeitern ein umfassendes Sprachtraining für Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Deutsch. (Fotos vorhanden)

Digital publishing AG
Tumblingerstr. 32
D-80337 München
Ansprechpartner: Tanja Heinlein
Tel.: Tumblingerstr. 32
Fax: +49 89 747482-08
E-Mail: t.heinlein@digitalpublishing.de
Internet: <http://www.digitalpublishing.de>
Halle: 006, Stand B32

SSD-Festplatte als Eigenbau (626)

Als Messe-Neuheit zeigt Maxxxware Trading den Photofast CR 9200, einen SD(HC) zu 2,5 Zoll SSD Adapter. Er bietet insgesamt 8 SD(HC) Slots zum Eigenbau einer SSD (Solid State Drive) an. Im Vergleich zum Vorgängermodell konnte die Lesegeschwindigkeit nach Angaben des Herstellers um 25 Prozent gesteigert werden. Jeder Slot unterstützt bis zu 32 GB, wodurch 256 GB Speicherkapazität insgesamt erreicht werden können. Darüber hinaus hat die Festplatte einen 1GB großen DRAM Cache für einen schnellen Random Write Zugriff. So lässt sich auch ohne High-End SLC SD-Karten eine hohe Schreibperformance erreichen. (Fotos vorhanden)

MaxXxware Trading e.K.
Franz-Wüllner-Str. 7
D-81247 München
Ansprechpartner: René Wenz
Tel.: Franz-Wüllner-Str. 7
Fax: +49 89 38012313-9
E-Mail: rene.wenz@photofast-europe.eu
Internet: <http://www.maxxxware.de>
Halle: 002, Stand F29

Starker Rückenwind für Shopping Community (871)

Die Otto Group ergänzt ihr strategisches E-Commerce-Portfolio um die Münchner Private Shopping Community Limango. Mit dieser Akquisition will der Onlinehändler im Geschäft mit dem Endverbraucher seine Marktstellung weiter ausbauen und strategisch erweitern. Es handelt sich um die erste Online-Einkaufsplattform speziell für werdende Eltern und junge Familien mit Kindern bis zu zehn Jahren. Die Shopping Community bietet einem geschlossenen Mitgliederkreis ausgewählte Top-Markenprodukte in den Bereichen Kinderbekleidung, Kindermöbel, Kinderwagen und Spielwaren im Rahmen von zeitlich begrenzten Verkaufsaktionen zu besonders günstigen Preisen an, wird erläutert. Dass das Konzept funktioniert, sollen rasant wachsende Verkaufszahlen sowie der aktuelle Stand von über 150.000 registrierten Mitgliedern belegen, der binnen eines Jahres erreicht wurde. Mit ihrem Einstieg wollen die Hamburger das angestrebte weitere Wachstum der Online-Einkaufsplattform nachhaltig unterstützen.

OTTO GmbH & Co. KG
Wandsbeker Str. 3- 7
D-22172 Hamburg
Ansprechpartner: Thomas Voigt
Tel.: Wandsbeker Str. 3- 7
Fax: +49 40 6461-449
E-Mail: Thomas.voigt@ottogroup.com
Internet: <http://www.otto.com>
Halle: 006, Stand C24

Storage as a Service für Bits, Bytes und Boxen (993)

Iron Mountain zeigt sein Gesamt-Portfolio für das Management von Informationen jeglicher Art, egal ob sie in digitaler Form oder auf physischen Datenträgern wie Papier oder Tapes vorliegen. Mit seinem umfassenden Lösungsangebot und Storage-as-a-Service (StaaS-) Konzept verbindet das Unternehmen die digitale mit der physischen Informationswelt. Es geht darum, die Datenkomplexität zu vereinfachen, die Storage-Kosten bei zunehmendem Speicher-Bedarf zu senken, verschärfte Compliance-Richtlinien einzuhalten sowie neue Risiken in den Bereichen Disaster Recovery und Business Continuity zu minimieren. Dazu gehören Lösungen für Backup und Recovery, E-Mail-Management und -Archivierung, E-Discovery sowie Langzeitarchivierung. Sämtliche Daten werden dazu verschlüsselt und über eine geschützte Internetverbindung in das Hochsicherheits-Rechenzentrum des Unternehmens übertragen sowie anschließend dort gespeichert. StaaS senkt die Storage-Kosten dabei um 20 bis 50 Prozent, heißt es. Ein weiterer Messeschwerpunkt sind Lösungen und Services für das Management aktiver Dokumente (Active File Solutions). Aktive Dokumente sind solche Unterlagen, die sich noch nicht endgültig archivieren lassen, da sie Teil eines aktiven Unternehmensprozesses sind. Organisationen können ihre Originalpapierdokumente und digitalisierten Daten außer Haus in den Archivcentern des Anbieters sicher archivieren und einfach verwalten. (Fotos vorhanden)

Iron Mountain Digital
Martin-Behaim-Str. 4a
D-63263 Neu-Isenburg
Ansprechpartner: Marita Schultz (Agentur)
Tel.: Martin-Behaim-Str. 4a
Fax: +49 89 211871-50
E-Mail: ms@schwartzpr.de
Internet: <http://www.ironmountaindigital.de>
Halle: , Stand

Strategische Planung und Projekte verknüpfen (146)

Beim Planta Projektportfoliomanagement PPPM wurde die Controlling-Funktionalität zwischen Portfolio- und Projektmanagement erweitert. Die Weiterentwicklung des Produkts verbesserte vor allem die Berichts- und Auswertungsmöglichkeiten im Bereich Portfoliobildung und -vergleiche, heißt es. Das System unterstützt die strategische Planung und Steuerung des Unternehmensportfolios. Anhand der Unternehmensstrategie erfolgt die Auswahl der richtigen Projekte. Alle Phasen des Portfoliomanagements werden begleitet, von der Festlegung der Unternehmens- und Bereichsziele über die Klassifikation von Ideen und Projekten, deren Bewertung und Priorisierung bis hin zum Ziel- und Projektmonitoring. Das Projektportfolio wird optimiert, unter Beachtung von Kosten, Nutzen und Risiko. Zudem lässt sich der Strategiebeitrag der Projekte ermitteln. In Verbindung mit PPMS-Projektmanagement bietet das System die Möglichkeit, Unternehmensziele über Unternehmensebenen hinweg erfolgreich in Projekte umzusetzen. Wie der Hersteller betont, ermöglicht das Programm eine Verknüpfung von strategischer Planung mit operativem Projektgeschäft.

PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstr. 14

Business Processes

D-76135 Karlsruhe
Ansprechpartner: Beate Schulte-Illich
Tel.: Bunsenstr. 14
Fax: +49 721 8281115
E-Mail: besi@planta.de
Internet: <http://www.myplanta.com>
Halle: , Stand

Touchscreen-Technologie mit neuen Funktionen (657)

Next Window ist Spezialist für interaktive Touchscreen-Technologie. Auf der CeBIT werden neue Produkte vorgestellt, die Hochleistungsfunktionen wie Point, Klick sowie Drag and Drop bieten. Die Displays des neuseeländischen Unternehmens werden für digitale Beschilderungen in Kiosken, Ausstellungen, in Geschäften und PCs eingesetzt. Vorgestellt werden die Next Window-Modelle 2150 und 1900 sowie die Software Gesture Server.

NextWindow
13-15 Victoria Street West
NZ-1142 Auckland
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: 13-15 Victoria Street West
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.nextwindow.com>
Halle: 002, Stand B24

Tourenplanung für große Serviceorganisationen (343)

Visi-Tour Enterprise ist nach Angaben von FLS die technologisch führende Lösung für die Gebiets- und Tourenplanung mittlerer und großer Außendienstorganisationen. Mit dem System lassen sich Gebietsplanung und Besuchsstrategie auch bei mehreren 10.000 Kunden und Hunderten von Mitarbeitern optimieren, heißt es. Die periodische Tourenplanung kann wahlweise nach Kosten oder nach gleichmäßiger Auslastung der Mitarbeiter erfolgen. Wie der Hersteller dazu erläutert, besteht die wesentliche Aufgabe der Gebietsplanung in der optimalen Aufteilung der zu besuchenden Kunden und in der Zuordnung zu den Außendienstmitarbeitern. Grundlage der Berechnungen sind neben den regionalen Daten wie tatsächliche Straßenentfernungen oder realistische Fahrzeiten die Besuchshäufigkeiten und Besuchsdauern aller Kunden. Auch frei definierbare Kriterien können in die Berechnung mit einbezogen werden. Dazu gehören etwa feste Zuordnungen von Einzelkunden oder Kundengruppen zu bestimmten Mitarbeitern oder Key-Account-Managern. Dank speziell entwickelter Optimierungsmethoden berechnet das System Gebiete dann automatisch und immer unter Berücksichtigung individueller Vorgaben.

FLS Fuhrpark & Logistik Systeme GmbH
Schloßkoppelweg 8
D-24226 Heikendorf
Ansprechpartner: Thorsten Wendt
Tel.: Schloßkoppelweg 8

Business Processes

Fax: +49 5147 97844-2
E-Mail: thorsten.wendt@fls.info
Internet: <http://www.fls.info>
Halle: , Stand

Ultra High Speed Festplatte (628)

Vom japanischen Hersteller Photofast stammt der CR-9100, ein SD(HC) zu 2,5 Zoll SSD Adapter. Die Messe-Neuheit, die von Maxxxware Trading vorgestellt wird, verfügt über ein 16 GB SLC Chipset On-Board und bietet 4 SD(HC) Slots zur optionalen Erweiterung an. Jeder Slot unterstützt bis zu 32 GB, wodurch 128 GB erweiterbare Speicherkapazität erreicht werden können. (Fotos vorhanden)

MaxXxware Trading e.K.
Franz-Wüllner-Str. 7
D-81247 München
Ansprechpartner: René Wenz
Tel.: Franz-Wüllner-Str. 7
Fax: +49 89 38012313-9
E-Mail: rene.wenz@photofast-europe.eu
Internet: <http://www.maxxxware.de>
Halle: 002, Stand F29

Umfassende Kundenbetreuung (162)

Cobra CRM Plus ist nach Angaben von Cobra eine Software für zukunftsorientierte Unternehmen, denen umfassende Kundenbetreuung wichtig ist und die ihre Marketing- und Vertriebsressourcen gezielt ausschöpfen wollen. Mit dem System lässt sich die gesamte Kommunikation steuern, erläutert der Hersteller. Es bietet alle relevanten Kundeninformationen auf einen Blick. Mitarbeiter können so schnell und flexibel auf Kundenanfragen reagieren. Der Vertrieb werde durch ein ausgeklügeltes Modul unterstützt, das stets aktuell über den Stand der einzelnen Vertriebsprojekte informiert. Das Berichtswesen zeigt Potenziale auf und bietet Entscheidungshilfen für die Vertriebssteuerung. Das integrierte Kampagnenmanagement begleitet den Anwender im zielgerichteten Marketing bei Planung, Durchführung und Erfolgskontrolle. Die Flexibilität ermöglicht es, dass das System genau auf die Bedürfnisse eines Unternehmens angepasst werden kann. (Fotos vorhanden)

cobra computer&s brainware GmbH
Weberinnenstr. 7
D-78467 Konstanz
Ansprechpartner: Petra Bond
Tel.: Weberinnenstr. 7
Fax: +49 7531 8101-22
E-Mail: petra.bond@cobra.de
Internet: <http://www.cobra.de>
Halle: , Stand

UMS-Lösung für heterogene TK-und IT-Konstellationen (607)

Mit der neuen IXI-UMS Version 5.8 stellt Servonic eine Unified Messaging-Lösung vor, die speziell für Unternehmen mit heterogenen TK- und IT-Konstellationen geeignet ist. Der neue Kernel bietet höhere Performance und höheren Durchsatz für Unternehmen mit hohem UMS Nachrichtenaufkommen, heißt es. Eine verbesserte Standortverwaltung soll den Einsatz der UMS-Lösung für heterogene Umgebungen und Migrationsphasen erleichtern, unabhängig davon, ob ISDN oder IP für die Kommunikation genutzt wird. Mehrere Standorte und Controller aus verschiedenen Standorten können an einem Kernel definiert und verwaltet werden. So lassen sich heterogene Verbindungen wie S0, S2M oder VoIP zu TK-Anlagen unterschiedlichen Typs kombinieren und mit der vorgestellten Lösung kombinieren. Die Verwaltung und Abwicklung der Nachrichten erfolgt einheitlich mit dem Kernel. Die spezifischen Einstellungen der Controller können weiterhin separat gehandhabt werden. Das System unterstützt Windows Server 2008. Die neue Version zeichne sich durch leistungsstarkes Message Routing aus, das durch die UMS-Lösung sinnvoll für effektive Nachrichtenverteilung ergänzt werden kann.

serVonic GmbH
Ilzweg 7
D-82140 Olching
Ansprechpartner: Guiseppa Palmieri
Tel.: Ilzweg 7
Fax: +49 8142 47993423
E-Mail: g.palmieri@servonic.de
Internet: <http://www.servonic.com>
Halle: , Stand

Unternehmensplanung für kleinere Betriebe (425)

Lucanet One 7.0 ist die standardisierte, aber ausbaufähige Software, um eine integrierte Unternehmensplanung mit einer sehr einfachen und intuitiven Bedienung zu erstellen. Die Software ist nach Angaben von Lucanet speziell auf die Bedürfnisse von Geschäftsführern kleinerer Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern abgestimmt. Durch die schnelle Einführung könne in der Regel bereits innerhalb eines Tages ein kostengünstiges und effektives Finanz-Controlling implementiert werden. Als wesentliche Änderungen gegenüber dem Release 6.0 hebt der Hersteller hervor, dass die Benutzeroberfläche nun nicht mehr nur in Deutsch, Englisch, Französisch und Holländisch, sondern auch in Russisch erhältlich ist und die Benutzerführung nochmals deutlich verbessert wurde. Die Planungsfunktionalitäten konnten unter anderem durch einen umfangreichen Assistenten zur Planung von Darlehen erweitert werden. Zudem sind mittlerweile 30 fertige Konverter für den Datenimport aus allen gängigen ERP- und Finanzbuchhaltungssystemen verfügbar.

LucaNet AG
Alexanderplatz 1
D-10178 Berlin
Ansprechpartner: Juliane Batliner
Tel.: Alexanderplatz 1
Fax: +49 30 46991029
E-Mail: presse@lucanet.com
Internet: <http://www.lucanet.com>

Halle: , Stand

Unternehmensportale dank Groovy noch flexibler (718)

Mit Intrexx Xtreme 4.5 will der Softwarehersteller United Planet seine Stellung als Technologieführer auf dem Gebiet der Portalsoftware weiter ausbauen. Wie dazu erläutert wird, ist es mit dem weiter verbesserten Benutzermanagement für Unternehmen nun möglich, die Benutzerverwaltung ihres bestehenden LDAP-Servers mit allen Objekten zu replizieren. Organisationseinheiten, Gruppen und Rollen können im Portal nun genauso wie in den LDAP-Systemen aufgebaut werden. Darüber hinaus kann die Portalsprache, in der das Portal bei der Anmeldung eines Benutzers gestartet wird, nun in der Benutzerverwaltung hinterlegt werden. Dieses Feature dürfte vor allem für international tätige Unternehmen interessant sein, deren Mitarbeiter nicht nur aus Deutschland kommen. Mit der Integration von Groovy in den Prozess Manager ist eine äußerst flexible Schnittstelle zur Abarbeitung sehr komplexer Anforderungen geschaffen worden. Diese dynamische und sehr einfach zu handhabende Programmiersprache ermöglicht es, Intrexx-Applikationen nun noch flexibler zu gestalten als bisher. Programmierungen, die in Java eine komplette Seite füllten, sind in Groovy gerade einmal ein paar Zeilen lang, heißt es. So sei ein einfaches Programmieren von Prozessen und Web-Services möglich. (Fotos vorhanden)

United Planet GmbH
Schnewlinstr. 2
D-79098 Freiburg
Ansprechpartner: Johanna Jockwer
Tel.: Schnewlinstr. 2
Fax: +49 761 20703-530
E-Mail: Johanna.Jockwer@unitedplanet.com
Internet: <http://www.intrexx.com>
Halle: , Stand

Unternehmensweites Datenmanagement einfach gemacht (593)

Unternehmensdaten optimal zusammenführen und in sehr hoher Qualität aufbereiten, das sind laut IDL Schmittens wichtige Prozesse für die Steuerung eines Unternehmens. Dabei werden immer höhere Anforderungen an die Geschwindigkeit der Bereitstellung und die Güte der Daten gestellt. Die notwendigen Informationen liegen oft in unterschiedlichen Datenquellen und operativen Systemen vor, sie sind nicht in ein einziges System integriert und müssen manuell aufbereitet werden. Die Messe-Neuheit IDL Importer wird als mächtiges Tool für die Extraktion, das Transformieren und das Laden von Daten (kurz ETL) vorgestellt. Die Software schafft eine perfekte Grundlage für Konsolidierung, Analyse, Reporting und Planung und führt dabei alle steuerungsrelevanten Daten reibungslos in einer Datenbank zusammen, erläutert der Hersteller. Das System sei einfach in der Implementierung und Anwendung, schnell beim Zugriff auf Informationen und damit Zeit und Kosten sparend.

IDL GmbH Schmittens
Feldbergstr. 37
D-61389 Schmittens
Ansprechpartner: Michael Grebe (Agentur)
Tel.: Feldbergstr. 37
Fax: +49 6421 484881
E-Mail: info@m-grebe.de
Internet: <http://www.idl.eu>
Halle: , Stand

Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (664)

Durch die leistungsfähigen, patentierten und analytischen Funktionen der OLAP (Online Analytical Processing)-Engine Tera Solve verschafft die Software-Produktreihe von Information Edge Einblicke in die laufende Arbeitsleistung von Unternehmen. Dazu sammelt das System Daten verschiedener Quellen und liefert einen ganzheitlichen Überblick über das Unternehmen. Wie der Software-Hersteller erläutert, erhalten die Verantwortlichen dadurch gut belegte Informationen, die sie bei ihren Entscheidungsfindungen unterstützen und die es ermöglichen, schnell auf interne und externe Veränderungen zu reagieren. Mit Pulse wird eine neue Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen vorgestellt, die dem Geschäftsführer einen zentralen, schnellen und zuverlässigen Zugang zu den wichtigsten Unternehmensinformationen ermöglichen soll.

Information Edge
Bracton House
GB- London WCIV6AA
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: Bracton House
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.informationedge.com>
Halle: 002, Stand B24

Verwaltungslösung für digitale Medien (826)

Silor ist ein Baukasten für webbasierte Verwaltungslösungen im Bereich digitaler Medien. Das System wurde mit Blick auf Learning Object Repositories (LOR) entwickelt, heißt es bei Anova Multimedia Studios. Es soll E-Learning und Wissensmanagement unterstützen und kann als allgemeine Verwaltungslösung für digitale Medien oder als Plattform für einen Marktplatz für digitale Medien im Web eingesetzt werden. Wie der Hersteller erläutert, müssen die für E-Learning benötigten digitalen Lerninhalte durch entsprechende Anbieter über technische Systeme verwaltet werden. Dafür setzt man so genannte Learning Object Repositories (LOR) ein. Ein LOR bietet die Möglichkeit zur Recherche nach Lerninhalten, die als digitale Medien verwaltet werden. Die Recherche erfolgt auf Basis der Beschreibungen (Metadaten) für digitale Medien im LOR. Das LOR bietet die Lernressourcen zum Download oder kann an Lernmanagementsysteme gekoppelt die Lerninhalte direkt für die Präsentation liefern. Eine grundlegende Eigenschaft, die das vorgestellte System von anderen Architekturen unterscheidet, ist der modulare Aufbau als Baukastensystem. Dadurch lässt sich das benötigte Gesamtsystem nach individuellem Bedarf zusammenstellen. Die Messe-Neuheit kann als eigenständige Anwendung eingesetzt werden, Komponenten lassen sich aber auch an andere technische Systeme wie etwa Lernmanagementsysteme oder Autorensysteme ankoppeln. (Fotos vorhanden)

ANOVA Multimedia Studios GmbH
Joachim-Jungius-Str. 10
D-18059 Rostock
Ansprechpartner: Dr. Volker Gries
Tel.: Joachim-Jungius-Str. 10
Fax: +49 381 4059-551
E-Mail: info@anova.de
Internet: <http://www.silor.de>
Halle: 006, Stand C29/2

Video-Training auf dem iPod (865)

Neben Büchern bietet Computerbuchverlag Addison-Wesley in Zusammenarbeit mit Video2Brain deutsche Video-Trainings auf DVD an. Alle Video-Trainings werden nach Angaben des Verlags von kompetenten und erfahrenen Trainern geleitet, erlauben eine Lernerfolgskontrolle über interaktive Tests und lassen den Lernenden Themen und Tempo selbst bestimmen. Darüber hinaus bieten die Video-Trainings Zusammenfassungen zu jedem Kapitel, die sich durchsuchen und ausdrucken lassen. Sie beinhalten ein 24-seitiges Bonusmagazin. Ganz neu sind die so genannten Tutorials to go. Dabei handelt es sich um 15 Videos für mobile Geräte wie iPod und iPhone. Besonders im Bereich Grafik und Bildbearbeitung bietet der Verlag ein umfangreiches Programm. Aber auch die Bereiche Open Source, Programmierung und Office werden umfassend abgedeckt. (Fotos vorhanden)

Pearson Education Deutschland GmbH
Martin-Kollar-Str. 10-12
D-81829 München
Ansprechpartner: Bianca Tews
Tel.: Martin-Kollar-Str. 10-12
Fax: +49 89 43003-270
E-Mail: btews@pearson.de

Business Processes

Internet: <http://www.pearsoned.de>

Halle: , Stand

Warenwirtschaft für Handel und Handwerk (750)

Die optional zum Programm Emis angebotene Warenwirtschaft Emis.erp ist nach Angaben von Karg EDV Dienstleistungen für produzierende Betriebe ebenso geeignet wie für Handel, Handwerker, Dienstleister und vertriebsorientierte Unternehmen. Mit dem Modul können Aufträge, Angebote und Bestellungen erstellt und dann in der Kundenakte von Emis.crm abgespeichert werden, erläutert der Hersteller. So lassen sie sich direkt dem jeweiligen Kunden zuordnen. Angebote sind schnell und individuell zu erstellen, heißt es. Produktgrafiken lassen sich auf dem Kundenausdruck einfügen. Wenn der Kunde das Angebot annimmt, wird es mit zwei Mausklicks in einen Auftrag umgewandelt. Mit der Provisionsverwaltung hat der Anwender alle Provisionszahlungen im Griff. Durch die Mandantenfähigkeit des Programms besteht die Möglichkeit, mehrere Firmen oder Abteilungen getrennt zu verwalten. Das System bietet die Option der Sammelrechnung. So werden alle Aufträge zum Kunden auf einmal ausgedruckt. Wenn in regelmäßigen Abständen immer die gleichen Rechnungen zu erstellen sind, etwa aus Miete oder Wartungsverträgen, ist dies mit der Funktion "Wiederkehrende Rechnungen" zu erledigen. Ein vierstufiger Mahnlauf ist integriert. Mit Hilfe der integrierten Fibu-Schnittstelle können Daten an die Finanzsoftware übergeben werden. Außerdem lassen sich unterschiedliche Rechnungs-, Liefer- und Auftragsanschriften verwalten.

Karg EDV-Dienstleistungen GmbH
Blumenstrasse 11
D-71522 Backnang
Ansprechpartner: René Thiele
Tel.: Blumenstrasse 11
Fax: +49 7191 733-193
E-Mail: r.thiele@karg-edv.de
Internet: <http://www.karg-edv.de>
Halle: 006, Stand E09

Warenwirtschaftssystem für Technischen Großhandel (602)

FIS/wws ist die FIS-Weiterentwicklung der SAP-Standardmodule Vertrieb (SD) und Materialwirtschaft (MM) für den Technischen Großhandel. Die SAP Vertriebs- und Beschaffungslogistik soll damit auf die speziellen Anforderungen dieser Branche optimiert werden. Die einzelnen Anwendungen sind Releasewechsel freundlich mit zusätzlichen Transaktionen im eigenen Namensraum implementiert und dokumentiert, hebt der Hersteller hervor. Die Entwicklung erfolgte unter Beachtung der strengen Qualifizierungsrichtlinien von SAP. Das branchenspezifische Pre-Customizing soll Projektaufwand und Projektlaufzeit auf ein Minimum reduzieren. Die Warenwirtschaftsfunktionen für den Technischen Großhandel eignen sich besonders für die Branchensegmente SHK Sanitär, Heizung, Klimatechnik und Baustoffe. Dasselbe gilt für Industriebedarf, Werkzeuge, Elektroteile und Zubehör, Stahl, Farben und Raumausstattung sowie Schrauben und Befestigungstechnik.

FIS Informationssysteme und Consulting GmbH
Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld
Ansprechpartner: Sabrina Strätz
Tel.: Röthleiner Weg 1
Fax: +49 9723 9188-100
E-Mail: s.straetz@fis-gmbh.de
Internet: <http://www.fis-gmbh.de>
Halle: , Stand

Web 2.0 für Verbände und Organisationen (454)

Speziell für die Arbeit von Verbänden und Organisationen entwickelte die Firma Kontextwork eine Web 2.0 Lösung auf Wiki-Basis. Wie das Unternehmen dazu erläutert, verbindet das Konzept die Wiki-Welt des einfachen Wissens- und Ideenaustausches mit dem Social Networking Gedanken. Die Lösung eigne sich daher als ideale Plattform für die Netzwerkarbeit und kann darüber hinaus zur Initiierung gemeinsamer Projekte genutzt werden. Grundlage der Plattform ist ein Open Source Wiki. Dieses stellt durch seine Funktionalitäten eine solide Basis für internetbasierte Zusammenarbeit und Wissensaustausch bereit, heißt es. Ein modularer Baukasten erweitert das System um die Komponenten Personenprofile, Projektarbeit, Blogging sowie Diskussionsforum. Die Wikibasis soll die effektive Vernetzung der einzelnen Personen mit Inhalten erleichtern und ermöglicht den Nutzern eine eigenständige Weiterentwicklung der Plattform. Hierdurch passt sich die Arbeitsumgebung jedem neuen Bedarf selbstständig an. (Fotos vorhanden)

KontextWork GbR
Ständehausstr. 1
D-30159 Hannover
Ansprechpartner: André Ulrich
Tel.: Ständehausstr. 1
Fax: +49 511 26091189
E-Mail: andre.ulrich@kontextwork.de
Internet: <http://www.kontextwork.de>
Halle: 006, Stand A30

Webbasiertes Kundenmanagement (163)

Cobra Web CRM erweitert die Nutzung von Cobra CRM Plus als webbasierte Lösung für den mobilen Einsatz über das Internet. Der mobile Arbeitsplatz benötigt keine Installation, sondern lediglich einen Internet-Browser für die Lauffähigkeit der Anwendung. Neben der Bereitstellung von Adress- und Kontaktdaten ist das System vollständig auf die Bedürfnisse des Vertriebs im Außendienst abgestimmt, betont der Hersteller. So seien wichtige Informationen über aktuelle Vertriebsprojekte immer aktuell abrufbar. Der Vertriebsmitarbeiter arbeitet wahlweise online oder im Büro wie gewohnt weiter. Eine doppelte Datenpflege sowie das Nachtragen von Notizen sind nicht mehr notwendig. Termine und Aufgaben werden mobil verwaltet und können dem Außendienstmitarbeiter von der Zentrale direkt zugewiesen werden. Die webbasierte Lösung ist besonders für Unternehmen geeignet, die professionelles Kundenmanagement über Standorte hinweg sowie in Außendienst und Homeoffices einsetzen möchten. (Fotos vorhanden)

cobra computer& brainware GmbH
Weberinnenstr. 7
D-78467 Konstanz
Ansprechpartner: Petra Bond
Tel.: Weberinnenstr. 7
Fax: +49 7531 8101-22
E-Mail: petra.bond@cobra.de
Internet: <http://www.cobra.de>
Halle: , Stand

Weniger Energieverbrauch mit G-Servern (884)

Der neue G-Server L von Pixel X soll mit nur 85 Watt Stromverbrauch bei bis zu 30 Prozent Rechenlast einen neuen Meilenstein in der Energieeffizienz bei dedizierten Servern setzen. Wie das Unternehmen betont, führte die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der Serversysteme zu den neuen G-Servern, die im Vergleich zur alten Baureihe bei gerade einmal der Hälfte der verbrauchten Energie die gleiche Leistung bieten. Statistische Auswertungen bei Kunden des Herstellers hätten gezeigt, dass dedizierte Server im Mittel mindestens 85 Prozent ihrer Betriebszeit unter 30 Prozent Auslastung liegen. Lediglich zu Spitzenzeiten oder in der Zeit, in der diese Systeme Backups ausführen, liegt die Auslastung über 30 Prozent. Durch intelligente Taktung der CPUs und Steuerung der Lüfter ist eine Reduzierung um 35 Watt für den Großteil der Betriebszeit garantiert. Unter voller Auslastung liegen die Verbrauchswerte nur bei etwa 120 Watt und stellen damit eine Einsparung von 70 Watt kontinuierlichem Stromverbrauch dar. Daher eignen sich diese Systeme nicht nur für den Betrieb als dedizierter Server, heißt es, sondern auch als Komponente in einem Cluster-System mit vielen stark ausgelasteten Servern.

Pixel X e.K.
Kuhstr. 26 - 27
D-38100 Braunschweig
Ansprechpartner: Michael Rottmann
Tel.: Kuhstr. 26 - 27
Fax: +49 531 88616-18
E-Mail: mr@pixelx.de
Internet: <http://www.pixelx.de>

Halle: , Stand

Workflows über den Webbrowser erstellen (290)

Nintex Workflow 2007 ermöglicht es Unternehmen, komplexe Workflows auf Basis von Microsoft Share Point einfach und schnell über den Webbrowser zu erstellen. Wie es bei Data One dazu heißt, können Mitarbeiter ab sofort Geschäftsabläufe automatisieren, Echtzeitinformationen über Workflow-bezogene Aktivitäten einsehen oder neue Workflows innerhalb von Minuten erstellen. Auch häufige administrative Aufgaben im Share Point-Umfeld lassen sich automatisieren oder reichhaltige und informative Reports erstellen. Das alles funktioniert per Webbrowser und ohne Programmierkenntnisse, betont das Saarbrücker Unternehmen. Die nahtlose Integration in Microsoft Share Point ermöglicht es, Dokumente und Informationen noch zielgerichteter zu verbreiten sowie Prozesse zu vereinheitlichen und zu überwachen. Externe Datenquellen können per SQL, Web Service, LDAP oder XML eingebunden werden. Der Anwender kann ein vorhandenes Active Directory zur zentralen Benutzerverwaltung nutzen oder mit Hilfe von Nintex Workflow und Microsoft Biz Talk die IT-Infrastruktur noch enger integrieren. (Fotos vorhanden)

Data One GmbH
Nell-Breuning-Allee 8
D-66115 Saarbrücken
Ansprechpartner: Nadine Bosch
Tel.: Nell-Breuning-Allee 8
Fax: +49 681 98915-110
E-Mail: nadine.bosch@dataone.de
Internet: <http://www.dataone.de>
Halle: , Stand

XML-Dokumente einfacher bearbeiten (893)

Edixs ist nach Angaben von Tooldriver Software eine preisgünstige Lösung zur besonders schnellen und fehlerfreien Bearbeitung von XML-Dokumenten. Die Innovation beruht auf einer besonders übersichtlichen tabellarischen Darstellung der XML-Inhalte ohne störende Strukturelemente, erläutert das Unternehmen. Mit verschiedenen Funktionen wird die Klarheit der Anzeige weiter gesteigert. So lassen sich etwa mit der innovativen "Child in Row"-Funktion Inhalte unterlagerter Strukturelemente in einer Zeile darstellen. Unwichtige Inhalte können außerdem einfach ausgeblendet werden. So lassen sich die Inhalte schneller und einfacher erfassen und bearbeiten. Zudem entfällt die mühsame, fehleranfällige Eingabe von XML-Strukturelementen per Hand. Die Software analysiert die Struktur eines XML-Dokuments und stellt sie in übersichtlicher Tabellenform separat von den Inhalten dar. Damit sollen sich extrem einfach Anpassungen im Aufbau des Dokuments mit Auswirkung auf alle Inhalte durchführen lassen. Dank der toleranten Programmierung können viele fehlerhafte XML-Dokumente gelesen, korrigiert und bearbeitet werden, heißt es. Langwieriges Herumprobieren ist in diesen Fällen nicht mehr notwendig. (Fotos vorhanden)

Tooldriver Software GmbH
Am Wacholderbusch 17

Business Processes

D-21335 Lüneburg
Ansprechpartner: Andre Jenkel
Tel.: Am Wacholderbusch 17
Fax: +49 4131 761012
E-Mail: andre.jenkel@tooldriver.de
Internet: <http://www.tooldriver.de>
Halle: 006, Stand A38

Zahlungslösung ohne eigene Infrastruktur (663)

Flo2Cash bietet Software für Zahlungs- und Einzugssysteme. Die Services werden in Neuseeland entwickelt. Händler und ihre Kunden können damit Einfachzahlungen sowie wiederkehrende Zahlungen per Kreditkarte vornehmen oder über das Konto per Telefon, IVR (Interactive Voice Response), E-Mail, Internet oder direkt per Rechnung abwickeln. Mit den Recovery Application Services ist es Unternehmen und Finanzinstituten möglich, über verschiedene sichere Liefer- und Zahlungskanäle einfach und kostengünstig den Online-Kundenkontakt, die Zahlungen und wiederkehrende Nacharbeiten zu managen. Die web-basierte Software ist eine End-to-End Zahlungs-Lösung, die keine eigene Infrastruktur benötigt. Als Produkte werden Web2Pay und Phone2Pay vorgestellt.

Flo2Cash
C2
NZ-0632 Auckland
Ansprechpartner: Bettina Jödicke (Agentur)
Tel.: C2
Fax: +49 89 51739486
E-Mail: bettinaj@gbcpr.de
Internet: <http://www.flo2cash.co.nz>
Halle: 002, Stand B24

Zentrale Lagerliste für ITK-Branche (673)

Das Bonner Unternehmen IT Stocklist entwickelt auf Social Networking basierende Web 2.0 Plattformen, um Geschäftsprozesse in der ITK-Branche zu optimieren. Auf der Zentralen Lagerliste (englisch: stocklist) im Internet werden Hersteller, Distributoren und Händler in direkten Kontakt gebracht. Einkäufern soll es ermöglicht werden, aktuelle und angekündigte Produkte zu guten Konditionen zu finden, anzufragen und umgehend übersichtliche Angebote zu erhalten. Dabei werden die günstigsten Anbieter und Lieferbedingungen angezeigt. Da die gesamte Kommunikation über das IT Unternehmen abgewickelt wird, seien Faxanfragen oder E-Mail Verteiler ab sofort nicht mehr nötig. Anbieter und Hersteller können ihre Lagerbestände hoch laden oder per Schnittstelle direkt online bereitstellen. Aktionsware kann dabei besonders hervorgehoben und allen interessierten Fachhändlern auf deren Stocklist Startseite präsentiert werden. (Fotos vorhanden)

IT Stocklist GmbH
Hardtbergstr. 6
D-53127 Bonn
Ansprechpartner: Amos Struck
Tel.: Hardtbergstr. 6
Fax: +49 228 28692-189
E-Mail: presse@itstocklist.com
Internet: <http://www.itstocklist.com>
Halle: 025, Stand D40

Zugriff auf Organigramme über Internet (804)

Human Concepts stellt Org-Plus Enterprise On Demand vor, eine stabile Applikation zur Visualisierung und Modellierung der Belegschaft für Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern. Die Anwendung bietet neben Mitarbeitervisualisierung, -planung, -analyse und -modellbildung viele weitere Features, betont der Hersteller. So wird mit der Funktion On Demand Organigramme ein Zugriff über das Internet ermöglicht, ganz einfach mit Hilfe des Webbrowsers, zu jeder Zeit und von jedem Ort. Das System kann als Stand-Alone-Lösung oder zur Integration in ein bereits bestehendes Portal oder Intranet eingesetzt werden. Es soll die Produktivität steigern sowie Einsparungen durch Zugriff auf immer aktuelle Unternehmensverzeichnisse ermöglichen. Die Software bietet eine verbesserte Einsicht in die Abläufe und Strukturen des Unternehmens. SSL-Technologie schützt dabei Daten durch den Einsatz von Server-Authentifikation und Datenverschlüsselung. Die Daten befinden sich in einer Firewall geschützten sicheren Serverumgebung, die durch weitere aktuelle Technologien vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

HumanConcepts Ltd. Deutschland
Casinostr. 6
D-47877 Willich
Ansprechpartner: Marcus Reinhard
Tel.: Casinostr. 6
Fax: +49 2154 95401-69
E-Mail: marcus.reinhard@humanconcepts.com
Internet: <http://www.orgplus.de>
Halle: 006, Stand B10

Zukunftsorientierte Prozessmodellierung und -ausführung (88)

Inubit, Anbieter für ganzheitliches Business Process Management, stellt das neue Release 5.1 der Inubit BPM-Suite vor. Mit zahlreichen neuen Funktionalitäten wie der Unterstützung von BPMN 1.1 (Business Process Modeling Notation) sowie WS-BPEL 2.0 (Web Services Business Process Execution Language) und zukunftsweisenden Web Service-Standards will das Unternehmen seinen offenen und standardkonformen Produktansatz unterstreichen. Die Berliner sehen BPMN und WS-BPEL als zukunftsweisende Standards, die große Vorteile bieten. Werde etwa ein Geschäftsprozess im BPMN modelliert, lässt sich aus den grafischen Elementen der Diagramme direkt ein ausführbarer Prozess in Form von WS-BPEL-Dateien ableiten. Hier liege die Zukunft der Prozessmodellierung und -ausführung, betont das Unternehmen. Das neue Release biete darüber hinaus eine durchgängige 64bit-Unterstützung, ein verbessertes Partnermanagement sowie das Tagging von Prozessen. (Fotos vorhanden)

inubit AG
Schöneberger Ufer 89-91
D-10785 Berlin
Ansprechpartner: Andrea Tauschmann
Tel.: Schöneberger Ufer 89-91
Fax: +49 30 726112-100
E-Mail: andrea.tauschmann@inubit.com
Internet: <http://www.inubit.com>
Halle: , Stand

Zutrittsleser mit Fingerprint-Sensor (632)

Der Fingerprint-Leser Intus 600FP ergänzt den gleichnamigen Zutrittsleser mit einem leistungsfähigen Fingerprint-Sensor. Als Sensor kommt ein kapazitiver Sensor mit 256x360 Pixeln und über 500 dpi Auflösung zum Einsatz. Er erfüllt nach Angaben von PCS Systemtechnik sogar die hohen Anforderungen der amerikanischen HSPD-12 (Homeland Security Presidential Directive), ist Fips-201-zertifiziert (Federal Information Processing Standard) und zudem kompatibel mit Nist SP 800-76 Standard (National Institute of Standards and Technology). Der Fingerprint-Leser gilt als äußerst robust und verkräftet statische Entladungen bis 15kV. Für die Identifikation speichert er bis zu 4.000 Templates, wobei bis zu zehn Fingerabdrücke pro Person abgelegt werden können. Damit lassen sich verschiedenen Fingern spezielle Funktionen zuordnen, erläutert der Hersteller. So gibt es möglicherweise den Administrator-Finger, einen Bedrohungs-Finger zum Auslösen eines stillen Alarms oder einen Einlern-Finger. (Fotos vorhanden)

PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str. 36
D-81539 München
Ansprechpartner: Ute Hajek
Tel.: Pfälzer-Wald-Str. 36
Fax: +49 89 68004-520
E-Mail: uhajek@pcs.com
Internet: <http://www.pcs.com>

Halle: , Stand

Zutrittsleser mit magischem Auge (631)

Bereits mit dem renommierten Designpreis iF Product Design ausgezeichnet, steht dem neuen RFID Zutrittsleser Intus 600 auf der CeBIT wohl ein glänzender Auftritt bevor. Das Magic Eye als bestimmendes Designelement aller Geräte der Terminalfamilie wird aufgelöst in einzelne Lichtelemente. Sie signalisieren auf einen Blick, ob das Gerät bereit ist, die Karte akzeptiert oder abweist. Für höhere Sicherheitsanwendungen sind die Geräte für die Eingabe von Pin-Nummern mit einer Pin-Tastatur ausgestattet. Wie PCS Systemtechnik betont, sind die Leser konsequent umweltfreundlich gebaut und leicht recycelbar gemäß RoHS-Richtlinie (beschränkt die Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten). Sie verfügen über eine langlebige Tastatur und ein schlagfestes Gehäuse. Technisch unterscheidet sich der RFID Zutrittsleser von seinem Vorgängermodell in erster Linie durch die neuen Leseverfahren Mifare Desfire EV1 und Legic Advant. Beide Leseverfahren sollen sehr hohe Sicherheit beim Einsatz von RFID-Zutrittskarten und -Tags gewährleisten. Die Leser sind abwärtskompatibel zu den bisherigen Leseverfahren Mifare Classic und Legic prime. Kunden können somit bei Migrationsprojekten die alten Zutrittskarten weiter verwenden. Wahlweise ist der RFID Zutrittsleser auch mit beleuchteter Tastatur lieferbar. (Fotos vorhanden)

PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str. 36
D-81539 München
Ansprechpartner: Ute Hajek
Tel.: Pfälzer-Wald-Str. 36
Fax: +49 89 68004-520
E-Mail: uhajek@pcs.com
Internet: <http://www.pcs.com>
Halle: , Stand

Zuverlässig mobil im Einsatz (466)

Der Algiz 8 wurde für den Einsatz im besonders harten Umfeld konzipiert und bringt nach Angaben von Latschbacher in jeder Umgebung das Maximum an Leistung. Der Tablet PC entspricht uneingeschränkt den militärischen Anforderungen in Bezug auf Sturz, Vibrationen und raue Umgebungsbedingungen. Das Gerät ist gemäß IP65 gegen Staub und Wasser geschützt. Auch Temperaturen zwischen -20°C und +50°C können ihm nichts anhaben. Stürze von 1,2 m auf Stein übersteht der Tablet völlig schadlos, wird betont. Als Betriebssystem ist MS Windows XP Professional installiert. Als weitere technische Daten nennt der Hersteller Intel ULV M Prozessor mit 1 GHz Taktfrequenz, 512 MB oder 1 GB RAM DDR 333, 40 GB HDD, 8,4 Zoll SVGA TFT Farbdisplay mit Touchscreen, 7,4V sowie 5.800 mAh Wechselakkupack. Integriert sind Bluetooth Interface, WLAN IEEE 802.11a/b/g, optional integriertes GPS und UMTS. Als Zubehör werden unter anderem 12V Fahrzeugladegerät, Fahrzeug-Cradle, Tisch-Cradle, Tragetasche und Tragegürtel angeboten. (Fotos vorhanden)

Latschbacher GmbH
Ludwig-Zeller-Str. 44
D-83395 Freilassing
Ansprechpartner: Helmut Feurhuber
Tel.: Ludwig-Zeller-Str. 44
Fax: +49 8654 4738-10
E-Mail: fh@latschbacher.de
Internet: <http://www.latschbacher.de>
Halle: , Stand

19-Zoll Edelstahl-PC für Lebensmittelindustrie (231)

Der voll gekapselte 19-Zoll-Stand-Alone Edelstahl-Industrie-PC wurde speziell für raue Produktionsumgebungen in der Lebensmittelindustrie entwickelt. Noax Technologies stellt als Besonderheit die geschlossene Hygienic Design-Bauweise mit glatter Oberfläche ohne Schmutzkanten nach Schutzgrad IP65 heraus. Damit lässt sich der Touch-IPC mit der Produktbezeichnung S19 Premium Line problemlos reinigen oder desinfizieren. Mit dem Industrie-PC erweitert der Hersteller sein Produktportfolio der Industrie-PC-Familie Steel. Der Neuling steht jetzt neben den 12- und 15-Zoll-Edelstahl-Computern für Prozess-Visualisierungsaufgaben zur Verfügung. (Fotos vorhanden)

Noax Technologies AG
Am Forst 6
D-85560 Ebersberg
Ansprechpartner: Anita Mayr
Tel.: Am Forst 6
Fax: +49 8092 8536-55
E-Mail: amayr@noax.com
Internet: <http://www.noax.com>
Halle: 006, Stand C15/1

Communications

Anrufbeantworter für 1.000 Aufzeichnungen (121)

Mit Tiptel 332 SD soll eine neue Dimension des Anrufbeantworters erreicht sein. Das System bietet 16 Stunden Speicherkapazität auf einer auswechselbaren SD-Speicherkarte und einen aktivierbaren automatischen Mitschnitt. Es sind bis zu 1.000 Aufzeichnungen mit Zeit- und Datumsstempel möglich. Optional lässt sich das System auf 64 Stunden Speicherkapazität erweitern. So können etwa eingehende Bestellungen eine ganze Woche lang telefonisch protokolliert werden. (Fotos vorhanden)

Tiptel.com GmbH
Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Tatjana Bauer
Tel.: Halskestr. 1
Fax: +49 2102 428210
E-Mail: gf@tiptel.com
Internet: <http://www.tiptel.com>
Halle: , Stand

Apples i-Phone 3G vor Schmutz und Wasser schützen (577)

Das Apple i-Phone 3G Defender Case ist ein nur 60g leichtes Gehäuse und wurde speziell für das neue Apple i-Phone 3G entwickelt. Es soll das Mobiltelefon vor Stößen, Staub und Schmutz schützen. Zudem ist es Spritzwasser abweisend und bietet somit zusätzlich Schutz vor leichtem Regen und Feuchtigkeit. Wie der Hersteller betont, ermöglicht es im Gegensatz zu vielen anderen Gehäusen dieser Art die uneingeschränkte Nutzung einschließlich Lautstärkeregelung, Kamera und Touchscreen. Mit Hilfe der praktischen Gürtelhalterung ist das Mobiltelefon jederzeit griffbereit. Erhältlich ist das Gehäuse in den Farben Schwarz, Weiß, Gelb sowie Pink. (Fotos vorhanden)

Andres Industries AG
Rheinsberger Str. 77
D-10115 Berlin
Ansprechpartner: Sebastian Schaab
Tel.: Rheinsberger Str. 77
Fax: +49 30 45803903
E-Mail: schaab@palmcase.de
Internet: <http://www.andres-industries.de>
Halle: , Stand

Ausgeschaltete Rechner verwalten (623)

Die Intel v-Pro Technologie bietet hardwarebasierte Möglichkeiten für die Sicherheits- und Systemverwaltung von Desktop-PCs und Notebooks. Damit können IT-Administratoren auf Geräte selbst dann zugreifen, wenn sie ausgeschaltet sind oder das Betriebssystem nicht läuft, heißt es bei Intel. Die dritte Generation dieser Technologie soll sich durch besonders hohe Energieeffizienz, weitere Sicherheits- sowie verbesserte Wartungsfunktionen für PCs auszeichnen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich ein Rechner innerhalb oder außerhalb der Unternehmensfirewall befindet. Mit der Soforthilfe-Funktion kann auch der Anwender selbst IT-Unterstützung initiieren. Herzstücke der aktuellen Technologie sind drei Hardwarebausteine. Dazu zählen die Intel Core 2 Duo oder Quad Prozessoren, der Q45 Express Chipsatz sowie der 82567LM Gigabit Netzwerk-Controller. Die umfangreichen Fernwartungsfunktionen werden über die im Chipsatz und im Netzwerk-Controller integrierte Intel Active Management Technologie (iAMT) ermöglicht. Dabei handelt es sich um eine Architektur aus Hardware-, Firmware- und Softwarelösungen. Sie erlaubt es in Kombination mit Anwendungen anderer Herstellern, die Desktop PCs und Notebooks im Netzwerk besser zu erfassen, auftretende Fehler leichter zu korrigieren und die Systeme wirksamer zu schützen. (Fotos vorhanden)

Intel GmbH
Dornacher Str. 1
D-85622 Feldkirchen
Ansprechpartner: Thomas Kaminski
Tel.: Dornacher Str. 1
Fax: +49 89 99143-429
E-Mail: Thomas.kaminski@intel.com
Internet: <http://www.intel.com>
Halle: P33, Stand

Beliebig kaskadierbarer HDMI Cat. 5 Sender (988)

Die HD Spider Serie von Digital Data Communications bietet eine breite Auswahl an HDMI Cat. 5 Sendern und Empfängern. Laut Hersteller kann aus fünf verschiedenen Extendern gewählt werden, um ein flexibles Netzwerk zur Übertragung von hoch qualitativen HDMI Signalen über große Entfernungen zu übertragen. Dazu gehört der neue HVE-9003 Cat.5 HDMI Sender, der an eine HD Quelle wie etwa Blu-ray Player, X-Box 360 oder Playstation 3 angeschlossen wird. Die HD Signale werden über ein Cat. 5 Kabel zu einem HDMI Cat. 5 Empfänger gesendet. Dies erlaubt eine Übertragung des HDMI Signals bis zu 60 m bei voller 1.080 dpi Auflösung. Da der Extender gleichzeitig als Sender und Empfänger arbeitet, können beliebig viele Geräte miteinander verschaltet werden. Der lokale HDMI Anschluss erlaubt die Nutzung eines zusätzlichen Bildschirms. Dadurch können HDMI Netzwerke ausgebaut werden, in denen Bildschirme an verschiedenen Orten aufgestellt werden sollen. (Fotos vorhanden)

Digital Data Communications GmbH
Zeche-Norm-Str. 25
D-44319 Dortmund
Ansprechpartner: Andreas Fieberg
Tel.: Zeche-Norm-Str. 25
Fax: +49 231 9075-5223
E-Mail: AFieberg@digital-data.de

Communications

Internet: <http://www.digital-data.de>

Halle: 012, Stand B70

Clevere Verbindungslösung für Laptops (434)

Aten International, Spezialist für moderne Konnektivitätslösungen, präsentiert mit dem CS661 Laptop USB KVM-Switch ein innovatives Produkt, das eine direkte Verbindung zwischen zwei Computern über den USB-Anschluss ermöglicht. Darüber hinaus erlaubt das kompakte Gerät einen schnellen und effizienten Datentransfer sowie die Anbindung von Peripheriegeräten wie Drucker, externe Festplatte oder Scanner. Wie der Hersteller betont, bietet das Gerät volle KVM (Keyboard, Video, Mouse)-Funktionalität für Laptops. Ein nahtloser Datentransfer zwischen den Computern ermöglicht es, die Daten über ein File Management System einfach per Drag and Drop auf den verbundenen Rechner zu ziehen. Zudem passt der KVM-Switch die Bildschirmauflösung des angeschlossenen Computers an eine vom Laptop darstellbare Auflösung an. Der Hersteller betont, dass die KVM-Funktionen ohne aufwendige Software-Installation zur Verfügung stehen. Installationen auf dem angeschlossenen Remote-PC, der Aufbau eines Netzwerks oder die Vergabe von IP-Adressen werden überflüssig. Als Einsatzbereiche sieht das Unternehmen vor allem Home Office Umgebungen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Im Gegensatz zu Software-Lösungen erlaube das kompakte Gerät in Kabelform den direkten Transfer großer Dateien zwischen zwei Computern, das umständliche und zeitraubende Network-Sharing entfällt. (Fotos vorhanden)

ATEN International Co. Ltd.

3F, No. 125, Section 2,

RC-221 Sijhih City

Ansprechpartner: Giorgia Alicandro(Agentur)

Tel.: 3F, No. 125, Section 2,

Fax: +49 821 34300-77

E-Mail: g.alicandro@konzept-pr.de

Internet: <http://www.aten.com>

Halle: , Stand

Communications

CTI für Mobiltelefone (205)

X-Phone Mobile Control integriert mobile Endgeräte nahtlos in die Unternehmenskommunikation. Merkmale wie Telefonieren aus CRM- oder ERP-Systemen, Zugriff auf Unternehmenskontakte oder Presence Management werden unabhängig vom eingesetzten Endgerät am PC-Monitor abgebildet. So können Mitarbeiter ihr Handy auch am Arbeitsplatz im Büro über PC oder Notebook steuern. Anders als bei typischen Fixed Mobile Convergence Lösungen (FMC), sei jedoch keine Festnetzleitung erforderlich, um das Mobiltelefon einzubinden, heißt es. Wer Tischtelefon und Handy parallel einsetzt, kann beide Geräte über seinen Unified Communications Account steuern. Das System erweitert C4Bs X-Phone Unified Communications Lösung voraussichtlich ab Herbst 2009 als optionale Ergänzung. Auf der CeBIT wird die Lösung auf Mobiltelefonen mit Symbian Betriebssystem gezeigt. Bis zum Produktstart soll auch die Freigabe für Windows Mobile und Blackberry erfolgen. (Fotos vorhanden)

C4B Com For Business AG
Gabriele-Münter-Str. 3-5
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Katrin Ingendahl
Tel.: Gabriele-Münter-Str. 3-5
Fax: +49 89 840798-100
E-Mail: katrin.ingendahl@c4b.de
Internet: <http://www.c4b.de>
Halle: , Stand

CTI und Presence Management für mobile Endgeräte (535)

Pünktlich zur CeBIT bringt C4B die Version 2 der webbasierten CTI (Computer Telephony Integration)- und Presencelösung X-Phone CTI Mobility auf den Markt. Damit können mobile Mitarbeiter unterwegs auf CTI- und Presencefunktionen zugreifen. Dank der jeweils für PC und Smartphone optimierten Darstellungsoptionen werden verschiedene Endgeräte unterstützt, darunter auch das i-Phone von Apple. Eine Softwareinstallation ist nicht erforderlich, heißt es. Die Lösung richtet sich zudem an Unternehmen, die bevorzugt auf webbasierte Anwendungen setzen, in Linux-Umgebungen oder mit Apple-Rechnern arbeiten. Sie signalisiert eingehende Anrufe in Echtzeit im Webbrowser und bildet aktuelle Presence Funktionen ab, ohne dass die Website neu geladen werden muss. Anrufe lassen sich mit einem Mausklick annehmen, außerdem bietet die Lösung eine One Number Wählfunktion, mit der von jedem Telefon aus über die firmeneigene Telekommunikationsanlage telefoniert werden kann. Ein Anrufjournal und der Zugriff auf Unternehmenskontakte runden die Lösung ab. (Fotos vorhanden)

C4B Com For Business AG
Gabriele-Münter-Str. 3-5
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Katrin Ingendahl
Tel.: Gabriele-Münter-Str. 3-5
Fax: +49 89 840798-100
E-Mail: katrin.ingendahl@c4b.de
Internet: <http://www.c4b.de>
Halle: , Stand

CTI-Client mit neuer Oberfläche (538)

Für Sommer 2009 ist die Freigabe von X-Phone CTI Pro in der Version 3.5 geplant. Der CTI-Client von C4B wurde in punkto Optik und Benutzerfreundlichkeit überarbeitet und wird auf der CeBIT, wie es heißt, erstmals im neuen Look präsentiert. Das Softwaremodul aus der X-Phone Unified Communications Familie bietet neben klassischen CTI (Computer Telephony Integration)-Merkmalen wie etwa Wählen und Rufannahme per Mausclick auch erweiterte Funktionen wie Makeln und Konferenzen. Die Stärke der Lösung liegt laut Hersteller in ihrer hohen Integrationsfähigkeit. Sie eignet sich herstellerunabhängig für alle aktuellen TK-Systeme, kann bis zu zehn verschiedene Adressbücher ansteuern und unterstützt fast alle Datenbankformate. Über offene Schnittstellen integrieren sich die Telefoniefunktionen in verschiedene Windows-Anwendungen. Integrationsmodule für Microsoft Outlook und Lotus Domino sind bereits im Lieferumfang enthalten, außerdem ist ein Add-On für Microsoft Dynamics verfügbar. Das System bietet Schnittstellen zu weiteren UC-Funktionen wie Presence oder Voicemail. (Fotos vorhanden)

C4B Com For Business AG
Gabriele-Münter-Str. 3-5
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Katrin Ingendahl
Tel.: Gabriele-Münter-Str. 3-5
Fax: +49 89 840798-100
E-Mail: katrin.ingendahl@c4b.de
Internet: <http://www.c4b.de>
Halle: , Stand

Dual-Port Gigabit Ethernetkarte für Windows-Plattformen (480)

Die Datenanalyse von Vollduplex Gigabit Ethernet Verbindungen stellt besondere Anforderungen an die Datenerfassung. Wie es bei Psiber Data dazu heißt, ist eine Analyse bei gering belasteten Gigabit Netzwerken mit einer herkömmlichen Ethernet-NIC noch möglich. Handelt es sich jedoch um performante Netzwerke mit entsprechenden Lastspitzen, ist ein Paketverlust nicht zu vermeiden. Nur durch ausreichende Leistungsfähigkeit der eingesetzten Hardware sei eine vollständige Datenerfassung in Echtzeit möglich. Cace Technologies bietet dazu mit Turbo-Cap jetzt eine leistungsfähige und preiswerte Dual-Port Gigabit Ethernet Erfassungskarte für Windows-Plattformen an. Das System beinhaltet drei Hauptkomponenten. Dazu gehören ein Dual-Port Gigabit-Ethernet Board, ein spezifischer Windows Treiber und eine anwendungsspezifische Programmierschnittstelle (API) zur Anpassung an eigene Applikationen. Die Ports lassen sich hinsichtlich der verwendeten Messmethode (Vollduplex/Span-Port) beliebig konfigurieren. Ebenfalls möglich ist eine Pass-Thru Messung. Bei dieser Messmethode wird der Datenverkehr über die beiden Ports geführt, wobei der tatsächliche Datenverkehr zwischen den beiden Kommunikationsteilnehmern sichtbar wird. Der Anwender erhält dadurch unter anderem Informationen über Kompatibilitäts- oder Verbindungsprobleme. (Fotos vorhanden)

Communications

Psiber Data GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
D-82152 Krailling
Ansprechpartner: Silvia Sterzenbach
Tel.: Felix-Wankel-Str. 4
Fax: +49 89 89136066
E-Mail: sssterzenbach@psiber-data.com
Internet: <http://www.psiber-data.com>
Halle: , Stand

Effiziente Netzadministration (586)

Cable-Scout ist eine speziell für die Dokumentation, Administration und Planung von Kommunikations-, Daten- und Steuerkabel-Netzen entwickelte Kabelmanagementsoftware. Das System unterstützt nach Angaben von Jo Software Engineering jegliche Art von Übertragungstechnik und kann diese sowohl auf logischer und physikalischer als auch auf virtueller Ebene verwalten und grafisch darstellen. Die breite Palette an leistungsstarken Funktionalitäten versetzt den Anwender in die Lage, selbst sehr komplexe Strukturen im WAN und LAN problemlos zu erfassen und zu verwalten, heißt es. Hierdurch stehen ihm alle wichtigen Netzinformationen, vom überregionalen Standort bis hinunter auf Signalebene einer jeden einzelnen Ader oder Faser innerhalb weniger Sekunden zur Verfügung. Durch den schnellen Informationszugang soll die Netzadministration erheblich effizienter werden. Bis zu 70 Prozent des Zeit- und Kostenaufwands können mit der neuen Kabelmanagementsoftware eingespart werden, betont der Hersteller. Dank des modularen Aufbaus lässt sich das System an Größe und Bedürfnisse von Unternehmen anpassen und kann beliebig um zusätzliche Funktionalitätsmodule und Schnittstellen erweitert werden. (Fotos vorhanden)

JO Software Engineering GmbH
Türlesteg 5-7
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Ansprechpartner: Ralph Kosztovits
Tel.: Türlesteg 5-7
Fax: +49 7171 38982
E-Mail: ralph.kosztovits@josoftware.de
Internet: <http://www.josoftware.de>
Halle: , Stand

Communications

Effizienz in der Firmenkommunikation steigern (190)

Office Master von Ferrari Electronic bietet Fax, SMS, Voicemail und CTI für Microsoft Exchange Server 2000-2007. Das System soll die Effizienz einzelner Mitarbeiter, Arbeitsgruppen und der gesamten Firmenkommunikation steigern. Neben einer nachweisbar höheren Mitarbeiterproduktivität und einer optimierten allgemeinen Erreichbarkeit sorgt das Programm für Kosteneinsparungen bei der Nachrichten- und Informationsvermittlung von bis zu 90 Prozent, betont der Hersteller. Es ermöglicht den Anwendern professionelle Fax- und SMS-Kommunikation aus allen Exchange-Clients, wie etwa Microsoft Outlook. Statt der E-Mail-Adresse wird die Fax- oder SMS-Adresse als Empfänger eingegeben. Die Infrastruktur wird um ein firmenübergreifendes, digitales Anrufbeantworter-System (Voicemail) erweitert. Bei Abwesenheit oder Besetzt sorgt das System dafür, dass per Rufweiterleitung der Anrufer mit der persönlichen Voicebox des gewünschten Teilnehmers verbunden wird. Mit Office Master CTI ist es darüber hinaus möglich, direkt über Outlook Telefongespräche aufzubauen und entgegenzunehmen. (Fotos vorhanden)

Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Str. 138
D-14513 Teltow
Ansprechpartner: Jörg Schmohl
Tel.: Ruhlsdorfer Str. 138
Fax: +49 3328 455344
E-Mail: Schmohl@ferrari-electronic.de
Internet: <http://www.ferrari-electronic.de>
Halle: , Stand

Eigenständiges Skype-zertifiziertes Videotelefon (1054)

Mit dem Eee Videophone präsentiert Asus das erste eigenständige Skype-zertifizierte Videotelefon, das sowohl kostenlose Skype-zu-Skype-Gespräche und Videotelefonie via Skype als auch Anrufe ins Festnetz ermöglicht. Ganz ohne langwieriges Starten des PCs können Video- und Sprachanrufe in alle Welt kostengünstig abgehalten werden, heißt es. Das kompakte 202 x 123 x 253 mm große Videotelefon ist dank des Akkus und der WLAN-Funkverbindung überall zu Hause oder im Büro einsatzbereit. Für Video-Telefongenuss mit ausgezeichneter Bild- und Klangqualität sorgen dabei laut Hersteller die integrierte 0,3 Megapixel Kamera, der 7 Zoll große Bildschirm mit einer Auflösung von 800 x 480 Pixeln sowie das eingebaute Mikrofon und ein Lautsprecher. Die auf extra-großen Symbolen basierende Benutzeroberfläche soll eine leichte Handhabung ermöglichen. Die Produktneuheit wurde in erster Linie für Telefonkonferenzen im Home Office oder Büro sowie für Videotelefonie mit Verwandten oder Freunden in aller Welt konzipiert. (Fotos vorhanden)

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 21-23
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Eva Bernpaintner
Tel.: Harkortstr. 21-23
Fax: +49 2102 5609303
E-Mail: press_germany@asus.com
Internet: <http://www.asus.com>
Halle: , Stand

Elegante portable Multimediastation (1056)

Das Asus W90 wird als neues Multimedia Flaggschiff vorgestellt. Zur üppigen Ausstattung gehören zwei hochleistungsfähige ATI Radeon 4870 Crossfire Grafikkarten einschließlich je 512 MB Videospeicher, zwei Festplatten, Intel Core 2 Duo Prozessor, Intel X38 Chipsatz, 2.0 Megapixel Autofocus Web-/Videokamera sowie ein 18,4 Zoll Full HD Display (WUXGA). Gaming- oder Videoinhalte lassen sich im 16:9 Format mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Bildpunkten darstellen. Für den perfekten Sound sorgen fünf Altec Lansing Lautsprecher mit einem Sub-Woofer und dem 5.1 Soundsystem, hebt der Hersteller hervor. Sämtliche Multimediafunktionen wie Videos, Musik oder Fotos werden über das links von der Tastatur integrierte Touchpanel gesteuert. Auch optisch soll die Produktneuheit mit ihrem Gehäuse aus gebürstetem Aluminium sowie den abgeschrägten Kanten ein absolutes Highlight darstellen. Als portable Multimediastation steht sie selbst hinsichtlich der Klangqualität einer herkömmlichen Hifi Anlage in nichts nach, heißt es. Zudem soll sie bei allen PC Anwendern punkten, für die ihr Equipment schnell, groß und unheimlich chic sein soll. (Fotos vorhanden)

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 21-23
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Eva Bernpaintner
Tel.: Harkortstr. 21-23
Fax: +49 2102 5609303
E-Mail: press_germany@asus.com
Internet: <http://www.asus.com>
Halle: , Stand

Erweiterung mit Business Instant Messaging (537)

Für schnelle Abstimmung und effiziente Prozesse im Unternehmen sorgt nach Angaben von C4B das kombinierte CTI (Computer Telephony Integration)- und Presence Management-Modul X-Phone CTI Team. Die Version 3 soll unmittelbar vor der CeBIT erscheinen. Wie der Hersteller erläutert, zeigt die Lösung den aktuellen Präsenz- und Gesprächsstatus der Mitarbeiter an und bietet CTI-Funktionen wie Wählen per Mausklick und Anruferidentifizierung. Durch die Kopplung an die Kalenderfunktionen von MS Outlook oder Lotus Notes lassen sich neben den Statusinformationen auch Rufumleitungen präsenzgesteuert ein- und ausschalten. Die neue Business Instant Messaging-Funktionalität soll für besseren Informationsfluss sorgen. Außerdem bietet die Lösung ab sofort Schnittstellen zu E-Mail und SMS-Funktionen. Neben einer optischen Überarbeitung wurde vor allem die Administration der Lösung weiter vereinfacht, heißt es. So ist es beispielsweise jetzt möglich, im Active Directory angelegte Teams automatisch zu übernehmen. (Fotos vorhanden)

C4B Com For Business AG
Gabriele-Münter-Str. 3-5
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Katrin Ingendahl
Tel.: Gabriele-Münter-Str. 3-5
Fax: +49 89 840798-100

Communications

E-Mail: katrin.ingendahl@c4b.de

Internet: <http://www.c4b.de>

Halle: , Stand

Fax, SMS, Voicemail und CTI für Notes (191)

Office-Master bietet Fax, SMS, Voicemail und CTI (Computer Telephony Integration) für Lotus/Domino Server von R5 bis 8. Es soll somit die Effizienz einzelner Mitarbeiter, ganzer Arbeitsgruppen und der gesamten Firmenkommunikation steigern. Neben einer nachweisbar höheren Mitarbeiterproduktivität und einer optimierten allgemeinen Erreichbarkeit sorgt das System für Kosteneinsparungen bei der Nachrichten- und Informationsvermittlung von bis zu 90 Prozent, betont der Hersteller. Anwendern wird die professionelle Fax- und SMS-Kommunikation aus allen Notes-Clients ermöglicht. Statt der E-Mail-Adresse wird die Fax- oder SMS-Adresse als Empfänger eingegeben. Das Programm erweitert die Infrastruktur um ein firmenübergreifendes, digitales Anrufbeantworter-System (Voicemail). Bei Abwesenheit oder Besetzt wird dafür gesorgt, dass per Rufweiterleitung der Anrufer mit der persönlichen Voicebox des gewünschten Teilnehmers verbunden wird. Mit CTI ist es darüber hinaus möglich, direkt über Notes Telefongespräche aufzubauen und entgegenzunehmen. (Fotos vorhanden)

Ferrari electronic AG

Ruhlsdorfer Str. 138

D-14513 Teltow

Ansprechpartner: Jörg Schmohl

Tel.: Ruhlsdorfer Str. 138

Fax: +49 3328 455344

E-Mail: Schmohl@ferrari-electronic.de

Internet: <http://www.ferrari-electronic.de>

Halle: , Stand

Communications

Faxen und mailen aus SAP-Connect (192)

Elektronischer Versand von geschäftlichen Dokumenten ist inzwischen Standard in der Bürokommunikation, stellt Ferrari Electronic fest. SAP bietet hierfür bereits seit Jahren über die Schnittstelle SAP Connect die Möglichkeit, Dokumente wie etwa Angebote, Bestellungen oder Rechnungen zu versenden. Mit Office-Master für SAP steht SAP-Anwendern jetzt eine komfortable Schnittstelle zum Versand von Faxen, E-Mails und Kurznachrichten zur Verfügung. Erstellt ein SAP-User ein Business Dokument, hat er die Wahl, ob dieses ausgedruckt, gefaxt oder gemailt werden soll. Das System nimmt dieses Dokument per SAP Connect entgegen, versendet es und meldet den Status direkt ins SAP zurück. Zusätzlich kann die Versandquittung als E-Mail an den Absender des Dokumentes gesendet werden. Das Programm ist von SAP zertifiziert, betont der Hersteller. (Fotos vorhanden)

Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Str. 138
D-14513 Teltow
Ansprechpartner: Jörg Schmohl
Tel.: Ruhlsdorfer Str. 138
Fax: +49 3328 455344
E-Mail: Schmohl@ferrari-electronic.de
Internet: <http://www.ferrari-electronic.de>
Halle: , Stand

Fehlerortung bei durchnässten Kabeln (911)

Zur Qualifizierung und Fehlerortung von symmetrischen Kupferdoppeladern wurde das Messgerät Cable Fault Locator ECFL 30 entwickelt. Wie es bei Elektronik dazu heißt, handelt sich um ein tragbares Messgerät zur Qualifizierung und Fehlerortung von symmetrischen Kupferdoppeladern. Das Kombigerät beinhaltet mehrere Module. Dazu gehören etwa ein Impulsreflektometer für die Suche von niederohmigen Fehlerorten und Nebensprechdämpfungsmessungen und eine aktive Messbrücke für besonders genaue DC und AC Fehlerortungen sowie Widerstands- und Kapazitätsmessungen. Ein weiteres Modul ist eine passive Wheatstone-Messbrücke für DC und AC Fehlerortungen an Leitungen, die mit AC Fremdspannungen stark behaftet sind, sowie Widerstands- und kapazitive Unsymmetriemessungen. Zudem gibt es Testsysteme für Vormessungen, Schnelltest und Qualitätstest. Das Messgerät kann mit einem zweiten Gerät in Master-Slave Betriebsart kommunizieren. Es kann aber auch intelligente Slave-Einrichtungen fernsteuern. Wie der Hersteller betont, ist das Kombigerät das erste Fehlerortungsmessgerät auf dem Markt, mit dem man auch bei total durchnässten Kabeln neben hohen DC und AC Fremdspannungen den Fehlerort genau feststellen kann. (Fotos vorhanden)

Elektronika Telecommunications Test Equipment
Reitter Ferenc u. 52-54
H-1135 Budapest
Ansprechpartner: Robert Bondi
Tel.: Reitter Ferenc u. 52-54
Fax: +36 1 340-2139
E-Mail: bondi@elektronika.hu
Internet: <http://www.elektronika.hu>
Halle: , Stand

Fehlerortung bei symmetrischen Kupferdoppeladern (908)

Das Messgerät VDSL Copper Qualifier ELQ 30 ist nach Angaben von Elektronika ein batteriebetriebenes, multifunktionelles Handgerät zur Qualifizierung und Fehlerortung von symmetrischen Kupferdoppeladern im 0,02 bis 30 MHz Frequenzbereich. Wie das Unternehmen dazu erläutert, werden zur Qualifizierung einer Doppelader mit zwei Messgeräten in Master-Slave Betriebsart End-to-End Messungen gemacht. Die zwei Geräte kommunizieren miteinander. Die Messungen lassen sich von einer Person durchführen. Das Gerät wendet vordefinierte automatische Testsequenzen an. Die Gerätesoftware beinhaltet Toleranzmasken für Kabelparameter wie Dämpfung, LCL, Impedanz und Reflexionsdämpfung, weiterhin die Systemparameter für viele VDSL Systeme. Der Anwender kann mit Hilfe des Parametereditors neue Templates definieren. Wenn die automatische Mess-Sequenz abgelaufen ist, gibt das Messgerät eine "geeignet" oder "ungeeignet" (Pass/Fail) Bewertung und berechnet die erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit. Für Fehlerortung steht ein eingebautes TDR (Time Domain Reflectometer) zur Verfügung. (Fotos vorhanden)

Elektronika Telecommunications Test Equipment

Reitter Ferenc u. 52-54

H-1135 Budapest

Ansprechpartner: Robert Bondi

Tel.: Reitter Ferenc u. 52-54

Fax: +36 1 340-2139

E-Mail: bondi@elektronika.hu

Internet: <http://www.elektronika.hu>

Halle: , Stand

Flexible KVM-Lösung für Unternehmen (435)

Aten International, Spezialist für moderne Konnektivitätslösungen, bietet mit dem KH2508 und dem KH2516 zwei neue, flexible Cat 5 KVM-Switches aus der Altusen-Produktreihe an. Sie können mit mehr als 4.000 Servern eingesetzt werden. Die Zwei-Konsolen, 8 und 16-Port Cat 5 KVM-Switches bieten Multi-User-Support für das Servermanagement großer Unternehmen. Auf der Rückseite der extrem skalierbaren Switches befinden sich jeweils zwei Kaskadierungsports. Hier können ohne spezielle Kaskadierungskabel oder zusätzliche Module weitere Switches in Reihenschaltung auf bis zu drei Ebenen angeschlossen werden. Die Switches bieten den so genannten Non-blocked-Zugriff. Das heißt, dass die Nutzer von beiden Konsolen des Master-Switch simultan auf jeden Server des gleichen Levels und voneinander unabhängig auf jeden beliebigen Server der Installation zugreifen können. Die nicht-blockierte Kaskadierung erlaubt Nutzern den Zugriff auf bis zu 1.024 Server über beide Konsolen des Master-Switch. Bei einer traditionellen Reihenschaltung ermöglichen die Systeme, je nach Version, sogar die Steuerung von maximal 512 und 4.096 Servern. (Fotos vorhanden)

ATEN International Co. Ltd.

3F, No. 125, Section 2,

RC-221 Sijhih City

Ansprechpartner: Giorgia Alicandro(Agentur)

Communications

Tel.: 3F, No. 125, Section 2,
Fax: +49 821 34300-77
E-Mail: g.alicandro@konzept-pr.de
Internet: <http://www.aten.com>
Halle: , Stand

Freisprecher mit Bluetooth Version 2.0 (340)

Der B-Speech Linga Freisprecher überzeugt nach Angaben von D-Parts durch eine besonders einfache Bedienung und hohe Qualität der Sprachübertragung. Die Sprachausgabe (TTS-Text To Speech) sagt den Namen von gespeicherten Anrufern an. Bei nicht gespeicherten Anrufern wird die Nummer angesagt. Das integrierte Telefonbuch bietet Platz für 1.500 Kontakte. Es stehen 10 Speicherplätze für Kurzwahlnummern zu Verfügung. Die Nummern von 50 versäumten Anrufen werden gespeichert. Das System ist Multiconnecting-fähig und kann mit zwei Handys gleichzeitig betrieben werden. Die übersichtlich und ergonomisch angeordneten Softtouch-Bedienelemente sollen ein sicheres und komfortables Handling ermöglichen, auch während der Fahrt. Als weitere technische Daten hebt der Hersteller die BT Version 2.0/ Klasse 2 hervor. Unterstützt werden Handsfree, Headset, A2DP- und AVRCP Stereo-Profil. Integriert ist ein 16 MiB Interner Speicher. Bei der Sprachausgabe stehen sechs Sprachen zur Auswahl. (Fotos vorhanden)

D-Parts Mobilphone & Zubehör GmbH
Birkenweiher Str. 16
D-63505 Langenselbold
Ansprechpartner: Claudia Zimmerling
Tel.: Birkenweiher Str. 16
Fax: +49 6184 2872
E-Mail: claudia.zimmerling@d-parts.de
Internet: <http://www.b-speech.de>
Halle: , Stand

Communications

Geschäftstelefon für jede Telefonanlage (124)

Das Tiptel 160 iS wird als multifunktionales Telefon vorgestellt, das für jede Telefonanlage geeignet ist. Ohne Batterien und daher auch ohne Batteriewechsel bleibt das dreizeilige Display inklusive Anrufliste immer eingeschaltet. Das robuste Design mit harten Tasten ermöglicht eine zügige Wahl von Rufnummern. Unterstützt werden alle gebräuchlichen Verfahren zur Rufnummern- und zur Message-Waiting-Anzeige. Als perfekt hervorgehoben wird die Statusanzeige der Anlagen-Mailbox. Damit ist das Telefon laut Hersteller ideal für den Einsatz als Hoteltelefon geeignet. Als eingebaute Sonderfunktion lassen sich Änderungen im Telefonbuch oder von Zielwahltasten sperren. (Fotos vorhanden)

Tiptel.com GmbH
Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Tatjana Bauer
Tel.: Halskestr. 1
Fax: +49 2102 428210
E-Mail: gf@tiptel.com
Internet: <http://www.tiptel.com>
Halle: , Stand

Glasfasern bis in die Wohnung (486)

Nachdem das Thema Fibre to the Home (FTTH) bei Service Providern und Kabelnetzbetreibern lange Zeit nur eine strategische Option war, wird nach Erkenntnissen von Dätwyler Cabels heute verstärkt in die nächste Netzgeneration investiert. Das Unternehmen bietet wirtschaftliche Lösungen für FTTH-Installationen an, die zum zügigen Ausbau der neuen Netze beitragen können. Die Angebote umfassen Verkabelungssysteme für alle in Europa verfolgten Erschließungskonzepte, heißt es. Für FTTH steht unter anderem ein breites Sortiment an Inhouse-Kabeln zur Verfügung. Die selbst entwickelten zwei- und vierfasrigen Kabel haben Außendurchmesser von 2,2 bis 2,8 mm und sind mit biegeoptimierten Glasfasern gemäß ITU G.657 bestückt. Hervorgehoben wird die innovative Corning Clear Curve Glasfaser, die einen minimalen Biegeradius von 5 mm zulässt. Zusammen mit Partnerfirmen hat der Anbieter zudem Lösungen für den Anschlusskasten beim Hausübergabepunkt sowie für die Anschlussdose in der Wohnung entwickelt. (Fotos vorhanden)

Dätwyler Kabel + Systeme GmbH
Auf der Roos 4-12
D-65795 Hattersheim
Ansprechpartner: Dieter Rieken (Agentur)
Tel.: Auf der Roos 4-12
Fax: +49 821 3430077
E-Mail: d.rieken@konzept-pr.de
Internet: <http://www.daetwyler-cables.com>
Halle: 012, Stand B82

Communications

Hoch flexible kleine Telefonanlage (210)

Mit der völlig neu konzipierten Compact 3000 Serie will Auerswald beweisen, wie flexibel selbst kleinere Telefonanlagen sein können. Die Anlagen verfügen über vier analoge Nebenstellen und werden in drei Varianten für ISDN-, Analog- und VoIP-Amtsanschlüsse angeboten. Separate Anrufbeantworter oder Faxgeräte sind dank des integrierten Benachrichtigungssystems der neuen Anlage überflüssig. Per E-Mail, RSS-Feed oder Anruf werden Sprach- und Faxmitteilungen sofort weitergeleitet. Die steckerfertigen Gehäuse erlauben eine kinderleichte Inbetriebnahme über Plug-and-Phone, wird erläutert, selbst ohne Computer. Ist ein Netzwerk vorhanden, werden die Telefonanlagen über die LAN-Ports damit verbunden. Alle drei Varianten verfügen über zwei integrierte VoIP-Kanäle, die bei Bedarf frei geschaltet werden können, sowie über die Erweiterungsmöglichkeit um zwei VoIP-Kanäle, 2 a/b-Ports oder einen internen S0-Port für ISDN-Endgeräte. Die integrierten PPPoE-Clients der neuen Serie nutzen laut Hersteller optimal die für Telefonie benötigten Bandbreiten.

Auerswald GmbH & Co. KG
Vor den Grashöfen 1
D-38162 Cremlingen
Ansprechpartner: Regina Dettmer
Tel.: Vor den Grashöfen 1
Fax: +49 5306 9200878
E-Mail: Regina.Dettmer@auerswald.de
Internet: <http://www.auerswald.de>
Halle: 012, Stand C36

Holster für den Business-Alltag (791)

Das Business-Holster wurde nach Angaben von Urban Tools perfekt auf die Anforderungen des modernen Business-Alltags abgestimmt. Im Holster ist Platz für alles, was im Berufsalltag benötigt wird, heißt es. Flexible Taschen bieten auch größeren Geräten optimalen Schutz. Die magazinartige Aufteilung, die dem Inhalt angepasst wurde, erleichtert den schnellen Zugriff auf Smartphone oder USB-Stick. Das Holster verfügt außerdem über ein spezielles i-Pod Case mit smarter Kabelführung. Um die Schultern getragen, perfektioniert das eng am Körper liegende Holster, wie es heißt, jeden Dresscode. (Fotos vorhanden)

URBAN TOOL Design und Handels GmbH
Reindorfgasse 36
A-1150 Vienna
Ansprechpartner: Sabrina Maier
Tel.: Reindorfgasse 36
Fax: +43 1 486 3702
E-Mail: press@urbantool.com
Internet: <http://www.urbantool.com>
Halle: 016, Stand F04/1

Communications

Holster für Handy, i-Pod und Co. (788)

Das Cross-Holster ist ein neues innovatives IT-Accessoire des österreichischen Designlabels Urban Tools. Mit acht Taschen soll es ausreichend Platz bieten für alle Utensilien, die bei Sport, Freizeit oder Urlaub benötigt werden und so körpernah und stylish um die Hüfte getragen werden können. Neben einer großen, elastischen Mitteltasche für Trinkflasche oder Regenschirm bietet das Holster auch vier magazinartige Taschen für alle, so der Hersteller, essentiellen Gadgets (technische Spielereien) wie etwa Handy oder i-Pod. (Fotos vorhanden)

URBAN TOOL Design und Handels GmbH
Reindorfasse 36
A-1150 Vienna
Ansprechpartner: Sabrina Maier
Tel.: Reindorfasse 36
Fax: +43 1 486 3702
E-Mail: press@urbantool.com
Internet: <http://www.urbantool.com>
Halle: 016, Stand F04/1

IP Migration für Betriebsnetze (153)

Die Konvergenz der Netze zum Next Generation Network in Betriebsnetzen (NGN) ermöglicht nach Einschätzung von Telent völlig neue Anwendungen und Dienste für Unternehmen. Die Medien-, Informations- und Kommunikationsindustrie befindet sich derzeit in einem gravierenden Wandel. Getrieben durch die technologische Entwicklung der Unternehmensnetze und neue Anwendungen, wachsen die Informations- und Kommunikationstechnik zusammen und lässt die traditionellen Technologiegrenzen verschwimmen, heißt es. Das Unternehmen aus Backnang bietet Lösungen für Daten- und Sprachkommunikation (VoIP) für betriebsrelevante Applikationen. Dazu gehören Merkmale und Leistungen wie QoS (Quality of Service), IP-Netzkonzepte, Migrationskonzepte, Ethernet-OAM (Operations, Administration and Maintenance)-Technologien, IP-Richtfunk und Dienstleistungen. Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz von DSL-Technik die Weiternutzung vorhandener Kupferkabelinfrastrukturen. Das gelte etwa für SHDSL-Übertragungssysteme in Kupfernetzen mit dem Produkt Telent-4-Line. Als Zielmärkte werden Autobahnen, Wasserstraßen, Energieversorgungsunternehmen, Bahn, ÖPNV, Industrie und Stadtwerke genannt.

telent GmbH
Gerberstr. 34
D-71522 Backnang
Ansprechpartner: Heike Lembke
Tel.: Gerberstr. 34
Fax: +49 7191 9005750
E-Mail: heike.lembke@telent.com
Internet: <http://www.telent.com>
Halle: , Stand

Communications

IP Telefon in elegantem Design (123)

Das Tiptel 83 VoIP ist als Systemtelefon in Verbindung mit den neuen VoIP-CP Modulen der tiptel.com Anlagenfamilie vorbereitet. Damit sei es ideal zur Integration eines Home Office in die Infrastruktur des Unternehmens geeignet. Ein Telefonbuch mit 100 Einträgen ist integriert. Das Telefon ist für fünf Rufnummern (SIP-Accounts) vorgesehen und verfügt über programmierbare Funktionstasten und Headsetanschluss. Es unterstützt neben G.711a/μ auch die Bandbreite sparenden Komprimierungs-Codex G.723-r53/r63 und G.729. (Fotos vorhanden)

Tiptel.com GmbH
Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Tatjana Bauer
Tel.: Halskestr. 1
Fax: +49 2102 428210
E-Mail: gf@tiptel.com
Internet: <http://www.tiptel.com>
Halle: , Stand

Kabelverteilerschrank einfach austauschen (37)

Die Firma Berthold Sichert stellt als Neuheit die horizontal teilbaren Kabelverteilerschränke MFG 08 und Sicab 18 vor, die im Schadensfall ohne Unterbrechung des Fernsprech- und Datenverkehrs und ohne Erdarbeiten durch Abheben ausgetauscht werden können. Das Kabelsystem im Boden bleibt beim Austausch unberührt, heißt es, ebenso die elektronischen Einbauten im Schrank, wenn sie unbeschädigt geblieben sind. (Fotos vorhanden)

Berthold Sichert GmbH
Kitzingstr. 1-5
D-12277 Berlin
Ansprechpartner: Detlef Wolgast
Tel.: Kitzingstr. 1-5
Fax: +49 30 7470720
E-Mail: doris.tetzlaff@sichert.com
Internet: <http://www.sichert.com>
Halle: , Stand

Communications

Keyboard mit integriertem PC fürs Wohnzimmer (1053)

Mit dem Eee Keyboard kündigt Asus eine weltweit neue Gerätekategorie an. Bei diesem neuen Produkt handelt es sich um eine stylische schlanke Tastatur, die unterhalb der Tasten einen vollwertigen PC integriert sowie seitlich ein 5 Zoll Mini Touchscreen-Display. Das Keyboard ist als portabler Internet Rechner für die Couch und den Einsatz im Wohnzimmer konzipiert, erläutert er Hersteller. Es dient zudem als kabelloses Abspielgerät von Multimedia Inhalten in Kombination mit einem Fernseher oder Monitor. (Fotos vorhanden)

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 21-23
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Eva Bernpaintner
Tel.: Harkortstr. 21-23
Fax: +49 2102 5609303
E-Mail: press_germany@asus.com
Internet: <http://www.asus.com>
Halle: , Stand

Kissen zum Musikhören (787)

Mit Percushion stellt Urban Tool eine Kombination aus IT und Textilien vor. Bei der Messe-Neuheit handelt es sich um ein Kissen zum Telefonieren und Musikhören in Stereo Qualität. Es wird via Bluetooth kabellos mit dem Mobilfunkgerät oder MP3 Player verbunden und ermöglicht somit gemütliches Telefonieren und Musikhören, während man gleichzeitig auf dem ergonomischen High-Tech Kissen relaxt. (Fotos vorhanden)

URBAN TOOL Design und Handels GmbH
Reindorfgasse 36
A-1150 Vienna
Ansprechpartner: Sabrina Maier
Tel.: Reindorfgasse 36
Fax: +43 1 486 3702
E-Mail: press@urbantool.com
Internet: <http://www.urbantool.com>
Halle: 016, Stand F04/1

Leichtes Lüftermodul (570)

Die Apra-Gruppe präsentiert ein neu entwickeltes Lüftermodul für den Einsatz in 19-Zoll-Schränken für Computer oder hochwertige Elektronik. Als markantes Merkmal des innovativen Systems gibt der Hersteller an, dass es deutlich leichter ist als herkömmliche Lüftermodule. Durch den Einsatz moderner Kunststoffe der Klasse V-0 erfüllt das System sehr hohe Anforderungen an den Brandschutz. Durch das neue Design werden zusätzlich ein höherer Luftdurchsatz und somit eine höhere Kühlleistung erreicht. Neben einer stark vereinfachten Elektro-Montage haben die Lüftungsmodule den Vorteil, dass sie sich extrem flexibel platzieren lassen. Der Anwender kann sie dank zahlreicher Montagemöglichkeiten direkt am Ort des Geschehens befestigen, also da, wo die Hitze abgeführt werden soll. (Fotos vorhanden)

apraNET GmbH
Gewerbegebietsstrasse
D-54552 Mehren
Ansprechpartner: Eva Schmitz
Tel.: Gewerbegebietsstrasse
Fax: +49 6592 9512-50
E-Mail: E.Schmitz@apranet.de
Internet: <http://www.apra.de>
Halle: , Stand

Leitstellensystem für Bahn und ÖPNV (152)

Telent, Spezialist für Systemintegration und Dienstleistungsprojekte, stellt Mica vor, die "New Generation Plattform" für Anlagen-, Infrastruktur- und Workflow-Management. Als übergeordnete Leitzentrale stellt die Neuheit ein in hohem Grad adaptierbares Leitstellensystem für das Management von Anlagen, Infrastrukturen und Sicherheitssystemen dar, heißt es. Als weitere Besonderheit hebt der Anbieter die skalierbaren Konfigurationsmöglichkeiten für einzelne, regionale und nationale Applikationen hervor. Die Plattform, integriert in eine Gesamtlösung, soll zu einer erheblichen Senkung der Betriebskosten führen. Gleichzeitig ermögliche sie die Steigerung der Sicherheit durch ein effizientes Management von Abläufen sowie den effektiven Einsatz von Außendienstmitarbeitern. Als Zielmärkte werden Bahn, Stromversorger und ÖPNV genannt.

telent GmbH
Gerberstr. 34
D-71522 Backnang
Ansprechpartner: Heike Lembke
Tel.: Gerberstr. 34
Fax: +49 7191 9005750
E-Mail: heike.lembke@telent.com
Internet: <http://www.telent.com>
Halle: , Stand

Luxus mit 512 GB SSD Flashspeicher und Swarovsky Details (1055)

Mit dem 12 Zoll Asus S121 Subnotebook kombiniert Asus eigenen Angaben zufolge außergewöhnliche Eleganz in glänzendem Schokobraun mit einem Innenleben, das weltweit einmalig sei. Nach den stolzen Besitzern des Rechners mit Crystallized-Swarovsky und Leder-Applikationen soll man sich umdrehen, heißt es. Doch noch mehr dürfte das "Supermodel" als eines der weltweit ersten Notebooks mit einem riesigen 512 GB SSD Flashspeicher glänzen. Der wird als besonders stoßresistent beschrieben, ermöglicht ein schnelles Booten des Systems und verbraucht im Vergleich zu herkömmlichen Festplatten weniger Energie. Darüber hinaus arbeitet das Subnotebook mit akkuschonender LED Hintergrundbeleuchtung, einem stromsparenden Intel Atom Prozessor sowie der Asus Super Hybrid Engine, die Leistung und Stromverbrauch automatisch optimiert. So erreicht der Rechner Akkulaufzeiten je nach Anwendungen von bis zu acht Stunden mit einer einzigen Akkuladung, betont der Hersteller. Anschlussfreudig präsentiert sich der Neuling allen Style orientierten Anwendern gegenüber mit WLAN, Bluetooth, Gigabit LAN sowie der 1,3 Megapixel Web-/Videokamera. (Fotos vorhanden)

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 21-23
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Eva Bernpaintner
Tel.: Harkortstr. 21-23
Fax: +49 2102 5609303
E-Mail: press_germany@asus.com
Internet: <http://www.asus.com>
Halle: , Stand

LWL-Verkabelungen leicht und einfach getestet (483)

In LWL-Verkabelungen können grobe Fehler wie etwa schlechte Steckverbindungen oder Spleiße, zu enge Biegeradien, gequetschte Fasern oder gar Faserbruch auftreten. Nach Angaben von Psiber Data ließen sie sich leicht erkennen und lokalisieren, wenn das menschliche Auge das gestreute infrarote Licht nur sehen könnte. Das Unternehmen stellt mit den Visual Fault Locators (VFL) von Messtechnikhersteller JDSU kleine Handgeräte vor, die einen sichtbaren roten Laserstrahl in die Faser einkoppeln. Neben der Fehlersuche können diese Tester darüber hinaus leicht zur Durchgangsprüfung und zur Identifikation einer Faser verwendet werden. Bei den Typen FFL-050 und dem FFL-100 handelt es sich um besonders preisgünstige und ergonomische VFL-Exemplare, heißt es. Sie bieten einen 2,5 mm Anschluss für SC, ST und FC Stecker. Der Tester FFL-100 enthält in der Grundausstattung auch einen 1,25 mm Adapter für LC und MU Stecker. Er ist überdies besonders stoßgeschützt und nimmt auch raue Behandlung nicht übel. Beide Geräte emittieren einen hellen (1,0 mW max.) und deutlich sichtbaren roten Laserstrahl der Wellenlänge 650 nm (Sicherheitsklasse II), der zur besseren Erkennung auch gepulst werden kann. Damit lassen sich auch lange Faserstrecken von bis zu 7 km bei Monomode und 5 km bei Multimode gut durchleuchten. (Fotos vorhanden)

Psiber Data GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
D-82152 Krailling
Ansprechpartner: Silvia Sterzenbach

Communications

Tel.: Felix-Wankel-Str. 4
Fax: +49 89 89136066
E-Mail: ssterzenbach@psiber-data.com
Internet: <http://www.psiber-data.com>
Halle: , Stand

Mehr Produktivität in der Hotline (385)

Als Messeneuheit stellt Voxtron die Version 6.1 der Agentel Contact Center Software vor. Mit kostenlosen Warteschleifen per Virtual Port Connector und der Übertragung von Rufnummern bei Outbound-Kampagnen erfüllt sie die neuen gesetzlichen Forderungen im Bereich Telekommunikation, betont der Hersteller. Ergänzt um den neuen Agent Guide für Gesprächsleitfäden und den Info Manager für standardisierten Unterlagen-Versand sei das System ein flexibles und universell einsetzbares In- und Outbound-Tool. Als weitere wichtige Funktion wird Direct Fax genannt. Damit lässt sich der Fax-Empfang und -Versand direkt am Arbeitsplatz realisieren. Der Tapi-Treiber macht es dem Benutzer möglich, direkt aus Outlook und anderen Tapi-fähigen Programmen zu wählen. Der Office Client integriert die aus dem Contact Center Bereich bekannten Funktionen jetzt auch im Backoffice. Die Mitarbeiter im Call Center oder in der Service Center Hotline arbeiten hierbei mit der gleichen Software wie das Back Office, die Finanzbuchhaltung oder der Innendienst. Die integrierten CTI (Computer Telephony Integration)- und UMS (Universal Mass Storage)-Funktionen sollen die Produktivität am Arbeitsplatz erhöhen.

Voxtron GmbH
Zeche Westfalen 1
D-59229 Ahlen
Ansprechpartner: Ralf Mühlenhöver
Tel.: Zeche Westfalen 1
Fax: +49 2382 98974-74
E-Mail: rm@voxtron.de
Internet: <http://www.voxtron.de>
Halle: 013, Stand B73

Messgerät für Ethernet Netzwerke und CEPT Digitalnetze (907)

Das Messgerät VoIP Signalling Analyser Eva 10 ist ein batteriebetriebenes, multifunktionelles Handgerät zur Messung und Qualifizierung von Ethernet Netzwerken und CEPT Digitalnetzen. Das Gerät hat für Ethernet Netzwerke eine duale Schnittstelle für Kupferleitungen und eine duale LWL Schnittstelle (SFP). Die Messungen ermöglichen RFC 2544 Benchmark-Tests und Verkehrsgenerierung, außerdem Protokolltests, etwa IP Scanner oder Traceroute. Das Messgerät beinhaltet ein duales E1 (2048 kbit/s) Schnittstellenmodul für Messungen an traditionellen Netzwerken. Durch Signalisierung gemäß verschiedenen Standards wie EDSS, SS7, QSIG oder V5.1/V5.2 können Übertragungswege qualifiziert werden. VoIP Messungen sind anwendbar bei Ethernet und traditionellen Übertragungswegen zur Signalisierungsanalyse (SIP, H.323) sowie zur Sprachqualitätsüberprüfung (MOS). Gleichzeitig werden die QoS Parameter gemessen und die Anruf-Statistik registriert. (Fotos vorhanden)

Elektronika Telecommunications Test Equipment
Reitter Ferenc u. 52-54
H-1135 Budapest
Ansprechpartner: Zsombor Lázár
Tel.: Reitter Ferenc u. 52-54
Fax: +36 1 340-2139
E-Mail: lazar@elektronika.hu
Internet: <http://www.elektronika.hu>
Halle: , Stand

Messgerät für symmetrische Kupferaderpaare (909)

Das Messgerät xDSL Line Qualifier ELQ 2+ ist ein batteriebetriebenes, multifunktionelles Handgerät zur Qualifizierung und Fehlerortung von symmetrischen Kupferaderpaaren im 0,2 bis 2.200 kHz Bereich. Wie es bei Elektronika dazu heißt, werden zur Qualifizierung eines Aderpaares mit zwei Messgeräten in Master-Slave Betriebsart End-to-End Messungen gemacht. Die zwei Geräte kommunizieren miteinander. Die Messungen lassen sich von einer Person durchführen. Das Gerät wendet vordefinierte automatische Testsequenzen an. Die Gerätesoftware beinhaltet Toleranzmasken für Dämpfung, LCL, Next, Fext, Impedanz, Reflexionsdämpfung und die Systemparameter für mehr als 50 xDSL Systeme. Der Anwender kann mit Hilfe des Parametereditors neue Templates definieren. Wenn die automatischen Testmessungen abgelaufen sind, gibt das Messgerät eine "geeignet" oder "ungeeignet" (Pass/Fail) Bewertung und die erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit an. Für Fehlerortung stehen eine DC-AC Messbrücke und ein TDR (Time Domain Reflectometer) zur Verfügung. (Fotos vorhanden)

Elektronika Telecommunications Test Equipment
Reitter Ferenc u. 52-54
H-1135 Budapest
Ansprechpartner: Robert Bondi
Tel.: Reitter Ferenc u. 52-54
Fax: +36 1 340-2139
E-Mail: bondi@elektronika.hu
Internet: <http://www.elektronika.hu>
Halle: , Stand

Messset für den Test von symmetrischen Kupferaderpaaren (910)

Zwei neue Messgeräte von Elektronika bilden ein Messset für die Qualifizierung und Fehlerortung von symmetrischen Kupferaderpaaren. Die Version EFL10 ist eine aktive Messbrücke für besonders genaue DC und AC Fehlerortungen sowie Widerstands- und Kapazitätsmessungen. Der ETDR10 ist ein Impulsreflektometer für die Suche von niederohmigen Fehlerorten und Nebensprechdämpfungsmessungen. Beide Messgeräte werden vom Hersteller als leichte, tragbare und batteriebetriebene Kompaktgeräte beschrieben, die vielseitige Messungen ermöglichen. Mit diesem Messset kann der Anwender alle möglichen Eigenschaften von symmetrischen Kupferaderpaaren leicht, schnell und genau ermitteln. Die Messergebnisse können in den Messgeräten gespeichert und durch einen PC protokolliert werden. (Fotos vorhanden)

Elektronika Telecommunications Test Equipment

Reitter Ferenc u. 52-54

H-1135 Budapest

Ansprechpartner: Robert Bondi

Tel.: Reitter Ferenc u. 52-54

Fax: +36 1 340-2139

E-Mail: bondi@elektronika.hu

Internet: <http://www.elektronika.hu>

Halle: , Stand

Mit Einhausungen effizient kühlen (579)

Mit dem Schroff-Einhausungskonzept sollen sich die Kühleffizienz des Rechnerraums erheblich steigern und die Energiekosten gleichzeitig drastisch senken lassen. Die konsequente Trennung von kalter Zuluft und warmer Abluft sorgt dabei für den hohen Wirkungsgrad. Die Einhausungselemente lassen sich einfach und nachträglich montieren, heißt es. Weil sie zu den meisten Schranktypen passen, ist es jederzeit möglich, die innovativen Lösungen zu nutzen. Basierend auf der Schrankplattform Varistar können sowohl Kaltgang- als auch Warmgang Einhausungen mit den gleichen Komponenten realisiert werden. Das Konzept lässt sich jederzeit an die speziellen Raumgegebenheiten und Kühlungsanforderungen von Standorten anpassen, betont der Hersteller. Es lässt sich zudem auch umrüsten. (Fotos vorhanden)

Schroff GmbH

Langenalber Str. 96-100

D-75334 Straubenhardt

Ansprechpartner: Alfred Schröder

Tel.: Langenalber Str. 96-100

Fax: +49 6150 1877-24

E-Mail: alfred.schroeder@schroff.de

Internet: <http://www.schroff.de>

Halle: , Stand

Moderne Servertechnologie (622)

Die Intel Xeon Prozessoren sind x86-kompatible Server- und Workstationprozessoren, die auf der Intel Core Mikroarchitektur basieren. Je nach Modell sind die CPUs derzeit in Varianten mit zwei (Dualcore), vier (Quadcore) oder sechs Kernen verfügbar. Die Taktfrequenzen reichen von 1,6 bis 3,4 GHz. Die Chips zeichnen sich aus durch extrem hohe Leistungswerte bei minimalem Energieverbrauch, heißt es. So liegt der Stromverbrauch bei den jüngsten Quadcore Intel Xeon 7400er Prozessoren bei unter 50 Watt. Die Einsatzgebiete reichen von E-Mail und Fileservern bis hin zu Webservern, Datenbanken und hochperformanten Applikationen in Unternehmen und Rechenzentren. Hervorgehoben wird, dass die neuen Prozessoren auf der 45nm-HKMG-Halbleitertechnik des Herstellers basieren. Mit dem Einsatz von neuen Materialien anstelle von Silizium gelang dem Unternehmen eigenen Angaben zufolge ein Durchbruch in der Prozessorfertigung. Die neue Kombination aus High-k Gate-Dielektrikum und Metall-Gate (HKMG) verbessert die Schaltgeschwindigkeit der Transistoren um rund 20 Prozent, während sich die Stromverluste (Leckströme) beim Transistor um das Fünffache verringern. (Fotos vorhanden)

Intel GmbH
Dornacher Str. 1
D-85622 Feldkirchen
Ansprechpartner: Thomas Kaminski
Tel.: Dornacher Str. 1
Fax: +49 89 99143-429
E-Mail: Thomas.kaminski@intel.com
Internet: <http://www.intel.com>
Halle: P33, Stand

Modulares High Density-Verteilsystem für Rechenzentren (487)

Für hoch performante und flexible Verkabelungen in Serverräumen und Rechenzentren hat Dätwyler Cables ergänzend zu den vorkonfektionierten Kupfer- und Glasfaser-Trunks ein modulares High-Density-Verteilsystem entwickelt. Herzstück des neuen Systems sind zwei Gehäusevarianten in 1 und 3 HE (Höheneinheit) in Edelstahlausführung oder schwarzer Lackierung, die mit passenden Verteilkassetten und dünnen Trunkkabeln bestückt werden. Die Kupferkassetten verfügen frontseitig über RJ45-Anschlüsse und rückseitig wahlweise über einen Telco-Adapter oder LSA plus-Kontakte. Die Fiber Optic-Kassetten besitzen als rückseitigen Eingang einen MPO-Adapter und eine interne Faserführung auf die frontseitig montierten LWL-Anschlüsse, etwa LCD, SCD oder LSH-C. APC-Varianten sind auf Anfrage verfügbar. Mit diesem modularen Verteilsystem lassen sich erstmals bis zu 48 vorkonfektionierte Glasfaser- oder Kupfer-Ports pro HE anschließen, sogar in gemischter Bestückung. (Fotos vorhanden)

Dätwyler Kabel + Systeme GmbH
Auf der Roos 4-12
D-65795 Hattersheim
Ansprechpartner: Dieter Rieken (Agentur)
Tel.: Auf der Roos 4-12
Fax: +49 821 3430077
E-Mail: d.rieken@konzept-pr.de
Internet: <http://www.daetwyler-cables.com>

Communications

Halle: 012, Stand B82

Netbook zeigt sich von seiner besten Seite (1052)

Mit dem Eee PC T91 in einer Farbkombination aus Schwarz und Weiß präsentiert Asus erstmals ein elegantes Convertible Netbook, das über ein drehbares Touch-Display verfügt. Mit einer Bildschirmdiagonale von 8,9 Zoll kann der Anwender bequem alle mobilen Anwendungen ausführen, die er von den Netbooks gewohnt ist, betont der Hersteller. Für zusätzlichen Komfort sorgt die Drehfunktion des Displays. Wie bei einem Tablet-PC lässt sich das Display um 180 Grad drehen, so dass auch der "Nebenmann" einen Blick auf den Bildschirminhalt werfen kann, wenn dies gewünscht ist. Wird das gedrehte Display zugeklappt, so erlangt der kleine Rechner das Format eines Schreibblocks. Auf diese Weise kann man bequem darauf schreiben, ähnlich wie auf einem Blatt Papier. Das neue Produkt wird in Deutschland und Österreich mit Intel Atom Prozessor, WLAN 802.11b/g/n sowie Windows XP Home mit Eee Touch Software erhältlich sein. Verfügbarkeiten, genaue Spezifikationen und Preise stehen noch nicht fest. (Fotos vorhanden)

ASUS Computer GmbH
Harkortstr. 21-23
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Eva Bernpaintner
Tel.: Harkortstr. 21-23
Fax: +49 2102 5609303
E-Mail: press_germany@asus.com
Internet: <http://www.asus.com>
Halle: , Stand

Netzwerkfähige Textinformationsdisplays (222)

Komfortable Bedienung und vielfältige Darstellungsmöglichkeiten sollen die netzwerkfähigen Textinformationsdisplays namens Character für viele Zwecke und Bereiche attraktiv machen. Wie es bei Bürk Mobatime dazu heißt, können sie standardmäßig über LAN synchronisiert und bedient werden. Zusätzlich verfügen sie über eine ereignisgesteuerte Bedienung (Task Management). So lassen sie sich auch als Failure Message Display verwenden. Als weitere Besonderheiten hebt der Hersteller den Simulationsmodus zur Offline-Programmierung des Displays und die Speicherkapazität für bis zu 400 Seiten und 16 verschiedene Präsentationen hervor. Neben normalen statischen Textanzeigen sind Laufschriften, Piktogramme und zahlreiche Effekte möglich. Außer individuellen Textanzeigen können weitere Informationen wie Uhrzeit, Datum, Temperatur oder Alarmsymbole sowie eine Stoppuhrfunktion dargestellt werden. 50 verschiedene Displaygrößen stehen zur Auswahl. (Fotos vorhanden)

BÜRK MOBATIME GmbH
Steinkirchring 46
D-78056 Villingen-Schwenningen
Ansprechpartner: Stephan Herrmann
Tel.: Steinkirchring 46
Fax: +49 7720 8535-11

Communications

E-Mail: stephan.herrmann@buerk-mobatime.de

Internet: <http://www.buerk-mobatime.de>

Halle: 012, Stand C06

Netzwerkprobleme beheben, bevor sie entstehen (481)

Unternehmensweites Netzwerkmonitoring und Performance Analyse, mit dem im Fehlerfall die Netzwerkdaten im Detail analysiert werden können, steht nach Erkenntnissen von Psiber Data auf der Wunschliste vieler IT-Manager. Wichtig für den Aufbau einer proaktiven Lösung zur Performance-Überwachung und Fehlersuche in Echtzeit, sei die Zusammenführung der Daten zur weiteren Analyse und Erstellung von Reports an zentraler Stelle. Network Instruments stellt den neuen Observer V13 vor, der genau diese Anforderung erfüllt. Durch die Zentralisierung im Observer Reporting Server gewinnt der Administrator einen Überblick über das Leistungsverhalten des unternehmensweiten Netzwerkes. Die neue Komponente Net-Live bietet eine Übersicht über das Netzwerk und die Applikation Performance in Echtzeit. Um jedoch durch Echtzeit Performance Monitoring Netzwerk-Anomalien zu erkennen, sollte das "normale" Netzwerk-Verhalten bekannt sein. Der Reporting Server verfügt über eine neue Auto-Baselining Funktion, bei der das übliche Verhalten der überwachten Applikationen ermittelt wird und im Störfall pro-aktiv warnt. Die rückwirkende Netzwerk-Analyse mit der Observer Hardware-Probe Gigastor (bis 288 TB Speicherkapazität) setzt sich als bevorzugte Methode zur Analyse von Netzwerk oder Applikationsproblemen durch. Hierbei werden die Netzwerkdaten über einen langen Zeitraum aufgezeichnet. Im Fehlerfall stehen die echten Netzwerktransaktionsdaten zum Analysieren zur Verfügung. (Fotos vorhanden)

Psiber Data GmbH

Felix-Wankel-Str. 4

D-82152 Krailling

Ansprechpartner: Silvia Sterzenbach

Tel.: Felix-Wankel-Str. 4

Fax: +49 89 89136066

E-Mail: ssterzenbach@psiber-data.com

Internet: <http://www.psiber-data.com>

Halle: , Stand

Communications

Neue Interfacekarten-Generation (679)

Das Berliner Unternehmen Beronet hat eine neue Generation von VoIP Interfacekarten entwickelt. Anstoß für diese Entwicklung waren fehlende Funktionalitäten der bisherigen Kartengeneration BNXS0 und BNXE1 im Zusammenhang mit der Open Source Soft-PBX Asterisk. Dazu gehören Funktionalitäten wie Echounterdrückung, Codec-Translation (G.729a und G.723), sicheres RTP (SRTP), SIP over TCP und FoIP (T.38). Wie der Hersteller erläutert, handelt es sich bei der neuen Karte um ein modulares System, das sich aus Basisboard und Schnittstellenmodulen zusammensetzt. Das Basisboard wird in drei verschiedenen Kanaldichten (4 bis 64 Complex Channels) als PCI oder auch als PCIe (PCI express) Variante angeboten. Welche Kanaldichte zur Anwendung kommt, hängt ganz von der geplanten Kombination der Module auf einem Basisboard ab. Von den Schnittstellenmodulen gibt es im ersten Schritt mit dem BF4S0-Modul und dem BF1E1-Modul zwei verschiedene Typen. Ein weiteres Modul für die GSM-Unterstützung (zwei Kanäle pro Modul) ist in Planung. Die ISDN-Module sind mit den Cologne Chip ISDN-Chipsätzen ausgestattet und unterstützen daher auch den NT- und TE-Modus. Neu ist die physikalische Umschaltung von TE/NT sowie der Abschlusswiderstände per Software, die das lästige Ausbauen der Karte sowie das manuelle "Jumpern" nun nicht mehr erforderlich macht. Die Kommunikation von und zu der Karte findet über das Internet Protocol (IP) statt. Auf dem Basisboard läuft ein embedded Linux mit einem komplett neuen Treiberkonzept für die Schnittstellenmodule.

beroNet GmbH
Friedrichstr. 231
D-10969 Berlin
Ansprechpartner: Serpil Burczynski
Tel.: Friedrichstr. 231
Fax: +49 30 259389-19
E-Mail: sb@beronet.com
Internet: <http://www.beronet.com>
Halle: 013, Stand B10

Neue Prozessorgeneration für Notebooks (621)

Intel vermarktet die neue Generation seiner mobilen Prozessortechnologie unter dem Namen Intel Centrino 2 Prozessortechnologie im Consumer- und mit der Bezeichnung Intel Centrino 2 und v-Pro Technologie im Business-Bereich. Herzstück bilden die Intel Core 2 Duo Prozessoren mit einem L2-Cache von bis zu 6 MB und einem 1.066 MHz schnellen Front Side Bus. Die CPUs basieren auf der 45nm-HKMG (High-k und Metal Gate)-Transistor-Technik und sollen eine hohe Rechenleistung bei geringem Stromverbrauch bieten. So schalten etwa bei der 'Deep Power Down' Technologie die Prozessoren nicht nur die Rechenkerne, sondern auch den L2-Cache ab, so dass die Leistungsaufnahme im Leerlauf noch tiefer sinkt. Mit der neuen Prozessortechnologie will Intel den steigenden Anforderungen der Endverbraucher begegnen. HD (High Definition) Inhalte sollen von Notebooks in sehr hoher Qualität und ohne zusätzliche Hardware wiedergegeben werden. Erstmals kann ein Intel Centrino 2 basiertes Notebook einen Blu-ray Film in voller Länge abspielen, ohne den Akku nachladen zu müssen. Für Business-Kunden sollen Notebooks optimierte Verwaltungs- und Sicherheitsfunktionen bieten. So können IT-Abteilungen dank der neuen Technologie nicht nur Desktop-PCs, sondern nun auch die steigende Anzahl an Notebooks im Unternehmen einfacher und zuverlässiger via Fernzugriff verwalten, warten sowie schützen. (Fotos vorhanden)

Intel GmbH
Dornacher Str. 1
D-85622 Feldkirchen
Ansprechpartner: Thomas Kaminski
Tel.: Dornacher Str. 1
Fax: +49 89 99143-429
E-Mail: Thomas.kaminski@intel.com
Internet: <http://www.intel.com>
Halle: P33, Stand

Neue Prozessorgeneration mit Mikroarchitektur (620)

Intel Core i7 920 (2,66 GHz) und 940 (2,93 GHz) sowie die besonders leistungsstarke Core i7 965 Extreme Edition (3,2 GHz) sind die ersten Intel Prozessoren auf Basis der neuen Intel Core Mikroarchitektur (Codename Nehalem). Die CPUs zeichnen sich laut Hersteller durch hohe Datendurchsatzraten und eine um bis zu 40 Prozent gesteigerte Leistung ohne zusätzlichen Strombedarf aus. Ermöglicht wird dies durch innovative Neuerungen wie die Intel Turbo-Boost-Technik, den integrierten DDR3 Speichercontroller und die Intel Quick-Path-Technik. Die Prozessoren sind zudem mit 8 MB Level 3 Cache ausgestattet und unterstützen bis zu drei DDR3-1066 MHz Speicherkanäle. Damit bieten sie eine Speicherleistung für Desktop Plattformen, die besonders hohen Ansprüchen genügen soll. Spezielle Anwendungen wie Videobearbeitung, aufwändige Computerspiele sowie gängige Büro- oder Internetapplikationen profitieren von der extrem hohen Leistung der Prozessoren. Die Intel Turbo-Boost-Technik erhöht die Leistung des Chips signifikant, indem sie Anwendungen beschleunigt, die nicht alle Prozessorkerne ausnutzen, erläutert der Hersteller. Die auf dem Chip integrierte Power Control Unit (PCU) überwacht den Leistungsbedarf des Prozessors und passt die Prozessorleistung automatisch an das Nutzerverhalten an. Die Intel Quick-Path Technik optimiert den Datenfluss vom und zum Prozessor und verschafft den Prozessoren eine mehr als doppelt so hohe Speicherbandbreite im Vergleich zu den bisherigen Extreme-Plattformen des

Communications

Unternehmens. (Fotos vorhanden)

Intel GmbH
Dornacher Str. 1
D-85622 Feldkirchen
Ansprechpartner: Thomas Kaminski
Tel.: Dornacher Str. 1
Fax: +49 89 99143-429
E-Mail: Thomas.kaminski@intel.com
Internet: <http://www.intel.com>
Halle: P33, Stand

Partner für professionelle mobile Kommunikation (149)

Telent ist Spezialist für Systemintegration und Dienstleistungsprojekte und verfügt über mehr als 50jährige Erfahrung im Bereich Technologie, Planung, Installation und Inbetriebnahme sowie in der Wartung und dem Betrieb von Kommunikationsnetzen. So werden professionelle mobile Lösungen realisiert. Je nach Anwenderspezifikation kann dies über verschiedene Medien wie WiFi, WLAN, Tetra oder DMR erfolgen. Die Wahl der einzusetzenden Technologie hängt von der spezifischen Aufgabenstellung ab. Legt der Anwender Wert auf professionelle Sprachkommunikation mit speziellen Anforderungen an Gruppen- oder Notruf, wird ein schmalbandiges System wie etwa Tetra oder DMR bevorzugt, erläutert der Anbieter. Stehen hochbitratige Datenübertragungen oder Videostreaming mit VoIP-Sprachanforderungen im Vordergrund, wird die Wahl eher auf eine breitbandige Technologie wie WLAN oder WiFi fallen. Sind sowohl professionelle Spracheigenschaften als auch hohe Anforderungen an den Datenverkehr gefordert, werden überlappende Netzstrukturen geplant. Der Spezialist aus Backnang bietet sowohl schmalbandige professionelle PMR-Systeme als auch breitbandige IP-Systeme, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Als Zielmärkte werden Industrie, Energieversorgungsunternehmen (EVU) und öffentliche Auftraggeber genannt.

telent GmbH
Gerberstr. 34
D-71522 Backnang
Ansprechpartner: Heike Lembke
Tel.: Gerberstr. 34
Fax: +49 7191 9005750
E-Mail: heike.lembke@telent.com
Internet: <http://www.telent.com>
Halle: , Stand

Perfektes Breitband im ganzen Haus (981)

Bei AVM feiert die neue Fritz-Box Fon WLAN 7390 Premiere. Mit seinem neuen Spitzenmodell will der Berliner Kommunikationsspezialist neue Maßstäbe am Internetanschluss und bei der Vernetzung zuhause setzen. Die neue Box erscheint, wie der Hersteller hervorhebt, im eleganten Gehäuse mit internen Antennen. Sie integriert VDSL und ADSL für Verbindungen mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde. Die optimale Verteilung von Daten, Sprache und Multimedia per WLAN N ist erstmals gleichzeitig im 2,4- und im 5-GHz-Bereich möglich. Vier leistungsfähige Gigabit-Ethernet-Anschlüsse integrieren per Kabel angeschlossene Geräte in das Netzwerk. Eine Premiere ist auch die serienmäßige Ausstattung mit zwei Gigabyte internem Netzwerkspeicher mit NAS-Funktionalität. (Fotos vorhanden)

AVM GmbH
Alt-Moabit 95
D-10559 Berlin
Ansprechpartner: Henriette Strauß
Tel.: Alt-Moabit 95
Fax: +49 30 39976-640
E-Mail: h.strauss@avm.de
Internet: <http://www.avm.de>
Halle: , Stand

Schneller Einstieg in die VoIP-Telefonie (211)

Das Comfortel VoIP 2500 AB ist das neue IP-Mitglied der gleichnamigen Auerswald-Systemtelefonfamilie. Im gleichen Design und mit identischem Funktionsumfang wie das ISDN-Pendant richtet sich dieses Systemtelefon laut Hersteller an all diejenigen, die schnell und einfach in die VoIP-Telefonie einsteigen möchten. Das Computernetzwerk wird zum Telefonieren genutzt, sodass jeder LAN-Anschluss für ein Systemtelefon verwendet werden kann. Die Stromversorgung erhält das Gerät ebenfalls über das Netzwerk. Standortübergreifend bindet das IP-Systemtelefon außen liegende Nebenstellen oder auch abgesetzte Gebäudeteile ganz einfach in die Telefonie-Infrastruktur der Zentrale ein, betont der Hersteller. Weder in der Bedienung noch in der Sprachqualität gibt es Unterschiede zur ISDN-Variante. Mit einem USB-Stick wird das Telefon um einen professionellen Anrufbeantworter erweitert, dessen maximale Aufnahmezeit durch die Speicherkapazität des Sticks bestimmt wird.

Auerswald GmbH & Co. KG
Vor den Grashöfen 1
D-38162 Cremlingen
Ansprechpartner: Regina Dettmer
Tel.: Vor den Grashöfen 1
Fax: +49 5306 9200878
E-Mail: Regina.Dettmer@auerswald.de
Internet: <http://www.auerswald.de>
Halle: 012, Stand C36

Schnurloses Dect-Ergonomietelefon (120)

Tiptel Ergo-Voice XL1 ist ein schnurloses Telefon, das durch gute Lesbarkeit auf dem großen und beleuchteten Display sowie bequemes Telefonieren durch Freisprechfunktion und beleuchtete Tasten überzeugen soll. Die Messe-Neuheit von Tiptel erkennt den Anrufer durch Rufnummernanzeige. Die extra laute Klingel ist nicht zu überhören. Das Telefon bietet eine Stand-by-Zeit bis zu 100 Stunden und eine Gesprächszeit bis zu 10 Stunden. Als zusätzliches Sicherheitsfeature ist eine PIN-geschützte Raumüberwachung integriert. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt durch seitliche Spezialtasten. Hervorgehoben werden die geringe Stromaufnahme und eine reduzierte Strahlung dank Eco-Modus. (Fotos vorhanden)

Tiptel.com GmbH
Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Tatjana Bauer
Tel.: Halskestr. 1
Fax: +49 2102 428210
E-Mail: gf@tiptel.com
Internet: <http://www.tiptel.com>
Halle: , Stand

Tasche mit Technik-Schnittstelle (790)

Die Urban Performer Unit gilt bei Urban Tools als der perfekte Begleiter für alle, die ihre IT interaktiv und stilsicher bei sich tragen möchten. Über die üblichen Eigenschaften einer Tasche hinausgehend, passt sie sich dem digitalen Umfeld an. Die Unit ermöglicht als i-Pod Remote-Control die direkte Steuerung des MP3-Players. Alle weiteren Utensilien des modernen Urbanisten können zusätzlich in sortierenden Taschen verstaut werden. Swarovski-Steine (Schmucksteine in Diamantoptik) kennzeichnen die Schnittstelle der Tasche und manifestieren, so der Hersteller, die stilsichere Zusammenführung von Technik und Emotion. (Fotos vorhanden)

URBAN TOOL Design und Handels GmbH
Reindorf-gasse 36
A-1150 Vienna
Ansprechpartner: Sabrina Maier
Tel.: Reindorf-gasse 36
Fax: +43 1 486 3702
E-Mail: press@urbantool.com
Internet: <http://www.urbantool.com>
Halle: 016, Stand F04/1

Communications

Telefonie-Welt mit IP-basierten MS-Plattformen verbinden (155)

Das zertifizierte VoIP-Gateway Office Master Gate von Ferrari Electronic verbindet als Mediagateway die traditionelle Telefonie-Welt (ISDN) mit den neuen IP-basierten Microsoft-Plattformen Exchange Server 2007 sowie Office Communications Server 2007. Als zuverlässige Schnittstelle soll die Hardware eine Schlüsselposition in dieser neuen Infrastruktur übernehmen. Sie erschließt die interessanten Unified Messaging Dienste von Exchange 2007 und ermöglicht die weltweite Telefonie mit dem Office Communications Server 2007, kurz OCS 2007. (Fotos vorhanden)

Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Str. 138
D-14513 Teltow
Ansprechpartner: Jörg Schmohl
Tel.: Ruhlsdorfer Str. 138
Fax: +49 3328 455344
E-Mail: Schmohl@ferrari-electronic.de
Internet: <http://www.ferrari-electronic.de>
Halle: , Stand

TK-Anlagen intelligent erweitern (122)

Mit den VoIP-CP 8/16 Modulen stellt Tiptel neue Lösungen für seine TK-Anlagen vor. Das VoIP-Modul wurde für die Produktfamilien 410 bis 811 entwickelt. Es bietet vier Gateway-Kanäle und acht IP-Nebenstellen mit bis zu 16 Rufnummern (SIP-Accounts). Die Neuentwicklung dient zur Anbindung von Home Office oder Heimarbeitsplätzen und lässt sich in die ITK-Infrastruktur eines Unternehmens weltweit integrieren. Die Module unterstützen neben G.711a auch die Bandbreite sparenden Komprimierungs-Codecs G.726-32 und G. 729A/B. Als intelligente Systemfunktionen nennt der Hersteller unter anderem das Besetztlampenfeld beim IP-Telefon Tiptel 83 VoIP. Für Anrufer nicht erkennbar ist, dass Nebenstellen-Rufnummern der Firma genutzt werden können. Hier bietet sich ein idealer Ersatz für entfallene Standleitungen, heißt es. (Fotos vorhanden)

Tiptel.com GmbH
Halskestr. 1
D-40880 Ratingen
Ansprechpartner: Tatjana Bauer
Tel.: Halskestr. 1
Fax: +49 2102 428210
E-Mail: gf@tiptel.com
Internet: <http://www.tiptel.com>
Halle: , Stand

Communications

USB-Mitschnittlösung für kleine Unternehmen (140)

Innoventif stellt die neue Eye SDN USB Mitschnitt-Software vor. Sie wird mit den USB Geräten als Komplett Lösung angeboten. Die Software ist laut Hersteller vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen konzipiert und bietet in der neuen Version auch Betrieben mit Filialen verbesserte Nutzungsmöglichkeiten. Die neue Client/Server Netzwerk Architektur unterstützt größere Installationen mit einer zentralen Speicherung. Der Einsatz eines Index-Cache verkürzt die Zugriffszeiten auf gespeicherte Mitschnitte, was vor allem die Verwaltung großer Datenmengen vereinfachen soll. Der Zugriff auf Mitschnitt-Geräte und Clients erfolgt über ein IP Netzwerk. Das aktuelle Software-Release ist nun vollständig Windows Vista kompatibel. Die Bedienung der Funktionen "Diskretes Mithören", sowie "Manuelles Mitschneiden" sind im Modul "Interactive Client" zusammengefasst. Die neue Anwendung ist kleiner und übersichtlicher, heißt es, die Software damit benutzerfreundlicher. (Fotos vorhanden)

innoventif Ltd.
Wismarer Str. 44
D-12207 Berlin
Ansprechpartner: Frau Wilkens
Tel.: Wismarer Str. 44
Fax: +49 30 34357862
E-Mail: info@innoventif.de
Internet: <http://www.innoventif.de>
Halle: 013, Stand B10

Virtuelle Datenbank macht Kontaktdaten mobil verfügbar (536)

Mit X-Phone Virtual Directory stellt C4B eine Lösung vor, die Kontaktdaten aus verschiedenen Datenquellen in einer zentralen Weboberfläche zusammenführt. Dabei hebt der Hersteller besonders hervor, dass die Lösung direkt auf die Originaldatenquelle zugreift statt die Daten zu replizieren. So werden Änderungen sofort für alle Benutzer sichtbar. Sie können Datensätze oder bestimmte Datenbankfelder jedoch nur dann sehen, wenn sie die entsprechenden Zugriffsrechte besitzen. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeiter auf die Daten in seinem persönlichen Outlook Adressbuch zugreifen. Für Administratoren bedeutet die virtuelle Datenbank eine erhebliche Vereinfachung des Verwaltungsaufwands, betont der Hersteller. Die Lösung ist ab Herbst 2009 als optionale Erweiterung der X-Phone Unified Communications Lösungen verfügbar, kann aber auch unabhängig als Ergänzung zu Anwendungen anderer Anbieter eingesetzt werden. (Fotos vorhanden)

C4B Com For Business AG
Gabriele-Münter-Str. 3-5
D-82110 Germering
Ansprechpartner: Katrin Ingendahl
Tel.: Gabriele-Münter-Str. 3-5
Fax: +49 89 840798-100
E-Mail: katrin.ingendahl@c4b.de
Internet: <http://www.c4b.de>
Halle: , Stand

VoIP mit ISDN-Komfort nutzen (193)

Bisher war es in der neuen VoIP-Welt nur über kostspielige Umwege möglich, den gewohnten Komfort von ISDN-Lösungen zu realisieren, heißt es bei Ferrari Electronic. Mit Office Master over IP soll dieser Umstand auf elegante Art und Weise behoben werden. Das System ist der Plug & Play Ersatz für eine herkömmliche ISDN-Karte. Ist es installiert, kann jede Office Master Software sofort in einem VoIP-Netz ihren Dienst verrichten. Als Verbindung zu Endgeräten wird kein S0 oder S2M-Port genutzt, sondern die im PC vorhandene Ethernet-Karte, um über VoIP zu kommunizieren. Das Programm arbeitet standardkonform, heißt es. Alle gleichnamigen Programme und alle Netzwerk-Komponenten der Standards H.323 und SIP sind seine Kommunikationspartner. Sprach- und Faxdaten dieser Quellen übermittelt das System nach Angaben des Herstellers zuverlässig weiter. Seine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit erlaubt ein breites Anwendungsspektrum. Über eine reine VoIP-Fähigkeit hinaus wird die Möglichkeit geboten, vorhandene Office-Master Gates zu integrieren. (Fotos vorhanden)

Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Str. 138
D-14513 Teltow
Ansprechpartner: Jörg Schmohl
Tel.: Ruhlsdorfer Str. 138
Fax: +49 3328 455344
E-Mail: Schmohl@ferrari-electronic.de
Internet: <http://www.ferrari-electronic.de>
Halle: , Stand

VoIP-Erweiterungen für ITK-Systeme (212)

Verschiedene Erweiterungsmodule sollen die ITK-Systeme von Auerswald um nützliche interne IP-Telefoniefunktionen ergänzen. Wie der Hersteller dazu angibt, erweitert das Compact 6VoIP-Modul die Telefonanlage Compact 5020 VoIP auf acht VoIP-Kanäle, die flexibel für Internettelefonie und interne IP-Telefonie eingesetzt werden können. Standard-SIP-Telefone oder auch das neue IP-Systemtelefon Comfortel 2500 VoIP AB können so als interne Teilnehmer der Telefonanlage angeschlossen werden. Über das lokale Netzwerk werden auch Räume ohne Telefonleitungen mit Telefonie versorgt. Außen liegende Nebenstellen oder mobile Clients lassen sich dadurch ganz einfach über Breitbandverbindungen wie DSL an die zentrale Telefonanlage anbinden und werden als interne Teilnehmer behandelt. Gleiches gilt für die Commander Basic.2 und Business, die mit acht VoIP- und 16 VoIP-Modulen jeweils um acht oder 16 VoIP-Sprachkanäle erweitert werden. Für die Abhörsicherheit von interner und externer Kommunikation sorgen SIPS (Session Initiation Protocol Security) und SRTP (Secure Real-Time Transport).

Auerswald GmbH & Co. KG
Vor den Grashöfen 1
D-38162 Cremlingen
Ansprechpartner: Regina Dettmer
Tel.: Vor den Grashöfen 1
Fax: +49 5306 9200878
E-Mail: Regina.Dettmer@auerswald.de
Internet: <http://www.auerswald.de>

Communications

Halle: 012, Stand C36

Wasser abweisende Umhängetasche (789)

Als neues Highlight in der Slot Familie von Urban Tools wird die stylische, geräumige Umhängetasche Slot-Star vorgestellt. In den magazinartigen Taschen aus elastischem Material können nicht nur alle essentiellen Gadgets wie Handy, i-Pod und Kamera sicher verstaut werden, so der Hersteller, sondern auch große Dokumente und alle gängigen Mac Books oder PCs bis zu einer Größe von 15,4 Zoll. Die Tasche ist aus widerstandsfähigem und Wasser abweisendem Material gefertigt, kombiniert mit leichtem Neopren. Sie soll so ausreichend Schutz bieten für alle elektronischen Begleiter. (Fotos vorhanden)

URBAN TOOL Design und Handels GmbH
Reindorfstraße 36
A-1150 Vienna
Ansprechpartner: Sabrina Maier
Tel.: Reindorfstraße 36
Fax: +43 1 486 3702
E-Mail: press@urbantool.com
Internet: <http://www.urbantool.com>
Halle: 016, Stand F04/1

Wasserdichte und schlagfeste Gehäuse (576)

Andres Industries ist ein Hersteller von wasserdichten und schlagfesten Outdoor-IT-Lösungen. Ein wesentlicher Teil der Geschäftstätigkeit ist die Entwicklung wasserdichter und schlagfester Gehäuse für Smartphones, PDAs und Tablet-PCs sowohl in Eigeninitiative als auch im Rahmen von Kundenaufträgen. So wurde etwa im Jahr 2006 in Kooperation mit Fujitsu Siemens Computers ein wasserdichter und schlagfester Industrie-PDA entwickelt. Aber auch für andere Geräte bietet das Unternehmen Gehäuseentwicklungen an. Durch Modifikation und große Modularität der vorhandenen Serienprodukte könne ein Einstieg bereits ab einer Initialmenge von 100 Stück ermöglicht werden, heißt es. Somit müsse im günstigsten Fall nur eine Komponente geändert werden, statt eine Neuentwicklung zu starten. (Fotos vorhanden)

Andres Industries AG
Rheinsberger Str. 77
D-10115 Berlin
Ansprechpartner: Sebastian Schaab
Tel.: Rheinsberger Str. 77
Fax: +49 30 45803903
E-Mail: schaab@palmcase.de
Internet: <http://www.andres-industries.de>
Halle: , Stand

Communications

Wasserdichter und schlagfester Handheld (575)

Der RPDA 835 ist ein wasserdichter und schlagfester Handheld mit 3,5 Zoll-Display. Er verfügt optional über ein leistungsstarkes GPS-System und ein UMTS-Modul, das eine schnelle Datenübertragung ermöglicht. Die Fertigung erfolgt speziell nach Kundenanforderungen, betont der Hersteller. Durch die innovativen Snap-on-Module, die sich in Sekundenschnelle anbringen oder austauschen lassen, kann der Handheld mit einem RFID- oder Barcodescanner sowie einem zusätzlichen Powerakku ergänzt werden. Das Developer-Modul erlaubt es zudem, eigene Elektroniklösungen mit dem Handgerät zu kombinieren. (Fotos vorhanden)

Andres Industries AG
Rheinsberger Str. 77
D-10115 Berlin
Ansprechpartner: Sebastian Schaab
Tel.: Rheinsberger Str. 77
Fax: +49 30 45803903
E-Mail: schaab@palmcase.de
Internet: <http://www.andres-industries.de>
Halle: , Stand

Wasserdichter und schlagfester Tablet-PC (574)

Der RPDA 870 ist nach Angaben von Andres Industries derzeit der einzige wasserdichte und schlagfeste Tablet-PC mit 7 Zoll-Display. Mit modularer Elektronik und nach dem Vorsatz des maximalen Leistungsspektrums entwickelt, wird dieser PC speziell nach Kundenanforderungen gefertigt. So kann zwischen einem 400 MHz, 800 MHz oder Atom Prozessor gewählt und optional GPRS, WLAN, Bluetooth, ein Neigungs- und Kompass-Sensor sowie eine integrierte GPS-Antenne eingebaut werden. Zudem unterstützt der Tablet-PC nahezu alle industriellen Schnittstellen wie RS232, RS485, CAN-Bus oder USB. Durch innovative Snap-on-Module, die sich in Sekundenschnelle anbringen und austauschen lassen, kann die Messe-Neuheit mit einem RFID- oder Barcodescanner sowie einem zusätzlichen Powerakku ergänzt werden. Das Developer-Modul erlaubt es zudem, eigene Elektroniklösungen mit dem Tablet-PC zu kombinieren. (Fotos vorhanden)

Andres Industries AG
Rheinsberger Str. 77
D-10115 Berlin
Ansprechpartner: Sebastian Schaab
Tel.: Rheinsberger Str. 77
Fax: +49 30 45803903
E-Mail: schaab@palmcase.de
Internet: <http://www.andres-industries.de>
Halle: , Stand

Wasserdichtes Gehäuse für PDAs und Smartphones (578)

Das Palmcase Micro ist die kleinste wasserdichte und schlagfeste Schutzhülle von Andres Industries. Dem anhaltenden Trend moderner Smartphones mit immer kleineren Displays folgend, wurde dieses Case speziell als Outdoorschutz für den HP i-Paq 114 entwickelt. Die Schutzhülle sei jedoch auch für fast alle anderen PDAs und Smartphones mit einem 2,8 Zoll Display geeignet. Das extrem leichte und schlagfeste Gehäuse aus Polyamid sowie die flexible Displayfolie schützen zuverlässig vor Stürzen und dem Eindringen von Wasser, betont der Hersteller. Die abnehmbare Displayklappe bietet zusätzlich einen mechanischen Schutz vor Schlägen. Darüber hinaus ist das Universalgehäuse durchlässig für elektromagnetische Wellen und schränkt somit die Funktionalität des PDAs oder Smartphones nicht ein. Optional stehen eine Handschlaufe, Gürtelhalterung oder ein Umhängegurt zur Verfügung. (Fotos vorhanden)

Andres Industries AG
Rheinsberger Str. 77
D-10115 Berlin
Ansprechpartner: Sebastian Schaab
Tel.: Rheinsberger Str. 77
Fax: +49 30 45803903
E-Mail: schaab@palmcase.de
Internet: <http://www.palmcase.de>
Halle: , Stand

Wirtschaftliche Energieversorgung für IT-Schränke (488)

Im Rahmen der Infrastrukturlösungen für Serverräume und Rechenzentren bietet Dätwyler Cables das Flachkabel-Sicherheitssystem Ecobus für eine flächendeckende und flexible Energieversorgung der IT-Schränke an. Das System lässt sich problemlos in alle Kabeltragsysteme integrieren, so der Hersteller. Die Energie kann an jeder beliebigen Stelle des Flachkabels eingespeist oder abgenommen werden, ohne dass das Kabel unterbrochen wird. Änderungen lassen sich im Betrieb unter Spannung vornehmen. Die Endabsicherung, bei der auch eine gute Selektivität realisiert werden kann, erfolgt direkt bei den Verbrauchern. Der Verkabelungsaufwand reduziert sich mit diesem System bei Neuinstallationen und Erweiterungen um bis zu 80 Prozent. Durch die Auflösung der üblichen Kabelbündel ist die Stromversorgung mit diesem System zugleich weitaus effektiver und langlebiger, betont der Hersteller. (Fotos vorhanden)

Dätwyler Kabel + Systeme GmbH
Auf der Roos 4-12
D-65795 Hattersheim
Ansprechpartner: Dieter Rieken (Agentur)
Tel.: Auf der Roos 4-12
Fax: +49 821 3430077
E-Mail: d.rieken@konzept-pr.de
Internet: <http://www.daetwyler-cables.com>
Halle: 012, Stand B82

Telematics & Navigation, Automotive Solutions and Transport & Logistics

Dezenter Klapphalter für Navi und Handy (977)

BI-Automotive bietet mit dem Zero Car Holder eine Lösung an, um Handy und Navigationsgerät im Auto dort anzubringen, wo es gefällt. Dabei ist der Halter laut Hersteller nicht nur klug und ästhetisch, sondern lässt sich eben auch dort anbringen, wo es ergonomisch am sinnvollsten ist. Er ist dreh- und schwenkbar in alle Richtungen. Ein spezielles 3M Klebeband sorgt für sicheren Halt, da wo der Anwender den Halter haben möchte. Die Zeiten der Saugnapflösung, die das Sichtfeld einschränkt, gehören damit der Vergangenheit an, heißt es. Dem Car Holder lässt sich alles anvertrauen, vom Handy über PDA und PNA Navi bis zum MP3 Player. Bei Nichtgebrauch faltet er sich elegant zusammen und lässt nicht erkennen, was in ihm steckt und Diebe anlocken könnte. Mit dem neuen Produkt sind Handy und Co. immer in gut erreichbarer Nähe, statt weit entfernt an der Frontscheibe. Eine 0,4 mm dünne Kunststoffscheibe auf dem mobilen Gerät ist die sichere Verbindung zum Smart-Halter. Mit einem Handgriff lässt sich jedes Gerät einfach ver- und entriegeln, heißt es. (Fotos vorhanden)

BI-automotive GmbH
Karl-Hass-Str. 26
D-53859 Niederkassel
Ansprechpartner: Daniela Albers
Tel.: Karl-Hass-Str. 26
Fax: +49 2208 9463-63
E-Mail: d.albers@bi-automotive.de
Internet: <http://www.bi-automotive.de>
Halle: 015, Stand E34

Freisprech-Zwerg gibt sich sprachlich riesig (1010)

Bluetooth Spezialist Lin Tech präsentiert ein neues Modell der weltkleinsten Bluetooth Freisprechanlage Basic. Wie der Hersteller betont, ist es gelungen, ein hoch auflösendes Spezialmikrofon in das Bedienteil zu integrieren, ohne dass die Abmessungen des Winzlings verändert werden mussten. Durch die Integration wird eine für die Sprachübertragung optimale Positionierung des Mikrofons erreicht, heißt es, so dass die Sprachqualität der hohen Qualität anderer Geräte des Berliner Unternehmens in nichts nachsteht. Durch den Fortfall des Installationsaufwands für ein zusätzliches Mikrofon gehe auch der Einbau nun noch schneller und leichter vonstatten. Platzprobleme gehören durch die äußerst geringen Abmessungen der Elektronikbox der Vergangenheit an. Die Anlage sei nicht nur die kleinste, sondern auch die am leichtesten zu installierende Freisprechanlage für den Festeinbau, die das Soundsystem, die Autolautsprecher und das Bordnetz nutzt. (Fotos vorhanden)

LinTech GmbH
Friedrich-Engels-Str. 35
D-13156 Berlin
Ansprechpartner: Torsten Krüger (Agentur)
Tel.: Friedrich-Engels-Str. 35
Fax: +49 30 280078-11
E-Mail: tkrueger@ucm.de
Internet: <http://www.lintech.de>

Halle: , Stand

Navigationsgerät mit Fernsehempfang (156)

GPS-Geräte werden immer beliebter, da nicht nur Größe und Preis reduziert, sondern gleichzeitig die Anwendungsmöglichkeiten immer vielfältiger werden. Das Gerät ist ein zuverlässiger Führer, stellt Echtzeit-Informationen zur Verfügung, um Verkehrsstaus zu vermeiden, warnt vor Verkehrsüberwachungskameras und findet in einer fremden Stadt sämtliche Sehenswürdigkeiten. Jetzt präsentiert A-Max die mobilen 2,7 bis 3,5 Zoll- sowie 4,3 Zoll-GPS-Geräte mit Touch-Screen, Bluetooth und TMC-Funktion sowie mit SD/MMC-Card-Slot zur Speichererweiterung. Außer Musik zu hören, Videos und Fotos anzusehen, bieten die Geräte zudem eine innovative Funktion: mobiles Fernsehen. Sie sollen grenzenlosen Spaß "on the road" bringen. Die neuen GPS-Geräte sind jetzt in Japan, China und Brasilien im Handel erhältlich. (Fotos vorhanden)

A-Max Technology GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Ansprechpartner: Maria Janiszewska
Tel.: Helmholtzstr. 2-9
Fax: +49 30 790061-20
E-Mail: maria@amaxde.com
Internet: <http://www.amaxhk.com>
Halle: 021, Stand C14

Navigationslösung dezent verstaut (976)

Bislang gab es zwei Möglichkeiten, Navigationsgeräte im Fahrzeug zu nutzen. Entweder wurde ein leistungsstarkes, aber teures Werksnavigationssystem eingesetzt oder eine billige Saugnapflösung an der Windschutzscheibe. Gerade letztere kommen nach Erfahrungen von BI-Automotive immer mehr in die Kritik, weil sie das Sichtfeld beeinträchtigen, störende Strom- und Antennenkabel benötigen und das Ziel von Dieben sind. Das Unternehmen bietet seit Anfang des Jahres ein Navigationssystem an, das die Vorteile beider Systeme in sich vereinen soll. Das GP Star-System wird mit Hilfe fahrzeugspezifischer Konsolen fest in das Armaturenbrett integriert. Kernstück ist ein großer 4,3 Zoll-Farbmonitor, der sich bei Nichtgebrauch einklappen lässt. So kann das in Deutschland gefertigte System sehr unauffällig nachgerüstet werden. Auf Knopfdruck klappt der Monitor auf und liefert präzise Routenführung durch ganz Europa. Die Geräte sind derzeit für viele Fahrzeuge der Hersteller Hyundai, Mazda, Ford, VW und Toyota verfügbar. Sie werden ausgerüstet mit Destinator 8.0, TMC, Bluetooth Funktion, Lichtsensor und Touch Screen. Die Umrüstung eines Pkw mit dem Navigationssystem erfolgt in einer Kfz Fachwerkstatt und dauert etwa 45 Minuten. (Fotos vorhanden)

BI-automotive GmbH
Karl-Hass-Str. 26
D-53859 Niederkassel
Ansprechpartner: Daniela Albers
Tel.: Karl-Hass-Str. 26
Fax: +49 2208 9463-63

E-Mail: d.albers@bi-automotive.de
Internet: <http://www.bi-automotive.de>
Halle: 015, Stand E34

Navigationssystem erkennt Tempolimits (704)

Mit dem Travel Pilot 500 präsentiert die Bosch-Tochtergesellschaft Blaupunkt ein hochwertiges Fahrzeug-Navigationssystem mit innovativen Fahrerassistenz-Funktionen und zahlreichen Multimedia-Features. Dazu gehören vor allem die Video-Navigation sowie das Erkennen von Verkehrsschildern für die Anzeige von Geschwindigkeitsbeschränkungen. Eine dialoggeführte Sprachsteuerung, die Bluetooth-Schnittstelle für sicheres Telefonieren sowie der Internet-Zugang, wahlweise über Mobiltelefon oder WLAN (Wireless Local Area Network), gehören zur reichhaltigen Ausstattung. Als multimedialer Player hat das Gerät einen Voice Recorder für kurze Sprachnachrichten sowie einen Sprachführer, der für 18 frei kombinierbare Sprachen Übersetzungen aus verschiedenen Themenfeldern anbietet. Aus dem großen internen Gerätespeicher mit 8 GByte oder von einer SD-Karte lassen sich zudem MP3-/WMA-Musikdateien oder WMV-Videodateien abspielen oder dort laden. Ferner bietet das Gerät fünf verschiedene Videospiele sowie die Wiedergabe von digital aufgezeichneten Bildern. (Fotos vorhanden)

Blaupunkt GmbH
Robert-Bosch-Str. 200
D-31139 Hildesheim
Ansprechpartner: Dr. Joachim Siedler
Tel.: Robert-Bosch-Str. 200
Fax: +49 5121 49-4154
E-Mail: Joachim.Siedler@de.bosch.com
Internet: <http://www.blaupunkt.de>
Halle: 014, Stand G20

Routenführung per Video-Navigation (703)

Ein technisch besonders anspruchsvolles Produkt bringt die Bosch-Tochtergesellschaft Blaupunkt jetzt mit dem PND (Portable Navigation Device) Travel Pilot 700 auf den Markt. Dabei handelt es sich um ein universelles Navigations-, Kommunikations- und Multimedia-Gerät mit einzigartigen Fahrerassistenz-Funktionen und vielfältigem Zusatznutzen. Wie der Hersteller erläutert, lässt es sich per Sprache bedienen, bietet genaue Zielführung in Lissabon ebenso wie in Moskau und über die Bluetooth-Schnittstelle Freisprechen und damit sicheres Telefonieren. Darüber hinaus erkennt eine integrierte Kamera Verkehrsschilder mit Tempolimits und zeigt sie im Display an. Alternativ kann das Navigationssystem per Video-Navigation die Routenführung als Abbild des realen Geschehens darstellen. Zu den multimedialen Fähigkeiten gehören Fernsehempfang, verschiedene Video-, Foto- und Audiofunktionen, Sprachführer, Voice-Recorder, fünf Spiele, Internetzugang sowie verschiedene Office-Anwendungen. Das System hat einen Dual Core Centrality Titan Prozessor mit 500 MHz Taktrate für hohe Reaktionsgeschwindigkeiten und mit 8 GByte einen sehr großen Datenspeicher. Laut Hersteller zählt es bei Routen- und Neuberechnungen zu den schnellsten Geräten seiner Gattung. (Fotos vorhanden)

Blaupunkt GmbH
Robert-Bosch-Str. 200
D-31139 Hildesheim
Ansprechpartner: Dr. Joachim Siedler
Tel.: Robert-Bosch-Str. 200
Fax: +49 5121 49-4154
E-Mail: Joachim.Siedler@de.bosch.com
Internet: <http://www.blaupunkt.de>
Halle: 014, Stand G20

Weniger Zeitaufwand für die Tourenplanung (758)

Das neu entwickelte Modul Cosware-Tourenplanung ermöglicht nach Angaben von Cos einen geschlossenen Regelkreislauf für die gesamte Distributions- und Beschaffungslogistik und für das Speditionsmanagement. Es umfasst Planung, Disposition, Transportdurchführung, das Controlling sowie das Vertriebsmanagement. Das Modul soll vor allem den Zeitaufwand für das Zuordnen von Aufträgen und Sendungen zu bestimmten Fahrzeugen und Touren verringern. Weitere Ziele sind es, die gefahrenen Strecken und die dafür benötigte Zeit zu minimieren sowie die Auslastung zu maximieren. Wie der Hersteller hervorhebt, lässt sich die Software flexibel an alle Anforderungen anpassen und berücksichtigt sämtliche Planungsrestriktionen wie etwa Anlieferzeiten, Ladekapazitäten, verfügbare Lenk- und Ruhezeiten, Volumenangaben, Anzahl der verfügbaren Stellplätze oder die maximale Tour-Dauer. Einplanen lassen sich sowohl mehrere Depots als auch ein Verkehrsträger-Mix innerhalb multimodaler Transportketten. Manuelle Eingriffe wie das Nacherfassen von Eilaufträgen sind jederzeit möglich, heißt es. Bei der Softwaregestaltung wurde großer Wert auf eine übersichtliche Darstellung gelegt. So stellt das Modul Fahrzeuge und Fahrer grafisch auf einem kontinuierlichen Zeitstrahl dar. Als weiterer Vorteil werden die deutlich verbesserten Controlling-Möglichkeiten hervorgehoben.

COS GmbH
Raiffeisenstr. 21

Telematics & Navigation, Automotive Solutions and Transport & Logistics

D-77704 Oberkirch
Ansprechpartner: Simone Baumann
Tel.: Raiffeisenstr. 21
Fax: +49 7802 7827
E-Mail: simone.baumann@cosonline.de
Internet: <http://www.cosonline.de>
Halle: 007, Stand C08

Internet & Mobile Solutions

Führungskräfte-Training bei älter werdenden Belegschaften (26)

Webacad hat in Kooperation mit dem Institut für gesundheitliche Prävention (IFGP) ein Online-Training zur Führung im demografischen Wandel umgesetzt. Es richtet sich an Führungskräfte, die sich im Zuge älter werdender Belegschaften neuen Herausforderungen gegenüber sehen. In verschiedenen Modulen werden betrieblich relevante Grundlagen zum Erhalt und der Förderung von Leistungsfähigkeit und Gesundheit, zur Arbeitsgestaltung sowie zur Bedeutung von Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit und Lernen bei älter werdenden Belegschaften vermittelt. Durch praxisnahe Hinweise und Gestaltungsansätze sollen Führungskräfte in der Anwendung dieser Erkenntnisse motiviert und in der Führungsarbeit im demografischen Wandel unterstützt werden. Die Inhalte des Trainings fußen auf aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis. Die Lerndauer des Online-Trainings beträgt zwei Stunden. Zusatzmaterial wird als Download angeboten. Das Online-Training ist für alle Lernplattformen einsatzfähig, als CD-ROM verfügbar sowie in Verbindung mit Präsenzseminaren zu buchen.

WEBACAD / Management Circle AG
Hauptstr. 129
D-65760 Eschborn
Ansprechpartner: Jessica Dörr
Tel.: Hauptstr. 129
Fax: +49 6196 77999-223
E-Mail: presse@webacad.de
Internet: <http://www.webacad.de>
Halle: 006, Stand B38

Qualifizierung zum E-Learning-Manager (25)

Webacad präsentiert die erste europaweite, standardisierte Qualifizierung für E-Learning-Management. Das Weiterbildungsprogramm Certified European E-Learning Manager mit abschließendem Zertifikat wurde von Experten aus sechs europäischen Ländern konzipiert und geprüft, darunter vom Eschborner Unternehmen als verantwortlicher Partner in Deutschland. Das Online-Training richtet sich an E-Learning-Verantwortliche, die sich das entscheidende Wissen zur Planung und Implementierung von E-Learning-Projekten aneignen möchten, heißt es. Der Zugang zu Lehrmaterialien und Online-Prüfung erfolgt über eine zentrale Internet-Plattform, die zusätzlich einen länderübergreifenden Austausch zwischen den Nutzern ermöglicht. Die Nutzer durchlaufen im Lernprogramm Celm die sechs Phasen eines E-Learning-Projektes. Lernzeit und Lerntempo werden durch selbst organisiertes Lernen gesteuert.

WEBACAD / Management Circle AG
Hauptstr. 129
D-65760 Eschborn
Ansprechpartner: Jessica Dörr
Tel.: Hauptstr. 129
Fax: +49 6196 77999-223
E-Mail: presse@webacad.de
Internet: <http://www.webacad.de>

Halle: 006, Stand B38

SaaS für Open Source Online Shop System (1034)

Das SaaS (Software as a Service) Modell Symagento ist nach Angaben von Symmetrics eine Kombination aus vorkonfiguriertem und an den deutschen Markt angepassten Magento Commerce Online-Shop und zahlreichen Zusatzfunktionen, Attributsets, verifizierten Connect-Modulen, Schnittstellen, individuellem Design, Hosting, Support, Schulung und Updates für eine pauschale monatliche Gebühr. Zielgruppe sind Online-Händler, die auf Magento On-Demand setzen wollen, die aber technische Betreuung, den Online-Shop und die damit verbundene Wartung, Updates und Service-Anbindungen bequem auslagern wollen, um sich auf das eigene Geschäft konzentrieren zu können und Geld zu sparen. Wie erläutert wird, ist Magento als neues Open Source Online-Shop-System funktionsreich, flexibel, skalierbar und daher zukunftssicher. Das System ist zudem lizenzkostenfrei. Es wartet mit Funktionen auf, die bislang nur bei teuren E-Commerce-Enterprise-Systemen zu finden waren, heißt es. Als Highlights nennt der Berliner Anbieter Multi-Webshop und Multi-Site Fähigkeit, Content Management und Integrierte Suchmaschinenoptimierung. Auch Single-Page-Checkout und Lieferung an mehrere Adressen, Marketing und Promotion-Werkzeuge für Cross- und Up-Selling, Tracking, Statistik und Controlling werden geboten. (Fotos vorhanden)

symmetrics gmbh
Berliner Allee 12
D-30175 Hannover
Ansprechpartner: Alexander Schaschin
Tel.: Berliner Allee 12
Fax: +49 511 2202421
E-Mail: as@symmetrics.de
Internet: <http://www.symmetrics.de>
Halle: 006, Stand J09

Zwei Welten der Zutrittssicherung verbinden (341)

Tisoware Zutritt wird als eine intelligente Kombination aus Online- und Offlinezutrittssicherung vorgestellt. Wenn der Mitarbeiter morgens das Unternehmen betritt, werden die Berechtigungen für die mechatronischen Türterminals auf sein Ausweismedium geschrieben. Mit dieser Karte kann der Benutzer danach alle für ihn freigegebenen Türen öffnen, das Programmieren der Türterminals vor Ort entfällt. Für Besucher und Fremdfirmen kann die Berechtigung für einzelne Türen für definierte Zeiten eingeschränkt werden. Damit stellt die Zutrittssicherung nach Angaben von Tisoware ein wichtiges Bindeglied zur vorhandenen Zeitwirtschafts- und Zutrittslösung dar. Ein wesentlicher Vorteil sei, dass die Stammdaten bereits vorhanden sind und nicht in einem separaten System gepflegt werden müssen. Unabhängig von der Art der Zutrittspunkte werden tägliche Arbeiten wie etwa die Änderung der Zutrittsberechtigungen komfortabel vom Arbeitsplatz aus erledigt. Das System bietet eine effiziente Verknüpfung der elektronischen Zutrittssicherung mit der kabellosen Zutrittslösung. Laut Hersteller senken Anwender ihre Investitionskosten, etwa bei der Erweiterung eines bestehenden Systems, da keine Verkabelungskosten mehr anfallen. (Fotos vorhanden)

tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH
Ludwig-Erhard-Str. 52
D-72760 Reutlingen
Ansprechpartner: Rainer K. Füess
Tel.: Ludwig-Erhard-Str. 52
Fax: +49 7121 9665-10
E-Mail: rf@tisoware.com
Internet: <http://www.tisoware.com>
Halle: , Stand

Public Sector Parc

Baukonstruktionen für Laien in Szene setzen (445)

Unter der Bezeichnung [B:3D] stellt die Technische Universität Kaiserslautern eine dreidimensionale Lösung für komplexe Szenarien in Entwurf und Bauprozess vor. Für die Wissenschaftler ist Baukultur, wie es heißt, der sorgfältige Dialog von Bauten in einem durch gestalterische Gesten, Zeichen und Positionierungen bestimmten architektonischen Raum. In Zusammenarbeit der Fachbereiche Informatik und Architektur werden Lösungen erarbeitet, die mit Hilfe von 3D-Visualisierung und 3D-Plots diesen Raum anschaulich und greifbar machen. Entwürfe, baukonstruktive Problemstellungen oder neue Formen lassen sich mit einer Vielzahl von Alternativen durchspielen. Durch die Verbindung von visueller und haptischer Begreifbarkeit sollen so vor allem Laien, die in den Entscheidungsgremien der Gemeinden und Städte sitzen, in die Lage versetzt werden, besser über komplexe Szenarien zu urteilen. (Fotos vorhanden)

TU Kaiserslautern, KIT
Paul-Ehrlich-Str. 32
D-67663 Kaiserslautern
Ansprechpartner: Jun.-Prof. Dr. Achim Ebert
Tel.: Paul-Ehrlich-Str. 32
Fax: +49 631 20575-202
E-Mail: ebert@dfki.de
Internet: <http://www.kit.uni-kl.de>
Halle: , Stand

Dialoge automatisch in Texte umwandeln (812)

Die Firma European Media Laboratory entwickelt in enger Zusammenarbeit mit führenden Technologie-Unternehmen Lösungen für die inhaltliche Erschließung von Audiodaten, wie sie etwa in Call-Centern oder bei der Archivierung digitaler Medien anfallen. Wie das Unternehmen erläutert, steht die automatische Verschriftung spontansprachlicher Dialoge im Mittelpunkt des Projektes "Transcription for Helpdesk Quality Monitoring". Gespräche zwischen Kunde und Helpdesk-Agent werden durch automatische Spracherkennung in Text umgewandelt, um den Inhalt einem Agenten oder Supervisor zeitnah zugänglich zu machen. Auch lassen sie sich unter Einsatz von Methoden des Sprachverstehens so automatisch kategorisieren und bewerten. Ein so genanntes Call-Ranking wird möglich. Die durchgehende Verwendung einer erweiterbaren Webservices-Architektur ermöglicht die einfache Integration in bestehende Infrastrukturen und einen hohen Automatisierungsgrad, heißt es. Er soll es auch Partnern ohne Expertise im Bereich Spracherkennung erlauben, qualitativ hochwertige Erkenner zu erstellen.

European Media Laboratory GmbH
Schloß-Wolfsbrunnenweg 33
D-69118 Heidelberg
Ansprechpartner: Dr. Peter Saueressig
Tel.: Schloß-Wolfsbrunnenweg 33
Fax: +49 6221 533198
E-Mail: saueressig@eml.org
Internet: <http://www.eml-d.villa-bosch.de>

Public Sector Parc

Halle: 009, Stand C40

Dienste für das digitale Fernsehen (824)

Mit einer neuen, auf DVB (Digital Video Broadcasting) basierenden Plattform lassen sich vielfältige und spezielle Informationsangebote über klassische Fernseekabelnetze verbreiten und interaktiv nutzen. Neue Dienste und innovative Programmformate kommen damit über ein vertrautes Medium direkt zum Nutzer. Um diese Angebote nutzen zu können, entwickelt das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) Infrastruktur-Komponenten für die Anbieterseite, Softwarelösungen für die Endgeräte auf Empfängerseite sowie Autorenwerkzeuge, mit denen Inhalte erstellt und gepflegt werden können. (Fotos vorhanden)

Fraunhofer-Institut für digitale Medientechnologie IDMT
Ehrenbergstr. 31
D-98693 Ilmenau
Ansprechpartner: Julia Edling
Tel.: Ehrenbergstr. 31
Fax: +49 3677 467-467
E-Mail: julia.edling@idmt.fraunhofer.de
Internet: <http://www.idmt.fraunhofer.de>
Halle: , Stand

Dienstleistungspartnerschaften für Verwaltungsprozesse (495)

Arvato ist der international vernetzte Medien- und Kommunikationsdienstleister der Bertelsmann AG. Das Unternehmen entwickelt individuell abgestimmte Gesamtlösungen, bei denen die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse des öffentlichen Sektors berücksichtigt werden. Mit dem innovativen Modell der Dienstleistungspartnerschaft wird auf ein Organisationskonzept zurückgegriffen, das das Unternehmen eigenen Angaben zufolge bereits in Großbritannien mit mehreren Kommunen erfolgreich erprobt hat. Gemeinsam mit der öffentlichen Verwaltung werden Bereiche öffentlicher Leistungserstellung gestaltet, wie etwa das Abrechnungswesen, IT-Management, Steuern und Bürgerservices. So lässt sich der politische Gestaltungsspielraum von Verwaltungen erhöhen, heißt es. Der partnerschaftliche Ansatz soll sicherstellen, dass Wirtschaftlichkeitsreserven im Rahmen von klar definierten, transparenten Qualitätsstandards mobilisiert werden.

arvato services/government
Karl-Liebknecht-Str. 5
D-10178 Berlin
Ansprechpartner: Franziska Beyer
Tel.: Karl-Liebknecht-Str. 5
Fax: +49 30 700140150
E-Mail: franziska.beyer@bertelsmann.de
Internet: <http://www.arvatgov.de>
Halle: 009, Stand E36

Digitales Lernsystem (823)

ED Media ist ein interaktives und vernetztes Lern- und Wissenssystem, das vom Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT) vorgestellt wird. Egal ob für Schüler, Studenten oder zur Weiterbildung im Job - das digitale Lernsystem soll einen einfachen und mobilen Zugang zu den Inhalten eröffnen und den Lernenden durch individuell aufbereitete Konzepte unterstützen. Nutzer navigieren aktiv durch Lernwelten und greifen intuitiv auf Lerninhalte zu. Sie können projektbezogen in Lerngruppen arbeiten und soziale Strukturen mit Experten, Tutoren oder Lernpartnern aufbauen. (Fotos vorhanden)

Fraunhofer-Institut für digitale Medientechnologie IDMT
Ehrenbergstr. 31
D-98693 Ilmenau
Ansprechpartner: Julia Edling
Tel.: Ehrenbergstr. 31
Fax: +49 3677 467-467
E-Mail: julia.edling@idmt.fraunhofer.de
Internet: <http://www.idmt.fraunhofer.de>
Halle: , Stand

Effizienzmessung für mittelständische Unternehmen (691)

Die Programmreihe Baro.M soll klein- und mittelständischen Unternehmen bei der Planung und Kontrolle der innerbetrieblichen Effizienz helfen. Wie es bei CLP Software dazu heißt, vereinfacht die Software das Controlling mit Hilfe der Summen-Kostenrechnung und bietet klare und nachvollziehbare Aussagen über den Ist-Zustand. Auf Grundlage des letzten Geschäftsjahres werden Betriebsergebnisse in die Zukunft prognostiziert, für eine kurze Vorschau oder als umfassendes Konzept auf bis zu fünf Jahre. ABC-Analysen bieten Rückschlüsse auf abgeschlossene Aufträge, Chefübersicht und Ergebnisrechnung zeigen den Ist-Zustand an, unterdeckende Aufträge werden sofort erkannt. Der Soll/Ist-Vergleich mit einem bereits erstellten Konzept zeigt auf, ob das Unternehmen "im Plan" liegt. Ein innovatives, an der individuellen Leistung der Mitarbeiter ausgerichtetes Prämienmodell rundet die Programmreihe ab. (Fotos vorhanden)

CLP Software Ulli Zettner
Stadtblick 7
D-97616 Salz
Ansprechpartner: Ulli Zettner
Tel.: Stadtblick 7
Fax: +49 9771 991131
E-Mail: info@clp-software.de
Internet: <http://www.clp-software.de>
Halle: 009, Stand B20

Einfacher Zugang zu internationaler Softwareentwicklung (764)

Bislang war die Softwareentwicklung in internationalen Entwicklerteams meist nur Großunternehmen vorbehalten, heißt es bei Itegia. Dabei biete ein solches Vorgehen interessante Kostenvorteile, die gerade für den Mittelstand wichtig sind. Individuelle Software sei ein oft entscheidender Faktor für die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Das Münchener IT-Beratungsunternehmen offeriert hierzu ein neuartiges Entwicklungsmodell. Es ist speziell für kleinere Projekte zugeschnitten und soll dem Mittelstand den einfachen Zugang zu globaler Softwareentwicklung eröffnen. In enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber vor Ort wird eine professionelle Softwareentwicklung in internationalen Entwicklerteams durchgeführt. Der Auftraggeber muss sich nicht mit den besonderen Herausforderungen befassen, die Spezialisten kümmern sich um das reibungslose Projekt-Management und übernehmen die Verantwortung für den Projekterfolg. Die Kosteneinsparungen betragen mindestens 20 Prozent, heißt es. In Kooperation mit der Initiative Bayern Innovativ des Freistaats Bayern werden die neuartigen Dienstleistungen auf der CeBIT präsentiert.

ITEGIA GmbH
Leopoldstr. 244
D-80807 München
Ansprechpartner: Peter Schrey
Tel.: Leopoldstr. 244
Fax: +49 89 20803938-9
E-Mail: presse@itegia.de
Internet: <http://www.itegia.de>
Halle: 009, Stand B20

Elektronischer Hilfsaktenschrank (79)

Das SAS (Staatsanwaltschaftliches Automatisiertes Schreibwerk) ist der elektronische Formular- und Hilfsaktenschrank der Staatsanwaltschaften in Brandenburg, der mit den Fachdatensätzen der Verfahrensverwaltung Mesta kommuniziert. Das integrierte digitale Diktat ermöglicht freie oder formularmäßige Diktate unter Verwendung der Fachdatensätze und einem Workflow zwischen Staatsanwalt und Schreibkraft. In dem System kann, zugeschnitten auf die spezifischen Bedürfnisse der Strafverfolgung, eine elektronische Hilfsakte am Arbeitsplatz oder für unterwegs zur Gerichtsverhandlung oder zur auswärtigen Vernehmung geführt werden. Zur Verfügung stehen hier nach der OCR-Texterkennung eine komfortable Nachbearbeitung, umfangreiche Volltext-Suchmöglichkeiten, eine so genannte Beweismittelverdichtung sowie Notizfunktionen. Auch ein Export an das Gericht oder andere Verfahrensbeteiligte wie etwa den Verteidiger ist möglich.

Land Brandenburg Ministerium des Innern
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
D-14467 Potsdam
Ansprechpartner: Dr. Jörg Binder
Tel.: Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Fax: +49 331 8844126
E-Mail: joerg.binder@adv.sta.brandenburg.de
Internet: <http://service.brandenburg.de>
Halle: 009, Stand C36

Entfernte Steuerung von Präsentationen (696)

Das Lehrgebiet Parallelität und VLSI (Very Large Scale Integration) der Fernuniversität Hagen stellt als Messe-Neuheit die Total Freedom Präsentationssoftware Remote Control, Package 2, vor. Mit ihr ist die entfernte und sichere Steuerung von Präsentationen möglich. Auch sind mehrere Präsentationen gleichzeitig zu steuern. Das Programm wird als leichtgewichtig, schnell und einfach beschrieben. Es läuft effizient auch auf älterer Hardware (P-Mobile) und unterstützt permanente TCP-Verbindungen. Das System ist portierbar, läuft unter anderem unter Linux, Windows und OSX. Wie betont wird, eignet sich die Software ideal für Videokonferenzen und Seminare. Als Sicherheitsfeatures heben die Wissenschaftler hervor, dass das Programm 100prozentig Spy- und Malware frei ist. Der Quelltext ist auf Anfrage verfügbar. Das System ist VPN-fähig und bietet sichere Kommunikationskanäle. (Fotos vorhanden)

FernUniversität in Hagen
Universitätsstr. 1
D-58097 Hagen
Ansprechpartner: Dr. Bernhard Fechner
Tel.: Universitätsstr. 1
Fax: +49 2331 987308
E-Mail: bernhard.fechner@fernuni-hagen.de
Internet: <http://www.fernuni-hagen.de>
Halle: 009, Stand D06

Entwicklung konfigurierbarer Mikrokontroller (752)

Die Implementierung von Softcore-Prozessoren in programmierbare Logikschaltkreise (PLDs) bietet dem Anwender eine Reihe von Vorteilen. Dazu gehören etwa die Integration des Prozessors mit geräte- und anwendungsspezifischen Interfaces in einem Schaltkreis oder die Implementierung von Algorithmen der Signalverarbeitung, der Steuerungs- und Regelungstechnik sowie der Bildverarbeitung in Hardware. Auch die Realisierung komplexer digitaler Informationsverarbeitungssysteme auf einem einzigen Chip gilt als Vorteil. Der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Fachhochschule Jena verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Entwicklung von eingebetteten Systemen unter Nutzung von PLDs und setzt solche Systeme, wie es heißt, erfolgreich in der Lehre ein. Beispielhaft werden zwei Projekte gezeigt, die im Rahmen von Diplomarbeiten an der FH durchgeführt wurden, um die Machbarkeit und Leistungsfähigkeit einer PLD-basierten anwendungsspezifischen Prozessorarchitektur zu demonstrieren. Ein Beispiel implementiert eine Anwendung der Regelungstechnik mit speziellen Interfaces für die Sensorik und Aktorik, bei der Teile des Algorithmus in Hardware implementiert wurden. Ein weiteres Beispiel zeigt einen Audioprozessor mit paralleler, in einem proprietären Fließkommaformat implementierter Audiofilterarithmetik.

Fachhochschule Jena, FB Elektro-/Informationstechnik
Carl-Zeiss-Promenade 2
D-07745 Jena
Ansprechpartner: Prof. Herbert Wagner

Public Sector Parc

Tel.: Carl-Zeiss-Promenade 2
Fax: +49 3641 205-701
E-Mail: Herbert.Wagner@fh-jena.de
Internet: <http://www.fh-jena.de>
Halle: 009, Stand D04

EU-Dienstleistungsrichtlinie in der kommunalen Praxis (496)

Zusammen mit der Stadt Würzburg zeigt Arvato, der international vernetzte Medien- und Kommunikationsdienstleister der Bertelsmann AG, wie die wesentlichen Anforderungen der EU-Dienstleistungsrichtlinie erfüllt werden können. Die technischen und organisatorischen Verbesserungen, die im Projekt "Würzburg integriert!" realisiert wurden, führen zu einer fallorientierten Leistungserbringung, heißt es, die im Kern der Philosophie des einheitlichen Ansprechpartners entspricht. Zudem wurden zahlreiche Verwaltungsabläufe mit moderner IT unterstützt, um die elektronische Verfahrensabwicklung gewährleisten zu können. Die Maßnahmen beziehen sich in diesem Projekt nicht nur auf die Gewerbeanmeldung, sondern betreffen unter anderem auch die Fahrerlaubnis, die KFZ-Zulassung, das Gewerbewesen und die Beantragung von Ausweisen.

arvato services/government
Karl-Liebknecht-Str. 5
D-10178 Berlin
Ansprechpartner: Franziska Beyer
Tel.: Karl-Liebknecht-Str. 5
Fax: +49 30 700140150
E-Mail: franziska.beyer@bertelsmann.de
Internet: <http://www.arvatgov.de>
Halle: 009, Stand E36

Geodaten online herunter laden (77)

Geobroker ist das Internet-Vertriebssystem des Landesbetriebes Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB). Hier können online und rund um die Uhr alle Arten von Geobasisinformationen der Landesvermessung Brandenburg bestellt werden. Das System bietet die Möglichkeit, ausgewählte Geodaten nach der Bestellung direkt vom Datenserver online herunter zu laden. Wird der Umfang der bestellten Daten als zu groß eingeschätzt, erhält der Nutzer eine E-Mail-Nachricht. Die Lieferung erfolgt dann auf dem Postweg als CD-ROM oder DVD. Neben der Bestellung von Geodaten kann der Nutzer auch aus dem Gesamtangebot aller analogen Kartenprodukte das Passende auswählen und sich dabei über Aktualität, geodätische Abbildung und Preis informieren. Analoge Karten werden auf dem Postweg zugestellt.

Land Brandenburg Ministerium des Innern
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
D-14467 Potsdam
Ansprechpartner: Konrad Schulz
Tel.: Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Fax: +49 331 8844-126
E-Mail: konrad.schulz@geobasis-bb.de

Public Sector Parc

Internet: <http://service.brandenburg.de>

Halle: 009, Stand C36

Geoinformationssysteme für Enterprise Umgebungen (209)

Das neue Release Arc GIS 9.3 von Esri Geoinformatik soll die Möglichkeiten eines unternehmensweiten GIS Einsatzes erweitern. Das System stellt Analyseergebnisse und Informationen dort zur Verfügung, wo sie benötigt werden, heißt es. Das gilt für den GIS Professional ebenso wie für den Entscheidungsträger, für Kunden oder die Öffentlichkeit.

ESRI Geoinformatik GmbH

Ringstr. 7

D-85402 Kranzberg

Ansprechpartner: Monika Semmler

Tel.: Ringstr. 7

Fax: +49 8166 6771111

E-Mail: M.Semmler@ESRI-Germany.de

Internet: <http://www.ESRI-Germany.de>

Halle: 009, Stand E40

Gestengesteuertes Präsentationssystem (695)

Das Lehrgebiet Parallelität und VLSI (Very Large Scale Integration) der Fernuniversität Hagen stellt eine Ganzkörper gestengesteuerte Präsentationssoftware vor. Es handelt sich dabei nach Einschätzung der Wissenschaftler um das erste System dieser Art weltweit. Es unterstützt viele Formate wie etwa MJPG oder JPEG, läuft effizient auch auf älterer Hardware (P-Mobile) und bietet Bild-in-Bild Rückmeldungen für Bewegungen. Auch gibt es ein Bild-Feedback für den Präsentierenden. Zu den Sicherheitsfeatures gehört, dass die Software 100prozentig Spy- und Malware frei ist. Quellen sind auf Anfrage verfügbar. Es gibt keinen Phonehome Dienst. (Fotos vorhanden)

FernUniversität in Hagen

Universitätsstr. 1

D-58097 Hagen

Ansprechpartner: Dr. Bernhard Fechner

Tel.: Universitätsstr. 1

Fax: +49 2331 987308

E-Mail: bernhard.fechner@fernuni-hagen.de

Internet: <http://www.fernuni-hagen.de>

Halle: 009, Stand D06

Haustechnik per Sprache steuern (811)

Die Firma European Media Laboratory erforscht intuitiv bedienbare, sprachgestützte Schnittstellen für die Mensch-Maschine-Interaktion. Sie entwickelt in enger Zusammenarbeit mit führenden Technologie-Unternehmen Lösungen für den Einsatz in alltäglichen Szenarien. Im Projekt Assisted Living geht es um multi-modale Anwendungen im häuslichen Umfeld. Ein erster Prototyp erlaubt es, Haustechnik wie Heizung, Licht oder Jalousien und Unterhaltungselektronik in einem intelligenten Haus per Sprache zu steuern. Die Erweiterung der Menüs eines WLAN-fähigen CD-Spielers um Funktionen der Sprachsteuerung dient zur Verbesserung des eingesetzten Spracherkenners - etwa bei der Erkennung von Wörtern aus fremden Sprachen - und zur schrittweisen Einführung natürlich-sprachlicher, flexibler Dialogstrategien. Zur Auswertung sind breit angelegte Studien geplant, die auch Daten liefern, mit denen die Anwendung an individuelle Vorlieben und Verhaltensweisen der Benutzer angepasst werden kann.

European Media Laboratory GmbH
Schloß-Wolfsbrunnenweg 33
D-69118 Heidelberg
Ansprechpartner: Dr. Peter Saueressig
Tel.: Schloß-Wolfsbrunnenweg 33
Fax: +49 6221 533198
E-Mail: saueressig@eml.org
Internet: <http://www.eml-d.villa-bosch.de>
Halle: 009, Stand C40

Innovationslabor für frische IT-Ideen (596)

Die CeBIT zu einem persönlichen Innovationserlebnis für alle Besucher zu machen, versprechen die beiden Hasso-Plattner-Institute aus Deutschland und Kalifornien. Gemeinsam wollen sie während der gesamten Messe im Future Parc eine Art Innovations-Schule betreiben. "Innovation lernen - Ideenwelten öffnen" lautet das Motto. Sowohl die Besucher vor Ort als auch Internetnutzer können live mitmachen und täglich lernen, wie man frische neue Ideen für nutzerfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickelt, heißt es. Gleichzeitig geht es darum, erfindungsreich die Ursachen für Technikräger zu beseitigen. Der kreative Prozess läuft rund um die Uhr und rund um die Welt - durch Vernetzung mit Kalifornien. Und im Internet kann jeder Surfer den Vorgang sowohl per Video mitverfolgen als auch per Blog aktiv beeinflussen und kommentieren. Die Innovationsspezialisten von der HPI School of Design Thinking Potsdam und ihre Kollegen vom Hasso Plattner Institute of Design an der Stanford University in Palo Alto greifen die Themen Webciety, Green ICT, IT-Sicherheit und Datenschutz, E-Health, E-Government und E-Learning auf.

Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3
D-14482 Potsdam
Ansprechpartner: Hans-Joachim Allgaier
Tel.: Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3
Fax: +49 331 5509-169
E-Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de
Internet: <http://www.hpi-web.de>
Halle: 009, Stand A01

Innovative Online-Tools für die Öffentliche Hand (744)

Der IT-Ausstatter Rednet präsentiert neu entwickelte Tools im Online-Bereich. Wie es heißt, richten sie sich speziell an Öffentliche Auftraggeber. Im Fokus steht das Rednet Kundenwiki, das offiziell während der CeBIT am 5. März an den Start geht. Das Mainzer Unternehmen will Kunden damit sowohl eine effiziente Bearbeitung von gemeinsamen Projekten als auch den Aufbau einer individuellen Wissensdatenbank ermöglichen. Zu den weiteren Messe-Highlights gehört unter anderem das Online-Bestellportal Netshop, das Beschaffungsprozesse optimiert und vereinfacht. Überdies stellt der IT-Ausstatter seinen Unternehmens-Blog Rednet Journal vor, dessen Inhalte vor allem an den öffentlichen Sektor adressiert sind und die Diskussion mit Behörden und Bildungseinrichtungen fördern sollen.

REDNET AG
Carl-von-Linde-Str. 12
D-55129 Mainz
Ansprechpartner: Tobias Freiwald
Tel.: Carl-von-Linde-Str. 12
Fax: +49 6131 25062-199
E-Mail: tobias.freiwald@rednet-mainz.de
Internet: <http://www.rednet-mainz.de>
Halle: , Stand

Integrationsplattform für Kommunen (497)

Arvato hat im Projekt "Würzburg integriert!" eine Integrationsplattform entwickelt, die Antworten auf viele aktuelle kommunale Herausforderungen bieten soll. Die im Zusammenhang mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie und der einheitlichen Behördenrufnummer geforderte Konzentration auf die Lebenslagen von Bürgern und Wirtschaft kann mit der Integrationsplattform erreicht werden, heißt es. Über die Plattform werden die unterschiedlichen Anwendungen wie Fachverfahren und Basiskomponenten miteinander verknüpft. Dadurch können Bearbeitungen von Verwaltungsvorgängen unter einer einheitlichen, internetbasierten Oberfläche vorgenommen werden, auf die auch die Bürger und Unternehmen in abgewandelter Form Zugriff haben. Bei Bereitstellung, Konfigurierung und Wartung werde darauf geachtet, dass neue technische Ansätze wie etwa Service orientierte Architektur zum Einsatz kommen, damit Flexibilität und langfristiger Nutzen der Integrationsplattform sichergestellt werden.

arvato services/government
Karl-Liebknecht-Str. 5
D-10178 Berlin
Ansprechpartner: Franziska Beyer
Tel.: Karl-Liebknecht-Str. 5
Fax: +49 30 700140150
E-Mail: franziska.beyer@bertelsmann.de
Internet: <http://www.arvatgov.de>
Halle: 009, Stand E36

Kindergärten mit Online-Service (236)

Der Dachverband kommunaler IT Dienstleistungen (KDN) stellt das Kindergarten-Informationssystem Kigan vor. Es soll das Anmeldeverfahren für Kindergärten optimieren und eine gemeinsame Warteliste aller Einrichtungen ermöglichen. Das Jugendamt erhält mit dem System eine Hilfestellung für die präzise Bedarfsplanung. Wie der Verband mitteilt, sind zudem diverse Online-Services für Eltern integriert.

KDN Dachverband kommunaler IT Dienstleistungen

Mühlenstr. 51

D-53721 Siegburg

Ansprechpartner: Andreas Leinhaas

Tel.: Mühlenstr. 51

Fax: k.A.

E-Mail: andreas.leinhaas@bonn.de

Internet: <http://www.KDN.de>

Halle: 009, Stand E09

Kommunale Internet-Dienstleistungen online bezahlen (86)

Das Internet wird immer häufiger als Medium genutzt, um kommunale Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, stellt Form-Solutions fest. Hoheitliche Anliegen werden von den Bürgern genauso online erledigt wie private kommunale Angebote. Um die anfallenden Gebühren zu begleichen, bietet das Birkenfelder Unternehmen jetzt das Bezahlsystem S-Internetkasse an. Das System stellt eine Schnittstelle zu den weit verbreiteten elektronischen Bezahlsystemen Giropay, Lastschriftzug und Kreditkartenzahlung dar. Die Lösung wurde geschaffen, um Verwaltungsdienstleistungen vom heimischen PC aus erledigen zu können. Als Vorteile des Bezahlsystems stellt der Hersteller heraus, dass es mehrere Bezahlvarianten gibt, die Leistungen auch im Ausland in Anspruch genommen werden sowie Fremdwährungen abgerechnet werden können. Das System entspricht den Anforderungen an höchste technische Sicherheitsstandards, wird betont. Die intuitive Internetoberfläche schafft Vertrauen beim Bürger. Eine Zahlungsüberwachung sei nicht mehr notwendig. (Fotos vorhanden)

Form-Solutions

Winzerstr. 54

D-75217 Birkenfeld

Ansprechpartner: Carmen Schmidt

Tel.: Winzerstr. 54

Fax: +49 7082 9464-17

E-Mail: cs@form-solutions.de

Internet: <http://www.form-solutions.de>

Halle: , Stand

Künstliche Intelligenz mit Strategie (822)

Um Kindern Künstliche Intelligenz (KI) begreiflich zu machen und ihnen die Scheu vor maschineller Intelligenz zu nehmen, haben Forscher des Fraunhofer Instituts für Digitale Medientechnologie (IDMT) Gorge entwickelt. Gorge ist ein forschungsorientiertes Spiel, das Kindern und Jugendlichen Technologiekompetenz vermitteln will. Mit diesem Spiel wird erforscht, wie Menschen mit KI umgehen, wenn sie sie durchschaut haben. Die Forschungsergebnisse, die in diesem Zusammenhang erzielt werden, sollen Erkenntnisse für die KI in komplexeren Spielen und für zukünftige Szenarien bringen. (Fotos vorhanden)

Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT

Ehrenbergstr. 31

D-98693 Ilmenau

Ansprechpartner: Julia Edling

Tel.: Ehrenbergstr. 31

Fax: +49 3677 467-467

E-Mail: julia.edling@idmt.fraunhofer.de

Internet: <http://www.idmt.fraunhofer.de>

Halle: , Stand

Leistungsfähigkeit von Verwaltungen steigern (428)

Vison-Moss ist ein Add-On zum Microsoft Office Share-Point Server (Moss). Das neue Programm erweitert über gekapselte Zusatzdienste die kollaborativen Moss-Funktionalitäten um eine revisionssichere Ablage von Dokumenten sowie weitere verwaltungsspezifische Funktionalitäten. Der Einsatz des Systems trägt nach Angaben von PDV in hohem Maße dazu bei, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu steigern. Die Software bietet eine durchgängige Lösung von der Posteingangsbearbeitung über die Registratur und Sachbearbeitung bis hin zur Postausgangsbearbeitung sowie Mit- und Schlusszeichnung. Der Ausbau ist weit skalierbar und kann in Etappen über die Minimalkonfiguration einer Poststelle oder Registratur bis hin zur flächendeckenden Einführung einer Domea-konformen Lösung in der gesamten Verwaltung erfolgen. Die weitgehend aus den bisherigen Viskompakt-Versionen bekannten Verwaltungsfachdienste werden in die Moss-Umgebung integriert. Zu den vier wesentlichen Modulen des neuen Programms gehören Dokumentenmanagement, Geschäftsprozessunterstützung, Adressverwaltung und Systemmanagement.

PDV-Systeme GmbH

Haarbergstr. 73

D-99097 Erfurt

Ansprechpartner: Volker Kadow

Tel.: Haarbergstr. 73

Fax: +49 361 4407299

E-Mail: info@pdv.de

Internet: <http://www.pdv.de>

Halle: , Stand

Lösungen für die zukunftsorientierte Behörde (87)

Automatisierte und optimierte Prozesse, service-orientierte IT-Strukturen sowie schnelle und geregelte Informationsweitergabe stellen nach Einschätzung von Form-Solutions eine der größten Herausforderungen für zukunftsorientierte Behörden dar. Mit den Serviceleistungen der Prozessanalyse, -beratung und -umsetzung will das Unternehmen jetzt Lösungen anbieten, mit denen diese Herausforderungen zu meistern sind. Wie es heißt, steht mit der Inubit BPM-Suite eine Software zur Verfügung, die bei allen Phasen des Business Process Managements zuverlässig unterstützt und jeden Schritt nachvollziehbar visualisiert. Auch die Modellierung und Simulation von Workflows sei so zeitnah zu realisieren. Die Mitarbeiter der Behörde werden in den Vorgang des Prozessmanagements mit einbezogen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Zudem werden so die Abläufe im Amt für die Mitarbeiter transparent und nachvollziehbar, heißt es. Auch im Hinblick auf den Einheitlichen Ansprechpartner bietet das Unternehmen Lösungsmöglichkeiten. Alle Geschäftsprozesse, die im Hinblick auf die EU-Dienstleistungsrichtlinie von Bedeutung sind, können analysiert und anschließend optimiert werden. Die Birkenfelder bieten die Software und leisten mit sachverständigen Verwaltungswirten weitere Unterstützung. (Fotos vorhanden)

Form-Solutions
Winzerstr. 54
D-75217 Birkenfeld
Ansprechpartner: Carmen Schmidt
Tel.: Winzerstr. 54
Fax: +49 7082 9464-17
E-Mail: cs@form-solutions.de
Internet: <http://www.form-solutions.de>
Halle: , Stand

Musik und Bilder für jede Stimmung (825)

Metadaten sind kleinste Datensätze mit großem Nutzen, erläutert das Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie (IDMT). Sie enthalten Beschreibungen der Inhalte von multimedialen Dokumenten, auch automatisch errechnete Informationen. Damit lassen sich digitale Musikarchive organisieren, detaillierte Suchanfragen anhand semantischer Kriterien starten oder Musik- und Fotosammlungen nach bestimmten Eigenschaften und Kriterien sortieren. Mit dem Mood-Player kann der Anwender sich beispielsweise passende Bilder und Musikstücke zu einer Auswahl zusammenstellen lassen, die ganz bestimmten Stimmungen (Moods) entsprechen. (Fotos vorhanden)

Fraunhofer-Institut für digitale Medientechnologie IDMT
Ehrenbergstr. 31
D-98693 Ilmenau
Ansprechpartner: Julia Edling
Tel.: Ehrenbergstr. 31
Fax: +49 3677 467-467
E-Mail: julia.edling@idmt.fraunhofer.de
Internet: <http://www.idmt.fraunhofer.de>
Halle: , Stand

Numerische Simulationen auf massiv-parallelen Systemen (382)

Die Berechnung physikalischer Größen in der starken Wechselwirkung bei niedrigen Energien erfordert den Einsatz massiv paralleler Rechnersysteme. Um eine möglichst hohe Rechenleistung für Simulationen der Gitter-Quantenchromodynamik (QCD) zu erzielen, ist eine genaue Abstimmung der Hardware-Komponenten erforderlich. Das Institut für Kernphysik der Universität Mainz betreibt zur Zeit eines der größten HPC Cluster, das einzig für Simulationen der Gitter-QCD reserviert ist. Das Cluster besteht aus 280 Rechenknoten mit einer theoretischen Rechenleistung von 22 Tera-Flops (Floating Point Operations per Second), wobei für den Linpack Benchmark 17 Tera-Flops erreicht werden. Durch den Einsatz von wassergekühlten Schränken wird eine besonders effiziente Kühlung des Clusters sichergestellt. Zusätzlich zu der von Hewlett-Packard mitgelieferten Überwachungssoftware wurde im Rahmen der Installation vom Institut weitergehende Überwachungssoftware entworfen und implementiert. Diese Software sei in der Lage, Informationen über die Schränke und das Kühlsystem, Temperaturwerte des Serverraums sowie Sensorinformationen der Rechenknoten zu erfassen und graphisch darzustellen. Basierend auf diesen Daten wurden Notfallmechanismen implementiert, die im Falle einer Störung automatisch das gesamte Cluster oder Teile davon herunterfahren, um weiteren Schaden zu verhindern. Die Daten sind in einfacher und übersichtlicher Weise über ein Web-Interface verfügbar.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Kernphysik

Forum 2

D-55099 Mainz

Ansprechpartner: Dr. Klaus Werner Krygier

Tel.: Forum 2

Fax: +49 6131 39-22964

E-Mail: krygier@kph.uni-mainz.de

Internet: <http://www.kph.uni-mainz.de>

Halle: , Stand

Revisionssicheres digitales Langzeitarchiv (78)

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv hat in Kooperation mit den Firmen EMC2 und H&T Greenline eine Lösung entwickelt, deren Ziel es war, die Archivschnittstelle als Bindeglied zwischen den Akten führenden Stellen und einer revisionssicheren Endarchivierung abzubilden. Dabei bedient sich das System, das als Messe-Neuheit vorgestellt wird, der CAS-Technologie. Das CAS-Verfahren (Content Addressed Storage) des EMC2-Speichers Centera überprüft und gewährleistet die Konsistenz der archivierten Daten und verhindert ungewollte oder beabsichtigte Änderungen. Das als Blackbox agierende System wird als extrem wartungsarm beschrieben. Der tägliche administrative Aufwand beträgt demnach maximal 1 Minute. In einer geplanten Ausbaustufe soll das System standortübergreifend auch als zentrales Zwischenarchiv (Altregistratur) des Landes verwendet werden. Damit werde die zentrale Storage-Lösung auch die Übernahme diverser Daten aus verschiedenen Fachverfahren des Landes ermöglichen.

Land Brandenburg Ministerium des Innern

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13

D-14467 Potsdam

Ansprechpartner: Ilka Stahlberg

Public Sector Parc

Tel.: Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Fax: +49 331 8844126
E-Mail: ilka.stahlberg@blha.brandenburg.de
Internet: <http://service.brandenburg.de>
Halle: 009, Stand C36

Serielle Daten einfach übertragen (1012)

Erstmalig präsentiert Bluetooth Spezialist Lin Tech seine neuen Bluetooth Adapter für die einfache Übertragung serieller Daten. Die brandneuen Geräte stellen eine häufig nachgefragte Ergänzung der etablierten Produktpalette der Bluetooth RS232 Adapter dar, heißt es. Unterstützt werden nun auch andere serielle Schnittstellen wie RS422 und RS485, die besonders für Anwender im industriellen Umfeld immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Adapter ermöglichen den einfachen Datenaustausch per Funk für alle Geräte, die über eine serielle RS232-, RS422- oder RS485-Schnittstelle verfügen. In Industrie, Büro oder im Heimbereich entfalle damit das aufwendige Verkabeln für das Auslesen von Daten. So könnten beispielsweise in der Landvermessung die ermittelten Daten über freies Feld und eine Distanz von bis zu 100 m zwischen Vermessungsgeräten und Notebooks ausgetauscht werden. Auch eine kabellose Fernsteuerung von Anlagen und Systemen ist auf diesem Weg möglich, bei minimalem Einrichtungsaufwand, wie der Hersteller betont. Speziell entwickelte Schutzmechanismen sowie eine 128-Bit-Datenverschlüsselung sorgen dabei für sehr hohe Datensicherheit. (Fotos vorhanden)

Lin Tech GmbH
Friedrich-Engels-Str. 35
D-13156 Berlin
Ansprechpartner: Torsten Krüger (Agentur)
Tel.: Friedrich-Engels-Str. 35
Fax: +49 30 280078-11
E-Mail: heitling@lintech.de
Internet: <http://www.lintech.de>
Halle: , Stand

Virtueller Agent wertet Quellen im Internet aus (952)

Im Rahmen des Projekts Rascalli hat das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz den Agenten Gossip Galore entwickelt. Dabei handelt es sich um eine virtuelle Person, die sich sehr gut mit allen Musikern und Bands der Welt auskennt und auch zu neuen Gerüchten etwas zu sagen hat. Nutzer unterhalten sich mit ihr, indem sie Fragen in eine Chatbox eingeben. Der Agent antwortet darauf multimodal. Wie es am Fachbereich Sprachtechnologie dazu heißt, werden Antworten mit Hilfe des Sprachsynthesystems Mary gesprochen, durch Gesten unterstützt und, wenn möglich, durch passende Grafiken ergänzt. So ist es zum Beispiel möglich, das soziale Netzwerk von Künstlern grafisch zu erkunden und Verbindungen zu entdecken, die einem vorher unbekannt waren. Die Stärke des Systems liegt in der dahinter liegenden Wissensbasis. Nach der Modellierung der Domäne wird sie durch den Einsatz aktueller Informationsextraktionsmethoden befüllt. Dabei kommt einerseits Information Wrapping zum Einsatz, um strukturierte oder semi-strukturierte Webseiten wie Wikipedia gezielt abzufragen. Andererseits wird die Wissensbasis durch das Relationsextraktionssystem Dare angereichert. Es lernt mit minimaler menschlicher Überwachung Abbildungsmuster von linguistischen Analysen auf Relationsinstanzen. Mithilfe dieser Muster werden dann Relationen aus freiem Text extrahiert und zur Wissensbasis hinzugefügt.

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)
Stuhlsatzenhausweg 3
D-66123 Saarbrücken
Ansprechpartner: Dr. Feiyu Xu
Tel.: Stuhlsatzenhausweg 3
Fax: +49 681 302-5338
E-Mail: info@dfki.de
Internet: <http://www.ofai.at/rascalli>
Halle: , Stand

Zukünftige Interaktion mit dem semantischen Internet (954)

Comet (Collaborative Media Exchange Terminal) ist ein Ergebnis des BMWi-Projekts Theseus. Es zeigt, wie mehrere Nutzer über gesprochene Sprache und Gestik gemeinsam und intuitiv an einem Multitouch-Terminal Informationen und Medien austauschen. Bild-, Video- und Musikdateien können gruppiert, annotiert, gemeinsam betrachtet oder einfach nur abgespielt werden. Das am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz entwickelte System macht die Faszination des Social Semantic Web oder Web 3.0 erfahrbar, heißt es. Mit seinen verschiedenen Modalitäten vermittelt es einen Eindruck, wie zukünftige Interaktionen mit dem semantischen Internet aussehen könnten. Mit Hilfe des einfachen und intuitiven Interaktionskonzepts, das auf der CeBIT als Messe-Neuheit vorgestellt wird, soll der Benutzer in die Lage versetzt werden, mit diesen Technologien umzugehen, ohne dass die Darstellung der Details verwendeter semantischer Technologien dies unnötig verkompliziert. Dazu bietet das Framework Schnittstellen zur multimodalen Interaktion, wie zum Beispiel eine Kombination aus Sprache und Gestik. Das Framework unterstützt den Benutzer durch einen intuitiven, GUI-basierten Zugang mit gängigen Social Software-Funktionalitäten und intelligenten Tag Recommendation-Verfahren. Das multimodale Dialogsystem basiert auf ODP-Technologie (Ontology-based Dialogue Platform).

Public Sector Parc

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI
Stuhlsatzenhausweg 3
D-66123 Saarbrücken
Ansprechpartner: Simon Bergweiler
Tel.: Stuhlsatzenhausweg 3
Fax: +49 681 302-5341
E-Mail: info@dfki.de
Internet: <http://www.dfki.de/iui/advanti/lab>
Halle: , Stand

Telehealth / eHealth

Erfolgsmessung des Wissensmanagements (923)

Wissensmanagement wird inzwischen aufgrund der wirtschaftlichen Dynamik und der Globalisierung als unverzichtbarer Bestandteil der Unternehmensführung angesehen, heißt es am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II der Universität Passau. Know Metrix ist eine neue Methode, mit der mit vertretbarem Aufwand eine systematische Diagnose und Erfolgsmessung des Wissensmanagements durchgeführt werden kann. Die Messe-Neuheit wurde als weitgehend standardisiertes Verfahren an der Universität entwickelt und in der Praxis bei Pilotunternehmen eingesetzt.

Universität Passau, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II
Innstr. 43
D-94032 Passau
Ansprechpartner: Prof. Dr. Franz Lehner
Tel.: Innstr. 43
Fax: +49 851 509-2592
E-Mail: franz.lehner@uni-passau.de
Halle: , Stand

Lückenloses Blutzucker Monitoring (1019)

Das Diabetes-Management- und Blutzucker-Monitoring-System Glucotel erstellt nach Angaben von Bodytel eine lückenlose Blutglukose-Dokumentation, da Messwerte sofort und automatisch per Bluetooth an das Patienten-Handy übertragen werden. Anschließend lassen sich die Daten direkt über die kostenlose Handysoftware Bodytel Mobile per Internetverbindung an das persönliche Online-Tagebuch schicken. Dort werden sie zentral und langfristig gespeichert. Zusätzlich aufgenommene Broteinheiten, Insulingaben oder andere Ereignisse wie etwa ein Arztbesuch, Stress oder Sport können ebenfalls per Handy oder online im Patientenbereich des Webportals eingegeben werden. Nur der Patient und von ihm autorisierte Personen können mit einem Kennwort geschützten Login das Online Tagebuch einsehen, betont der Anbieter. Das Webportal verfüge über die gleichen Sicherheitsstandards, wie sie auch beim Online-Banking üblich sind. Die Messwerte und Zusatzinformationen werden graphisch aufbereitet und lassen sich statistisch auswerten. Auf Wunsch kann bei einem Über- oder Unterschreiten definierter Blutzucker-Grenzwerte automatisch ein Alarm per SMS, E-Mail oder Fax an eine betreuende Person geschickt werden. (Fotos vorhanden)

BodyTel Europe GmbH
Schlachthofstr. 1
D-34537 Bad Wildungen
Ansprechpartner: Michaela Klinger
Tel.: Schlachthofstr. 1
Fax: +49 5621 9677610
E-Mail: michaela.klinger@bodytel.com
Internet: <http://www.bodytel.com>
Halle: 009, Stand B82

Softwarewerkzeug für interaktive Videos (922)

Mit Ivi-Pro stellt der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Universität Passau ein Softwarewerkzeug vor, das zur Produktion von interaktiven Videos entwickelt wurde. Durch das geänderte Nutzungsverhalten von Medien zeichnet sich ein zunehmendes Interesse an interaktiven Videos ab, heißt es. Von Interesse sei dabei vor allem die Anreicherung von bestehenden Videos um interaktive Elemente. Mit Hilfe der neuen Software soll der Benutzer in die Lage versetzt werden, auf der Basis bestehender Videos die Inhalte für die Nutzung im Internet zu bearbeiten und kontextsensitive Zusatzinformationen einzufügen. Potenzielle Einsatzbereiche werden in der Aus- und Weiterbildung, aber auch in betrieblichen Anwendungsfeldern wie Marketing oder Produktpräsentationen gesehen.

Universität Passau, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II
Innstr. 43
D-94032 Passau
Ansprechpartner: Prof. Dr. Franz Lehner
Tel.: Innstr. 43
Fax: +49 851 509-2592
E-Mail: franz.lehner@uni-passau.de
Halle: , Stand

Sport trotz Herzinsuffizienz (944)

Körperliche Bewegung ist auch für Patienten mit Herzinsuffizienz von großer Bedeutung. Doch wie weit können sie sich wirklich belasten? Um Gewissheit über den aktuellen Zustand zu bekommen, bietet das Fraunhofer Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) mit dem System Sysvital eine einfach zu handhabende Lösung an. Wie dazu erläutert wird, trägt der Patient ein kleines, sehr leichtes Basisgerät ständig am Körper, um Bewegungen und Herzschläge (EKG) aufzuzeichnen und zu untersuchen. Dabei werden minimale und maximale Herzraten, ST-Veränderungen und Vorhofflimmern in dem zigarettenschachtelgroßen Gerät bestimmt. Gleichzeitig wird die Bewegung erfasst und klassifiziert. Durch die Kombination der Werte untereinander kann die Diagnose deutlich verbessert werden, heißt es. So wird beispielsweise die Herzrate in Verbindung mit der Bewegungsanstrengung beurteilt. Ebenso lassen sich die Erholzeiten nach einer körperlichen Anstrengung bestimmen. Die Daten werden über ein Homegateway auf ein Internetportal abgelegt. Dort hat der Arzt Zugriff auf die Daten und gibt entsprechende Hinweise über die körperliche Verfassung oder zu Unregelmäßigkeiten im EKG. Damit der Patient sich noch sicherer fühlt, kann das System um weitere Komponenten wie Blutdruck-, Gewichts- und Blutzuckermessungen erweitert werden.

Fraunhofer Institut Photonische Mikrosysteme IPMS
Maria-Reiche-Str. 2
D-01109 Dresden
Ansprechpartner: Moritz Fleischer
Tel.: Maria-Reiche-Str. 2
Fax: +49 351 8823-266
E-Mail: Moritz.Fleischer@ipms.fraunhofer.de
Internet: <http://www.ipms.fraunhofer.de>
Halle: 009, Stand C93

future parc

future parc

Der kollaborative Arbeitsplatz auch als SaaS (177)

HCM bietet im Rahmen der Produktfamilie V-Doc eine Portalumgebung zur schnellen Implementierung von kollaborativen Arbeitsfeldern an. So lassen sich Daten, Prozesse und Dokumente im Intranet oder Extranet einfach und schnell gemeinsam nutzen. Das Produkt überzeugt durch die Möglichkeit der kompletten Integration aller Module ohne Programmierung, heißt es. Zudem steht es auch als SaaS (Software as a Service) Mietlösung zur Verfügung und stellt somit kein Investitionsrisiko dar. Wie der Anbieter hervorhebt, können damit alle notwendigen Informationen für die Mitarbeiter oder auch für externe Partner gesteuert werden. Es stehen Portlets etwa für Umfragen, Newsletter und Foren zur Verfügung, die die Kommunikation innerhalb des Unternehmens fördern. Ebenso gibt es vorbereitete Portlets für Standarddienste im Internet. Dazu zählen Börsenticker, Routenplaner oder ein Wetterdienst. Die Inhalte des Portals sind über das CMS System V-Doc Easy Site konfigurierbar. Externe Anwendungen lassen sich integrieren. (Fotos vorhanden)

HCM CustomerManagement GmbH
Stammheimer Str. 10
D-70806 Kornwestheim
Ansprechpartner: Hans-Helmut Kümmerer
Tel.: Stammheimer Str. 10
Fax: +49 7154 806982
E-Mail: kuemmerer@hcm-infosys.com
Internet: <http://www.hcm-infosys.com>
Halle: 009, Stand C40

Digitales Produktgedächtnis als Zukunftsvision (953)

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) präsentiert auf der CeBIT erste Forschungsergebnisse aus dem Projekt "Sem Pro M - Semantic Product Memory". Das Grundkonzept des Digitalen Produktgedächtnisses als konkrete technologische Zukunftsvision richtet sich systematisch an den Strategien für das "Internet der Dinge" aus, erläutert das DFKI. Es basiert auf semantischen Technologien, Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M), intelligenten Sensornetzen, instrumentierten Umgebungen, RFID-Technologie und multimodaler Interaktion. Die technische Grundlage bilden eingebettete Elemente, die stark miniaturisiert in beliebige Alltagsgegenstände von außen unsichtbar integriert werden. Dem CeBIT-Besucher bietet sich anhand eines individuell konfigurierten Beispielprodukts die Möglichkeit, den Lebenszyklus, beginnend bei der Produktion über verschiedene logistische Stationen bis hin zur Verwendung beim Endverbraucher, durch direkte Interaktion mit dem Digitalen Produktgedächtnis zu bestimmen und nachzuvollziehen. Ein Anwendungsfall zeigt, wie sich ein Kunde über die Inhaltsstoffe eines Produkts informieren und sie bewerten kann. Legt er das Produkt auf das Lesegerät des Gedächtnisbrowsers, wird zunächst das Objekt identifiziert. Dann macht sich das System die semantische Repräsentation von Gedächtnisinhalten zu Nutze, um Inhalte mit einer "semantischen Produktlupe" für den Benutzer verständlich zu formulieren. Für Deklarationen wie der E-Nummer E306 wird Vitamin E angezeigt und ob der Stoff als potentiell allergen einzuordnen ist.

future parc

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI
Stuhlsatzenhausweg 3
D-66123 Saarbrücken
Ansprechpartner: Dr. Anselm Blocher
Tel.: Stuhlsatzenhausweg 3
Fax: +49 681 302-5341
E-Mail: anselm.blocher@dfki.de
Internet: <http://www.sempron.org>
Halle: , Stand

Durch Gedanken einen Roboter steuern (1023)

Die Firma g.tec stellt eine neue Brain-Computer Interface (BCI)-Entwicklung vor. Sie besteht darin, einen Roboter mit Hilfe von SSVEP (Steady State Visual Evoked Potentials) zu dirigieren. Wie das Unternehmen erläutert, benötigt man dafür ein Kästchen mit jeweils einer Lichtquelle in vier Ecken. Diese vier Lichter flackern unterschiedlich schnell auf. Die Frequenz überträgt sich auf das EEG-Signal. Sieht ein Proband nun auf das Rechte der vier Lichter, unterscheidet sich das EEG-Signal von den Signalen, die gemessen würden, wenn er auf das linke, das obere oder das untere Licht blickt. Durch den Computer wird die Messung in ein Steuersignal umgewandelt. Dem Probanden ist es nun möglich, einen Roboter wahlweise nach links, rechts, vorne oder nach hinten navigieren. (Fotos vorhanden)

g.tec medical engineering GmbH
Sierningstrasse 14
A-4521 Schiedlberg
Ansprechpartner: Barbara Öhlinger
Tel.: Sierningstrasse 14
Fax: +43 7251 22240-39
E-Mail: oeHLinger@gtec.at
Internet: <http://www.gtec.at>
Halle: , Stand

Forschung für die zivile Sicherheit (501)

Das Fachgebiet C.I.K. (Computeranwendung und Integration in Konstruktion und Planung) der Universität Paderborn erforscht und entwickelt innovative Lösungen für die zivile Sicherheit und den Katastrophenschutz. Die Prozess- und Methodenkompetenz aus dem Maschinenbau, als Motor innovativer technischer Produkte, kombiniert mit der Informationstechnik, sind die Werkzeuge für anwendungsnahe Lösungen, heißt es. Auf der CeBIT werden aktuelle Forschungsprojekte für die zivile Sicherheit präsentiert, die gemeinsam mit Feuerwehren, Rettungsdienst, THW und Entwicklungspartnern durchgeführt werden. Dazu gehören Forschungsprojekte für das Einsatz- und Ressourcenmanagement in Großschadenslagen, vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie die Lageerkundung und Gefahrenerkennung. Ebenso werden Projekte für die Galileo-basierte Informationsbereitstellung und Sicherheitsdienste, die Organisationsübergreifende Gefahrenabwehr in U-Bahnen sowie für die internationale Waldbrandbekämpfung vorgestellt. Die Wissenschaftler informieren über Zielsetzungen, Motivationen und Ergebnisse der Forschungsprojekte. (Fotos vorhanden)

Universität Paderborn, Fakultät für Maschinenbau /C.I.K.
Pohlweg 47-49
D-33098 Paderborn
Ansprechpartner: Armand Schulz
Tel.: Pohlweg 47-49
Fax: +49 5251-60-3206
E-Mail: a.schulz@cik.upb.de
Internet: <http://www-cik.uni-paderborn.de>
Halle: 009, Stand D06

Informationen Just in Time (198)

HCM stellt mit V-Doc Dokumenten Management ein DMS Modul aus der V-Doc Produktfamilie vor. Das Dokumenten Management wird als die perfekte Lösung für Unternehmen beschrieben, die nach Präzision bei der Dokumentenerzeugung streben, den Informationszugang vereinfachen, das Unternehmens-Know-how aufwerten und die Kommunikation und Zusammenarbeit verstärken wollen. Eine definierte und strukturierte Verwaltung der Dokumente und der darin enthaltenen Informationen führt zu einem erheblichen Qualitätssprung, heißt es. Laut Anbieter führen ein schneller und kontrollierter Zugriff und die Verteilung der richtigen Informationen zu einer Effizienzsteigerung in der eigenen Organisation. Unkontrolliert entstehende und "wild wachsende" Verzeichnisse auf verschiedenen Servern lassen sich reduzieren. Typischer Anwendungsfall ist etwa das Qualitätsdokumenten-Management. Wie es heißt, wird dazu häufig das System mit entsprechenden Modulen für das Scannen und Archivieren der Dokumente ergänzt. (Fotos vorhanden)

HCM CustomerManagement GmbH
Stammheimer Str. 10
D-70806 Kornwestheim
Ansprechpartner: Hans-Helmut Kümmerer
Tel.: Stammheimer Str. 10
Fax: +49 7154 806982
E-Mail: kuemmerer@hcm-infosys.com

Internet: <http://www.hcm-infosys.com>

Halle: 009, Stand C40

Intelligente Entwicklungsumgebung für Wissensnetze (477)

Wissen entsteht aus Daten erst dann, wenn diese in einen sinnstiftenden Zusammenhang gebracht und interpretiert werden. Ein durch Computer auswertbares Modell solcher Datensätze und deren Beziehungen untereinander nennt man Wissensnetz oder Ontologie, erläutert die Arbeitsgruppe Semantische Technologien der Universität Ulm. Mit Onto-Track wird eine intelligente Entwicklungsumgebung zur Modellierung von Wissensnetzen vorgestellt. Dank moderner Visualisierungs- und Interaktionstechniken lassen sich selbst komplexe Netze einfach und übersichtlich darstellen, heißt es. Jederzeit können Begriffe eingefügt, gelöscht oder verändert werden. Unmittelbares visuelles Feedback über Schlussfolgerungen und intelligente Analysemethoden begleiten den Benutzer bei der Entwicklung und Wartung von Wissensnetzen. Neben einer Vielzahl von Formaten wie RDF und OWL erlaubt die offene und durch Plugins beliebig erweiterbare Architektur, das System um zusätzliche Funktionalität zu erweitern, um den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. (Fotos vorhanden)

Universität Ulm

James-Franck-Ring

D-89081 Ulm

Ansprechpartner: Dr. Thorsten Liebig

Tel.: James-Franck-Ring

Fax: +49 731 502-4119

E-Mail: thorsten.liebig@uni-ulm.de

Internet: <http://www.uni-ulm.de/in/ki/semantics>

Halle: 009, Stand C40

Intelligente Intranet Suchmaschine (189)

Die Firma HCM stellt mit Intergator, einem Produkt von Interface Projects, eine intelligente Suchmaschine vor. Mitarbeiter eines Unternehmens sollen damit sicher, schnell und elegant auf die vorhandenen Informationsbestände zugreifen können. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob es sich um Inhalte von Fileservern, Datenbanken, Archiven, Dokumentenmanagementsystemen oder E-Mails handelt. Wie der Anbieter erläutert, sucht das System in diesen Quellen gleichzeitig und liefert in Sekundenschnelle die gewünschten Ergebnisse. Die Zugriffsrechte werden berücksichtigt. Im Gegensatz zur einfachen Volltextsuche lässt die Suchmaschine den Benutzer nicht mit tausenden Treffern allein, heißt es, sondern bietet effiziente Möglichkeiten, um in den Ergebnissen zu navigieren, diese einzuschränken oder zu erweitern. Möglich wird dies durch eine automatische Verschlagwortung, Erkennung von Eigennamen und Zusammenhängen. Der Nutzer soll so wertvolle Zeit sparen, Fehler und Doppelarbeit vermeiden. Zudem werden systematische Recherchen in Informationen ermöglicht. (Fotos vorhanden)

HCM CustomerManagement GmbH

Stammheimer Str. 10

D-70806 Kornwestheim

future parc

Ansprechpartner: Hans-Helmut Kümmerer
Tel.: Stammheimer Str. 10
Fax: +49 7154 806982
E-Mail: kuemmerer@hcm-infosys.com
Internet: <http://www.hcm-infosys.com>
Halle: 009, Stand C40

Komplexe Information visualisieren und analysieren (475)

Komplexe Sachverhalte und Wissenszusammenhänge umfangreicher Datenmengen sind häufig nur schwer zu verstehen und zu überschauen, stellt die Arbeitsgruppe Semantische Technologien der Universität Ulm fest. Die Explorations- und Visualisierungskomponente Viscover soll diese Sachverhalte dank moderner Visualisierungs- und Analysetechniken klar und übersichtlich darstellen. In Kombination mit Semantischen Technologien werden verborgene Informationszusammenhänge deutlich und Daten automatisch ihrer Bedeutung nach gruppiert. Selbst in komplexen und großen Wissensnetzen sorgt das System durch ausgefeilte Explorationsmethoden und visuelle Abstraktion für den notwendigen Überblick, heißt es. Längere Ketten von Zusammenhängen lassen sich dabei leicht verfolgen. Semantische Filter erlauben es, Information nach inhaltsbezogenen Kriterien einzuschränken. Die Komponenten der Lösung sind skalierbar, webfähig und lassen sich in bestehende Anwendungen integrieren. Adaptoren sorgen dafür, dass Daten aus unterschiedlichen Systemen in das Programm importiert werden können. (Fotos vorhanden)

Universität Ulm
James-Franck-Ring
D-89081 Ulm
Ansprechpartner: Dr. Thorsten Liebig
Tel.: James-Franck-Ring
Fax: +49 731 502-4119
E-Mail: thorsten.liebig@uni-ulm.de
Internet: <http://www.uni-ulm.de/in/ki/semantics>
Halle: 009, Stand C40

Kostengünstig multimediale Anwendungen erstellen (668)

Art+Com beschreibt die Messe-Neuheit Y60 als eine äußerst flexible und leistungsfähige Plattform, um multimediale Anwendungen zu erstellen. Mit ihr können interaktive zwei- und dreidimensionale Anwendungen kostengünstig und effizient entwickelt werden, betont der Hersteller. Dabei reicht das Anwendungsspektrum von hochwertigen Firmen- und Produktpräsentationen über audio-visuelle Simulationen bis hin zu Computer- und Videospiele. Der 3D-Spezialist hat seine Kerntechnologie zum Ende des Jahres 2008 geöffnet und stellt sie unter einer Open-Source-Lizenz zur Verfügung. Seit 2003 in der Entwicklung, bildet die Open GL-basierte Plattform die Grundlage für die meisten Projekte und Installationen des Berliner Unternehmens. Die in C++ geschriebene Plattform bietet eine Web-Browser ähnliche Architektur mit XML-DOM und Java Script (Ajax). Sie erlaubt integriertes High-End 3D-Rendering in Echtzeit auf Windows, Linux und Mac OS X. (Fotos vorhanden)

ART+COM Technologies GmbH
Kleiststr. 23-26
D-10787 Berlin
Ansprechpartner: Pavel Mayer
Tel.: Kleiststr. 23-26
Fax: +49 30 21001-556
E-Mail: info@artcom.de
Internet: <http://www.tech.artcom.de>
Halle: 009, Stand C14

Mit der Kraft der Gedanken die Tür schließen (1021)

Nur der Gedanke, etwas zu tun, führt bereits zur Aktivierung einzelner Gehirnzellen, heißt es bei g.tec. Durch das Brain-Computer Interface (BCI) werden solche Signale im Gehirn gemessen und in Steuerbefehle umgewandelt. Der Computer wiederum ordnet diese Befehle bestimmten Aufgaben zu. Dadurch kann der Anwender beispielsweise nur mit der Kraft der Gedanken durch eine virtuelle Wohnung steuern. Das Unternehmen entwickelte sieben unterschiedliche Kontrollmasken, die auf die Aufgaben, die es im Haus zu bewältigen gibt, abgestimmt sind. Es ist möglich, einen Rundgang durch ein Appartement zu machen, den Fernseher zu bedienen, Türen und Fenster zu schließen und auch die Überwachungskamera zu steuern. All das, ohne einen Finger zu bewegen, allein durch Konzentration. Besucher der CeBIT können nicht nur einer BCI Vorführung am Messestand zusehen, sondern es auch einfach mal selbst versuchen. (Fotos vorhanden)

g.tec medical engineering GmbH
Sierningstrasse 14
A-4521 Schiedlberg
Ansprechpartner: Barbara Öhlinger
Tel.: Sierningstrasse 14
Fax: +43 7251 22240-39
E-Mail: oehlinger@gtec.at
Internet: <http://www.gtec.at>
Halle: , Stand

Modellgetriebene Softwareentwicklung (1000)

Modellgetriebene Softwareentwicklung (Model-Driven Software Development - MDSD) bezeichnet ein Vorgehen zur generativen Entwicklung von Software. Wie es am Fachbereich Physikalische Technik/Informatik der Westsächsischen Hochschule Zwickau dazu heißt, bilden die Grundlage dabei formale Modelle wie etwa UML und Spezifikationen auf Basis eines Metamodells. Diese Modelle werden so zu einem zentralen Gegenstand der Softwareentwicklung, aus dem automatisiert ein Teil der Software generiert wird. Dieses Vorgehen unterstützt die Qualitätssicherung der Software. Die Entwicklungsgeschwindigkeit kann durch die Wiederverwendung von Architekturen gesteigert werden. Der Genesez-Ansatz stellt eine Realisierung auf Basis von Open-Source-Werkzeugen bereit. Ein allgemeingültiges Metamodell stellt die Basis eines benutzerspezifisch erweiterbaren und integrierten MDSD-Entwicklungsprozesses dar. Über Adapter lässt sich ein bevorzugtes Modellierungswerkzeug einbinden. Der Genesez-Ansatz entwickelt sich dabei zu einem ganzheitlichen Ansatz zur Softwareentwicklung weiter, indem auch Requirements und Softwaretests in die Codegenerierung mit einbezogen werden. Das Metamodell des Genesez-Ansatzes wird derzeit um die Unterstützung dynamischer Modelle (Zustandsdiagramme) erweitert. (Fotos vorhanden)

Westsächsische Hochschule Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2a
D-08056 Zwickau
Ansprechpartner: Gerrit Beine
Tel.: Dr.-Friedrichs-Ring 2a
Fax: +49 375 21093249
E-Mail: gerrit.beine@sapat.de
Internet: <http://www.genesez.de>
Halle: 009, Stand D04

Multitouch-Präsentationssystem im Großformat (571)

Der Art+Com Touchmaster ist ein Multitouch-Präsentationssystem im Großformat, mit dem sich multimediale Inhalte visualisieren lassen. Die Größe in Verbindung mit einer innovativen, Sensor gesteuerten Oberfläche erlaubt es mehreren Benutzern gleichzeitig, unabhängig voneinander interaktive Inhalte zu nutzen. Diese Inhalte können etwa großflächige Darstellungen von grafischen Geoinformationen, technischen Zeichnungen oder Plänen sein. Sinnlich erfahrbare Inhalte und die Interaktion stehen im Vordergrund, betont der Hersteller. Das Gerät wurde als Präsentationssystem für Orte mit viel Publikumsverkehr und hohem Erlebnisfaktor entwickelt. Die modulare Konstruktion des Systems erlaubt den einfachen und schnellen Auf- und Abbau sowie den Transport in optionalen Flightcases. Dadurch sei das System besonders gut für den kostengünstigen Messe- und Kongresseinsatz geeignet. Die visuellen Inhalte werden auf eine rahmenlose Tischplatte projiziert. Das Ergebnis ist ein brillantes, vollflächiges Bild von bis zu zwei Metern Breite und über einem Meter Tiefe. Die Bedienung erfolgt über eine berührungsempfindliche Oberfläche - direkt und intuitiv, ohne Maus, Knöpfe oder Tastatur. Hierbei kommt die Art+Com Proximatrix, eine zum Patent angemeldete Näherungssensorik zum Einsatz. (Fotos vorhanden)

ART + COM Technologies GmbH
Kleiststr. 23-26

D-10787 Berlin
Ansprechpartner: Andreas Tretow
Tel.: Kleiststr. 23-26
Fax: +49 30 21001-556
E-Mail: andreas.tretow@artcom.de
Internet: <http://tech.artcom.de>
Halle: 009, Stand C14

Näherungssensorik für interaktive Oberflächen (572)

Die Art+Com Proximatrix ist eine zum Patent angemeldete Näherungssensorik. Sie soll es ermöglichen, berührungsempfindliche Oberflächen aus beliebigen, nicht leitenden Materialien wie Holz, Gipskarton, Kunststoff oder Keramik in praktisch jeder Größe und Form herzustellen. Dazu wird ein System mit entsprechenden Sende- und Empfangsmodulen unter der Oberfläche angebracht. Ein Controller liefert über USB oder Ethernet rund 20mal in der Sekunde 400 Messwerte pro Quadratmeter, die von einer speziellen Treibersoftware ausgewertet und an die Anwendung weitergeleitet werden. Wie der Hersteller erläutert, handelt es sich um die zweite Generation einer mehrbenutzerfähigen Näherungssensorik für große Flächen. Neben dem Einsatz im Touchmaster bietet Art+Com Technologies das System für die Gestaltung interaktiver Oberflächen in beliebigen Größen an und berät bei der Entwicklung der individuellen Anwendung. (Fotos vorhanden)

ART + COM Technologies GmbH
Kleiststr. 23-26
D-10787 Berlin
Ansprechpartner: Andreas Tretow
Tel.: Kleiststr. 23-26
Fax: +49 30 21001-556
E-Mail: andreas.tretow@artcom.de
Internet: <http://tech.artcom.de>
Halle: 009, Stand C14

Nahtlose Projektzusammenarbeit (187)

Project-Coordinator ist eine integrierte Projektmanagementlösung, die von HCM angeboten wird. Das Produkt deckt alle kollaborativen Arbeitsfelder um Projektdaten, Dokumente, Kommunikation und Information ab. Die Lösung soll durch ihren integrierten Lösungsansatz und die weltweite Verfügbarkeit überzeugen. Zudem steht sie auch als SaaS (Software as a Service) Mietlösung zur Verfügung und stellt somit kein Investitionsrisiko dar. Als komplettes Werkzeug ist das Programm sowohl für kleinere Projekte mit einer begrenzten Anzahl von Projektmitarbeitern als auch für Großprojekte und Multi-Projektorganisationen geeignet, in denen viele Menschen oder Gruppen über einen längeren Zeitraum an der Projektarbeit beteiligt sind. In einer Online Testumgebung hat der Interessent vorab die Möglichkeit, sich von der Einfachheit der Bedienung aller Module zu überzeugen. (Fotos vorhanden)

HCM CustomerManagement GmbH
Stammheimer Str. 10
D-70806 Kornwestheim
Ansprechpartner: Hans-Helmut Kümmerer
Tel.: Stammheimer Str. 10
Fax: +49 7154 806982
E-Mail: kuemmerer@hcm-infosys.com
Internet: <http://www.hcm-infosys.com>
Halle: 009, Stand C40

Praxisnahe Usability-Ausbildung (500)

Die Usability-Academy bietet berufsbegleitende Weiterbildung an. Der Begriff Usability, die gute Benutzbarkeit eines Produktes, wird hierbei als Qualitätsmerkmal verstanden. Wie es bei der TU Kaiserslautern dazu heißt, zeichnen sich die Trainings vor allem durch Praxisnähe, Hochschulniveau sowie kompetente Referenten aus Forschung und Industrie aus. Weitere Besonderheiten sind die Arbeit mit Case Studies, individuelle Themenzusammenstellung, Beratung zur Qualifizierung und Zertifikate. Derzeit können Abschlüsse als Usability-Experte oder Usability-Manager erworben werden. Die zur Auswahl stehenden Trainings bieten eine breite Palette von Usability-Themen an. Durch die Akademie wird der von unterschiedlichen Firmen, aus verschiedenen Branchen immer deutlicher geäußerte Bedarf an qualitativ hochwertiger, aber flexibel planbarer und individuell zusammenstellbarer praxisnaher Usability-Ausbildung abgedeckt, heißt es. Geboten wird ein Ausbildungsangebot, als Ergänzung zur klassischen Hochschulausbildung, das sich durch Kriterien wie Branchenpraxis, Prozessorientiertheit, Modularität, Qualitätsbewusstsein und zertifizierte Abschlüsse auszeichnet.

TU Kaiserslautern, KIT
Paul-Ehrlich-Str. 32
D-67663 Kaiserslautern
Ansprechpartner: Achim Schlaugies
Tel.: Paul-Ehrlich-Str. 32
Fax: +49 6301 7033-69
E-Mail: achim.schlaugies@aventaurus.com
Internet: <http://www.aventaurus.com>
Halle: , Stand

Proaktive semantische Suche (476)

Untersuchungen belegen, dass Informationssuchende ihren Bedarf an Wissen in einer Anfrage nur unzureichend artikulieren können. Oft fehlen ihnen Kenntnisse etwa über bestimmte Begriffe. Herkömmliche, rein syntaktische Verfahren können aber weder mehrdeutige Suchwörter erkennen noch eine kontextbezogene Hilfestellung bei der Formulierung von Anfragen geben. Die Komponente SEM Search, die von der Arbeitsgruppe Semantische Technologien der Universität Ulm vorgestellt wird, ist angelehnt an bekannte textbasierte Suchfelder. Sie analysiert jedoch kontinuierlich die Eingabe des Benutzers, um proaktiv inhaltlich sinnvolle Vorschläge zu generieren. Dabei wird intensiv von Semantischen Technologien Gebrauch gemacht, die widersinnige Vorschläge filtern, Verallgemeinerungen oder Spezialisierungen der Anfrage anbieten oder Synonyme erkennen. Im Unterschied zur bekannten syntaktischen Autovervollständigung soll der Nutzer hier inhaltlich geführt werden. Er spart Zeit, da kontextbezogene Anfrageergänzungen angeboten werden. Zudem wird die Qualität der Anfrageergebnisse nach Angaben der Ulmer Wissenschaftler besser, da mehr relevante und weniger irrelevante Treffer gefunden werden. Die Suchlösung wurde vor allem für große Sammlungen technischer Beschreibungen, FAQs oder Wartungsanweisungen entwickelt. Die Suchschnittstelle ist Webfähig und für den mobilen Einsatz geeignet. (Fotos vorhanden)

Universität Ulm
James-Franck-Ring
D-89081 Ulm
Ansprechpartner: Dr. Thorsten Liebig
Tel.: James-Franck-Ring
Fax: +49 731 502-4119
E-Mail: thorsten.liebig@uni-ulm.de
Internet: <http://www.uni-ulm.de/in/ki/semantics>
Halle: 009, Stand C40

Produkte für internationale Märkte gestalten (499)

Der Fokus der International User Experience for Industrial Products (Intux) liegt bei der Gestaltung von gebrauchstauglichen Produkten für unterschiedliche Kulturen und Länder. Durch langjährige Erfahrung der TU Kaiserslautern und der Firma Aventaurus in der Produktlokalisierung sehen sich die Wissenschaftler in der Lage, mit Hilfe des Intux Frameworks in sehr kurzer Zeit Produkte auf die jeweiligen Märkte anzupassen. Dies beinhaltet neben internationalen Nutzeranalysen und dem International User Experience Consulting auch ein Coaching zum Cross-Cultural Usability-Engineering. Das Framework basiert auf Projekterfahrungen etwa in der Automobilindustrie oder im Maschinenbau. Die Realisierung wird durch ein internationales Netzwerk von Usability und User Experience Experten ermöglicht. Intux ist neu und zielt auf die Märkte Automobil und Maschinenbau, speziell exportorientierter Unternehmen.

TU Kaiserslautern, KIT
Paul-Ehrlich-Str. 32
D-67663 Kaiserslautern
Ansprechpartner: Achim Schlaugies
Tel.: Paul-Ehrlich-Str. 32
Fax: +49 6301 7033-69
E-Mail: achim.schlaugies@aventaurus.com
Internet: <http://www.aventaurus.com>
Halle: , Stand

Schreiben durch Gedanken (1022)

G.tec entwickelte einen Verstärker, der Gehirnströme misst, bestimmte Gedanken erkennt und somit das Schreiben durch Gedanken ermöglicht. Es können beliebige Texte eingegeben werden, ohne eine Bewegung ausführen zu müssen. Um die Gehirnaktivität zu messen, werden EEG Elektroden am Kopf befestigt. Dann kann das Schreiben bereits losgehen. Die Geschwindigkeit konnte durch den Einsatz von aktiven Elektroden, die Signale bereits vorverstärken, und einer Methode, die kein Training mehr erforderlich macht, laut Hersteller noch einmal erhöht werden. Die Besucher können eine Vorführung des System besuchen oder es selbst auszuprobieren. (Fotos vorhanden)

g.tec medical engineering GmbH
Sierningstrasse 14
A-4521 Schiedlberg
Ansprechpartner: Barbara Öhlinger
Tel.: Sierningstrasse 14
Fax: +43 7251 22240-39
E-Mail: oehlinger@gtec.at
Internet: <http://www.gtec.at>
Halle: , Stand

Semantisches Nachrichtenportal (478)

Über Nachrichtenportale im Internet sind tagesaktuelle oder archivierte Artikel schnell und global verfügbar, ohne jedoch einen Mehrwert an Recherchequalität oder -effizienz zu bieten. Das semantische Nachrichtenportal, das die Arbeitsgruppe Semantische Technologien der Universität Ulm vorstellt, bringt Artikel in einen Bedeutungszusammenhang und vernetzt sie mit Themen, Unternehmen oder Personen. Innovative Interaktions- und Navigationsmechanismen nutzen dieses Wissensnetz mit Hilfe Semantischer Technologien aus und erlauben den effektiven Zugriff auf Nachrichteninhalte, erläutern die Wissenschaftler. Der News-Annotator ist ein Werkzeug für Redakteure. Es soll Artikel automatisiert mit Kontextinformationen anreichern. Unterstützt wird das System dabei durch Methoden der Computerlinguistik, etwa durch Eigenworterkennung. Der News-Browser ist die Endbenutzerschnittstelle und wertet die Kontextinformationen für die thematische Suche und Navigation aus. So lassen sich etwa Artikel nach Themen wie Streik, Privatisierung oder Bilanzen filtern. Die mit einem Artikel assoziierten Personen und Organisationen werden dazu graphisch angezeigt. Über Querbezüge zu verwandten Themen können passende Begleit- oder Anschlussartikel ausgewählt werden. Das Anwendungsspektrum reicht von aktuellen Nachrichten bis hin zu speziell aufbereiteten, fachspezifischen Text-, Bild- und Videoinhalten. Die Komponenten sind skalierbar, webfähig und lassen sich in bestehende CMS (Content Management Systeme) integrieren. (Fotos vorhanden)

Universität Ulm
James-Franck-Ring
D-89081 Ulm
Ansprechpartner: Dr. Thorsten Liebig
Tel.: James-Franck-Ring
Fax: +49 731 502-4119
E-Mail: thorsten.liebig@uni-ulm.de
Internet: <http://www.uni-ulm.de/in/ki/semantics>
Halle: 009, Stand C40

Virtueller Desktop (127)

Geht es nach Materna, wird sich der Desktop grundlegend verändern. Applikationen und Nutzer-Einstellungen werden im Rechenzentrum virtualisiert. Damit werde aus dem Desktop ein Service - zentral bereitgestellt und für den Anwender überall verfügbar. Das Dortmunder Unternehmen bietet diese Dienstleistung unter dem Namen "Desktop as a Service" an und sieht darin eine Reihe von Vorteilen. Ein PC-Arbeitsplatz lasse sich mit Virtualisierungs-Techniken automatisiert einrichten, binnen weniger Minuten. Zudem kann der Anwender auch unterwegs mit einem beliebigen Endgerät auf seinen Desktop zugreifen. Der Datenbestand wird nur noch zentral im Rechenzentrum gespeichert, was für Sicherheit sorgt. Sollte mal ein Endgerät ausfallen, kann der Anwender über ein anderes Endgerät unverzüglich auf seinen Arbeitsplatz zugreifen. Um diese Vorteile der Desktop-Virtualisierung optimal zu nutzen, ist ein professionelles Management der IT-Infrastruktur gefragt. Hier setzt der Hersteller mit seiner Software DX-Union an. Sie verwaltet, wie es heißt, alle Ressourcen, die ein automatisiert bereit gestellter physischer oder virtueller Desktop benötigt.

MATERNA GmbH
Voßkuhle 37

future parc

D-44141 Dortmund
Ansprechpartner: Christine Siepe
Tel.: Voßkuhle 37
Fax: +49 231 5599-165
E-Mail: christine.siepe@materna.de
Internet: <http://www.materna.com>
Halle: , Stand

Workflows erstellen ohne Programmierung (176)

In Ergänzung zu den bisherigen Workflowlösungen hat HCM die Produktfamilie V-Doc in ihr Produktprogramm aufgenommen. Das Produkt überzeugt, wie es heißt, durch die Möglichkeit, komplette Workflows ohne Programmierung zu erzeugen. Zudem steht es auch als SaaS (Software as a Service) als Mietlösung zur Verfügung und stellt somit kein Investitionsrisiko dar. Die Lösung bildet die Grundlage für verschiedene Workflow-Anwendungen und bietet hier laut Anbieter eine Reihe von Vorteilen. So besitzt V-Doc Process einen integrierten Workflow- und Maskengenerator. Es werden keine Programmierkenntnisse benötigt. Der Einsatz von V-Doc Software bedeute verbesserte Effizienz und Anpassungsfähigkeit für die Organisation durch eine prozessbasierte Arbeitsweise. Automatisierte Arbeitsabläufe steigern die Produktivität. Die Qualität lasse sich durch regelnde Anforderungen und Qualitätsvorgänge einhalten und steigern. (Fotos vorhanden)

HCM CustomerManagement GmbH
Stammheimer Str. 10
D-70806 Kornwestheim
Ansprechpartner: Hans-Helmut Kümmerer
Tel.: Stammheimer Str. 10
Fax: +49 7154 806982
E-Mail: kuemmerer@hcm-infosys.com
Internet: <http://www.hcm-infosys.com>
Halle: 009, Stand C40

CeBIT Security World

Abhörsicher telefonieren (547)

Viele wichtige Geschäftsentscheidungen und vertrauliche Gespräche werden von unterwegs geführt, stellt Secusmart fest. Das Mobiltelefon ersetzt immer mehr die Festnetztelefonie, oder es werden Gespräche zwischen Festnetz und Mobiltelefon geführt. Gleichzeitig werde das Abhören von Telefonaten technisch immer einfacher und die hierzu benötigte Ausrüstung immer günstiger. Eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung und Authentifizierung in der Kommunikation sei daher wichtig, um Vertraulichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Das Düsseldorfer Unternehmen will jetzt sichere (Hardware) Verschlüsselung und zertifikatsbasierte Authentifizierung mit leichter Bedienbarkeit und kristallklarer Sprachqualität kombinieren. Mit der Messe-Neuheit Secugate könne sicher zwischen Mobiltelefonen und Festnetztelefonen im Unternehmen oder zwischen Festnetz und Festnetz innerhalb verschiedener Niederlassungen telefoniert werden, heißt es. (Sperrfrist bis 2.März 2009, 0:00 Uhr)

Secusmart GmbH
Heinrichstr. 155
D-40239 Düsseldorf
Ansprechpartner: Dr. Hans-Christoph Quelle
Tel.: Heinrichstr. 155
Fax: +49 211 542159-29
E-Mail: presse@secusmart.com
Internet: <http://www.secusmart.com>
Halle: , Stand

Ausweiskarte mit 5 m Leseentfernung (925)

Die Identifikation von Fahrzeugen und Personen ist ein wichtiges Sicherheits- und Komfortmerkmal für Zufahrten von Unternehmen oder Behörden. Bisher waren entsprechende Systeme entweder unkomfortabel oder extrem aufwendig, stellt Plasticard-ZFT fest. Das Dresdener Unternehmen präsentiert auf der CeBIT erstmals eine Hybridkarte, die Weitbereichsfunktionen mit Sicherheit verbindet. In einer voll ISO-konformen Chipkarte arbeiten ein U-Code-Chip und ein Mifare-Chip. Die Karte sei uneingeschränkt zu bedrucken und zu personalisieren. Auch eine Drei-Systemkarte mit zusätzlichen NF-Chip, etwa Hitag1, wird präsentiert. Wie der Hersteller betont, ermöglicht die moderne Produktionstechnologie, die zwei Antennen auf einem gemeinsamen Träger realisiert, erstmals einen Hybrid-Ausweis zu moderaten Kosten. Damit kann zukünftig jeder Anwender von den Vorteilen großer Reichweiten profitieren. Das Produkt wird noch in 2009 auch mit Legic- und Desfire- und weiteren UHF-Chips zur Verfügung stehen. Am Messestand demonstriert der Hersteller die Wirkungsweisen dieser Karten mit einem Deister-Weitbereichsleser. (Fotos vorhanden)

Plasticard-ZFT GmbH
Reisewitzer Str. 82
D-01159 Dresden
Ansprechpartner: Jürgen Werner
Tel.: Reisewitzer Str. 82
Fax: +49 351 42278-51
E-Mail: juergen.werner@plasticard.de
Internet: <http://www.plasticard.de>

Halle: , Stand

Authentifizierungslösung für SaaS (619)

Anwender können ganz klassisch Software kaufen oder von einem Dienstleister bereit gestellte Software nutzen. Beim Mietmodell spricht man von Software as a Service, kurz SaaS. Um Software über SaaS anbieten zu können, benötigt der Dienstleister eine sichere und einfache Authentifizierung für seine Kunden. Mit Codemeter Identity bietet Wibu-Systems jetzt die Lösung an. Die Authentifizierung erfolgt bequem und sicher über die USB-Hardware Codemeter-Stick und sagt dem Dienstleister, dass der Anwender tatsächlich die Software nutzen und auf die Daten zugreifen darf. Die Authentifizierungslösung wird im Browser genutzt, wie es heißt, nach einmaliger einfacher Installation. Für den Anwender ist sie doppelt nützlich. Sie schützt auch seine lokalen Daten und sorgt dafür, dass nur er selbst seine sensiblen Informationen sehen kann. (Fotos vorhanden)

WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Str. 52-54
D-76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Spiegelhalter
Tel.: Rüppurrer Str. 52-54
Fax: +49 721 93172-22
E-Mail: elke.spiegelhalter@wibu.de
Internet: <http://www.wibu.de>
Halle: , Stand

Besserer Zugriff auf alle Unternehmensserver (215)

Der Hoblink J-Term 3.5, Hobs Lösung für den Zugriff auf alle wichtigen Unternehmensserver, wird konsequent weiterentwickelt. Eine Weltneuheit stellt der Single Sign-on mit Kerberos und RACF (Resource Access Control Facility) Pass-Ticket am 3270 Mainframe dar. Sowohl die Sicherheit als auch der Komfort für den Anwender sollen durch diese Innovation gewinnen. Des Weiteren wird mit der neuen Version der Druck aus J-Term mit Hobcom deutlich leistungsstärker. Der Ind\$File Filetransfer ist jetzt parallel in allen vier Hobcom Sessions möglich.

HOB GmbH & Co. KG
Schwadmühlstr. 3
D-90556 Cadolzburg
Ansprechpartner: Adrian Dienstbier
Tel.: Schwadmühlstr. 3
Fax: +49 9103 715-271
E-Mail: adrian.dienstbier@hob.de
Internet: <http://www.hob.de>
Halle: 011, Stand A38

Biometrische Authentifizierung mit Tippverhalten (1029)

Der Psylock Authentication Server kann nach dem Plugin-Konzept bei Bedarf erweitert und um kundenspezifische Bausteine ergänzt werden. Wie der Hersteller dazu erläutert, stellen die Biometric Components die beiden Grundfunktionen der biometrischen Authentifizierung mit Tippverhalten bereit. Über die Funktion Enrolment wird aus den Tipp-Proben ein Erkennungsprofil für den Nutzer berechnet, anhand dessen er anschließend authentifiziert werden kann. Über die Funktion Authentifikation gibt der Nutzer erneut eine Tipp-Probe ab, etwa beim Zugriff auf sein Firmen-Intranet per Weblogin. So wird diese Tipp-Probe gegen das gespeicherte Erkennungsprofil auf Stimmigkeit getestet. Als Kundenspezifische Bausteine nennt Psylock den Data Manager für die Speicherung der Erkennungsprofile, Notification & Alerts für die Benachrichtigung bei Auffälligkeiten sowie Logging & Monitoring für den Zugriff auf Statusinformationen und Nachvollziehbarkeit der Login-Versuche. Weitere Bausteine sind der License Monitor, der nutzungsabhängige Lizenzmodelle zählt, sowie Configuration & Administration für Statusinformation und Konfiguration. (Fotos vorhanden)

Psylock GmbH
Regerstr. 4
D-93053 Regensburg
Ansprechpartner: Dr. Varvara Becatorou
Tel.: Regerstr. 4
Fax: +49 941 9431888
E-Mail: varvara.becatorou@psylock.com
Internet: <http://www.psylock.com>
Halle: 011, Stand A10

Datenschutz der neuen Generation (955)

Daten gehören hinter die virtuelle Panzertür, heißt es bei Steganos. Der Privacysoftware-Experte präsentiert mit der Steganos Privacy Suite 11, einschließlich Steganos Safe 11, die weiterentwickelte Version seines Powerpakets. Die neue Software bietet laut Hersteller Premium-Sicherheit und eine optimierte, noch komfortablere Bedienoberfläche. Erstellte virtuelle Safes enthalten beliebig viele vertrauliche Daten. Ob Fotos, Filme, Musik oder Dokumente - ohne Passwort gibt es keinen Zugriff. Die Postfachverschlüsselung schützt Outlook, Outlook Express und Windows Mail, während die Steganografie-Funktion sensible Daten in Bildern oder Musik verschlüsselt. Ein Passwort-Manager für alle Zugangsdaten, eine verschlüsselte Favoritenliste, der neue Shredder und Internet-Spuren-Vernichter sorgen für zusätzlichen Schutz. (Fotos vorhanden).

Steganos GmbH
Wildunger Str. 6
D-60487 Frankfurt
Ansprechpartner: Dominique Ewert
Tel.: Wildunger Str. 6
Fax: +49 69 719182-11
E-Mail: dominique.ewert@steganos.com
Internet: <http://www.steganos.com/special/cebit/press>
Halle: 011, Stand B31

Desktop-Lösung für fälschungssichere Ausweise (214)

Das EDI Secure LCP 9000 Laser Farbpersonalisierungssystem ist nach Angaben von Digital Identification Solutions die weltweit erste Desktop-Lösung für fälschungssichere Ausweise. Das System bündelt die Vorteile hochwertiger Farbdrucke mittels XID Retransfer Technologie und sicherer Lasergravur auf einer einzigen Karte in einem Schritt. Dadurch werden Fälschungen und Manipulationen von Identitätsnachweisen praktisch unmöglich, heißt es. Dank seines innovativen Systemkonzepts ermöglicht das System die Kombination einer Vielfalt an Sicherheitsmerkmalen wie On-Demand-Personalisierung von Daten als Mikrotex, CLI (Changeable Laser Image) und MLI (Multiple Laser Image), taktile Effekte, hoch auflösender UV-Gradientdruck, elektronische Guillochen und IPI (Invisible Personal Information). Alle Kartenmaterialien wie Polycarbonat, aber auch die deutlich kosteneffizienteren Kartenkörper aus ABS und Pet können personalisiert werden. Das modulare System besteht aus individuellen Komponenten, die einzeln konfiguriert und miteinander kombiniert werden können. Das gilt auch für die Lasergravierungskomponente EDI Secure LES 9000. Sie ermöglicht das Lasergravieren in schwarz/weiß mit einem Durchsatz von bis zu 320 Karten pro Stunde (einseitig) und ist mit einer verschließbaren automatischen Kartenzufuhr für 350 Karten sowie optionalen integrierten Kodierern für Magnetstreifen und Smart Cards ausgestattet. (Fotos vorhanden)

Digital Identification Solutions AG
Teckstr. 52
D-73734 Esslingen
Ansprechpartner: Tanja Klopfer
Tel.: Teckstr. 52
Fax: +49 711-341689-550
E-Mail: klopfer@digital-identification.com
Internet: <http://www.digital-identification.com>
Halle: , Stand

Effizienter Antiviren- und Antispamschutz (498)

Die Messe-Neuheit Dr.Web für Mimesweeper ist ein effizientes Werkzeug für den Antiviren- und Antispamschutz des E-Mail-Verkehrs, der durch Server der Content-Filterung Clearswift Mimesweeper passiert. Die eingebetteten Konfigurationswerkzeuge (Szenarien erstellende Masterprogramme) ermöglichen die Erstellung möglichst aktueller Szenarien der E-Mail-Überprüfung (Typ 1 nach der Klassifikation von Clearswift). Je nach Einstellungen des Szenarios können Überprüfungsmeldungen sowie Meldungen über die vom Plug-in durchgeführten Aktionen in den E-Mail-Kopf und E-Mail-Körper vom Content-Filter eingefügt werden. Saubere E-Mails, Dateien und Archive werden dem Empfänger ohne Änderungen zugestellt. E-Mails, die das Plug-in nicht neutralisieren kann, werden als Viren markiert und nach den Default-Einstellungen in die Quarantäne verschoben. Das Tool unterstützt die DEP-Technologie (Data Execution Prevention), die eine zusätzliche Überprüfung des Speicherinhaltes ermöglicht und den Start des Schadcodes unterbindet. (Fotos vorhanden)

Dr. Web (Antivirus) Deutschland GmbH
Rodenbacher Chaussee 6
D-63457 Hanau-Wolfgang
Ansprechpartner: Inna Gulevich-Hornung
Tel.: Rodenbacher Chaussee 6
Fax: +49 6181 9060-1212
E-Mail: ig@drweb-av.de
Internet: <http://www.drweb-av.de>
Halle: 011, Stand C15

Einheitliche Lizenzierungslösung (617)

Wibu-Systems bietet Softwareherstellern eine einheitliche Lizenzierungslösung an, mit der sie flexibel ihre Software schützen können. Der Anwender erhält zur Nutzung wahlweise einen Dongle, etwa einen Code Meter Stick, oder die Lizenz wird mit Hilfe von Code Meter Act an einen bestimmten PC gebunden. Beide Lösungen funktionieren plattformunabhängig unter Windows, Linux und Mac OS, so der Hersteller. Das gilt sowohl für Einzelplatz- als auch für Netzwerklösungen. Der Softwarehersteller kann jedes beliebige Lizenzmodell abbilden und zur Lizenzierung je nach Produkt, Kundenzielgruppe oder Land das geeignete Verfahren einsetzen. Die Hardwarelösung bietet die höchste Sicherheit, heißt es. Die rein softwarebasierte Lösung passt besonders gut im Niedrigpreisbereich, etwa für Spiele- oder Lernsoftware, oder bei Großunternehmen. Auch die gemischte Anwendung und das Ausleihen von Lizenzen aus einem Netzwerk, das so genannte License Borrowing, sind möglich. (Fotos vorhanden)

WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Str. 52-54
D-76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Spiegelhalter
Tel.: Rüppurrer Str. 52-54
Fax: +49 721 93172-22
E-Mail: elke.spiegelhalter@wibu.de
Internet: <http://www.wibu.de>
Halle: , Stand

Endpoint Security Management leicht gemacht (794)

Center-Tools stellt erstmals das neue Drive-Lock Control Center vor, das künftig das bisherige Security Reporting Center ablösen wird. Als zentrale Schaltstelle für den täglichen Betrieb bietet das System laut Hersteller neben den bisher schon verfügbaren sehr flexiblen Auswertungsmöglichkeiten zusätzliche Funktionalität im Bereich der Systemüberwachung, bis hin zu statistischen und forensischen Analysen. Somit können Sicherheitsvorfälle im Unternehmen noch schneller erkannt und behoben werden, heißt es. Der Administrator werde bei seinen täglichen Aufgaben zusätzlich entlastet.

CenterTools Software GmbH
Mörikestr. 28/3
D-71636 Ludwigsburg
Ansprechpartner: Mike Prieskorn
Tel.: Mörikestr. 28/3
Fax: +49 7141 9717877
E-Mail: mike.prieskorn@centertools.de
Internet: <http://www.centertools.de>
Halle: , Stand

Festplatten sicher löschen (850)

Blancco stellt erstmals einen Degausser vor, der speziell für die Löschung von Festplatten entwickelt wurde. Der Degausser DEG-15T ermöglicht laut Hersteller die sichere Löschung von magnetischen Speichermedien und ist sowohl für ältere Festplatten mit horizontaler Auflösung als auch für neue mit vertikaler Ausrichtung geeignet. Dies wird auch im Prüfbericht 3/08 des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) vom 16.12.2008 bestätigt, betont das Unternehmen. Zusammenfassend heißt es darin, dass dieser Degausser zur sicheren Datenvernichtung auch im Bereich des materiellen Geheimschutzes eingesetzt werden kann. Die Neuentwicklung ist, wie der Hersteller hervorhebt, das erste BSI-zugelassene Gerät auf Basis der neuen Prüfanordnung.

Blancco Oy Ltd.
Länsikatu 15
FIN-80110 Joensuu
Ansprechpartner: Tanja Kühnl
Tel.: Länsikatu 15
Fax: +49 7141 95660-79
E-Mail: kuehnl@blancco-ce.de
Internet: <http://www.blancco.com>
Halle: , Stand

Firewall der nächsten Generation (968)

Palo Alto Networks "Next Generation Firewall" soll Internet Applikationen effizient identifizieren und kontrollieren. Wie es bei Indevis dazu heißt, klassifizieren herkömmliche Firewalls den Traffic lediglich nach Ports und Protokollen und sind somit kein effizienter Schutz, um die Vorteile und Risiken aktueller Internet Applikationen intelligent zu managen. Selbst Proxies, IDP-Systeme, URL-Filter und andere komplexe Lösungen seien zu ineffizient, um das Applikationsproblem in den Griff zu bekommen. Der Hersteller verwendet drei Technologien, um Applikationen exakt zu identifizieren, die Applikation einem Benutzer zuzuweisen und den Traffic auf "Content Policy"-Verstöße zu kontrollieren. Durch den Fokus auf geschäftsrelevante Elemente wie Applikationen, Benutzer und Inhaltskontrolle lassen sich verschiedene Ziele erreichen und Vorteile nutzen, heißt es. Dazu gehört, dass die neue Firewall mit zahlreichen Netzwerkfunktionalitäten und einem eingängigen Policy Management Editor ausgestattet ist. Sie lässt sich komplementär oder als Ersatz für die bisherige Firewallimplementierung einsetzen. (Fotos vorhanden)

indevis IT Consulting and Solutions GmbH
Grimmstr. 1, 3. OG
D-80336 München
Ansprechpartner: Andreas Mayer
Tel.: Grimmstr. 1, 3. OG
Fax: +49 89 22807879
E-Mail: andreas.mayer@indevis.de
Internet: <http://www.indevis.de>
Halle: 011, Stand A50

Firewall mit neuen Funktionen (833)

Phion, Hersteller von IT-Security- und Connectivity-Lösungen, gibt bekannt, dass jetzt Phion Netfence Release 4.2 sowie Phion Netfence Entegra 2.0 zur Verfügung stehen. Das neue Release wurde um eine Vielzahl von Funktionen erweitert, erläutert der Hersteller. Erstmals wird auch SSL-VPN angeboten. Zu den weiteren Neuerungen gehören die Unterstützung von 802.1x-Authentisierung sowie funktionelle Erweiterungen des Phion Management Centres. Die in das Release integrierten Neuerungen sollen maßgeblich dazu beitragen, dass die Lösung in den Punkten Sicherheit, Verfügbarkeit sowie effizientes Management Maßstäbe setzt. Beleg für die Innovationskraft sei auch die Klassifizierung in den "Visionary Quadrant" in der jüngsten Analyse des Marktes für Enterprise Firewalls durch das Marktforschungsunternehmen Gartner, heißt es.

Phion AG
Humboldtstr. 12
D-85609 Aschheim
Ansprechpartner: Timm Friedrichs
Tel.: Humboldtstr. 12
Fax: +49 89 94490-110
E-Mail: t.friedrichs@phion.com
Internet: <http://www.phion.com>
Halle: 011, Stand A26

Flexibler Schutz für Embedded Software (616)

Industrielle Steuerungsanlagen und Maschinen laufen mit Embedded Software. Umfragen des VDMA berichten von Schäden in Milliardenhöhe durch Produktpiraterie, teilt Wibu-Systems mit. Bisher gebe es jedoch keine einheitliche Schutzstrategie im Embedded-Bereich. Das Karlsruher Unternehmen entwickelt als Partner des Forschungsprojekts Pro-Protect Schutzstrategien für betroffene Unternehmen, die mit unterschiedlicher Embedded Software arbeiten. Lösungen für Embedded Systeme mit Vx-Works oder speicherprogrammierbare Steuerungen wie Siemens S7, Rockwell oder Codesys werden erarbeitet. Der eigene Code Meter bietet, wie es heißt, bereits Lösungen für den sicheren und flexiblen Schutz dieser Software unter Windows XP Embedded, Windows CE 5.0 und 6.0 mit x86- und ARM-Prozessoren sowie Lösungen für Real-Time-Linux Betriebssysteme. Gleichzeitig können Unternehmen mit dieser Hardware-Lösung sensible Produktionsdaten im PDF-Format schützen (Fotos vorhanden)

WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Str. 52-54
D-76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Spiegelhalter
Tel.: Rüppurrer Str. 52-54
Fax: +49 721 93172-22
E-Mail: elke.spiegelhalter@wibu.de
Internet: <http://www.wibu.de>
Halle: , Stand

Globaler Zugriff auf PKI-Zertifikate (801)

Die Secardeo Cert-Box ist eine brandneue PKI (Public Key Infrastruktur)-Appliance, die den globalen Zugriff auf Zertifikate verschiedener PKIen ermöglicht und interne Zertifikate öffentlich auffindbar macht. Mit S/Mime oder PGP verschlüsselte E-Mails lassen sich benutzerkomfortabel mit Standardanwendungen wie MS Outlook an beliebige externe Empfänger versenden. Dazu ermittelt das System das zuständige PKI-Repository im Internet und liefert das gefundene Zertifikat an die Clientanwendung zurück. Die wichtigsten heute verfügbaren Repositories sind bereits in der Lösung vorkonfiguriert, wird erläutert. Die öffentlich erreichbare Box ermöglicht auch die Verschlüsselung an interne Empfänger durch beliebige externe Partner. Dazu nimmt sie LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) Anfragen aus dem Internet entgegen, prüft sie und sendet das lokal gespeicherte Zertifikat an den externen Partner. Mit sicheren, patentierten Verfahren werden dabei laut Hersteller Angriffsversuche erkannt und geblockt sowie sensible Daten verschlüsselt.

Secardeo GmbH
Hohenadlstr. 4
D-85737 Ismaning
Ansprechpartner: Tanja Hundsdörfer
Tel.: Hohenadlstr. 4
Fax: +49 89 1893589-9
E-Mail: info@secardeo.com
Internet: <http://www.secardeo.com>
Halle: 011, Stand B58/1

Ident-Lösung gegen Geldwäsche (612)

Eine sichere Legitimierung von Kunden wird für Banken immer wichtiger, stellt Desko fest. Nur so könnten die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden, die etwa die 3. EU-Geldwäscherichtlinie stellt. Doch die manuelle Legitimierung der Kunden sei oft fehlerhaft und immer zeitaufwendig und teuer. Das Bayreuther Unternehmen bietet mit der Ident-IT Lösung einen Weg, die Ausweisdaten der Kunden so einfach wie einen Magnetstreifen zu lesen und in den Applikationen der Bank weiterzuverarbeiten. Die Kombination von Magnetstreifen- und OCR-Passleser übergibt nach dem Durchzug des Ausweises ASCII Daten an eine Anwendung oder das IT-System der Bank. (Fotos vorhanden)

DESKO GmbH
Gottlieb-Keim-Str. 56
D-95448 Bayreuth
Ansprechpartner: Alexander Zahn
Tel.: Gottlieb-Keim-Str. 56
Fax: +49 921 79279-14
E-Mail: alexander.zahn@desko.de
Internet: <http://www.desko.de>
Halle: , Stand

Individuelle Lösungen verwirklichen (1030)

Individuelle Anwendungen unterstützt Psylock mit eigenen Software Developer Kits, die das Psylock Application Programming Interface (Psylock API) für Anwendungsentwickler und Systemintegratoren nutzbar machen. Mit dem API kann die Funktionalität des Psylock Authentication Servers in unterschiedliche Anwendungssoftware eingebunden werden. Die geringen technischen Voraussetzungen für den Einsatz der Software und die Kompatibilität mit den gebräuchlichen Java Ablaufumgebungen wie etwa Bea Weblogic, IBM Websphere und Apache Tomcat erlauben günstige Implementierungen, betont der Hersteller. Der Ressourcenverbrauch sei moderat. Durch die zentrale Bereitstellung der Biometrie als Server-Software entfallen Kosten für Client-Installationen, Client-Hardware und die Logistik der Hardware-Verteilung, etwa für Benutzer-Token und Smartcards. Die Software-Lösung gehört laut Hersteller zu den Green-IT Produkten. Mit ihr wird Authentifizierung bequemer, sicherer und kostengünstiger, heißt es. (Fotos vorhanden)

Psylock GmbH
Regerstr. 4
D-93053 Regensburg
Ansprechpartner: Dr. Varvara Becatorou
Tel.: Regerstr. 4
Fax: +49 941 9431888
E-Mail: varvara.becatorou@psylock.com
Internet: <http://www.psylock.com>
Halle: 011, Stand A10

Integrierte E-Mail-Sicherheit für Unternehmen (446)

Expurgate 3.0 ist die komplett neu entwickelte integrierte E-Mail-Sicherheitslösung von Eleven, dem deutschen E-Mail-Sicherheitsspezialisten. Mit über 1.000 geprüften E-Mails pro Sekunde ist das System nach Angaben des Herstellers die weltweit leistungsstärkste E-Mail-Sicherheitslösung für Unternehmen jeder Größe. Sie stellt die geschäftsrelevante E-Mail-Kommunikation zu jedem Zeitpunkt sicher, identifiziert Spam und andere Malware mit einer Erkennungsrate von über 99 Prozent und produziert keine False Positives bei individuellen E-Mails. Wie betont wird, ist die False-Positive-Rate von unter 0,00001 Prozent die niedrigste aller verfügbaren Anti-Spam-Lösungen. Das System umfasst neben der weltweit einzigartigen Anti-Spam-Lösung einen lückenlosen Virenschutz inklusive Virenfrüherkennung und die E-Mail-Firewall Ensurance, die in Spitzenlastsituationen die geschäftliche E-Mail-Kommunikation sichert. Die neue Lösung kann als Managed Service oder als Software eingesetzt werden.

eleven GmbH
Hardenbergplatz 2
D-10623 Berlin
Ansprechpartner: Sascha Krieger
Tel.: Hardenbergplatz 2
Fax: +49 30 520056-299
E-Mail: sascha.krieger@eleven.de
Internet: <http://www.eleven.de>
Halle: , Stand

IP-Dualkamera zur verdeckten Überwachung (725)

Beim M12-Devkit von Mobotix handelt es sich um eine hochauflösende IP-Dualkamera, die speziell für den verdeckten, individuellen Einbau konzipiert wurde. In Verbindung mit der neuen Mx-Link-Erweiterung soll das System jetzt noch flexibler werden. Mit Hilfe dieser Erweiterung kann jeder Bildsensor in 1 m Entfernung zur Hauptplatine platziert werden, erläutert der Hersteller. Neben den offenen Sensorplatten sind werkseitig auch robuste Sensor-Alugehäuse mit montagefreundlichen Bohrungen verfügbar. Das Zusatzmodul ersetzt auf Wunsch das bereits bekannte, aber weiterhin verfügbare 30 cm lange Flachbandkabel und kann so die Distanz zwischen Kameraplatine und Sensorboard mehr als verdreifachen. Laut Hersteller bietet sich so eine perfekte Lösung unter anderem für den Einsatz in Geldausgabeautomaten, zur verdeckten Überwachung von Kassenbereichen, Hotelrezeptionen oder Bankschaltern. Als flexibles Baukastensystem kann es individuell auf jeden Verwendungszweck abgestimmt werden kann. (Fotos vorhanden)

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Ansprechpartner: Stephanie Schmidt
Tel.: Kaiserstrasse
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: stephanie.schmidt@mobotix.com
Internet: <http://www.mobotix.com>
Halle: 011, Stand D03

Kennwörter wiederherstellen (513)

Elcomsoft bietet Unternehmen und Behörden eine umfassende Suite (Bundle) an Tools zur Wiederherstellung von Kennwörtern an. Die Software wurde entwickelt, um Dateien bearbeiten zu können, die durch die Verwendung gängiger Computeranwendungen geschützt sind. Elcomsoft Password Recovery Bundle (EPRB) erlaubt es Managern, IT-Support-Administratoren und Strafverfolgern, Zugang zu unterschiedlichen kennwortgeschützten Dokumenten zu erlangen, die versehentlich oder absichtlich verschlüsselt wurden. Wie dazu erläutert wird, hat die Forschungsabteilung des Unternehmens dafür die neuesten und fortschrittlichsten Algorithmen zur Schlüsselanalyse selbst entwickelt in diesem Produkt kombiniert. Das System sei in der Lage, Kennwörter für eine Vielzahl von Business- und Office-Anwendungen in sehr kurzer Zeit wiederherzustellen, etwa für Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationen, Datenbankmanagement-Programme, Office-Suiten, E-Mail-Clients oder Instant-Messengers. Es werden über 100 verschiedene Dateiformate und Methoden der Kennwortverschlüsselung unterstützt. (Fotos vorhanden)

ElcomSoft Co. Ltd.
floor5, office 541
RUS-129085 Moscow
Ansprechpartner: Olga Koksharova
Tel.: floor5, office 541
Fax: +49 1805 4820050734
E-Mail: pr@elcomsoft.com
Internet: <http://www.elcomsoft.com>
Halle: 011, Stand C52

Lizenzen automatisch erstellen und verwalten (618)

Damit ein Softwareschutz sowohl von den Kunden als auch den Mitarbeitern des Software-Herstellers akzeptiert wird, muss neben der Sicherheit die einfache Bedienbarkeit gegeben sein, stellt Wibu-Systems fest. Dafür bietet das Unternehmen jetzt das neue Back-Office-System Code Meter License Central an. Dabei handelt es sich um ein einheitliches Ticketsystem, das die effiziente Integration von Code Meter in Vertriebs-, Produktions- und Supportprozesse erlaubt. Ab sofort kann der Hersteller damit automatisch benötigte Lizenzen erstellen, verwalten und an seine Kunden ausliefern. Die neue Datenbank hinter dem System kann einfach in bestehende ERP-Systeme wie etwa SAP oder in Online-Shops integriert werden. (Fotos vorhanden)

WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Str. 52-54
D-76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Spiegelhalter
Tel.: Rüppurrer Str. 52-54
Fax: +49 721 93172-22
E-Mail: elke.spiegelhalter@wibu.de
Internet: <http://www.wibu.de>
Halle: , Stand

Mobilitätsplattform sichert schnellen Zugriff (528)

Viele Unternehmen haben Probleme, mobile Mitarbeiter richtig zu steuern, heißt es bei Schneider und Partner Informatik. Dabei spiele es keine Rolle, ob der Außendienstmitarbeiter beim Kunden ist oder bei potenziellen Investoren wichtige Informationen abzurufen sind. Wichtig sei, dass der Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk fehlerfrei möglich ist. Vor allem bei weltweit tätigen Mitarbeitern mit ständig wechselnden Verbindungsmöglichkeiten könne dies unter Umständen zu Problemen führen. Wechselnde Anbieter im Connectivity und Access Umfeld oder sich verändernde Technologie stellen die IT vor immense Probleme. Mit dem C-Wizard hat sich Wizable diesen Herausforderungen gestellt. Die Version 2.0 der Mobilitätsplattform ermöglicht einen zuverlässigen und sicheren Zugriff auf Firmendaten für Mitarbeiter, die unterwegs sind oder von zu Hause arbeiten. Der Benutzer braucht sich nicht mehr um Verbindung und Zugang zu kümmern. Egal wo er sich aufhält, findet das Programm die schnellste und billigste Verbindung und stellt einen sicheren Zugang her. Darüber hinaus können auch Applikationsprozesse automatisiert werden, um die Effizienz beim mobilen Datenzugriff weiter zu steigern.

Schneider & Partner Informatik AG
Zwiedenstr. 2
CH-4435 Niederdorf
Ansprechpartner: Erwin Weiler
Tel.: Zwiedenstr. 2
Fax: k.A.
E-Mail: erwin.weiler@wizable.com
Internet: <http://www.wizable.com>
Halle: 011, Stand A47

Patchmanagement und Zertifikatsverwaltung verbessert (951)

Security-Hersteller Gate Protect kündigt die neue Version V8.5 für seine UTM-Appliances an. Patchmanagement und Zertifikatsverwaltung wurden zentralisiert und bieten damit Unternehmen ein Plus an Sicherheit, erläutert das Unternehmen. Mit dem Update erfolgt der Wechsel auf die aktuelle IP Sec-Implementation Strong Swan 4.2, das Features wie Internet-Key-Exchange-Protokoll (IKEv2) und Extended-Authentication-Protokoll (Xauth) bietet. Damit lassen sich performante, ausfallsichere unternehmensübergreifende VPNs für das tägliche Geschäft einschließlich VoIP erstellen. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen die aktualisierte Version 3.0 seiner in Deutschland und den USA patentierten Management-Software Gate Protect Command Center, die alle Erweiterungen der V8.5 unterstützt. Die Funktionserweiterungen richten sich vor allem an größere Unternehmen mit mehreren Niederlassungen oder VARs (Value-added Reseller) und VADs (Value-added-Dealer), die Managed Security Services (MSS) anbieten.

gateProtect AG Germany
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
Ansprechpartner: Kai Bulau
Tel.: Valentinskamp 24
Fax: +49 40 27885-105

E-Mail: kai.bulau@gateprotect.de
Internet: <http://www.gateprotect.de>
Halle: , Stand

Plattform für PDF-Signaturprozesse (802)

Secardeo pdf-Gate ist eine Plattform zur Abbildung von PDF-Signaturprozessen. Bevorzugte Einsatzgebiete sind laut Hersteller die elektronische Rechnungsstellung gemäß Umsatzsteuergesetz (UStG) und dem Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (SigG), regulierte Bereiche gemäß FDA 21 CFR Part 11 (US-Verordnung für elektronische Unterschriften) sowie alle unterschriftsrelevanten Prozesse im Unternehmen. Damit können Vorgänge beschleunigt, Kosten gespart und Compliance erreicht werden, heißt es. Die Plattform umfasst verschiedene Komponenten wie den Signer, eine Serveranwendung zur automatisierten gesetzeskonformen Signierung von PDF-Dokumenten und anderen Dateien, oder den Verifier, eine Serveranwendung zur automatisierten Prüfung von signierten PDFs. Die Komponente Authorizer ist ein Office-Plugin zum Entwurf von Signaturfeldern mit Unterschriftsberechtigungen. Approver ist eine Java-Anwendung zum Signieren von PDFs am Client-Rechner und pdf-Gate for Sharepoint ist eine Komplettlösung zur Steuerung und Auditierbarkeit von ein- oder mehrstufigen Signaturworkflows.

Secardeo GmbH
Hohenadlstr. 4
D-85737 Ismaning
Ansprechpartner: Tanja Hundsdörfer
Tel.: Hohenadlstr. 4
Fax: +49 89 1893589-9
E-Mail: info@secardeo.com
Internet: <http://www.secardeo.com>
Halle: 011, Stand B58/1

Programmverwaltung im Netzwerk vereinfacht (394)

Mit der O&O Enterprise Management Console 2 können O&O Produkte von einer zentralen Stelle aus dem Netzwerk verwaltet werden. Wie der Hersteller dazu erläutert, ermöglicht sie die Ausführung von Aufgaben auf einzelnen Rechnern und ganzer Rechnergruppen sowie die automatische Ferninstallation von Agenten. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und in der Datenbank gespeichert. Es kann jederzeit über den Erfolg der Aufgabenausführung informiert werden. In Verbindung mit dem vorgestellten System kann auch das neue O&O Defrag 11 von einer zentralen Stelle im Netzwerk verwaltet werden. Diese Lösung ermöglicht nicht nur die Ausführung von Defragmentierungs-Aufgaben auf einzelnen Rechnern und Rechnergruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation. Mit O&O Disk-Image 3 können einfach und schnell Sicherungen von einzelnen Datenlaufwerken und ganzen Systemen angelegt werden. Durch die Ferninstallation auf Netzwerkrechnern und dem neuen Aufgabenassistenten können Arbeitswege erheblich vereinfacht und verkürzt werden. (Fotos vorhanden)

O & O Software GmbH
Am Borsigturm 48
D-13507 Berlin
Ansprechpartner: Andrea Strehsov
Tel.: Am Borsigturm 48
Fax: +49 30 430343-99
E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com
Internet: <http://www.oo-software.com>
Halle: , Stand

Sichere Löschung in Rechenzentren (851)

Die Messe-Neuheit Blancco Data Centre Edition garantiert laut Hersteller jetzt eine sichere und wirtschaftliche Löschung auch in Rechenzentren. High-End Server und SAN-Umgebungen (Storage-Area-Network) können zertifiziert und mit einem detaillierten Datenlöschbericht eindeutig dokumentiert werden. Durch einen simultanen Löschdurchlauf lassen sich die Daten von mehr als 200 Festplatten gleichzeitig löschen. Zeitnahe Statusberichte dokumentieren die Anzahl der Festplatten und Löschzeiten sowie die Typ- und Seriennummern.

Blancco Oy Ltd.
Länsikatu 15
FIN-80110 Joensuu
Ansprechpartner: Tanja Kühnl
Tel.: Länsikatu 15
Fax: +49 7141 95660-79
E-Mail: kuehnl@blancco-ce.de
Internet: <http://www.blancco.com>
Halle: , Stand

Sicherer Zugang zu Webanwendungen (1031)

Der Zugang zu Webanwendungen kann mit Psylock Weblogin gesichert werden. Wie der Hersteller dazu erläutert, wird der Nutzer dabei mit seinem Tippverhalten anstelle eines Passworts authentifiziert. Das habe den Vorteil, dass das Tippverhalten nicht weitergegeben oder verloren gehen kann. Passwort-Phishing gehöre so der Vergangenheit an, Angriffe von Trojanern laufen ins Leere. Zudem erspart diese Art der Authentifizierung dem Mitarbeiter die Peinlichkeit, ein neues Passwort anfordern zu müssen, wenn er es vergessen hat, und die Wartezeit, bis er ein neues zugewiesen bekommt. Persönlichkeitsrechte werden respektiert. Alternativ kann das Weblogin eine bestehende Authentifizierung per Passwort mit der Tippverhaltens-Biometrie als zweiten Faktor verstärken. Das hat den Vorteil, dass verhindert wird, dass Unberechtigte durch Passwort-Sharing oder Passwort-Diebstahl sich unberechtigten Zugang verschaffen. Die starke Authentifizierung werde auch für Anwendungsfälle einsetzbar, in denen ein adäquater Schutz sensibler Daten bislang auf Grund knapper Budgets nicht realisiert werden konnte. (Fotos vorhanden)

Psylock GmbH
Regerstr. 4
D-93053 Regensburg
Ansprechpartner: Dr. Varvara Becatorou
Tel.: Regerstr. 4
Fax: +49 941 9431888
E-Mail: varvara.becatorou@psylock.com
Internet: <http://www.psylock.com>
Halle: 011, Stand A10

Sicherheit für Windows Mobile-Geräte (956)

In einem auffälligen Messestand in Form eines geschlossenen Safes präsentiert Steganos die Privacy Suite Mobile 6, eine neu entwickelte Sicherheitslösung für alle Geräte auf Basis von Windows Mobile 6 Classic und Professional Edition. Nach Angaben des Herstellers handelt es sich um das ultimative alles-in-einem Sicherheitspaket für Smartphones und PDAs. Safe Mobile schützt Daten, E-Mails sowie Kontakte. Crypt and Go kann unter anderem Fotos und Dokumente direkt ver- und entschlüsseln. Der Shredder Mobile beseitigt alte und gelöschte Daten unwiderruflich. Der Passwort-Manager Mobile erstellt und verwaltet hochsichere Passwörter. Mit Pic Pass können komplexe Passwörter durch eine Bildergeschichte ersetzt werden. Mit Bluetooth Phone Lock sichert das Smartphone zusätzlich gegen nicht autorisierte Benutzer ab. (Fotos vorhanden)

Steganos GmbH
Wildunger Str. 6
D-60487 Frankfurt
Ansprechpartner: Dominique Ewert
Tel.: Wildunger Str. 6
Fax: +49 69 719182-11
E-Mail: dominique.ewert@steganos.com
Internet: <http://www.steganos.com/special/cebit/press>
Halle: 011, Stand B31

Sicherheit von WLAN-Netzen prüfen (667)

Elcomsoft Wireless Security Auditor (EWSA) ist ein leistungsfähiges Tool, mit dem IT-Administratoren prüfen können, wie sicher WLAN-Netzwerke eines Unternehmens sind. Dank der kostengünstigen GPU-Beschleunigungstechnologie kann das Tool WPA und WPA2-PSK Passwörter schneller wieder herstellen, erläutert der Hersteller. Auf diese Weise prüft das System die Sicherheit der ganzen Wireless-Umgebung. Zu den Fähigkeiten und Vorteilen erläutert Elcomsoft, dass das System prüft, wie stark die WPA/WPA2-PSK Passwörter sind, die WLAN-Netze schützen. Die Lösung sei zeitsparend. Dank der zum Patent angemeldeten GPU-Beschleunigung nutzt es die Leistungsfähigkeit sämtlicher Nvidia- oder ATI-Graphikchips und erlaubt, Wörterbuch-Angriffe mit vielen Permutationen durchzuführen. Das System operiert in lokalen und globalen Netzwerken. (Fotos vorhanden)

ElcomSoft Co. Ltd.
floor5, office 541
RUS-129085 Moscow
Ansprechpartner: Olga Koksharova
Tel.: floor5, office 541
Fax: +49 1805 4820050734
E-Mail: pr@elcomsoft.com
Internet: <http://www.elcomsoft.com>
Halle: 011, Stand C52

Softwarebasierte SSL-VPN Lösung verbessert (216)

Die softwarebasierte SSL-VPN Lösung Hob RD VPN wurde nach Angaben des Herstellers in zahlreichen Punkten optimiert und um einige neue Funktionen erweitert. Die Leistung des enthaltenen Java-RDP-Clients Hoblink JWT konnte enorm verbessert werden, was sich äußerst positiv auf die Anwenderfreundlichkeit auswirken soll. Zudem ist es jetzt erstmals auch erlaubt, etwa 3D-CAD Anwendungen über RDP (Remote Desktop Protocol) produktiv zu nutzen. Drei neue Features in der neuen Version 1.3 werden vom Hersteller besonders herausgestellt. Der Integrity Check soll einen entscheidenden Fortschritt bei der Endpoint-Security markieren. Nur Clients mit aktuellem Virenschutz erhalten Zugang zum VPN. Der Web File Access ermöglicht den Zugriff auf File Server direkt aus einem beliebigen Browser heraus. Über den PPP (Point-to-Point Protocol) Tunnel erhalten Clients mit Microsoft Windows Vista Betriebssystem vollen Netzwerkzugriff, und das vollkommen ohne Installation und ohne Administratorrechte.

HOB GmbH & Co. KG
Schwadmühlstr. 3
D-90556 Cadolzburg
Ansprechpartner: Adrian Dienstbier
Tel.: Schwadmühlstr. 3
Fax: +49 9103 715-271
E-Mail: adrian.dienstbier@hob.de
Internet: <http://www.hob.de>
Halle: 011, Stand A38

Türstation mit VoIP und Bildspeicher (724)

Mobotix stellt die neue Produktlinie Tür-Kommunikation auf Basis des internationalen Video-Telefonie-Standards VoIP/SIP vor. Beim Klingeln wird via Netzwerk eine Verbindung zu einem Video-Bildtelefon oder einem PC aufgebaut, erläutert der Hersteller. Mit einer 3,1 Megapixel-Kamera einschließlich hemisphärischer Optik kann die gesamte Szene vor der Hauswand eingesehen werden. Die Auswahl des Bildausschnitts erfolgt per virtuellem PTZ (Pan Tilt Zoom) über das Telefon ohne mechanische Bewegung. Die Türstation speichert das Geschehen vor der Hauswand mit Ton, automatisch beim Klingeln, bei Bewegungen im Bild oder Auslösen von Kontakten. Die Stromversorgung der Station und des Türöffners erfolgt über das Netzkabel. Physikalisch passt die VoIP-Türlösung in das Vario Baukastensystem von Siedle und kann die meisten Module wie Klingeltastfelder, Bewegungsmelder oder Beleuchtung integrieren. Der Hersteller präsentiert außerdem das zur Türstation passende, praktische Anschluss-Set Mx2Wire. Es bietet die Möglichkeit, die Kameras einfach über den in der Hauselektrik bereits vorhandenen Klingeldraht einschließlich Stromversorgung anzubinden, ohne dass ein Verlegen von Netzkabeln oder zusätzlicher Stromversorgung erforderlich ist.

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Ansprechpartner: Stephanie Schmidt
Tel.: Kaiserstrasse
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: stephanie.schmidt@mobotix.com
Internet: <http://www.mobotix.com>
Halle: 011, Stand D03

Über 160 Computerfestplatten pro Tag löschen (852)

Blancco ist globaler Spezialist in den Bereichen professionelle Datenlöschung und Computer Re-use Management. Das neue Blancco-Kit stellt als tragbare All-in-One-Lösung die nötige Soft- und Hardware bereit, um direkt vor Ort schnell und sicher einen Löschprozess von mehreren PCs automatisiert durchzuführen. Das sei auch auf mehr als 160 Computerfestplatten pro Tag möglich. Mit dem integrierten Barcode-Drucker lassen sich zudem Labels zur Kennzeichnung der gelöschten PCs ausdrucken.

Blancco Oy Ltd.
Länsikatu 15
FIN-80110 Joensuu
Ansprechpartner: Tanja Kühnl
Tel.: Länsikatu 15
Fax: +49 7141 95660-79
E-Mail: kuehnl@blancco-ce.de
Internet: <http://www.blancco.com>
Halle: , Stand

Unternehmens-Netzwerke zuverlässig schützen (651)

Mit der Kaspersky Open Space Security 8.0 wird eine neue Generation der Schutzsoftware vorgestellt. Das System schützt Workstations, Notebooks, Server, Gateways und Smartphones vor Viren, Hackern und Spam. Dank des neu entwickelten Antiviren-Kernels werden die Ressourcen von Computern und Servern optimal genutzt, heißt es. Die neue Version der Unternehmens-Lösung von Kaspersky Lab bietet einen erweiterten proaktiven Schutz von Workstations und Fileservern, Echtzeit-Scan von E-Mail- und Internet-Traffic, Personal Firewall für Client-Rechner, lokalen Schutz vor Spam und Phishing sowie vollwertigen Schutz von Terminal- und Cluster-Servern. Aber auch Mailserver und ISA-Server werden gesichert. Zudem wird das Netzwerk auf Schwachstellen geprüft. Das umfangreiche Berichts-System ermöglicht dem Administrator laut Hersteller den schnellen Überblick über die Schutzfunktionen. Spezielle Sicherheits-Policies für einzelne Nutzer erlauben individuelle Sicherheits-Einstellungen.

Kaspersky Lab GmbH
Steinheilstr. 13
D-85053 Ingolstadt
Ansprechpartner: Isabella Fröhlich
Tel.: Steinheilstr. 13
Fax: +49 89 747262-841
E-Mail: isabella.froehlich@essentialmedia.de
Internet: <http://www.essentialmedia.de>
Halle: , Stand

Verlorenes Smartphone per Fernzugriff blockieren (650)

Kaspersky Mobile Security Enterprise Edition ist laut Hersteller eine leistungsstarke und zuverlässige Lösung zum Schutz von Smartphones. Das System schützt die im Unternehmen genutzten Smartphones vor Viren, SMS-Spam sowie Angriffen aus dem Internet, die speziell gegen mobile Endgeräte gerichtet sind. Zudem werden bei Verlust oder Diebstahl eines Smartphones die darauf gespeicherten vertraulichen Daten vor fremdem Zugriff geschützt. Die Software kann zentral installiert werden, unabhängig davon, wie viele mobile Endgeräte innerhalb eines Unternehmens genutzt werden und wo sich deren Nutzer aufhalten. Die Installation erfolgt über einen PC oder über eine vom Administrations-Arbeitsplatz übertragene SMS, mit Link auf das Softwarepaket. Zum Schutz der auf dem Smartphone gespeicherten Daten kann der Anwender oder Systemadministrator das Gerät nach Diebstahl oder Verlust blockieren sowie Dateien, Nachrichten und die Adressliste per Fernzugriff löschen.

Kaspersky Lab GmbH
Steinheilstr. 13
D-85053 Ingolstadt
Ansprechpartner: Isabella Fröhlich
Tel.: Steinheilstr. 13
Fax: +49 89 747262-841
E-Mail: isabella.froehlich@essentialmedia.de
Internet: <http://www.essentialmedia.de>
Halle: , Stand

Verschlüsselte Daten generieren und archivieren (803)

Die Secardeo Cert RA ermöglicht nach Angaben von Secardo zuverlässiges und flexibles Smartcard Enrollment für Windows Certificate Services. Das System soll für eine sichere Schlüsselgenerierung und vor allem die Archivierung privater Dechiffrierschlüssel für Smartcards und Crypto-USB-Tokens in einer Windows PKI (Public Key Infrastruktur) sorgen. Dies ist wichtig, damit auch nach Verlust oder Defekt einer Karte auf verschlüsselte Daten wieder zugegriffen werden kann, heißt es. Zudem ist eine flexible PIN/PUK-Verwaltung einschließlich Ansteuerung eines verdeckten PIN-Briefdruckers enthalten, welche die Arbeit des RA (Registration Authority)-Personals bei der Personalisierung der Karten erleichtert und die Sicherheit des Registrierungsvorgangs erhöht. Um Benutzerdaten zu importieren und Zertifikate zu veröffentlichen, können flexibel vorhandene LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)-Verzeichnisse oder Active Directories angebunden werden.

Secardeo GmbH
Hohenadlstr. 4
D-85737 Ismaning
Ansprechpartner: Tanja Hundsdörfer
Tel.: Hohenadlstr. 4
Fax: +49 89 1893589-9
E-Mail: info@secardeo.com
Internet: <http://www.secardeo.com>
Halle: 011, Stand B58/1

Verschlüsselungstool für .Net-Anwendungen (615)

Hersteller von .Net-Produkten brauchen nach Erkenntnissen von Wibu-Systems einen besonders starken Softwareschutz, sonst liefern sie die Software quasi inklusive des kompletten Quelltextes aus. Das ergebe ein offenes Buch für Hacker. Das neue Verschlüsselungstool Ax-Protector for .Net soll .Net-Anwendungen sicher und flexibel schützen. Die neue Version bietet ab sofort eine individuelle Festlegung der verschlüsselten Klassen über Black-Listing. Damit kann man Fremdbibliotheken weiterhin unverschlüsselt und performant einbinden. Trotzdem sei das eigene Wissen geschützt. Alternativ zum vorgestellten System können Hersteller den Schutz auch in ihren Quellcode einbauen. Das schlanke Code Meter API heißt Wupi for .Net und beinhaltet alle leistungsfähigen Funktionen, aus denen der Hersteller wie bei einem Baukasten wählen kann. Damit könne Code Meter in alle .Net-Programmiersprachen hochsicher integriert werden. (Fotos vorhanden)

WIBU-SYSTEMS AG
Rüppurrer Str. 52-54
D-76137 Karlsruhe
Ansprechpartner: Elke Spiegelhalter
Tel.: Rüppurrer Str. 52-54
Fax: +49 721 93172-22
E-Mail: elke.spiegelhalter@wibu.de
Internet: <http://www.wibu.de>
Halle: , Stand

Videos über RDP nutzen (213)

Der in zahlreichen Hob-Lösungen enthaltene Java-RDP-Client Hoblink JWT ist in Version 3.3 nun noch leistungsfähiger. Wie es bei Hob dazu heißt, konnte die Performance durch eine innovative Komprimierung gegenüber der Vorgängerversion erheblich gesteigert werden. Dies soll sich äußerst positiv auf die Nutzerfreundlichkeit auswirken und erlaubt es erstmals auch Videos oder 3D-CAD Anwendungen über RDP (Remote Desktop Protocol) produktiv zu nutzen. Zudem ist jetzt auch eine Darstellung in 32-bit Farbtiefe möglich. Deutliche Fortschritte konnten laut Hersteller auch bei der integrierten Druckfunktion erzielt werden. Sie unterstützt nun hoch auflösenden Druck in 600 dpi über einen beliebigen am Client angeschlossenen Drucker.

HOB GmbH & Co. KG
Schwadmühlstr. 3
D-90556 Cadolzburg
Ansprechpartner: Adrian Dienstbier
Tel.: Schwadmühlstr. 3
Fax: +49 9103 715-271
E-Mail: adrian.dienstbier@hob.de
Internet: <http://www.hob.de>
Halle: 011, Stand A38

Videosoftware zum Downloaden (723)

Die Video-Software Mx-Easy verwaltet nach Angaben von Mobotix komfortabel bis zu 16 Kameras von der Netzwerk-Anbindung bis zur graphischen Einstellung der Aufzeichnungsarten und -zeiten. Ab sofort steht sie erstmals als Version 1.0 zum kostenlosen Download bereit. Als Messe-Neuheit mit neuen Funktionen und einer verbesserten Benutzeroberfläche präsentiert sich auch die Version 2.0 der professionellen Video-Software MxCC. Sie steht ebenfalls als Gratis-Download zur Verfügung.

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Ansprechpartner: Stephanie Schmidt
Tel.: Kaiserstrasse
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: stephanie.schmidt@mobotix.com
Internet: <http://www.mobotix.com>
Halle: 011, Stand D03

Videoüberwachung für vier Tankstellenspuren (726)

Mobotix kündigt eine effiziente Tankstellen-Videoüberwachung zu unschlagbar günstigen Gesamtkosten an. Aufgrund der überlegenen High Resolution Technologie mit kamerainternem Speicher und Verzicht auf mechanisch bewegte Teile, sei erstmals eine sichere Überwachung von vier Tankstellenspuren bereits für unter 1.000 Euro möglich, betont der Hersteller. Durch digitale Speichermedien wie SD-Karten können 16 Gigabyte und mehr direkt in der Kamera gespeichert werden, was im täglichen Tankstelleneinsatz eine sehr gute Möglichkeit zur Langzeitaufzeichnung darstellt. Zudem hat der Hersteller ästhetische Kameras für Tankstellen aller Größen und für jeden gewünschten Überwachungsbereich im Programm. Dazu gehören etwa Shop und Kassen, Zapfsäulenanlage, Waschanlage und Servicebereich, Werkstatt und Lager, Neu- und Gebrauchtwagenausstellung.

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Ansprechpartner: Stephanie Schmidt
Tel.: Kaiserstrasse
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: stephanie.schmidt@mobotix.com
Internet: <http://www.mobotix.com>
Halle: 011, Stand D03

Web-Applicationssicherheit auf hohem Niveau (832)

Mit Airlock können Unternehmen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets nutzen, ohne dabei die Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer Web-Applikationen und Web-Services einzuschränken. Wie es bei Phion dazu heißt, deckt die Software als derzeit einzige Web Application Firewall auf dem Markt das gesamte Spektrum für den Schutz und die Optimierung kompletter Web-Umgebungen ab. Web-Applikationen können Kunden, Partnern und Mitarbeitern mit unterschiedlichen Berechtigungen direkt zur Verfügung gestellt werden. Die Kombination von Web-Applikationssicherheit, Single-Sign-On und SSLVPN-Zugang bietet dabei größtmögliche Flexibilität auf höchstem Sicherheitsniveau, betont der Hersteller.

Phion AG
Humboldtstr. 12
D-85609 Aschheim
Ansprechpartner: Timm Friedrichs
Tel.: Humboldtstr. 12
Fax: +49 89 94490-110
E-Mail: t.friedrichs@phion.com
Internet: <http://www.phion.com>
Halle: 011, Stand A26

Banking & Finance

Bankmitarbeiter gezielt informieren (279)

Täglich stürzt eine Flut von Informationen auf Mitarbeiter von Banken und Sparkassen ein, stellt New Voice Trisko fest. Die Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen, kommen über eine Vielzahl von Medien und sind zudem häufig unstrukturiert. Das macht es dem Empfänger schwer, thematische Zusammenhänge zu erkennen und Prioritäten zu setzen. Das neue Mitarbeiterinformationsportal (MIP) des Oldenburger Unternehmens basiert auf IBM Websphere, einer der führenden Technologien für Web-Portale, elektronisches Teamwork und Informationsmanagement. Wie es heißt, wurde das Portal speziell auf die Anforderungen von Kreditinstituten zugeschnitten. Es soll betriebliche Informationen für alle Mitarbeiter auf einheitlicher Basis verfügbar machen, gebündelt, strukturiert, thematisch sortiert und den jeweiligen Kompetenzen und Zugriffsberechtigungen entsprechend. Standardisierte Workflows für die Informationsbereitstellung ließen sich so ganz einfach implementieren. Das Portal ermögliche es, Informationen schnell zu finden und zu verteilen. Informationspotenziale werden besser genutzt. Die Fehleranfälligkeit sei geringer. Es gibt eine gezielte Priorisierung nach geschäftlichen oder vertrieblichen Aspekten.

NEW VOICE TRISKO GmbH
Gebäude 318
D-26133 Oldenburg
Ansprechpartner: Melanie Kahl
Tel.: Gebäude 318
Fax: +49 700 33443355
E-Mail: melanie.kahl@trisko.de
Internet: <http://www.trisko.de>
Halle: , Stand

Bessere Kundenbetreuung bei Immobilienprojekten (821)

Das integrierte Applikationspaket Leonardo erweitert die Möglichkeiten der Kundenbetreuung mit OSP oder Agree vor allem für Unternehmens- und Privatkunden bei Sparkassen und Volksbanken. Wie Twenty One dazu erläutert, handelt es sich bei dem System um eine Fachanwendung, die bei der Verwaltung und dem Vertrieb von wohnwirtschaftlich und gewerblich genutzten Immobilienobjekten unterstützt. Durch das integrierte CRM (Customer Relationship Management)-System können beliebige Kunden- oder Adressbeziehungen dargestellt und für Brief- und E-Mail Kampagnen oder Selektionen verwendet werden. Die Lösung schafft laut Hersteller einen großen Mehrwert bei der individuellen Ansprache der Kunden, der Durchführung von Kampagnen sowie beim täglichen Schriftverkehr. Die qualifizierbare Selektion zwischen Interessenten und Objekten ermöglicht es, genau die Kunden anzusprechen, für die ein Objekt interessant sein könnte. Bei der Realisierung des Applikationspakets wurde als Plattform Lotus Notes/Domino und für die Datenhaltung Domino und DB/2 verwendet. Die Anwendung ist in Lotusscript und Java implementiert. Als mögliche Schnittstellen werden ODBC, JDBC, XML, RFC, http und Cobra genannt.

TwentyOne AG
An der Pikardie 10
D-01277 Dresden
Ansprechpartner: Peter Schindzielorz

Banking & Finance

Tel.: An der Pikardie 10
Fax: +49 351 21320111
E-Mail: peter.schindzielorz@twentyone.de
Internet: <http://www.twentyone.de>
Halle: 017, Stand D14

Förderanträge transparent verwalten (820)

Twenty One hat mit 21. Susan eine Anwendung zur Antragsbearbeitung und -verwaltung von Spenden- und Stiftungsgeldern entwickelt. Die auf Lotus Notes basierende Lösung bietet die Möglichkeit, Anträge auf Spenden, Stipendien, Sponsoring und Zuwendungen aus Stiftungen einschließlich diverser Antragsdaten zu erfassen, auf Plausibilität zu prüfen und zu verarbeiten. Dabei wird der gesamte Schriftverkehr teilautomatisiert abgewickelt und ein leistungsstarkes, integriertes Reportingtool genutzt. Durch den Einsatz des Systems soll sich der Erfassungs- und Überwachungsaufwand zur Verwaltung von Spenden und Fördermitteln in hohem Maße reduzieren. Die große Komplexität der Antragsverwaltung wird nach Angaben des Herstellers durch übersichtliche Erfassungsmasken leichter zu handhaben. Die problemlose Einbindung in die bestehende Lotus Notes Infrastruktur der Bank oder Institution minimiert die Kosten für die Implementierung der Lösung. Sie gewährleiste zugleich einen geringen Einarbeitungsaufwand der Mitarbeiter in der Antragsverwaltung. Als technische Voraussetzungen sind Lotus Notes ab 6 und Microsoft Office erforderlich.

TwentyOne AG
An der Pikardie 10
D-01277 Dresden
Ansprechpartner: Peter Schindzielorz
Tel.: An der Pikardie 10
Fax: +49 351 21320111
E-Mail: peter.schindzielorz@twentyone.de
Internet: <http://www.twentyone.de>
Halle: 017, Stand D14

Geldautomat löst Schalter ab (180)

Der neue Keplus X6 Geldautomat bündelt alle Schalterservices und transferiert das Bargeldhandling vollständig in die SB-Zone. Der Automat soll so moderne, schalterlose Filialkonzepte ermöglichen, betont Keba. Neben dem Ein- und Auszahlen von Banknoten und Münzen verfügt das Gerät über die Cash Cycle Technologie. Der optionale Scanner steht zur Durchführung von Bezahlvorgängen mit Restgeldrückgabe bereit. Die geringe Geräte-Stellfläche und die Reduktion von WTU (Werttransportunternehmen)-, Kapitalbindungs- und Betreuungs-/Wartungskosten realisieren TCO (Total Cost of Ownership) Vorteile, betont der Hersteller. Intuitiv bedienbare Servicetools und eine einfache, ergonomisch durchdachte Benutzerführung sollen hohe Kunden- und Mitarbeiterakzeptanz garantieren. Durch ausgereifte Technikkomponenten, optimierte Cash Cycle Technologie, große Notenkapazität bei Ein-/Auszahlung und innovative Features sei zudem eine außerordentlich hohe Kundenverfügbarkeit zu realisieren, heißt es.

KEBA AG
Gewerbepark Urfahr
A-4041 Linz
Ansprechpartner: Uta Apfelknab
Tel.: Gewerbepark Urfahr
Fax: +43 732 7090-28989
E-Mail: apf@keba.com
Internet: <http://www.keba.com>
Halle: 017, Stand D28

Geldautomat mit Cash Cycle Technologie (179)

Der neue Keplus R6 Geldautomat verlagert Notentransaktionen bei minimalem Platzbedarf effizient in SB. Die geringe Geräte-Stellfläche und die Reduktion von WTU (Werttransportunternehmen)-, Kapitalbindungs- und Betreuungs-/Wartungskosten realisieren TCO (Total Cost of Ownership) Vorteile, betont Keba. Gleichzeitig können mit dem Automaten personelle Ressourcen für gewinnbringende Vertriebstätigkeiten freigesetzt werden. Das Lösungspaket ist einfach zu integrieren, heißt es. Intuitiv bedienbare Servicetools und einfache, ergonomisch durchdachte Benutzerführung sollen hohe Kunden- und Mitarbeiterakzeptanz garantieren. Ausgereifte Technikkomponenten, optimierte Cash Cycle Technologie, große Notenkapazität bei Ein- und Auszahlung sowie innovative Features gewährleisten nach Angaben des Herstellers zudem eine außerordentlich hohe Kundenverfügbarkeit.

KEBA AG
Gewerbepark Urfahr
A-4041 Linz
Ansprechpartner: Uta Apfelknab
Tel.: Gewerbepark Urfahr
Fax: +43 732 7090-28989
E-Mail: apf@keba.com
Internet: <http://www.keba.com>
Halle: 017, Stand D28

Komfortables Online-Banking (937)

Star Finanz präsentiert erstmals auf der CeBIT die neue Version der Online-Banking Software Starmoney 7.0 für Privatkunden. Sie ermöglicht laut Hersteller ein besonders komfortables Online-Banking einschließlich der wichtigsten Finanzfunktionen und zahlreicher Zusatzfunktionen. Das Sicherheitskonzept wurde maßgeblich erweitert und bietet erstmalig unter anderem einen aktiven Schutz vor Trojanern. Die neue Konto übergreifende Suchfunktion ermöglicht eine schnelle Suche über Umsätze, Auftraglisten und Adressbuch. Die Suchergebnisse werden in einer Ergebnisliste angezeigt. Neu ist auch das so genannte Gesundheitskonto. Hier werden Kosten für Arzt und Medikamente, Untersuchungsergebnisse oder Impfungs- und Vorsorgetermine angezeigt. Eine weitere Funktion ist die Liquiditätsvorschau. Das Programm errechnet die zu erwartenden Ein- und Abgänge und zeigt den prognostizierten Kontosaldo an.

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH
3. OG
D-20097 Hamburg
Ansprechpartner: Manon Dunkel
Tel.: 3. OG
Fax: +49 40 23728550
E-Mail: manon.dunkel@starfinanz.de
Internet: <http://www.starfinanz.de>
Halle: , Stand

Leistungsstarker SB-Münzeinzahler (178)

Der neue Keplus CD-Master ist nach Angaben von Keba ein sehr leistungsstarker Münzeinzahler für den 24-Stunden SB-Betrieb. Er soll sich in Banken vor allem zur Automation von teuren Serviceprozessen für Kontoeinzahlungen von Geschäfts- und Privatkunden bewähren. Das innovative Münzmodul garantiere sehr hohe Performance, Betriebsicherheit und hohe Fremdkörperunempfindlichkeit, die gerade im Münzeinzahlungsbereich unverzichtbar ist. Durch eine semi- oder full-online Netzanbindung erfolgt die Verbuchung der eingezahlten Summe direkt auf das Kundenkonto. So trägt der Münzeinzahler durch rasche und sichere Bearbeitung in SB maßgeblich zur Entlastung von Schalter und Back-Office bei, betont der Hersteller. Das kompakte System sei einfach in bestehende Filialkonzepte zu integrieren und sowohl als freistehende als auch als TTW-Lösung umsetzbar.

KEBA AG
Gewerbepark Urfahr
A-4041 Linz
Ansprechpartner: Uta Apfelknab
Tel.: Gewerbepark Urfahr
Fax: +43 732 7090-28989
E-Mail: apf@keba.com
Internet: <http://www.keba.com>
Halle: 017, Stand D28

Online-Banking für Geschäftskunden (939)

Star Finanz stellt die neue Version Starmoney Business 4.0 für Geschäfts- und Gewerbekunden vor. Mit der Netzwerk-fähigen Software können sich mehrere Personen von verschiedenen Arbeitsplätzen aus um die Finanzen kümmern. Die neue Version wartet laut Hersteller mit zahlreichen Neuerungen auf. Ab sofort lassen sich Vorlagen nicht nur zu Einzelaufträgen, sondern auch in Sammelaufträgen und im Auslandszahlungsverkehr erstellen. Mit der neuen Vorlagenverwaltung können auch eigene Ordner angelegt sowie individuelle Vorlagen gespeichert und jederzeit aufgerufen werden. Auch das Sicherheitskonzept wurde erweitert und bietet erstmalig unter anderem einen aktiven Schutz vor Trojanern. Die neue kontoübergreifende Suche ermöglicht eine schnelle Suche über Umsätze, Auftragslisten und Adressbuch. Die Suchergebnisse werden auf der Übersichtsseite angezeigt. Ebenfalls neu ist die Liquiditätsvorschau. Die Software errechnet dabei die zu erwartenden Ein- und Abgänge und zeigt den prognostizierten zukünftigen Kontosaldo an.

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH
3. OG
D-20097 Hamburg
Ansprechpartner: Manon Dunkel
Tel.: 3. OG
Fax: +49 40 23728550
E-Mail: manon.dunkel@starfinanz.de
Internet: <http://www.starfinanz.de>
Halle: , Stand

Plattform für mobile Endgeräte (938)

Das Hamburger Software-Unternehmen Star Finanz stellt Starmobi vor, die neue Plattform für mobile Endgeräte. Mit ihr können alltägliche Situationen wie Zugfahrten oder Wartezeiten vor Terminen sehr gut überbrückt werden, heißt es. Bei der Messe-Neuheit handelt es sich laut Hersteller um die erste mobile Plattform, die auf fast allen Geräten lauffähig ist. Sie bietet Web-Informationen wie Nachrichten, Börsenkurse oder Wettervorhersagen. Der Zugang erfolgt dabei über Widgets. Über Star Money Mobi, dem Widget für den Zugang zur neuen Mobile-Banking Generation, können Anwender private oder geschäftliche Girokonten bequem von unterwegs einsehen und Überweisungen durchführen. Der Clou dabei sei, so der Hersteller, dass aufgrund der freien Entwicklungsumgebung jeder Nutzer individuelle Widgets programmieren und der Community zur Verfügung stellen kann.

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH
3. OG
D-20097 Hamburg
Ansprechpartner: Manon Dunkel
Tel.: 3. OG
Fax: +49 40 23728550
E-Mail: manon.dunkel@starfinanz.de
Internet: <http://www.starfinanz.de>
Halle: , Stand

Rapid Application Development für Versicherungen (819)

Twenty One bietet mit dem Framework Nextforms ein Werkzeug zum Rapid Application Development an. Mit diesem System werden die Erstellung von Oberflächen mittels GUI-Builder und die Integration von Backend-Systemen unterstützt. Wie der Hersteller dazu erläutert, handelt es sich um eine auf Java basierende Open Source Lösung, die unter anderem Komponenten wie Formularelemente, Charts und Navigationsbäume bereitstellt. Sie ermöglicht die Deklaration von Oberflächen in XML, die Abbildung von Geschäftslogiken und die Integration der Anwendungen in heterogene System-Landschaften. Das System zeichnet sich laut Hersteller dadurch aus, dass eine sehr kurze Time-to-Market Phase realisiert, komplexe Applikationen umgesetzt und Oberflächen einfach gewartet werden können. Mit der Lösung wurden bereits mehrere, teilweise sehr unterschiedliche Projekte realisiert. So wird das Multifunktionale Außendienst Informationssystem der Sparkassen-Versicherung Sachsen bereits seit geraumer Zeit produktiv genutzt. Als Technologien und Produkte werden Java, Oracle Datenbank, Oracle Applikationsserver, XML, Apache Tomcat, Spring, Hibernate, Eclipse und My SQL verwendet.

TwentyOne AG
An der Pikardie 10
D-01277 Dresden
Ansprechpartner: Carsten Voigtländer
Tel.: An der Pikardie 10
Fax: +49 351 21320111
E-Mail: carsten.voigtlaender@twentyone.de
Internet: <http://www.twentyone.de>
Halle: 017, Stand D14

USB-Stick schützt Daten wie ein Safe (599)

Der Midentity ist nach Angaben von Kobil ein USB basiertes Hardware System, das durch den Einsatz einer Smartcard hochsichere und einfache Kommunikation gewährleistet und Daten wie ein Safe vor Dritten schützt. Die Hardwarebeschaffenheit ermöglicht es, dass Daten und Anwendungen weltweit mobil und stets gesichert sind, heißt es. Nutzer müssen nichts weiter tun, als den Stick in einen offenen USB-Port des PCs zustecken. Ohne Installation von Software und Treiber sind Anwendung und Daten sofort verfügbar. Dank Plug-and-play werden Anwendungen sogar automatisch gestartet und müssen nicht manuell ausgeführt werden. Die Sicherheit wird durch die Zwei-Faktor-Authentifikation gewährleistet. Die Mitnahme von Anwendungen und Daten birgt keinerlei Gefahr, da nur die richtige Kombination aus Smartcard und PIN den Zugang gewährleistet. Die neuartige Technologie ermöglicht es, jeden Rechner zum eigenen zu erklären, betont der Hersteller, auch ohne Administrator-Rechte. Das System bietet Sicherheit und Flexibilität bei Anwendungen wie Online-Banking, Mobile Offices, Mobile Signatur und Mobiler Datensafe. (Fotos vorhanden)

KOBIL Systems GmbH
Pfortenring 11
D-67547 Worms
Ansprechpartner: Ömer Izci
Tel.: Pfortenring 11
Fax: +49 6241 3004-80
E-Mail: oeemer.izci@kobil.com

Banking & Finance

Internet: <http://www.kobil.de>

Halle: 017, Stand C11

Vertriebs- und Innendienstlösungen für Versicherer (818)

Mit webbasierten Tarifrechnern von Twenty One können Versicherer ihre Vertriebsprozesse effizient abbilden. Wie das Unternehmen erläutert, stehen dabei Flexibilität und Schnelligkeit als Time-to-Market Aspekt der Versicherungsprodukte im Vordergrund. Die Software MAIS (Multifunktionales Außendienstinformationssystem für Versicherer) soll die effektive Angebotserstellung für Lebens-, Kfz- und Sachversicherungen einschließlich Datenerhebung, Berechnung und Angebotsdruck ermöglichen. Der Außendienst wird bei der Agentursteuerung mit Komponenten wie etwa Provisionsabrechnung und Risikobewertungskonto unterstützt. Das System ist online und offline verfügbar. Für das Back Office des Versicherungsunternehmens werden zusätzliche Funktionalitäten als separate Innendienst Anwendung (IDA) angeboten. Diese Anwendung gewährleistet die Steuerung der internen Abläufe zur Kundenbetreuung wie etwa Bestandsführung, Vermittlerverwaltung, Risikoprüfung und Berechtigungsbeantragung. Bei der Realisierung der Systeme wurden Java, Oracle Datenbank, Oracle Applikationsserver, Hochverfügbarkeit mit Oracle RAC, XML und Nextforms verwendet.

TwentyOne AG

An der Pikardie 10

D-01277 Dresden

Ansprechpartner: Carsten Voigtländer

Tel.: An der Pikardie 10

Fax: +49 351 21320111

E-Mail: carsten.voigtlaender@twentyone.de

Internet: <http://www.twentyone.de>

Halle: 017, Stand D14

Wirtschaftlich überweisen mit Vollflächenscanning (181)

Rondo 4forms+ ist ein kompaktes, monofunktionales Transaktionsterminal mit Vollflächenscanning. Es soll wirtschaftliche SB-Überweisung ermöglichen, so Hersteller Keba. Das Gerät bietet ein komplettes SB-Angebot, bestehend aus SB-Überweisung, Kontoauszugsdruck, Kontostands- und Umsatzabfrage, Übersicht über Dauer- und Abbuchungsaufträge sowie Veranstaltungsübersicht mit Kartenkauf. Durch die rasche, sichere und komfortable Überweisung in SB soll der Automat Schalter und Back-Office erheblich entlasten.

KEBA AG
Gewerbepark Urfahr
A-4041 Linz
Ansprechpartner: Uta Apfelknab
Tel.: Gewerbepark Urfahr
Fax: +43 732 7090-28989
E-Mail: apf@keba.com
Internet: <http://www.keba.com>
Halle: 017, Stand D28

Wirtschaftliche Belegverarbeitung im SB-Foyer (182)

Der Rondo 4-Scanning ist ein wirtschaftliches, monofunktionales SB-Terminal zur Teilautomation des Zahlungsverkehrs von Privatkunden. Mit dem Terminal werden Überweisungsbelege vom Kunden in SB gescannt, digitalisiert und automatisch zur Belegverarbeitung weitergeleitet. Wie es bei Keba dazu heißt, wird so die Belegverarbeitung effizient in die Kunden-SB verlagert und die Bankorganisation von dieser Aufgabe befreit.

KEBA AG
Gewerbepark Urfahr
A-4041 Linz
Ansprechpartner: Uta Apfelknab
Tel.: Gewerbepark Urfahr
Fax: +43 732 7090-28989
E-Mail: apf@keba.com
Internet: <http://www.keba.com>
Halle: 017, Stand D28

Planet Reseller

Planet Reseller

Daten unwiederbringlich löschen (784)

Der Markt für gebrauchte Speichermedien wie Festplatten und Speicherkarten boomt, stellt Toolhouse fest. Die Weitergabe birgt für den Vorbesitzer jedoch ein hohes Sicherheitsrisiko. Sogar relativ unerfahrene PC-Nutzer können mit frei verfügbarer Data-Recovery-Software aus dem Internet die gelöschten Daten in wenigen Sekunden vollständig wiederherstellen, warnt das Unternehmen. Mit Toolstar Shredder werde dem potenziellen Daten- und Identitätsdiebstahl ein Riegel vorgeschoben. Auf die bereitgestellten Löschroutinen vertrauen laut Hersteller auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, das US-Department of Defense, die US-Army und US-Air-Force. Mit dem Datenschredder wird das gesamte Speichermedium zu einhundert Prozent bereinigt, zuverlässig und unwiederbringlich nach verschiedenen Standards. Dadurch könnten selbst mit aufwändigen Analysen der Speicherschicht keine Datenfragmente mehr rekonstruiert werden. CIOs (Chief Information Officer) und IT-Administratoren erhalten zusätzliche Sicherheit dadurch, dass ein externes Logfile erstellt wird, das den sicheren Löschroutine protokolliert. Das Software-Tool ist dabei ohne installiertes Betriebssystem lauffähig, sowohl stand-alone als auch integriert in die Hardware-Diagnose-Umgebung Toolstar Testos. (Fotos vorhanden)

ToolHouse DV-Systeme GmbH & Co. KG
Türltorstr. 16-20
D-85276 Pfaffenhofen
Ansprechpartner: Heike Mittmann(Agentur)
Tel.: Türltorstr. 16-20
Fax: +49 89 500778-78
E-Mail: h.mittmann@htcm.de
Internet: <http://www.toolhouse.de>
Halle: , Stand

Professionelle Hardwarediagnose unter Windows (785)

Toolstar Test Win macht die Systemdiagnose während des laufenden Windows-Betriebs möglich, also unter realen Einsatzbedingungen. Die batchfähige Anwendung für PC-Profis und Servicetechniker aus dem Computerfachhandel, PC-Werkstätten oder interne IT-Abteilungen soll es ermöglichen, auftretende Fehler eindeutig nachzuvollziehen und zu identifizieren und Ausfallzeiten durch proaktive Wartung zu verhindern. Wie Toolhouse dazu erläutert, ist es meistens eine komplizierte Aufgabe, bei einem instabilen System oder bei nur sporadisch auftretenden Ausfällen den Hardwarefehler aufzuspüren. Das Profiwerkzeug des PC-Diagnosespezialanbieters soll diesen Aufwand auf ein Minimum senken. Der Anwender steckt den USB-Stick an, startet die Diagnosesoftware, führt Tests durch und identifiziert die Fehler per Diagnoseprotokoll. Sämtliche Tests sind in Ausprägung, Dauer und Kombination frei konfigurierbar, betont der Hersteller. Da sämtliche PC-Komponenten unabhängig sowie gleichzeitig getestet werden können, sind auch komplexe Fehlerszenarios eindeutig zu überprüfen. Das System ist Multiprozessor-tauglich. Bis zu 32 Prozessoren werden unterstützt. CPUs können individuell oder kombiniert angesprochen und getestet werden. Im Netzwerk listet das System alle durch Windows erkannten und freigegebenen Netzwerklaufwerke auf. Wie auch auf den lokalen Festplatten können Benchmark- und Oberflächentests ausgeführt und die Verzeichnisbäume angezeigt werden. Auch die Erreichbarkeit kann in den Test

Planet Reseller

einbezogen werden. (Fotos vorhanden)

ToolHouse DV-Systeme GmbH & Co. KG
Türltorstr. 16-20
D-85276 Pfaffenhofen
Ansprechpartner: Heike Mittmann(Agentur)
Tel.: Türltorstr. 16-20
Fax: +49 89 500778-78
E-Mail: h.mittmann@htcm.de
Internet: <http://www.toolhouse.de>
Halle: , Stand

Profi-Software zur Datenrettung am PC (782)

Das neue Profi-Werkzeug Toolstar Filerecovery Pro wurde laut Hersteller nach den Anforderungen deutscher Sicherheitsbehörden entwickelt und ermöglicht die Datenrettung und -rekonstruktion von physikalischen oder logischen Datenspeichern. Mit dem Werkzeug, das jetzt auch für Endkunden direkt beim Hersteller erhältlich ist, seien Daten selbst von logisch schwer beschädigten Laufwerken oder externen Speichermedien zu retten. Das System findet Dateien auch bei verlorenen Partitionen, Boot-Sektoren und anderen Dateisystemkomponenten schnell und zuverlässig, heißt es. Wenn der direkte Hardware-Zugriff auf das Speichermedium am IDE-, Sata-, SCSI-, SAS-, Firewire- oder USB-Controller am PC möglich ist, kommt die flexible, reine Software-Lösung zur Datenrettung von Festplatten oder Wechselmedien wie USB-Sticks oder Speicherkarten zum Einsatz. Die auf maximale Kompatibilität ausgelegte Win32-Anwendung unterstützt den installationsfreien Start auch von externen Speichermedien unter Windows 98 bis zu Windows Vista. Der Low-Level-Zugriff auf sämtliche Dateisysteme, also auf FAT12/16/32-Partitionen sowie auf sämtliche NTFS-Versionen, wird zur Datenrekonstruktion unterstützt. (Fotos vorhanden)

ToolHouse DV-Systeme GmbH & Co. KG
Türltorstr. 16-20
D-85276 Pfaffenhofen
Ansprechpartner: Heike Mittmann(Agentur)
Tel.: Türltorstr. 16-20
Fax: +49 89 500778-78
E-Mail: h.mittmann@htcm.de
Internet: <http://www.toolhouse.de>
Halle: , Stand

Zweiseitige PC-Diagnosekarte (786)

Das Toolstar Tester-Board PRO von Spezialanbieter Toolhouse DV-Systeme ist jetzt verfügbar. Diese neue Generation von PCI-Diagnosekarten steht als Allround-Lösung für sämtliche Einsatzbereiche der PC-Diagnose bereit, so der Hersteller.

Hardwareseitige Fehlerquellen, etwa bei sporadisch auftretenden Abstürzen oder anhaltenden PC-Startproblemen, sollen sich damit in äußerst kurzer Zeit zuverlässig und eindeutig identifizieren lassen. Durch robustes Design, hochwertige Bauteile und beidseitig angebrachte Displays eignet sich das neue Diagnoseboard für zuverlässige und schnelle Anwendungen im professionellen Vor-Ort-Reparaturservice ebenso wie in der Computerwerkstatt. Zu den neuen Funktionen zur schnellen Fehleridentifikation gehören unter anderem der ATX-Check und die Anzeige von PCI-Error-Signalen. Die Dekodierung der Fehlersignale "System Error" und "Parity Error" ermöglichen es auch während des laufenden PC-Betriebs, leichter zwischen CPU- und Mainboard-Fehlern zu unterscheiden. Der ATX-Busspannungsscheck zeigt sofort, ob die Spannungen außerhalb der Spezifikationen liegen. Die jumperlose Plug-and-Play-Karte verfügt über zehn Status-LEDs sowie ein numerisches Display jeweils auf Vorder- und Rückseite. Das numerische Display ermöglicht die Überwachung der Portadresse 80h, die in der Regel vom BIOS des PCs beim Booten zur Ausgabe von Post-Codes benutzt wird.

ToolHouse DV-Systeme GmbH & Co. KG
Türltorstr. 16-20
D-85276 Pfaffenhofen
Ansprechpartner: Heike Mittmann(Agentur)
Tel.: Türltorstr. 16-20
Fax: +49 89 500778-78
E-Mail: h.mittmann@htcm.de
Internet: <http://www.toolhouse.de>
Halle: , Stand